

brother®

BENUTZERHANDBUCH - GRUNDFUNKTIONEN



MFC-9970CDW

Version A

GER/AUS/SWI-GER

Service-Information

Füllen Sie die folgenden Felder aus, damit Sie bei Bedarf jederzeit darauf zurückgreifen können:

Modell: MFC-9970CDW

Seriennummer: ¹ _____

Gekauft am: _____

Gekauft bei: _____

¹ Die Seriennummer finden Sie an der Rückseite des Gerätes. Bewahren Sie das Benutzerhandbuch und den Kaufbeleg sorgfältig auf als Nachweis für den Kauf des Gerätes bei Diebstahl, Feuerschäden oder Garantieanspruch.

Registrieren Sie Ihr Gerät schnell und bequem online unter

<http://www.brother.com/registration/>

Benutzerhandbücher und wo sie zu finden sind

Welches Handbuch?	Was beinhaltet es?	Wo ist es zu finden?
Sicherheitshinweise und Vorschriften	Lesen Sie diese Anleitung zuerst. Lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. In dieser Anleitung finden Sie Hinweise zu Markenzeichen und gesetzlichen Vorschriften.	Gedruckt / Im Karton
Installationsanleitung	Folgen Sie den Anweisungen zur Inbetriebnahme des Gerätes und zur Installation der Treiber und Software entsprechend dem Betriebssystem und der Verbindungsart, die Sie verwenden.	Gedruckt / Im Karton
Benutzerhandbuch - Grundfunktionen	Lernen Sie die Grundfunktionen zum Faxen, Kopieren, Scannen und des Direktdrucks kennen und erfahren Sie, wie die Verbrauchsmaterialien ersetzt werden. Beachten Sie die Hinweise zur Problemlösung.	Gedruckt / Im Karton Für HUN/BUL/ROM/POL/SVK/CZE: PDF-Datei / Dokumentations-CD-ROM / Im Karton
Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen	Lernen Sie die erweiterten Funktionen kennen: Faxen, Kopieren, Sicherheitsfunktionen, das Ausdrucken von Berichten und die Durchführung von regelmäßigen Wartungsarbeiten.	PDF-Datei / Dokumentations-CD-ROM / Im Karton
Software-Handbuch	Folgen Sie diesen Anweisungen zum Drucken, Scannen, Scannen im Netzwerk, zur Verwendung des Remote Setups, der PC-Fax-Funktionen und des Dienstprogramms Brother ControlCenter.	PDF-Datei / Dokumentations-CD-ROM / Im Karton
Netzwerk Begriffe	In diesem Handbuch finden Sie grundlegende Informationen zu den erweiterten Netzwerkfunktionen von Brother-Geräten sowie Erläuterungen zu allgemeinen Netzwerkbegriffen und anderen gebräuchlichen Terminologien.	PDF-Datei / Dokumentations-CD-ROM / Im Karton
Netzwerkhandbuch	Dieses Handbuch enthält nützliche Informationen zu den LAN- und WLAN-Einstellungen sowie zu Sicherheitseinstellungen, die von dem Brother-Geräte verwendet werden. Sie finden hier auch Informationen zu den von Ihrem Gerät unterstützten Protokollen und ausführliche Hinweise zur Problemlösung.	PDF-Datei / Dokumentations-CD-ROM / Im Karton

Inhaltsverzeichnis

(BENUTZERHANDBUCH - GRUNDFUNKTIONEN)

1	Allgemeine Informationen	1
	Zur Verwendung dieses Handbuchs.....	1
	In dieser Dokumentation verwendete Symbole und Konventionen	1
	Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen, Software-Handbuch und Netzwerkhandbuch aufrufen.....	2
	Handbücher ansehen	2
	Zugang zum Brother-Support (Windows®).....	4
	Zugang zum Brother-Support (Macintosh)	4
	Funktionstastenfeld-Übersicht	6
	Touchscreen-Display	8
	Grundlegende Vorgänge	9
	Lautstärke-Einstellungen	10
	Klingellautstärke	10
	Signalton-Lautstärke.....	10
	Lautsprecher-Lautstärke.....	10
2	Papier einlegen	11
	Papier oder andere Druckmedien einlegen	11
	Papier in die Standard-Papierzufuhr einlegen	11
	Papier in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) einlegen	13
	Nicht scanbare und nicht bedruckbare Bereiche	18
	Papiereinstellungen	19
	Papierformate und -sorten	19
	Papierquelle für den Kopierbetrieb wählen.....	20
	Papierquelle für den Faxbetrieb wählen	21
	Papierquelle für den Druckerbetrieb wählen	22
	Verwendbare Papiersorten und Druckmedien.....	22
	Empfohlenes Papier und Druckmedien	23
	Papiersorten und -formate	23
	Aufbewahren und Verwenden von Spezialpapier.....	25
3	Dokumente einlegen	28
	So legen Sie Dokumente ein	28
	Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden.....	28
	Vorlagenglas verwenden	29
4	Fax senden	30
	So senden Sie ein Fax.....	30
	Fax im Letter/Legal/Folio-Format vom Vorlagenglas senden.....	32
	Farbfax senden.....	32
	Abbrechen einer Faxübertragung.....	32
	Sendebericht	33

5	Fax empfangen	34
	Empfangsmodi.....	34
	Empfangsmodus wählen	34
	Empfangsmodi verwenden	35
	Nur Fax	35
	Fax/Tel.....	35
	Manuell	35
	TAD:Anrufbeantw.	35
	Empfangsmodus-Einstellungen	36
	Klingelanzahl	36
	F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus)	36
	Fax-Erkennung	37
6	Telefon und externe Geräte	38
	Telefondienste	38
	Anschlussart einstellen	38
	Externen Anrufbeantworter anschließen	39
	Anschließen und einstellen.....	39
	Ansage des externen Anrufbeantworters	40
	Anschluss an einer Nebenstellenanlage	40
	Externes Telefon.....	41
	Externes Telefon anschließen	41
	Externes Telefon verwenden	41
	Nur Fax/Tel-Modus.....	42
	Externes schnurloses Telefon anderer Hersteller verwenden	42
	Fernaktivierungs-Codes verwenden.....	42
7	Rufnummern wählen und speichern	44
	Rufnummer wählen.....	44
	Manuell wählen.....	44
	Zielwahl	44
	Kurzwahl.....	44
	Telefon-Index.....	45
	LDAP-Suche.....	45
	Wahlwiederholung	45
	Rufnummern speichern	46
	Wählpause.....	46
	Speicheroptionen für Zielwahl und Kurzwahl	47
	Speichern von Zielwahlnummern	49
	Speichern von Kurzwahlnummern.....	51
	Zielwahl- und Kurzwahlnummern ändern oder löschen	53
	Ton- oder Pulswahl.....	54
8	Kopieren	55
	Anfertigen von Kopien	55
	Kopieren abbrechen	55
	Kopiereinstellungen	56

9	Daten von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) oder einer digitalen Kamera drucken, die den Massenspeicher-Standard unterstützt	57
	PRN- oder PostScript® 3™-Datei für den Direktdruck erstellen	57
	Daten direkt von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) oder einer digitalen Kamera drucken, die den Massenspeicher-Standard unterstützt.....	58
	Ändern der Standardeinstellungen für den Direktdruck.....	60
10	So drucken Sie vom Computer aus	61
	Dokument drucken.....	61
11	So scannen Sie auf einen Computer	62
	Ein Dokument als PDF-Datei mit ControlCenter4 (Windows®) scannen.....	62
	Tasteneinstellungen für SCANNER ändern.....	65
	Vor dem Scannen	65
	SCANNER-Tasteneinstellungen.....	65
	Mit der SCANNER-Taste scannen	67
A	Regelmäßige Wartung	68
	Verbrauchsmaterialien ersetzen	68
	Ersetzen der Tonerkassette	72
	Trommeleinheit ersetzen	78
	Transfereinheit ersetzen	86
	Toner-Abfallbehälter ersetzen	92
	Gerät reinigen und überprüfen.....	99
	Gehäuse des Gerätes reinigen.....	99
	Vorlagenglas reinigen	100
	Laserscanner-Fenster reinigen.....	102
	Koronadrähte reinigen	106
	Trommeleinheit reinigen	110
	Papiereinzugsrollen reinigen	117
	Kalibrierung	118
	Automatische Registrierung	119
	Manuelle Registrierung.....	119
	Frequenz (Farbkorrektur)	120
B	Problemlösung	121
	Fehler- und Wartungsmeldungen	121
	Gespeicherte Faxe oder Journal sichern.....	130
	Dokumentstaus.....	131
	Dokumentenstau oben im Vorlageneinzug.....	131
	Dokumentenstau unter der Vorlagenglas-Abdeckung.....	132
	Kleine Ausdrucke, die sich im Vorlageneinzug gestaut haben, entfernen...	132
	Dokumentenstau an der Vorlagenausgabe	133

Papierstaus	133
Papierstau in der MF-Zufuhr	133
Papierstau in Zufuhr 1 oder Zufuhr 2	134
Papierstau im hinteren Teil des Gerätes	135
Papierstau innen im Gerät	137
Papierstau unter der Zufuhr 1	141
Falls Probleme mit Ihrem Gerät auftreten sollten	144
Wählton-Erkennung einstellen	154
Telefonleitungsstörung / VoIP	154
Druckqualität verbessern	156
Geräteinformationen	163
Seriennummer prüfen	163
Reset-Funktionen	163
Einstellungen des Gerätes zurücksetzen	164

C Menü und Funktionen **165**

Benutzerfreundliche Bedienung	165
Menütabelle	165
MENÜ-Taste und Betriebsarten-Tasten	165
Funktionstabelle	166
Texteingabe	205

D Technische Daten **206**

Allgemein	206
Dokumentengröße	208
Druckmedien	209
Fax	211
Kopierer	212
Scanner	213
Drucker	214
Schnittstellen	215
Direktdruck-Funktion	216
Funktion Scan-to-USB-Stick	217
Systemvoraussetzungen	218
Verbrauchsmaterialien	221
Netzwerk (LAN)	222

E Stichwortverzeichnis **223**

Inhaltsverzeichnis

(BENUTZERHANDBUCH - ERWEITERTE FUNKTIONEN)

Das „Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen“ erklärt die folgenden Funktionen.

Sie können auf das Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen auf der Dokumentations-CD-ROM im Karton zugreifen.

1 Geräteeinstellungen

Gerätespeicher
Automatische Zeitumstellung
Sparmodi
Display
Umschaltzeit

2 Sicherheitsfunktionen

Benutzersperre 2.0
Einstellsperre
Wählfunktionen einschränken

3 Fax senden

Zusätzliche Sendeeinstellungen
Zusätzliche Sendevorgänge
Faxabruf (Übersicht)

4 Fax empfangen

Fernabfrage-Funktionen (nur schwarzweiß)
Zusätzliche Empfangsfunktionen
Faxabruf (Übersicht)

5 Rufnummern wählen und speichern

Zusätzliche Wählfunktionen
Weitere Möglichkeiten, Rufnummern zu speichern

6 Berichte drucken

Faxberichte
Berichte

7 Kopieren

Kopiereinstellungen

A Regelmäßige Wartungsarbeiten

Gerät reinigen und überprüfen
Regelmäßig zu ersetzende Teile
Gerät verpacken und versenden

B Optionale Komponenten

Optionale Papierzufuhr (LT-300CL)
Speicherplatine

C Glossar

D Stichwortverzeichnis

Zur Verwendung dieses Handbuches

Danke, dass Sie ein Brother-Gerät gekauft haben. Das Lesen dieses Handbuches hilft Ihnen, die Funktionen dieses Gerätes optimal zu nutzen.

In dieser Dokumentation verwendete Symbole und Konventionen

Die folgenden Symbole und Konventionen werden in dieser Dokumentation verwendet.

Fett	Fettdruck kennzeichnet Namen von Tasten des Gerätes oder von Optionen und Schaltflächen auf dem Computer-Bildschirm.
<i>Kursiv</i>	Kursive Schrift hebt wichtige Punkte hervor und verweist auf verwandte Themen.
Courier New	Text in Courier-New-Schrift kennzeichnet Anzeigen, die im Display des Gerätes erscheinen.

WARNUNG

WARNUNG weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

VORSICHT

VORSICHT weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.

WICHTIG

WICHTIG weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden oder zu Funktionsausfall des Gerätes führen kann.



Die Warnzeichen für elektrische Spannung warnen vor Stromschlaggefahr.



Das Symbol für heiße Oberflächen weist auf Teile des Gerätes hin, die heiß sind und daher nicht berührt werden sollen.



Hinweise informieren Sie, wie auf eine bestimmte Situation reagiert werden sollte, oder geben Ihnen hilfreiche Tipps zur beschriebenen Funktion.

Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen, Software-Handbuch und Netzwerkhandbuch aufrufen

Dieses Benutzerhandbuch - Grundfunktionen beschreibt nicht alle Funktionen Ihres Gerätes, wie zum Beispiel die Verwendung der erweiterten Fax-, Kopier-, Drucker-, Scanner-, PC-Fax- und Netzwerkfunktionen. Wenn Sie ausführliche Informationen über diese Funktionen erhalten möchten, lesen Sie bitte das **Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen**, das **Software-Handbuch**, das **Netzwerkhandbuch** und die **Netzwerkbegriffe**; diese Handbücher befinden sich auf der Dokumentations-CD-ROM.

Handbücher ansehen

- 1 Schalten Sie den Computer ein. Legen Sie die Dokumentations-CD-ROM von Brother in das CD-ROM-Laufwerk.

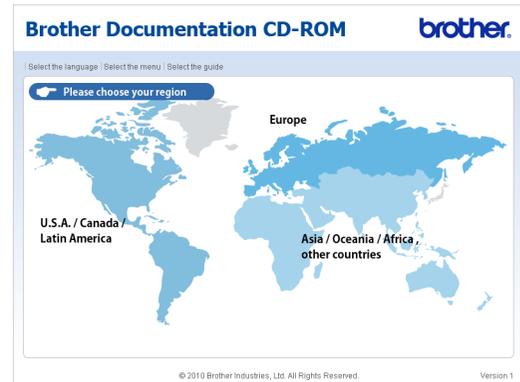


Hinweis

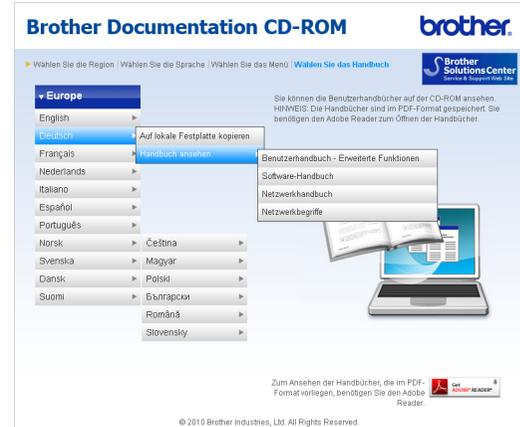
(Windows®-Nutzer) Wenn der Bildschirm nicht automatisch erscheint, doppelklicken Sie unter **Arbeitsplatz (Computer)** auf das CD-ROM-Symbol und doppelklicken Sie dann auf **index.html**.

- 2 (Macintosh-Nutzer) Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol und doppelklicken Sie dann auf **index.html**.

- 3 Klicken Sie auf Ihr Land.



- 4 Zeigen Sie auf Ihre Sprache, zeigen Sie auf **Handbuch ansehen** und klicken Sie dann auf das Handbuch, das Sie lesen möchten.



**Hinweis**

- (Nur für Windows®-Nutzer)
Möglicherweise zeigt Ihr Webbrowser eine gelbe Leiste am oberen Rand der Seite, die eine Sicherheitswarnung zu ActiveX-Steuer-elementen enthält. Um die Seite korrekt anzeigen zu lassen, klicken Sie auf **Geblockte Inhalte zulassen...**, und klicken Sie anschließend im Dialogfeld mit der Sicherheitswarnung auf **Ja**.
- (Nur Windows®-Nutzer) ¹ Um schnelleren Zugriff zu erhalten, können Sie alle Benutzer-Dokumentationen im PDF-Format in einen lokalen Ordner auf Ihrem Computer kopieren. Zeigen Sie auf Ihre Sprache und klicken Sie dann auf **Auf lokale Festplatte kopieren**.

¹ Microsoft® Internet Explorer® 6.0 oder höher.

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

Software-Handbuch

- *Scannen*
- *ControlCenter*
- *Scannen im Netzwerk*

Kurzanleitungen von ScanSoft™ PaperPort™ 12SE mit OCR**(Windows®)**

- Die vollständigen Kurzanleitungen von ScanSoft™ PaperPort™ 12SE mit OCR (Texterkennung) können über den Abschnitt Hilfe der Anwendung ScanSoft™ PaperPort™ 12SE aufgerufen werden.

Presto! PageManager-Benutzerhandbuch (Macintosh)**Hinweis**

Presto! PageManager muss vor der Verwendung heruntergeladen und installiert werden. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Zugang zum Brother-Support (Macintosh)* auf Seite 4.

- Das vollständige Benutzerhandbuch von Presto! PageManager kann über den Abschnitt Hilfe der Presto! PageManager-Anwendung angesehen werden.

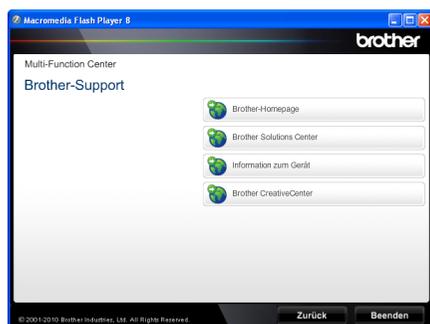
Beschreibung der Netzwerkeinrichtung

Das Gerät kann an ein verkabeltes Netzwerk oder an ein Wireless-Netzwerk (WLAN) angeschlossen werden. Grundlegende Schritte zur Einrichtung des Gerätes finden Sie in der *Installationsanleitung*. Falls Ihr Wireless Access Point oder Router Wi-Fi Protected Setup oder AOSS™ unterstützt, können Sie auch den Anweisungen in der *Installationsanleitung* folgen. Weitere Informationen zur Einrichtung im Netzwerk finden Sie im *Netzwerkhandbuch* auf der Dokumentations-CD-ROM.

Zugang zum Brother-Support (Windows®)

Auf der Installations-CD-ROM finden Sie alle Kontaktdaten, die Sie benötigen, wie Web-Support (Brother Solutions Center).

- Klicken Sie im Hauptmenü auf **Brother-Support**. Der folgende Bildschirm erscheint:



- Um unsere Website (<http://www.brother.com/>) aufzurufen, klicken Sie auf **Brother-Homepage**.
- Um die neuesten Produkt- und Supportinformationen aufzurufen (<http://solutions.brother.com/>), klicken Sie auf **Brother Solutions Center**.
- Um unsere Website zum original Brother Verbrauchsmaterial zu besuchen (<http://www.brother.com/original/>), klicken Sie auf **Information zum Gerät**.
- Um zum Brother CreativeCenter zu gelangen (<http://www.brother.com/creativecenter/>), wo Sie KOSTENLOSE Fotoprojekte und druckbare Downloads finden, klicken Sie auf **Brother CreativeCenter**.
- Um zur Hauptseite zurückzugelangen, klicken Sie auf **Zurück** und zum Beenden klicken Sie auf **Beenden**.

Zugang zum Brother-Support (Macintosh)

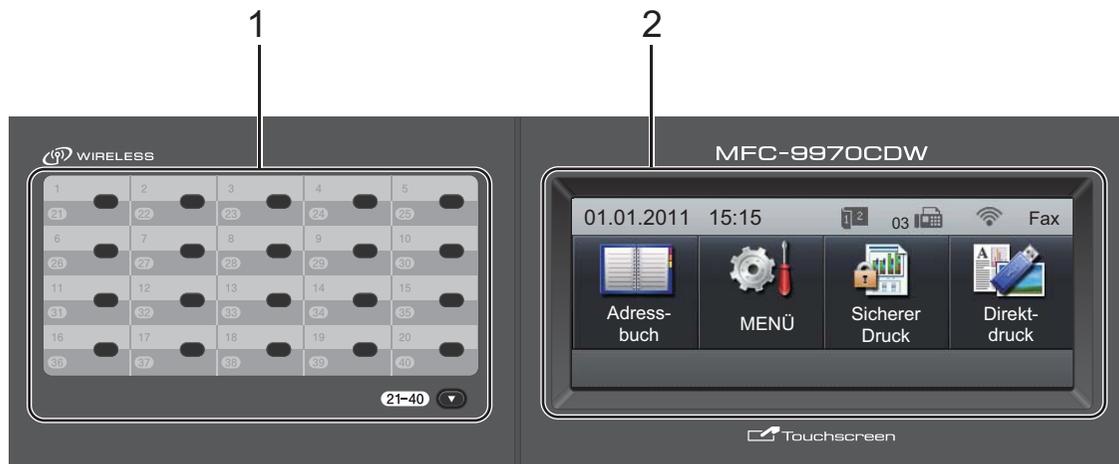
Auf der Installations-CD-ROM finden Sie alle Kontaktdaten, die Sie benötigen, wie Web-Support (Brother Solutions Center).

- Doppelklicken Sie auf das Symbol **Brother-Support**. Der folgende Bildschirm erscheint:



- Um Presto! PageManager herunterzuladen und zu installieren, klicken Sie auf **Presto! PageManager**.
- Um Ihr Gerät auf der Produktregistrierungsseite von Brother (<http://www.brother.com/registration/>) zu registrieren, klicken Sie auf **Online-Registrierung**.
- Um die neuesten Produkt- und Supportinformationen aufzurufen (<http://solutions.brother.com/>), klicken Sie auf **Brother Solutions Center**.
- Um unsere Website zum original Brother Verbrauchsmaterial zu besuchen (<http://www.brother.com/original/>), klicken Sie auf **Information zum Gerät**.

Funktionstastenfeld-Übersicht



1 Zielwahltasten

Mit diesen 20 Tasten können Sie schnell auf 40 zuvor gespeicherte Rufnummern zugreifen.

21-40 ▼

Halten Sie die Taste **21-40 ▼** gedrückt, um auf die Zielwahlnummern 21 bis 40 zuzugreifen.

2 Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)

Dies ist ein Touchscreen-Display. Indem Sie einzelne auf dem Bildschirm angezeigte Tasten mit dem Finger antippen, können Sie auf die Menüs und Optionen zugreifen.

3 Betriebsarten-Tasten:



FAX

Zum Einschalten des Faxbetriebs.



SCANNER

Zum Einschalten des Scannerbetriebs.



KOPIERER

Zum Einschalten des Kopierbetriebs.

4 Zifferntasten

Verwenden Sie diese Taste zum Wählen von Rufnummern und zur Eingabe von Informationen.

Diese Funktion stellt auf den Touchscreen um, wenn Sie Rufnummern zum Rufnummernspeicher hinzufügen.

Mit der Taste # können Sie während eines Telefonates temporär von der Puls- zur Tonwahl umschalten.

5 Stopp

Zum Abbrechen einer Funktion oder zum Verlassen eines Menüs.

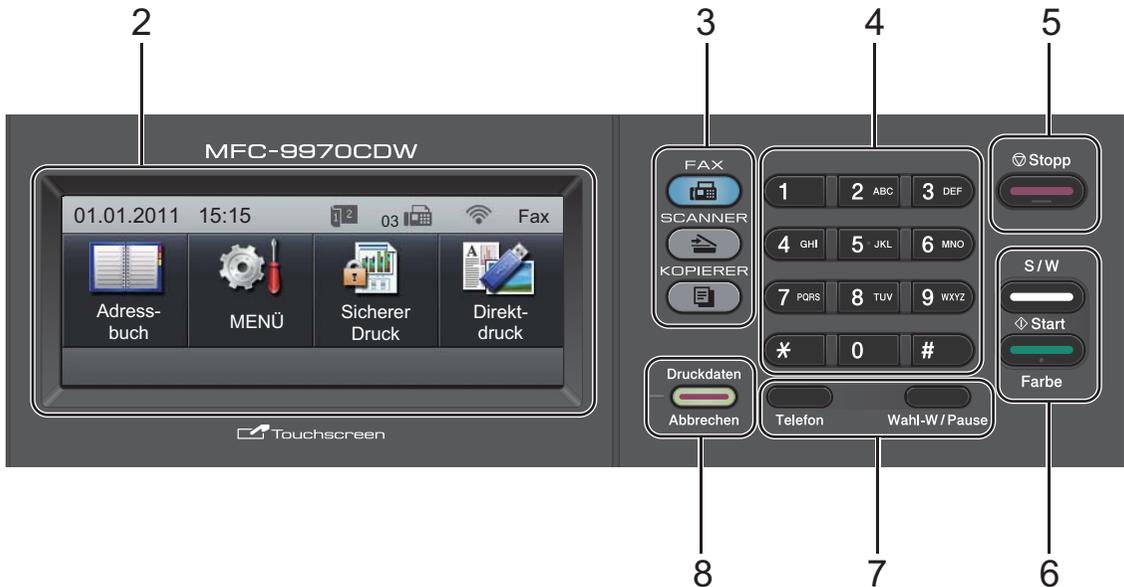
6 Start:

Farbe

Zum Senden eines Farbfaxes oder zum Anfertigen einer Farbkopie.

S/W

Zum Senden eines Schwarzweiß-Faxes oder zum Anfertigen einer Schwarzweiß-Kopie.



7 FAX-Tasten:

Telefon

Wenn das F/T-Klingeln (schnelles Doppelklingeln) zu hören ist, können Sie den Hörer eines externen Telefons abnehmen und diese Taste drücken, um das Gespräch zu führen.

Innerhalb einer Nebenstellenanlage kann durch Drücken dieser Taste ein Anruf weitergeleitet werden (nur für die Schweiz) oder die Amtsholung erfolgen.

Wahl-W/Pause

Wählt die zuletzt gewählte Nummer noch einmal an. Diese Taste fügt auch beim Speichern oder manuellen Wählen von Rufnummern eine Pause ein.

8 Druckdaten / Abbrechen

Zum Abbrechen eines Druckauftrages und zum Löschen der Druckdaten im Speicher des Gerätes. Um mehrere Druckaufträge abzubrechen, halten Sie diese Taste so lange gedrückt, bis im Display

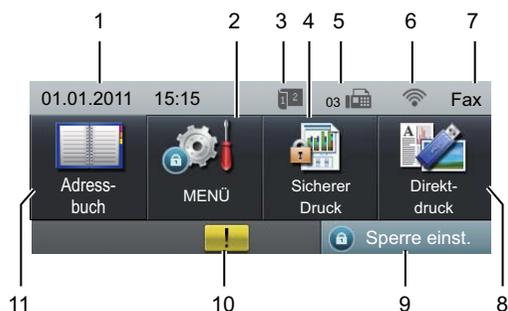
Druck abbrechen (Alle) angezeigt wird.

Abhängig vom Gerätestatus blinkt diese Taste außerdem.

Gerätestatus	Beschreibung
 Bereitschaftsmodus	Das Gerät ist druckbereit, das Gerät hat zum Energiesparmodus umgeschaltet, es befinden sich keine zu druckenden Daten im Gerät oder das Gerät ist ausgeschaltet.
 Grün (blinkend)	Das Gerät empfängt Daten vom Computer, verarbeitet Daten im Speicher oder druckt Daten.
 Grün	Es befinden sich noch Druckdaten im Speicher des Gerätes.

Touchscreen-Display

Das Touchscreen-Display zeigt den aktuellen Gerätestatus an, sofern das Gerät nicht mit anderen Funktionen beschäftigt ist.



1 Datum und Uhrzeit

Ermöglicht das Einstellen von Datum und Uhrzeit.

2 MENÜ

Ermöglicht den Zugriff auf das Hauptmenü.

3 Fax Duplex (beidseitig) Empfangsindikator

Erscheint, wenn der Duplexdruck für empfangene Faxe eingeschaltet ist.

4 Sicherer Druck

Ermöglicht den Zugriff auf das Menü Sicherer Druck.

Nur aktiv, wenn das Gerät über sichere Druckdaten verfügt.

5 Fax im Speicher

Zeigt, wie viele empfangene Faxe im Speicher sind.

6 Wireless-Status

Im FAXbetrieb und im SCANNERbetrieb zeigt ein vierstufiger Indikator die aktuelle Stärke des Wireless-Signals an, wenn Sie eine Wireless-Verbindung verwenden.



7 Aktueller Empfangsmodus

Zeigt den eingestellten Empfangsmodus an.

- Fax (Nur Fax)
- F/T (Fax/Tel)
- TAD (Externer Anrufbeantworter)
- Man (Manuell)

8 Direkt- druck

Zum direkten Drucken der Daten von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) oder einer digitalen Kamera, die den USB-Massenspeicher-Standard unterstützt. (Siehe *Daten direkt von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) oder einer digitalen Kamera drucken, die den Massenspeicher-Standard unterstützt* auf Seite 58.)

Nur aktiv, wenn Sie einen USB-Stick oder eine digitale Kamera an den USB-Direktanschluss des Gerätes anschließen.

9 Sicherheitsindikator

Zeigt den Sicherheitsstatus des Gerätes an. Erscheint bei eingeschalteter Benutzersperre oder Einstellsperre.

10 Warnsymbol !

Erscheint bei einer Fehlermeldung oder einer Wartungsmeldung. Drücken Sie auf das Warnsymbol, um die Meldung anzuzeigen und drücken Sie dann **Stopp**, um zum Bereitschaftsbildschirm zurückzukehren.

11 Adress- buch

Für die Suche der gewünschten Rufnummer für Fax/Anwahl/E-Mail/I-Fax.

Grundlegende Vorgänge

Zur Bedienung des Touchscreen tippen Sie mit dem Finger auf das Menü oder auf die Optionstaste direkt auf dem Display.

Für die Anzeige oder den Zugriff auf sämtliche Bildschirmmenüs oder -optionen einer Einstellung drücken Sie ▲▼ oder ◀▶, um durch die Menüs und Optionen zu blättern.

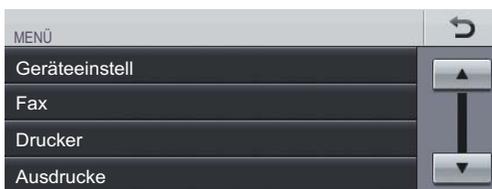
Drücken Sie ↶, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

! WICHTIG

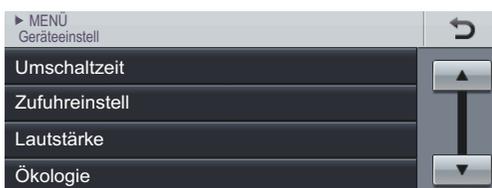
Drücken Sie NIEMALS mit einem spitzen Gegenstand wie einem Stift oder Eingabestift auf den Touchscreen. Dadurch könnte das Gerät beschädigt werden.

Die folgenden Schritte erklären, wie Sie Geräteeinstellungen ändern. In diesem Beispiel wird die Hintergrundbeleuchtung des Displays von **Hell** auf **Dunkel** geändert.

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Geräteeinstell.** anzuzeigen.
Drücken Sie **Geräteeinstell.**



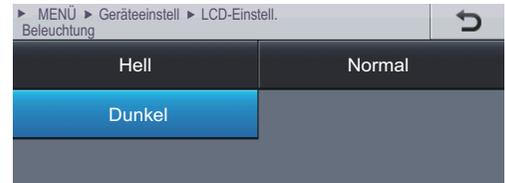
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **LCD-Einstell.** anzuzeigen.
Drücken Sie **LCD-Einstell..**



- 4 Drücken Sie **Beleuchtung**.



- 5 Drücken Sie **Dunkel**.



- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Lautstärke-Einstellungen

Klingellautstärke

Sie können als Klingellautstärke eine Einstellung zwischen **Laut** und **Aus** wählen.

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Geräteeinstell** anzuzeigen. Drücken Sie **Geräteeinstell**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Lautstärke** anzuzeigen. Drücken Sie **Lautstärke**.
- 4 Drücken Sie **Klingeln**.
- 5 Drücken Sie **Leise**, **Normal**, **Laut** oder **Aus**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Signalton-Lautstärke

Wenn der Signalton eingeschaltet wurde, ist er zu hören, wenn Sie eine Taste drücken, ein Fehler auftritt oder ein Fax gesendet bzw. empfangen wurde. Sie können eine Einstellung zwischen **Laut** und **Aus** wählen.

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Geräteeinstell** anzuzeigen. Drücken Sie **Geräteeinstell**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Lautstärke** anzuzeigen. Drücken Sie **Lautstärke**.
- 4 Drücken Sie **Signalton**.
- 5 Drücken Sie **Leise**, **Normal**, **Laut** oder **Aus**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Lautsprecher-Lautstärke

Sie können als Lautsprecher-Lautstärke eine Einstellung zwischen **Laut** und **Aus** wählen.

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Geräteeinstell** anzuzeigen. Drücken Sie **Geräteeinstell**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Lautstärke** anzuzeigen. Drücken Sie **Lautstärke**.
- 4 Drücken Sie **Lautsprecher**.
- 5 Drücken Sie **Leise**, **Normal**, **Laut** oder **Aus**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Papier oder andere Druckmedien einlegen

Das Gerät kann Papier aus der Standard-Papierzufuhr, der optionalen unteren Papierzufuhr oder der Multifunktionszufuhr einziehen.

Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Einlegen des Papiers in die Zufuhr:

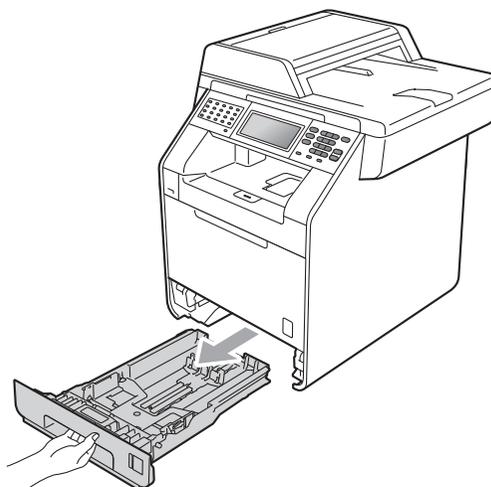
- Wenn Ihr Anwendungsprogramm die Auswahl einer Papiergröße im Druckmenü unterstützt, können Sie diese Auswahl über das Programm vornehmen. Wenn das Anwendungsprogramm dies nicht unterstützt, können Sie die Papiergröße im Drucktreiber oder durch Betätigen der Tasten im Touchscreen einstellen.

Papier in die Standard-Papierzufuhr einlegen

Sie können bis zu 250 Blatt in Zufuhr 1 und 500 Blatt in die optionale untere Papierzufuhr (Zufuhr 2) einlegen. Der Papierstapel darf die Markierung für die maximale Stapelhöhe (▼▼▼) an der seitlichen Papierführung nicht überschreiten. (Informationen zum empfohlenen Papier finden Sie unter *Kapazität der Papierzuführungen* auf Seite 24.)

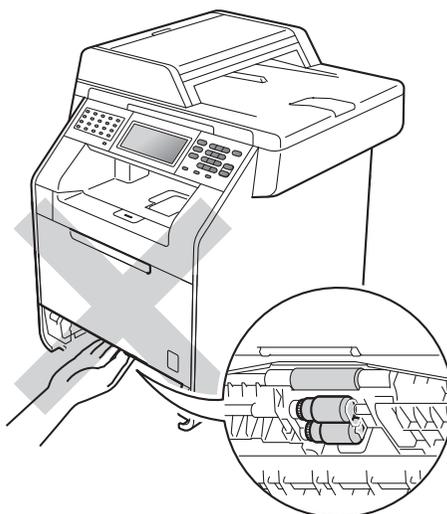
Drucken auf Normalpapier, dünnes Papier oder Recyclingpapier aus der Standard-Papierzufuhr (Zufuhr 1)

- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.

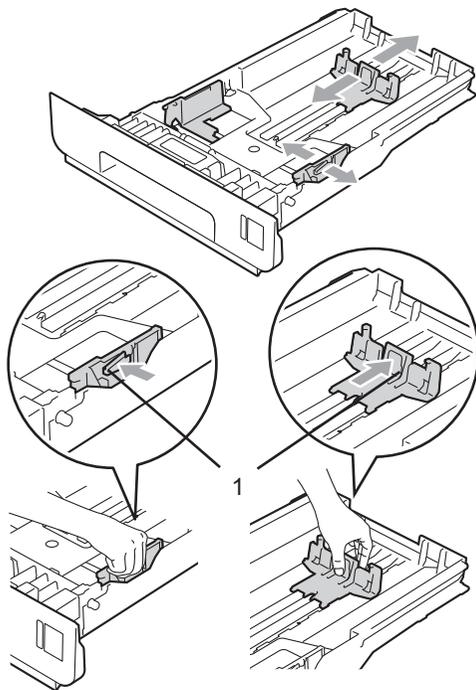


! WARNUNG

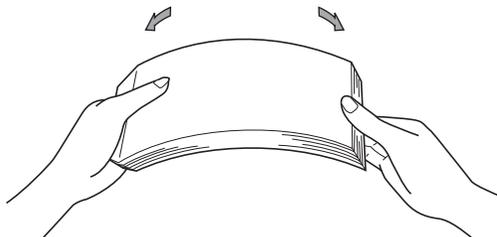
Berühren Sie NICHT die in der Abbildung schattierten Bereiche. Die Rollen drehen sich eventuell mit hoher Geschwindigkeit.



- 2 Halten Sie den grünen Hebel der jeweiligen Papierführung (1) gedrückt und verschieben Sie die Papierführungen entsprechend dem Papierformat, das Sie einlegen möchten. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen fest in den Aussparungen einrasten.



- 3 Fächern Sie den Papierstapel gut auf, um Papierstaus und Fehler beim Einzug zu vermeiden.

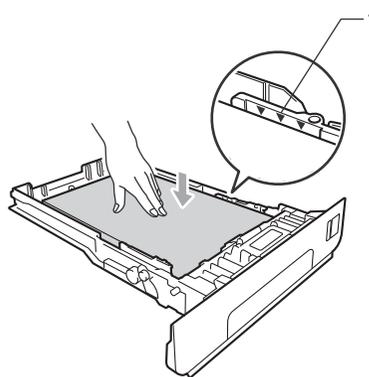


- 4 Legen Sie Papier in die Kassette ein und beachten Sie dabei:

- Das Papier muss sich unterhalb der Markierung für die maximale Stapelhöhe (▼▼▼) (1) befinden.

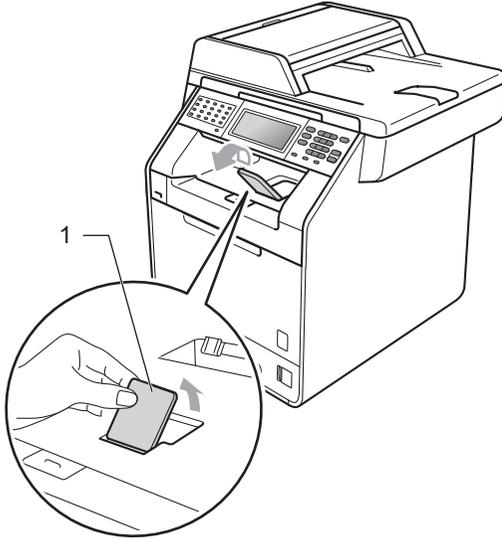
Wenn die Papierkassette zu voll ist, können Papierstaus entstehen.

- Die zu bedruckende Seite muss *nach unten* zeigen.
- Die Papierführungen müssen den Papierstapel berühren, damit das Papier richtig eingezogen werden kann.



- 5 Schieben Sie die Papierkassette wieder fest in das Gerät ein. Vergewissern Sie sich, dass sie vollständig in das Gerät eingesetzt ist.

- 6 Klappen Sie die Papierstütze (1) hoch, damit das Papier nicht aus dem *Papierausgabefach* herausfällt, oder nehmen Sie jede Seite sofort nachdem sie ausgegeben wurde aus dem Gerät.

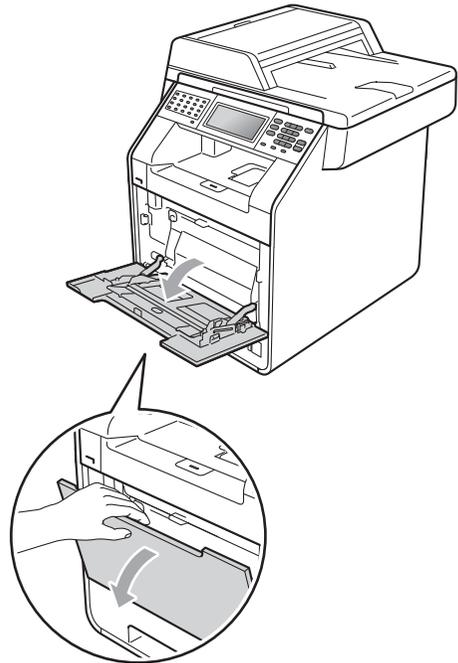


Papier in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) einlegen

Sie können bis zu 3 Umschläge oder andere besondere Druckmedien in die MF-Zufuhr einlegen oder bis zu 50 Blatt Normalpapier. Verwenden Sie diese Zufuhr, um auf dickes Papier, Briefpapier, Glanzpapier, Etiketten oder Umschläge zu drucken oder zu kopieren. (Informationen zum empfohlenen Papier finden Sie unter *Kapazität der Papierzuführungen* auf Seite 24.)

Drucken auf Normalpapier, Briefpapier, Etiketten oder Glanzpapier aus der MF-Zufuhr

- 1 Öffnen Sie die MF-Zufuhr und klappen Sie sie vorsichtig herunter.

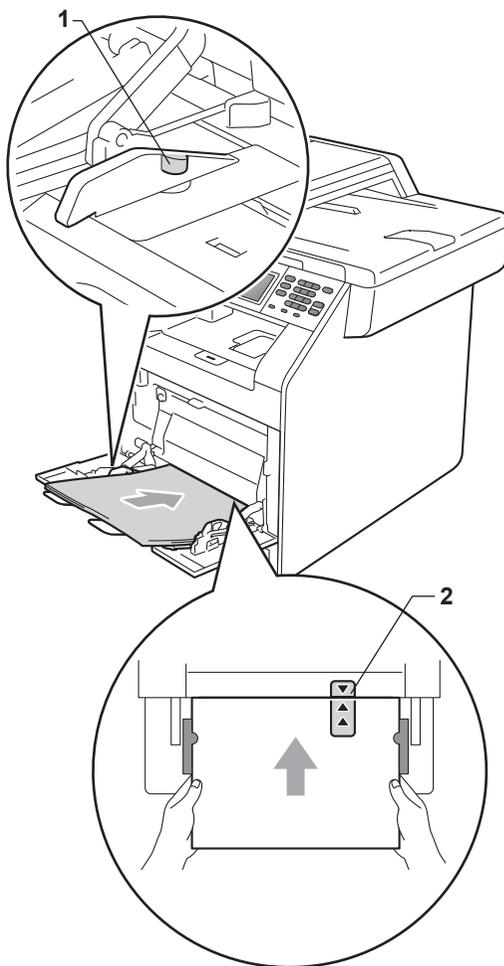


- 2 Ziehen Sie die Papierstütze der MF-Zufuhr aus und klappen Sie die Verlängerung (1) aus.



- 3 Legen Sie Papier in die MF-Zufuhr ein und beachten Sie dabei:

- Das Papier muss sich unterhalb der Markierung für die maximale Stapelhöhe (1) befinden.
- Die obere Papierkante muss sich zwischen den Pfeilen (2) befinden.
- Das Papier muss mit der zu bedruckenden Seite *nach oben* und der Oberkante (Einzugskante) zuerst einglegt werden.





Hinweis

Wenn Sie Glanzpapier verwenden, sollten Sie nur ein einzelnes Blatt in die MF-Zufuhr einlegen, um einen Papierstau zu vermeiden.

- 4 Klappen Sie die Papierstütze des Papierausgabefaches hoch, damit das Papier nicht aus dem *Papierausgabefach* rutscht, oder nehmen Sie jede Seite sofort nachdem sie ausgegeben wurde aus dem Gerät.

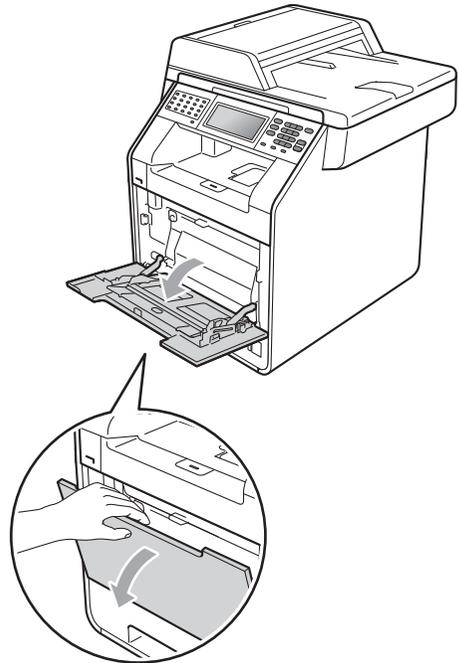


Drucken auf Umschläge und dickes Papier aus der MF-Zufuhr

Vor dem Einlegen sollten Sie die Ecken und Kanten der Umschläge möglichst flach zusammendrücken.



- 1 Öffnen Sie die MF-Zufuhr und klappen Sie sie vorsichtig herunter.



- 2 Ziehen Sie die Papierstütze der MF-Zufuhr aus und klappen Sie die Verlängerung (1) aus.

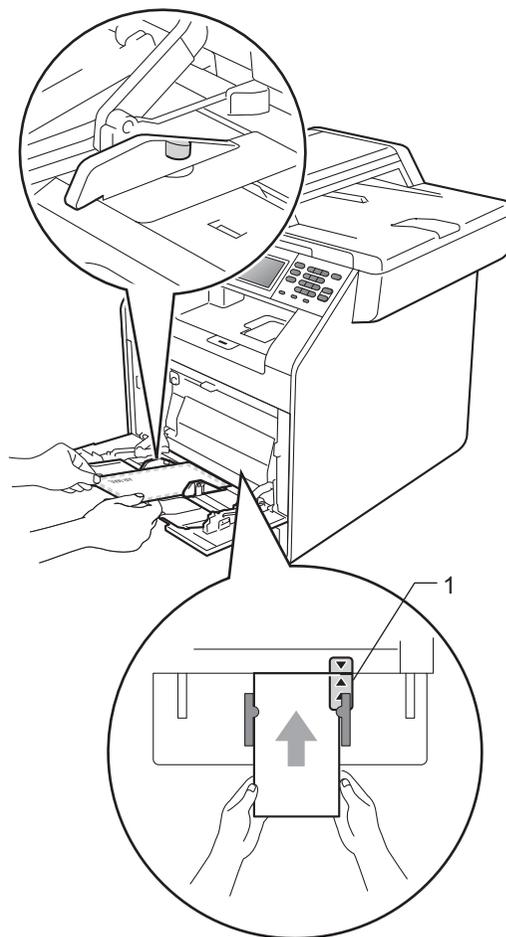


- 3 Klappen Sie die Papierstütze des Papierausgabefaches hoch, damit Umschläge oder dickes Papier nicht aus dem *Papierausgabefach* rutschen. Wenn die Papierstütze des Papierausgabefaches nicht hochgeklappt ist, nehmen Sie jeden Umschlag sofort nachdem er ausgegeben wurde aus dem Gerät.

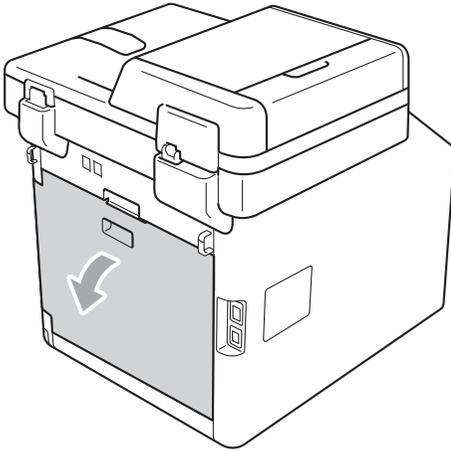


- 4 Sie können bis zu 3 Umschläge oder bis zu 25 Blatt eines dicken Papiers (163 g/m²) in die MF-Zufuhr einlegen. Wenn Sie mehr Umschläge oder Papier einlegen, kann dies einen Papierstau verursachen. Stellen Sie Folgendes sicher:

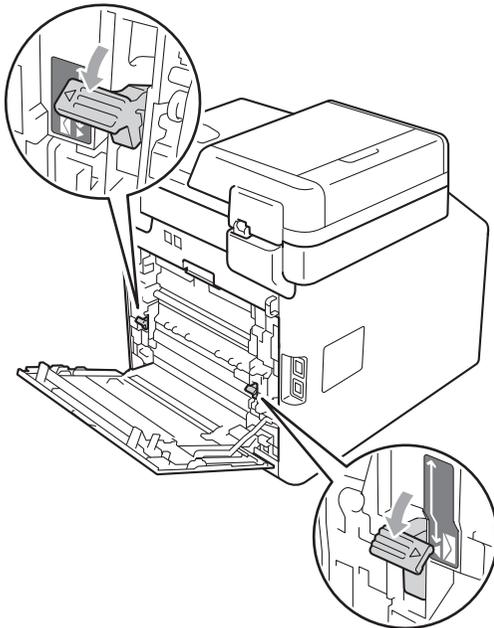
- Die obere Umschlagkante muss sich zwischen den Pfeilen (1) befinden.
- Die zu bedruckende Seite muss *nach oben* zeigen.



- 5 Öffnen Sie die hintere Abdeckung (Papierausgabe mit *Druckseite oben*).



- 6 Ziehen Sie die beiden grauen Hebel an der linken und rechten Seite des Gerätes nach unten in die Position für Umschläge, wie in der folgenden Abbildung gezeigt.



- 7 Schließen Sie die hintere Abdeckung.
8 Senden Sie die Druckdaten zum Gerät.

- 9 Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, öffnen Sie die hintere Abdeckung und stellen Sie die beiden grauen Hebel, die in Schritt 6 nach unten gestellt wurden, in ihre ursprüngliche Position zurück.

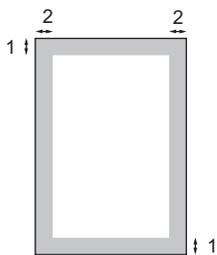


Hinweis

- Nehmen Sie jeden Umschlag sofort nach dem Bedrucken aus dem Gerät, um einen Papierstau zu vermeiden.
- Wenn sich dickes Papier während des Druckens wellt, legen Sie nur ein Blatt in die MF-Zufuhr ein und öffnen Sie die hintere Abdeckung (Ausgabefach für zu bedruckende Seite *nach oben*), damit das Papier am Ausgabefach für die zu bedruckende Seite *nach oben* ausgegeben wird.

Nicht scanbare und nicht bedruckbare Bereiche

Die Abbildungen unten zeigen die maximal nicht scanbaren und bedruckbaren Bereiche. Nicht scanbare oder nicht bedruckbare Bereiche sind von der Papiergröße oder den Einstellungen in der verwendeten Anwendung abhängig.



Verwendung	Dokumentengröße	Oben (1) Unten (1)	Links (2) Rechts (2)
Fax (Senden)	Letter	3 mm	4 mm
	A4	3 mm	3 mm
Kopieren * * eine Einzelkopie oder eine 1 auf 1 Kopie	Letter	4 mm	4 mm
	A4	4 mm	4 mm
Scannen	Letter	3 mm	3 mm
	A4	3 mm	3 mm
Drucken	Letter	4 mm	4 mm
	A4	4 mm	4 mm

Papiereinstellungen

Papierformate und -sorten

Wenn das Papierformat gewechselt wird, sollten Sie auch die Papierformat-Einstellung ändern, damit das Gerät das Dokument oder ein empfangenes Fax an die Papiergröße anpassen kann.

Zum Kopieren können die folgenden Papierformate verwendet werden: A4, Letter, Legal, Executive, A5, A5 L, A6, B5, B6 und Folio. Zum Empfang von Faxen können die folgenden Formate verwendet werden: A4, Letter, Legal und Folio (8,5 × 13 Zoll).

Entsprechend der Papierformat-Einstellung können Sie das Gerät auf das Druckmedium einstellen, das Sie verwenden möchten. Dadurch erhalten Sie die beste Druckqualität.

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Geräteeinstell** anzuzeigen. Drücken Sie **Geräteeinstell**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Zufuhreinstell** anzuzeigen. Drücken Sie **Zufuhreinstell**.
- 4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um die Papiersorte auf **MF-Zuführung** einzustellen, drücken Sie **▲** oder **▼**, um **MF-Zuführung** anzuzeigen. Drücken Sie **MF-Zuführung**
 - Um die Papiersorte auf **Zufuhr 1** einzustellen, drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Zufuhr 1** anzuzeigen. Drücken Sie **Zufuhr 1**

- Um die Papiersorte auf **Zufuhr 2** einzustellen, drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Zufuhr 2** anzuzeigen.

Drücken Sie **Zufuhr 2**¹, sobald die optionale Papierzufuhr installiert ist.

¹ Die Taste **Zufuhr 2** ist aktiviert, sobald die optionale Papierzufuhr installiert ist.

- 5 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um die Papierformatoptionen anzuzeigen. Drücken Sie **A4, Letter, Legal, Executive, A5, A5 L, A6, B5, B6, Folio** oder **Beliebig**.



Hinweis

- Die Option **Beliebig** wird nur angezeigt, wenn die **MF-Zufuhr** gewählt ist.
- Wenn für die **MF-Zufuhr** **Beliebig** eingestellt ist: Sie müssen als **Papierquelle** **Nur MF** wählen. Die **Papierformat-Einstellung** **Beliebig** kann für die **MF-Zufuhr** nicht verwendet werden, wenn **N-auf-1-Kopien** angefertigt werden. Sie müssen in diesem Fall ein anderes Papierformat für die **MF-Zufuhr** einstellen.
- **A5 L** und **A6** stehen für **Zufuhr 2** nicht zur Verfügung.

- 6 Drücken Sie **Dünn, Normal, Dick, Dicker, Recyclingpapier** oder **Glanz**.

- 7 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Sie können **Glanz** für die **MF-Zuführung** wählen.

Papierquelle für den Kopierbetrieb wählen

Sie können wählen, welche Papierzufuhr vorrangig zum Kopieren verwendet wird.

Wenn Sie **Nur Zufuhr 1**, **Nur MF** oder **Nur Zufuhr 2**¹ wählen, zieht das Gerät Papier nur aus dieser Zufuhr ein. Wenn die gewählte Zufuhr leer ist, wird **Kein Papier** im Display angezeigt. Legen Sie Papier in die leere Zufuhr ein.

Um die Einstellung der Papierquelle zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Geräteeinstell** anzuzeigen. Drücken Sie **Geräteeinstell**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Zufuhreinstell** anzuzeigen. Drücken Sie **Zufuhreinstell**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Zufuhr:Kopie** anzuzeigen. Drücken Sie **Zufuhr:Kopie**.
- 5 Drücken Sie **Nur Zufuhr 1**, **Nur Zufuhr 2**¹, **Nur MF**, **MF>Z1>Z2**¹ oder **Z1>Z2**¹**>MF**.

¹ Nur Zufuhr 2 bzw. Z2 wird nur angezeigt, wenn die optionale Zufuhr installiert ist.

- 6 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Wenn Dokumente in den Vorlageneinzug eingelegt wurden und **MF>Z1>Z2** oder **Z1>Z2>MF** gewählt ist, sucht das Gerät automatisch nach der Zuführung mit dem am besten geeigneten Papier und zieht das Papier aus dieser ein. Wenn in keine Zufuhr passendes Papier eingelegt ist, wird Papier aus der Zufuhr mit der höheren Priorität eingezogen.
- Bei Verwendung des Vorlagenglases wird stets aus der Zufuhr mit der höheren Priorität eingezogen, auch wenn sich passenderes Papier in einer anderen Zufuhr befindet.

Papierquelle für den Faxbetrieb wählen

Sie können wählen, welche Papierzufuhr vorrangig zum Ausdruck empfangener Faxe verwendet wird.

Wenn Sie **Nur Zufuhr 1**, **Nur MF** oder **Nur Zufuhr 2**¹ wählen, zieht das Gerät Papier nur aus dieser Zufuhr ein. Wenn die gewählte Zufuhr leer ist, wird **Kein Papier** im Display angezeigt. Legen Sie Papier in die leere Zufuhr ein.

Wenn Sie **Z1>Z2**¹>MF wählen, zieht das Gerät Papier aus Zufuhr 1 ein, bis diese leer ist, dann aus Zufuhr 2 und anschließend aus der MF-Zufuhr. Wenn Sie **MF>Z1>Z2**¹ wählen, zieht das Gerät Papier aus der MF-Zufuhr ein, bis diese leer ist, dann aus Zufuhr 1 und anschließend aus Zufuhr 2.



Hinweis

- Zum Ausdrucken von Faxen können vier Papierformate verwendet werden: A4, Letter, Legal oder Folio. Wenn sich kein geeignetes Papier in einer der Zuführungen befindet, werden empfangene Faxe gespeichert und im Display wird **Größe falsch** angezeigt. (Details dazu finden Sie unter *Fehler- und Wartungsmeldungen* auf Seite 121.)
- Wenn die Zufuhr leer ist und sich empfangene Faxe im Speicher befinden, wird im Display **Kein Papier** angezeigt. Legen Sie Papier in die leere Zufuhr ein.

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Geräteeinstell** anzuzeigen. Drücken Sie **Geräteeinstell**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Zufuhreinstell** anzuzeigen. Drücken Sie **Zufuhreinstell**.

- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Zufuhr:Faxen** anzuzeigen. Drücken Sie **Zufuhr:Faxen**.

- 5 Drücken Sie **Nur Zufuhr 1**, **Nur Zufuhr 2**¹, **Nur MF**, **MF>Z1>Z2**¹ oder **Z1>Z2**¹>MF.

¹ Nur Zufuhr 2 bzw. Z2 wird nur angezeigt, wenn die optionale Zufuhr installiert ist.

- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Papierquelle für den Druckerbetrieb wählen

Sie können wählen, welche Papierzufuhr vorrangig zum Drucken vom Computer aus verwendet wird.

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Geräteeinstell** anzuzeigen. Drücken Sie **Geräteeinstell**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Zufuhreinstell** anzuzeigen. Drücken Sie **Zufuhreinstell**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Zufuhr:Druck** anzuzeigen. Drücken Sie **Zufuhr:Druck**.
- 5 Drücken Sie **Nur Zufuhr 1**, **Nur Zufuhr 2**¹, **Nur MF**, **MF>Z1>Z2**¹ oder **Z1>Z2**¹**>MF**.
¹ Nur Zufuhr 2 bzw. Z2 wird nur angezeigt, wenn die optionale Zufuhr installiert ist.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Verwendbare Papiersorten und Druckmedien

Die Druckqualität kann je nach verwendeter Papiersorte unterschiedlich sein.

Sie können die folgenden Druckmedien verwenden: Dünnes Papier, Normalpapier, Dickes Papier, Briefpapier, Recyclingpapier, Glanzpapier, Etiketten oder Umschläge.

Damit Sie die besten Resultate erhalten, sollten Sie die folgenden Hinweise beachten:

- Legen Sie **NICHT** verschiedene Papiersorten gleichzeitig ein, weil dies Einzugsfehler oder Papierstaus verursachen könnte.
- Für einen fehlerfreien Druck müssen Sie die Papiergröße in der Software entsprechend dem eingelegten Papier einstellen.
- Berühren Sie die bedruckte Seite des Papiers nicht direkt nach dem Drucken.
- Bevor Sie eine große Menge Papier kaufen, sollten Sie einige Papiersorten auf ihre Eignung prüfen.

Empfohlenes Papier und Druckmedien

Druckmedium	Bezeichnung
Normalpapier	Xerox Premier TCF 80 g/m ² Xerox Business 80 g/m ²
Recyclingpapier	Xerox Recycled Supreme 80 g/m ²
Etiketten	Avery Laseretiketten L7163
Umschlag	Antalis River-Serie (DL)
Glanzpapier	International Paper Rey Color Laser Gloss 140 g/m ² A4

Papiersorten und -formate

Das Gerät kann Papier aus der Standard-Papierzufuhr, der Multifunktionszufuhr oder der optionalen unteren Papierzufuhr einziehen.

Die Papierzuführungen werden in diesem Handbuch und im Druckertreiber wie folgt bezeichnet:

Zufuhr und optionale Zufuhr	Name
Standard-Papierzufuhr	Zuführung 1
Multifunktionszufuhr	MF-Zufuhr
Optionale untere Papierzufuhr	Zuführung 2

Kapazität der Papierzuführungen

	Papiergröße	Druckmedien	Anzahl Blatt
Papierzufuhr (Zuführung 1)	A4, Letter, Legal, B5, Executive, A5, A5 (Lange Kante), A6, B6, Folio ¹	Normalpapier, dünnes Papier und Recyclingpapier	Bis zu 250 [80 g/m ²]
Multifunktionszuführung (MF-Zuführung)	Breite: 69,8 bis 216 mm Länge: 116 bis 406,4 mm	Normalpapier, dünnes Papier, dickes Papier, dickeres Papier, Briefpapier, Recyclingpapier, Umschläge, Etiketten und Glanzpapier	50 Blatt [80 g/m ²] 3 Umschläge 1 Blatt Glanzpapier
Optionale untere Papierzufuhr (Zuführung 2)	A4, Letter, Legal, B5, Executive, A5, B6, Folio ¹	Normalpapier, dünnes Papier und Recyclingpapier	Bis zu 500 [80 g/m ²]

¹ Folio-format: 8.5 Zoll × 13 Zoll (215,9 mm x 330,2 mm)

Empfohlene Papierspezifikationen

Papier, das den folgenden Angaben entspricht, ist für dieses Gerät geeignet.

Grundgewicht	75 bis 90 g/m ²
Stärke	80-110 µm
Rauheit	Höher als 20 Sek.
Steifigkeit	90-150 cm ³ /100
Faserrichtung	Schmalbahn
Volumenwiderstand	10e ⁹ -10e ¹¹ Ohm
Oberflächenwiderstand	10e ⁹ -10e ¹² Ohm-cm
Füllstoff	CaCO ₃ (neutral)
Aschegehalt	Unter 23 Gew.-%
Helligkeit	Höher als 80 %
Lichtundurchlässigkeit	Höher als 85 %

- Verwenden Sie nur Papier, das für Normalpapier-Kopierer geeignet ist.
- Das Papiergewicht sollte zwischen 75 und 90 g/m² liegen.
- Verwenden Sie Schmalbahn-Papier mit einem neutralen pH-Wert und einem Feuchtigkeitsgehalt von ca. 5 %.
- Dieses Gerät kann Recyclingpapier, das der Norm DIN 19309 entspricht, verwenden.

Aufbewahren und Verwenden von Spezialpapier

Das Gerät kann die meisten Arten von Kopier- und Briefpapier bedrucken. Manche Papiereigenschaften können sich jedoch auf die Druckqualität und die Zuverlässigkeit der Papierhandhabung auswirken. Deshalb sollten Sie Papier vor dem Kauf größerer Mengen zuerst testen. Lagern Sie das Papier in der verschlossenen Originalverpackung. Das Papier muss gerade liegen und vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Hitze geschützt sein.

Einige wichtige Hinweise zur Auswahl des Papiers:

- Verwenden Sie KEIN Inkjet-Papier, weil dadurch Papierstaus und Schäden am Gerät auftreten können.
- Bei vorbedrucktem Papier müssen Farben verwendet worden sein, die der von der Fixiereinheit erzeugten Temperatur (200 °C) standhalten.
- Bei der Verwendung von Briefpapier, Papier mit rauer Oberfläche, faltigem Papier oder zerknittertem Papier kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.
- Wenn Sie Glanzpapier verwenden, sollten Sie nur ein einzelnes Blatt in die MF-Zufuhr einlegen, um einen Papierstau zu vermeiden.

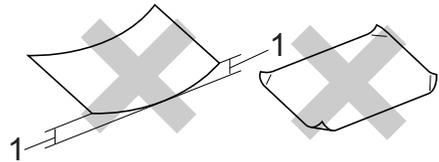
Zu vermeidendes Papier

! WICHTIG

Manche Papierarten können Probleme verursachen oder das Gerät beschädigen.

Verwenden Sie NICHT:

- stark strukturiertes Papier
- extrem glattes oder glänzendes Papier
- gebogenes oder gewelltes Papier



1 Eine Welle von 2 mm oder mehr kann Papierstaus verursachen.

- beschichtetes oder mit einem chemischen Überzug versehenes Papier
- beschädigtes, zerknittertes oder gefaltetes Papier
- Papier mit einem höheren Gewicht als in diesem Handbuch empfohlen
- geheftetes oder geklammertes Papier
- mit Niedrigtemperatur-Farben oder thermografisch hergestellte Briefköpfe
- mehrlagiges Papier oder Durchschreibepapier
- Inkjet-Papier für Tintenstrahlgeräte

Wenn Sie eine der aufgelisteten Papierarten verwenden, kann Ihr Gerät beschädigt werden. Solche Schäden sind von den Brother Garantie- oder Serviceleistungen ausgeschlossen.

Umschläge

Die meisten für Laserdrucker entwickelten Umschläge sind für Ihr Gerät geeignet. Einige Umschläge können jedoch aufgrund ihrer Eigenschaften zu Problemen beim Einzug oder der Druckqualität führen. Geeignete Umschläge haben gerade, gut gefalzte Kanten und sind an den Einzugskanten nicht dicker als zwei Blatt Papier. Die Umschläge sollten flach aufliegen. Gefütterte oder zu dünne Umschläge sind nicht geeignet. Kaufen Sie Umschläge guter Qualität und weisen Sie den Lieferanten darauf hin, dass die Umschläge mit einem Lasergerät bedruckt werden sollen.

Sie sollten mit einem Umschlag einen Testdruck durchführen und prüfen, ob Sie das gewünschte Ergebnis erhalten.

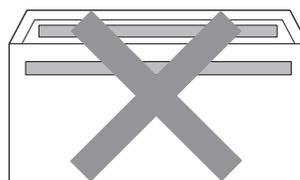
Zu vermeidende Umschläge

! WICHTIG

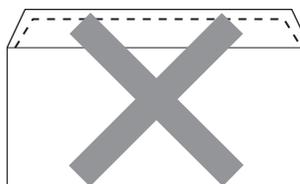
Verwenden Sie NICHT:

- Beschädigte, gerollte, gebogene, zerknitterte oder ungewöhnlich geformte Umschläge
- Stark glänzende oder stark strukturierte Umschläge
- Umschläge mit Klammern, Verschlüssen oder Bändern
- Umschläge mit selbstklebenden Verschlüssen
- Ausgebeulte Umschläge
- Schlecht gefalzte Umschläge
- Geprägte Umschläge (mit hochgeprägter Schrift)
- Bereits mit einem Laserdrucker bedruckte Umschläge
- innen bedruckte Umschläge
- Umschläge, die nicht exakt übereinandergelegt werden können

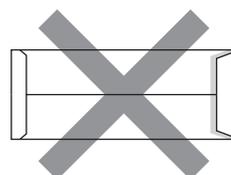
- Umschläge aus schwererem Papier als in den Spezifikationen für dieses Gerät angegeben
- Umschläge mit schiefen oder nicht rechteckigen Kanten
- Umschläge mit Fenstern, Aussparungen oder Perforation
- Umschläge mit Klebstoff an der Oberfläche wie unten gezeigt



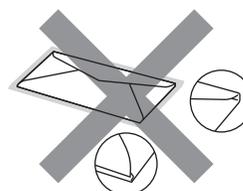
- Umschläge mit doppelter Lasche wie unten gezeigt



- Umschläge, deren Laschen beim Kauf nicht zugeklappt sind
- Umschläge mit Laschen wie unten gezeigt



- Umschläge, deren Kanten wie unten gezeigt gefalzt sind



Wenn Sie eine der oben aufgelisteten Umschlagarten verwenden, kann Ihr Gerät beschädigt werden. Solche Schäden sind von den Brother Garantie- oder Serviceleistungen ausgeschlossen.

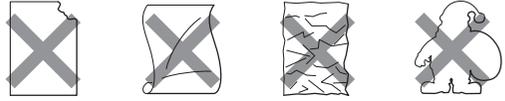
Etiketten

Die meisten Etiketten, die für Laserdrucker entwickelt wurden, können mit dem Gerät bedruckt werden. Die Etiketten sollten mit Klebstoff auf Acrylbasis hergestellt worden sein, da solche Klebstoffe den hohen Temperaturen in der Fixiereinheit besser standhalten. Der Klebstoff sollte nicht mit Geräteteilen in Berührung kommen, da Etiketten an der Trommeleinheit oder an den Rollen haften und Papierstaus und Druckqualitätsprobleme verursachen könnten. Zwischen den Etiketten darf sich kein Klebstoff befinden. Die Etiketten sollten so angeordnet sein, dass sie das ganze Blatt bedecken. Lücken zwischen den Etiketten können dazu führen, dass sich Etiketten beim Druck ablösen und schwerwiegende Papierstaus oder Druckprobleme verursachen.

Alle mit diesem Gerät verwendeten Etiketten müssen 0,1 Sekunden lang der von der Fixiereinheit erzeugten Temperatur von 200 °C standhalten können.

Zu vermeidende Etiketten

Verwenden Sie keine beschädigten, gerollten, gebogenen, zerknitterten oder ungleichmäßig geformten Etiketten.



2

! WICHTIG

- Verwenden Sie KEINE Etikettenblätter, von denen schon Etiketten abgelöst wurden. Durch freiliegende Trägerfolie kann das Gerät beschädigt werden.
- Etiketten sollten die in diesem Benutzerhandbuch angeführten Gewichtsangaben nicht überschreiten. Etiketten, deren Gewicht diese Angaben überschreiten, werden eventuell nicht richtig eingezogen oder bedruckt und können das Gerät beschädigen.
- Verwenden Sie Etikettenblätter NICHT mehrmals und verwenden Sie keine Etikettenblätter, von denen schon Etiketten abgelöst wurden.

So legen Sie Dokumente ein

Sie können zum Faxen, Kopieren und Scannen von Dokumenten den automatischen Vorlageneinzug (ADF) oder das Vorlagenglas verwenden.

Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden

Es können bis zu 50 Seiten in den Vorlageneinzug eingelegt werden, die nacheinander automatisch eingezogen werden. Verwenden Sie Standardpapier (80 g/m²) und fächern Sie den Papierstapel stets gut auf, bevor Sie ihn in den Einzug einlegen.

Verwendbare Vorlagen

Länge:	147,3 bis 356,0 mm
Breite:	147,3 bis 215,9 mm
Gewicht:	64 bis 90 g/m ²

So legen Sie Dokumente ein

! WICHTIG

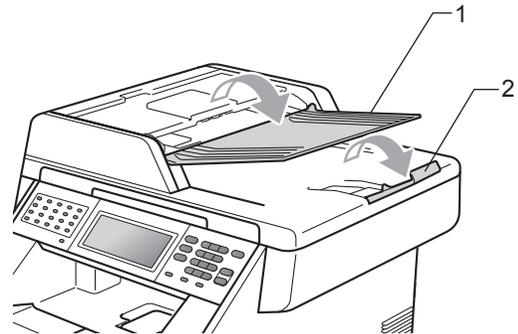
- Lassen Sie dickere Dokumente NICHT auf dem Vorlagenglas liegen. Dies könnte zu Dokumentenstaus im Vorlageneinzug führen.
- Verwenden Sie KEIN gerolltes, geknicktes, gefaltetes, geklebtes, eingerissenes oder geheftetes Papier.
- Legen Sie KEINE Karten, Zeitungen oder Stoffe in den Vorlageneinzug.

- Um Beschädigungen des Gerätes zu vermeiden, ziehen Sie NICHT am Dokument, während es eingezogen wird.

Hinweis

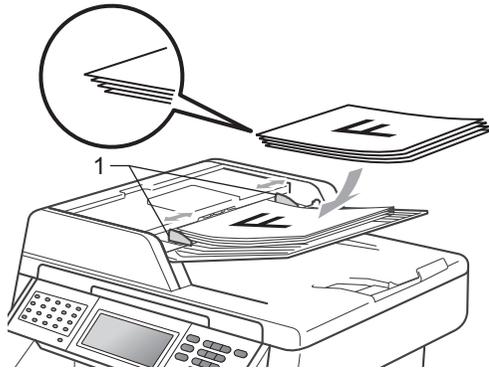
- Zum Einlesen von Dokumenten, die nicht für den Vorlageneinzug geeignet sind, lesen Sie *Vorlagenglas verwenden* auf Seite 29.
- Mehrseitige Dokumente können einfacher mit Hilfe des Vorlageneinzugs eingezogen werden.
- Achten Sie darauf, dass mit Korrekturflüssigkeiten versehene oder mit Tinte geschriebene Dokumente vollkommen getrocknet sind.

- 1 Klappen Sie die Vorlagenstütze (1) des Vorlageneinzuges aus. Klappen Sie die Vorlagenausgabestütze (2) des Vorlageneinzuges aus.



- 2 Fächern Sie die Seiten gut auf.
- 3 Legen Sie das Dokument mit der einzulesenden Seite nach oben und der Oberkante zuerst in den Vorlageneinzug ein, bis sich die Displayanzeige ändert und das Dokument die Zufuhrrollen berührt.

- 4 Richten Sie die Papierführungen (1) entsprechend der Vorlagenbreite aus.



Hinweis

- Um Beschädigungen des Gerätes zu vermeiden, ziehen Sie NICHT am Dokument, während es eingezogen wird.
- Zum Einlesen anderen als Standarddokumenten, lesen Sie *Vorlagenglas verwenden* auf Seite 29.

Vorlagenglas verwenden

Vom Vorlagenglas können Seiten eines Buches einzeln gefaxt, kopiert oder eingescannt werden.

Verwendbare Vorlagen

Länge:	Bis zu 355,6 mm
Breite:	Bis zu 215,9 mm
Gewicht:	Bis zu 2,0 kg

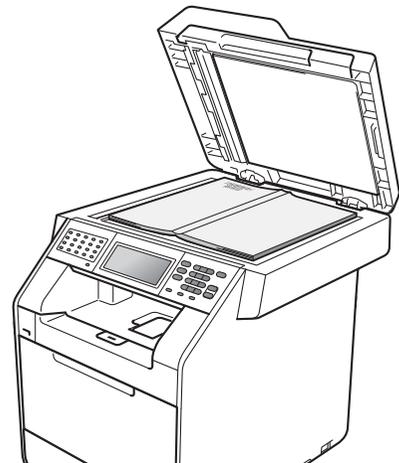
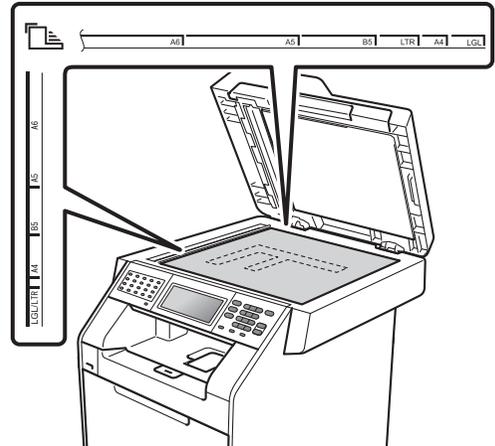
So legen Sie Dokumente ein

Hinweis

Zur Verwendung des Vorlagenglases muss der Vorlageneinzug leer sein.

- 1 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.

- 2 Legen Sie das Dokument mit Hilfe der Markierungen links und oben mit der einzulesenden Seite *nach unten* in die obere linke Ecke des Vorlagenglases.



- 3 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.

! WICHTIG

Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig und drücken Sie nicht darauf, wenn z. B. ein Buch oder ein dickeres Manuskript auf dem Glas liegt.

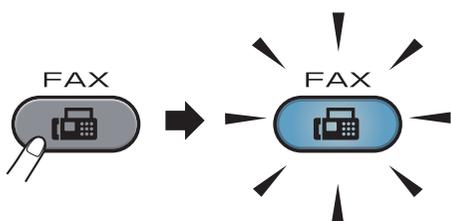
4

Fax senden

So senden Sie ein Fax

Die folgenden Schritte zeigen, wie ein Fax gesendet werden kann.

- 1 Wenn Sie ein Fax senden oder Sendeeinstellungen ändern möchten, drücken Sie die Taste  (FAX), so dass sie blau leuchtet.



■ Das Display zeigt:



- 2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten, ein Dokument einzulegen:
 - Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite *nach oben* in den automatischen Vorlageneinzug. (Siehe *Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden* auf Seite 28.)
 - Legen Sie das Dokument mit der einzulesenden Seite *nach unten* auf das Vorlagenglas. (Siehe *Vorlagenglas verwenden* auf Seite 29.)



Hinweis

Um mehrseitige Farbfaxe zu senden, verwenden Sie den Vorlageneinzug.

- 3 Stellen Sie die Vorlagenglas-Scangröße, die Faxauflösung und den Kontrast ein, wenn Sie diese Einstellungen ändern möchten.



Hinweis

Für erweiterte Funktionen und Einstellungen zum Senden von Faxen siehe *Fax senden* in Kapitel 3 im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

- Rundsenden
- Duplex-Fax (für beidseitig bedruckte Faxe)
- Zeitwahl
- Stapelübertr.
- Direktversand
- Passiv. Abruf
- Übersee-Modus
- Faxauflösung
- Kontrast
- Vorlagenglas Scangröße
- Deckblatt Setup
- Deckbl.-Komm.
- Als Standard
- Werks- einstellungen

- 4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Um ein einseitig bedrucktes Dokument zu senden, gehen Sie zu Schritt 5.
- Wenn Sie ein beidseitiges Dokument senden möchten, müssen Sie das Format zum Duplex-Scannen wählen. Drücken Sie **Duplex-Fax** und wählen Sie
DuplexScan :Lange Kante **oder**
DuplexScan :Kurze Kante.

**Hinweis**

Sie können beidseitig bedruckte Dokumente aus dem Vorlageneinzug senden.

- Wenn Sie **Start Farbe** und **Ja** (Farbfax) gedrückt haben, beginnt das Gerät, das Dokument zu senden.

5

Geben Sie mit den Zifferntasten die Rufnummer ein. Sie können die Rufnummer des Faxgerätes auch auf dem Display eingeben, indem Sie **Adressbuch** antippen und dann **Fax senden**; Sie können auch eine Zielwahltaste auf dem Funktionstastenfeld drücken. (Details dazu finden Sie unter *Rufnummer wählen* auf Seite 44.)

**Hinweis**

Zum Abbrechen drücken Sie **Stopp**.

6

Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Faxen vom Vorlageneinzug

- Das Gerät liest das Dokument ein.

Faxen vom Vorlagenglas

Wenn **Direktversand auf Ein** eingestellt ist, sendet das Gerät das Dokument ohne eine Bestätigung anzuzeigen, ob weitere Seiten gescannt werden sollen.

- Wenn Sie **Start S/W** gedrückt haben, beginnt das Gerät, die erste Seite einzulesen.

Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Wenn eine einzelne Seite gesendet werden soll, drücken Sie **Nein** (oder drücken Sie nochmals **Start S/W**). Das Gerät beginnt, das Dokument zu senden.
- Um mehr als eine Seite zu senden, drücken Sie **Ja** und legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas. Drücken Sie **Start S/W**. Das Gerät liest nun die Seite ein. (Wiederholen Sie diesen Schritt für alle folgenden Seiten.)

Fax im Letter/Legal/Folio-Format vom Vorlagenglas senden

Zum Faxen von Dokumenten im Letter/Legal/Folio-Format muss die Scangröße des Vorlagenglases auf **Letter** oder **Legal/Folio** eingestellt sein, weil anderenfalls ein Teil des Dokumentes nicht mit übertragen wird.

- 1 Drücken Sie  (**FAX**).
- 2 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um Vorlagenglas Scangröße anzuzeigen.
Drücken Sie Vorlagenglas Scangröße.
- 3 Drücken Sie **Letter** oder **Legal/Folio**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Sie können die von Ihnen am häufigsten verwendete Einstellung als Standardeinstellung speichern. (Siehe *Änderungen als neue Standardeinstellungen festlegen* in Kapitel 3 im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)

Farbfax senden

Sie können ein Farbfax an Geräte senden, die diese Funktion unterstützen. Farbfaxe können nicht im Gerät gespeichert werden. Wenn Sie ein Farbfax senden, wird mit Direktversand übertragen (auch wenn der Direktversand auf **Aus** eingestellt ist).

Abbrechen einer Faxübertragung

Drücken Sie **Stopp**, um den Versand des Faxes abzubrechen. Wenn Sie **Stopp** drücken, während das Gerät die Faxnummer wählt oder die Vorlage sendet, zeigt das Display: **Job abbrechen?**

Drücken Sie **Ja**, um den Versand des Faxes abzubrechen.

Sendebericht

Der Sendebereich kann als Beleg, dass ein Fax gesendet wurde, verwendet werden. In diesem Bericht werden der Name des Empfängers oder die Faxnummer, Datum, Uhrzeit und Dauer der Übertragung, die Anzahl der gesendeten Seiten und das Resultat der Übertragung festgehalten.

Es stehen verschiedene Einstellungen für den Sendebereich zur Verfügung:

- **Ein**: Drückt einen Bericht nach jedem Fax, das Sie senden.
- **Ein+Dok**: Drückt einen Bericht nach jedem Fax, das Sie senden. Ein Teil der ersten Seite des Dokumentes wird im Bericht mit ausgedruckt.
- **Aus**: Drückt nur einen Bericht aus, wenn Ihr Fax aufgrund eines Übertragungsfehlers nicht erfolgreich gesendet wurde. Aus ist die Standardeinstellung.
- **Aus+Dok**: Drückt nur einen Bericht aus, wenn Ihr Fax aufgrund eines Übertragungsfehlers nicht erfolgreich gesendet wurde. Ein Teil der ersten Seite des Dokumentes wird im Bericht mit ausgedruckt.

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Fax** anzuzeigen.
Drücken Sie **Fax**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Berichte** anzuzeigen.
Drücken Sie **Berichte**.
- 4 Drücken Sie **Sendebericht**.
- 5 Drücken Sie **Ein**, **Ein+Dok**, **Aus** oder **Aus+Dok**.

- 6 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Wenn Sie **Ein+Dok** oder **Aus+Dok** wählen, wird nur dann ein Teil des Dokumentes im Sendebereich ausgedruckt, wenn der Direktversand auf **Aus** gestellt ist. (Siehe *Direktversand* in *Kapitel 3* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)
 - Wenn die Übertragung erfolgreich war, wird **OK** im Sendebereich neben **ÜBERTR** ausgegeben.
War die Übertragung nicht erfolgreich, wird **FEHLER** im Sendebereich neben **ÜBERTR** ausgegeben.
-

5

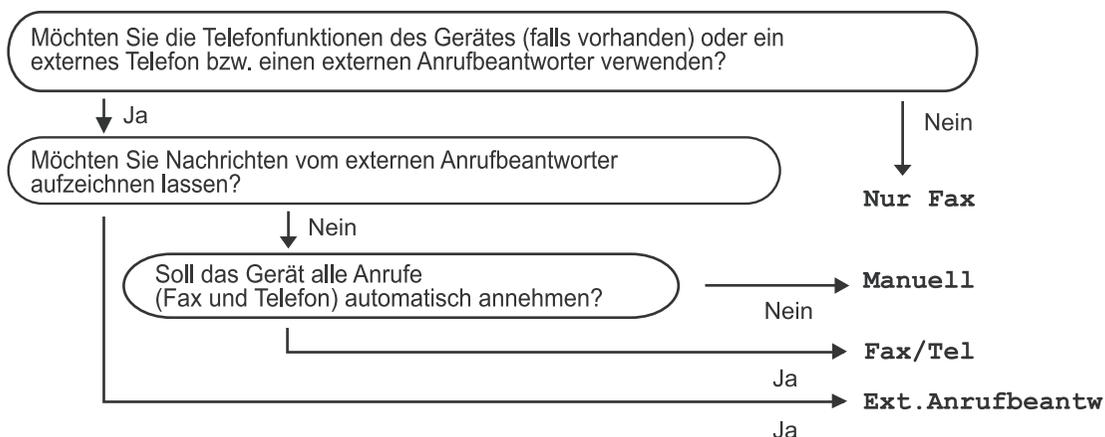
Fax empfangen

Empfangsmodi

Wählen Sie den geeigneten Empfangsmodus je nachdem, welche externen Geräte und Telefondienste Sie verwenden möchten.

Empfangsmodus wählen

Werkseitig ist das Gerät so eingestellt, dass es automatisch alle Faxe empfängt. Das Schaubild unten hilft Ihnen bei der Auswahl des richtigen Modus. (Weitere Informationen zu den Empfangsmodi finden Sie unter *Empfangsmodi verwenden* auf Seite 35.)



Zum Einstellen des Empfangsmodus gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Inbetriebnahme** anzuzeigen.
Drücken Sie **Inbetriebnahme**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Empfangsmodus** anzuzeigen.
Drücken Sie **Empfangsmodus**.
- 4 Drücken Sie **Nur Fax**, **Fax/Tel**, **TAD:Anrufbeantw.** oder **Manuell**.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Das Display zeigt den eingestellten Empfangsmodus an.

Empfangsmodi verwenden

Wenn **Nur Fax** oder **Fax/Tel** eingestellt ist, werden Anrufe vom Gerät automatisch angenommen. Für diese Modi können Sie die Anzahl der Klingelzeichen, nach denen das Gerät antwortet, einstellen. (Siehe *Klingelanzahl* auf Seite 36.)

Nur Fax

Wenn **Nur Fax** eingestellt ist, werden alle Anrufe vom Gerät automatisch als Faxanruf angenommen.

Fax/Tel

Im **Fax/Tel**-Modus erkennt das Gerät automatisch, ob es sich um einen Fax- oder einen Telefonanruf handelt, und es reagiert dann wie folgt:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Bei einem Telefonanruf gibt das Gerät das F/T-Klingeln aus, um Sie ans Telefon zu rufen. Das F/T-Klingeln ist ein schnelles Doppelklingeln, das von Ihrem Gerät erzeugt wird.

(Siehe auch *F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus)* auf Seite 36 und *Klingelanzahl* auf Seite 36.)

Manuell

Wenn **Manuell** eingestellt ist, beantwortet das Gerät keine Anrufe.

Um ein Fax im **Manuell**-Modus zu empfangen, nehmen Sie den Hörer eines externen Telefons ab. Wenn Sie den Faxton (kurze sich wiederholende Töne) hören, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe** und aktivieren Sie dann **Empfangen**, um das Fax zu empfangen. Sie können auch die Fax-Erkennung verwenden, damit Faxe nach Abheben des Hörers automatisch empfangen werden.

(Siehe auch *Fax-Erkennung* auf Seite 37.)

TAD:Anrufbeantw.

Wenn **TAD:Anrufbeantw.** eingestellt ist, verwaltet der externe Anrufbeantworter die ankommenden Anrufe. Wenn ein Anruf ankommt, geschieht Folgendes:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Bei einem Telefonanruf kann der Anrufer eine Nachricht hinterlassen, die vom externen Anrufbeantworter aufgezeichnet wird.

(Für weitere Informationen siehe *Externen Anrufbeantworter anschließen* auf Seite 39.)

Empfangsmodus-Einstellungen

Klingelanzahl

Mit dieser Funktion wird festgelegt, nach wie vielen Klingelzeichen das Gerät einen Anruf im Empfangsmodus *Nur Fax* und *Fax/Tel* automatisch annimmt.

Wenn mit Ihrem Gerät ein externes Telefon angeschlossen ist, sollten Sie die Klingelanzahl möglichst hoch einstellen. (Siehe *Externes Telefon verwenden* auf Seite 41 und *Fax-Erkennung* auf Seite 37.)

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Fax* anzuzeigen.
Drücken Sie *Fax*.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Empfangseinst.* anzuzeigen.
Drücken Sie *Empfangseinst..*
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Klingelanzahl* anzuzeigen.
Drücken Sie *Klingelanzahl*.
- 5 Drücken Sie die Taste auf dem Display, um die gewünschte Klingelanzahl zu wählen, nach der das Gerät den Anruf entgegennehmen soll.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus)

Bei einem Anruf hören der Anrufer und Sie das normale Klingelzeichen. Wie oft das Klingeln zu hören ist, ist von der eingestellten Klingelanzahl abhängig.

Wenn es sich um einen Faxanruf handelt, wird das Fax automatisch empfangen. Falls es sich um einen Telefonanruf handelt, gibt das Gerät das F/T-Klingeln (schnelles Doppelklingeln) so lange aus, wie mit der F/T-Rufzeit eingestellt. Wenn Sie das F/T-Klingeln hören, wartet ein Anrufer in der Leitung.

Das F/T-Klingeln wird nur vom Gerät erzeugt. Externe Telefone klingeln daher *nicht*, aber der Anruf kann immer noch über ein externes Telefon angenommen werden. (Für weitere Informationen siehe *Fernaktivierungs-Codes verwenden* auf Seite 42.)

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Fax* anzuzeigen.
Drücken Sie *Fax*.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Empfangseinst.* anzuzeigen.
Drücken Sie *Empfangseinst..*
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *F/T Rufzeit* anzuzeigen.
Drücken Sie *F/T Rufzeit*.
- 5 Drücken Sie, um festzulegen, wie lange das Gerät klingeln soll, nachdem es einen Telefonanruf angenommen hat (20, 30, 40 oder 70 Sekunden).
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Fax-Erkennung

Wenn die Fax-Erkennung auf **Ein** gestellt ist:

Das Gerät kann Faxe auch automatisch empfangen, wenn Sie den Anruf angenommen haben. Wenn im Display **Empfangen** erscheint bzw. am verwendeten Hörer in der Telefonleitung ein Klicken zu hören ist, legen Sie den Hörer auf. Das Fax wird nun automatisch empfangen.

Wenn die Fax-Erkennung auf **Aus** gestellt ist:

Wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden und einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe** und dann **Empfangen**, um das Fax zu empfangen.

Wenn Sie den Anruf an einem externen Telefon angenommen haben, das sich nicht in der Nähe des Gerätes befindet, können Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code *51. (Siehe *Externes Telefon verwenden* auf Seite 41.)



Hinweis

- Wenn die Einstellung auf **Ein** festgelegt ist, aber das Gerät einen Faxanruf nach Abheben des Hörers eines externen Telefons nicht automatisch übernimmt, geben Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code *51 ein.
- Wenn Sie von einem Computer aus Faxe über dieselbe Telefonleitung versenden und das Gerät diese Übertragung unterbricht, sollten Sie die Fax-Erkennung auf **Aus** stellen.

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Fax** anzuzeigen.
Drücken Sie **Fax**.

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Empfangseinst.** anzuzeigen.
Drücken Sie **Empfangseinst..**
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Fax-Erkennung** anzuzeigen.
Drücken Sie **Fax-Erkennung**.
- 5 Drücken Sie **Ein** oder **Aus**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Telefondienste

Anschlussart einstellen

Für den Betrieb des Gerätes in einer Nebenstellenanlage oder ISDN-Anlage müssen Sie wie folgt die entsprechende Anschlussart wählen. Wenn Ihr Gerät an eine Nebenstellenanlage angeschlossen ist, können Sie auch wählen, ob die Amtsholung jeweils automatisch erfolgen soll oder nur, wenn **Telefon** gedrückt wird.

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Inbetriebnahme** anzuzeigen. Drücken Sie **Inbetriebnahme**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Anschlussart** anzuzeigen. Drücken Sie **Anschlussart**.
- 4 Drücken Sie **Nebenstelle**, **ISDN** (oder **Normal**).
- 5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie **ISDN** oder **Normal** gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 9.
 - Wenn Sie **Nebenstelle** gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 6.
- 6 Drücken Sie **Ein** oder **Immer**.



Hinweis

- Wenn Sie **Ein** wählen, erhalten Sie durch Drücken der Taste **Telefon** Zugang zur Amtsleitung.
- Wenn Sie **Immer** wählen, erhalten Sie automatisch Zugang zur Amtsleitung, ohne dass die Taste **Telefon** gedrückt werden muss.

- 7 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie die Kennziffer zur Amtsholung ändern möchten, drücken Sie **Amtsholung** und gehen Sie zu Schritt 8.
 - Wenn Sie die aktuelle Kennziffer zur Amtsholung nicht ändern möchten, gehen Sie zu Schritt 9.
- 8 Geben Sie die Kennziffern zur Amtsholung (bis zu 5 Zeichen) mit den Zifferntasten ein. Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Die Ziffern und Symbole 0 bis 9, #, * und ! können verwendet werden. (Sie können ! nicht zusammen mit anderen Ziffern oder Symbolen verwenden.)

- 9 Drücken Sie **Stopp**.

Nebenstelle und Amtsholung

Ihr Gerät ist werkseitig für die Installation an einem Hauptanschluss eingestellt (**Normal**). In vielen Büros wird jedoch eine Nebenstellenanlage verwendet. Ihr Gerät kann an die meisten Nebenstellenanlagen angeschlossen werden. Es unterstützt die Flash-Funktion. Die Flash-Funktion wird in den meisten Telefonanlagen zur Amtsholung und zum Weiterleiten von Anrufen (nur für die Schweiz) verwendet. Drücken Sie zur Verwendung dieser Funktion **Telefon**.

Externen Anrufbeantworter anschließen

Sie können einen externen Anrufbeantworter zusammen mit Ihrem Gerät anschließen. Wenn der externe Anrufbeantworter einen Anruf annimmt, prüft Ihr Gerät, ob der CNG-Ton (Ruftton) eines anderen Faxgerätes zu hören ist. Wenn ein CNG-Ton zu hören ist, übernimmt es den Anruf und empfängt das Fax automatisch. Falls kein CNG-Ton zu hören ist, kann der Anrufer eine Nachricht auf dem externen Anrufbeantworter hinterlassen, und das Display zeigt *Telefon*.

Der Anrufbeantworter muss den Anruf innerhalb von 4 Klingelzeichen annehmen. Wir empfehlen jedoch, den Anrufbeantworter so einzustellen, dass er den Anruf nach 2 Klingelzeichen annimmt. Das Gerät kann den CNG-Ton nicht hören, bevor der Anrufbeantworter den Anruf angenommen hat. Das sendende Gerät sendet den CNG-Ton aber nur 8 bis 10 Sekunden lang. Sie sollten die gebührenfreie Statusinfo (Toll Saver) des Anrufbeantworters nicht verwenden, wenn dabei vier Klingelzeichen überschritten werden.

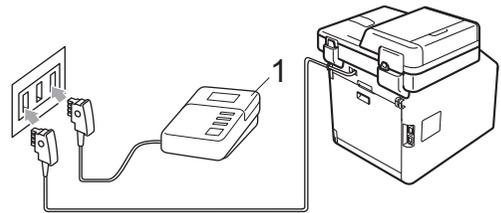


Hinweis

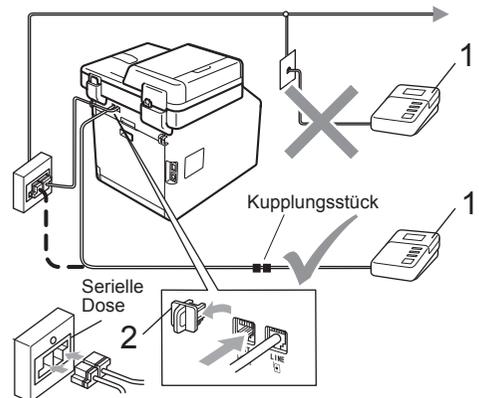
Wenn Probleme beim Faxempfang auftreten, sollten Sie die Anzahl der Klingelzeichen verringern, nach der der externe Anrufbeantworter antwortet.

Anschließen und einstellen

Schließen Sie den externen Anrufbeantworter wie in der folgenden Abbildung gezeigt an.



(Für Deutschland und Österreich)



(Für die Schweiz)

- 1 Anrufbeantworter
- 2 Schutzabdeckung

- 1 Stellen Sie den externen Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe nach einem bzw. für die Schweiz nach zwei Klingelzeichen annimmt. In der Schweiz ist die Einstellung auf ein Klingelzeichen nicht möglich. (Die an Ihrem Gerät eingestellte Klingelanzahl wird ignoriert.)
- 2 Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter eine Ansage auf.
- 3 Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er zum Annehmen von Anrufen bereit ist.

- 4 Stellen Sie am Gerät den Empfangsmodus **TAD:Anrufbeantw.** ein. (Siehe *Empfangsmodus wählen* auf Seite 34.)

Ansage des externen Anrufbeantworters

- 1 Starten Sie die Aufnahme und beginnen Sie erst nach ca. 5 Sekunden zu sprechen. Dies ermöglicht es dem Gerät später, den Faxton vor Beginn der Ansage zu erkennen.
- 2 Sprechen Sie eine kurze Ansage (bis zu 20 Sekunden) auf.
- 3 Beenden Sie Ihre 20 Sekunden lange Nachricht mit der Angabe des Fernaktivierungs-Codes für Anrufer, die Ihnen ein Fax manuell zusenden möchten. Zum Beispiel: „Sprechen Sie nach dem Piepton oder drücken Sie *51 und dann **Start**, um ein Fax zu senden.“



Hinweis

- Zur Verwendung des Fernaktivierungs-Codes, werkseitig *51, muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein. (Siehe *Fernaktivierungs-Codes verwenden* auf Seite 42.)
 - Die Ansage sollte mit einer Sprechpause von ca. 5 Sekunden beginnen, weil das Gerät den Faxton aufgrund einer lauten Stimme eventuell nicht erkennen kann. Sie können auch versuchen, ob der Faxempfang ohne die Pause funktioniert. Falls jedoch Probleme auftreten, sollten Sie die Ansage erneut mit Pause aufsprechen.
-

Anschluss an einer Nebenstellenanlage

Wir empfehlen, die Firma, die die Nebenstellenanlage installiert hat, Ihr Gerät anschließen zu lassen. Wenn Sie ein Multi-Line-System verwenden, empfehlen wir, den Installateur dieses Systems zu bitten, das Gerät an der letzten Leitung des Systems anzuschließen. Dadurch wird verhindert, dass das Gerät bei jedem Telefonanruf im System aktiviert wird. Wenn alle Anrufe in einer Telefonzentrale angenommen werden, sollte der Empfangsmodus auf **Manuell** eingestellt werden.

Es kann nicht garantiert werden, dass das Gerät unter allen Bedingungen in allen Nebenstellenanlagen richtig arbeitet. Falls Probleme beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, wenden Sie sich bitte zuerst an die Firma, die Ihre Nebenstellenanlage installiert hat.

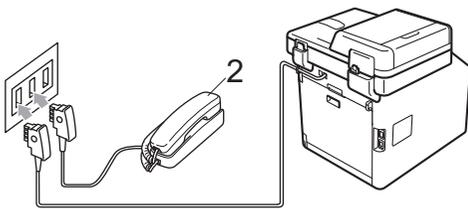
Externes Telefon

Hinweis

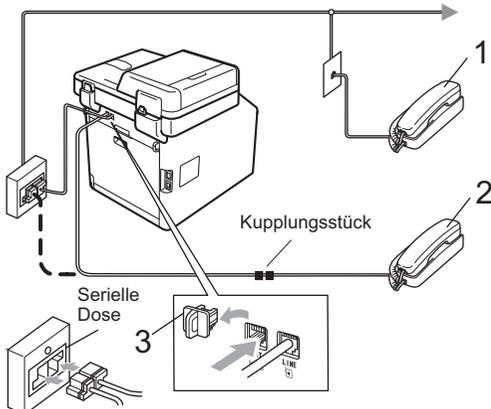
- Zur Verwendung des Fernaktivierungs-Codes, werkseitig *51, und des Ferndeaktivierungs-Codes, werkseitig #51, muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein. (Siehe *Fernaktivierungs-Codes verwenden* auf Seite 42.)
- Der Ferndeaktivierungs-Code #51 ist nur an schweizerischen Geräten verfügbar.

Externes Telefon anschließen

Sie können ein externes Telefon wie unten gezeigt anschließen.



(Für Deutschland und Österreich)



(Für die Schweiz)

- 1 **Externes paralleles Telefon (nur für die Schweiz)**
- 2 **Externes Telefon**
- 3 **Schutzabdeckung**

Wenn Sie ein externes Telefon verwenden, wird im Display *Telefon* angezeigt.

Externes Telefon verwenden

Wenn Sie einen Faxanruf über ein externes Telefon, das korrekt angeschlossen ist, angenommen haben, können Sie das Fax mit dem Fernaktivierungs-Code zum Gerät leiten. Wenn Sie den Fernaktivierungs-Code *51 eingeben, beginnt das Gerät, das Fax zu empfangen.

Wenn Sie einen Anruf annehmen und sich niemand meldet:

Wahrscheinlich wird Ihnen ein Fax manuell gesendet.

Drücken Sie *51 und warten Sie, bis Sie den Faxton hören oder bis das Display *Empfangen* anzeigt. Legen Sie dann auf.

Hinweis

Sie können auch die automatische Fax-Erkennung verwenden, damit das Gerät den Anruf annimmt. (Siehe *Fax-Erkennung* auf Seite 37.)

Nur Fax/Tel-Modus

Wenn der F/T-Modus eingestellt ist, gibt das Gerät bei einem Telefonanruf das F/T-Klingeln aus (schnelles Doppelklingeln), um Sie ans Telefon zu rufen.

Sie können während dieser Zeit den Hörer des externen Telefons abnehmen und am Gerät **Telefon** drücken, um das Gespräch zu führen.

(Nur für die Schweiz)

An einem externen Telefon müssen Sie den Hörer innerhalb der Zeit des F/T-Klingelns abnehmen und zwischen den schnellen Doppelklingel-Zeichen **#51** eingeben. Wenn sich niemand meldet oder falls Ihnen jemand ein Fax senden möchte, können Sie den Anruf wieder zum Gerät zurückleiten, indem Sie ***51** eingeben.

Externes schnurloses Telefon anderer Hersteller verwenden

Wenn ein schnurloses externes Telefon anderer Hersteller an derselben Telefonleitung wie das Gerät angeschlossen ist (siehe Seite 41) und Sie das schnurlose Telefon häufig an verschiedenen Stellen ablegen, ist es oft einfacher, den Anruf während der eingestellten Klingelanzahl anzunehmen.

Wenn Sie warten, bis das Gerät den Anruf annimmt, müssen Sie den Hörer des schnurlosen Telefons abheben, dann zum Gerät gehen und dort **Telefon** drücken, um das Gespräch zum schnurlosen Telefon umzuleiten.

Fernaktivierungs-Codes verwenden

Fernaktivierungs-Code

Wenn Sie einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, können Sie den Faxempfang aktivieren, indem Sie den Fernaktivierungs-Code ***51** eingeben. Warten Sie, bis der Faxton (Zirpen) zu hören ist und legen Sie dann den Hörer auf. (Siehe *Fax-Erkennung* auf Seite 37.) Der Anrufer muss Start drücken, um das Fax zu senden.

Wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden und einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, können Sie das Fax auch zum Gerät leiten, indem Sie **Start S/W** oder **Start Farbe** drücken.

Ferndeaktivierungs-Code (nur für die Schweiz)

Wenn der Fax/Tel-Modus eingestellt ist und Sie einen Telefonanruf erhalten, ist nach dem normalen Telefonklingeln am Gerät das F/T-Klingeln (schnelles Doppelklingeln) zu hören. Wenn Sie den Anruf an einem externen Telefon annehmen, können Sie das F/T-Klingeln ausschalten, indem Sie **#51** drücken. Achten Sie darauf, dass Sie *zwischen* den Klingelzeichen drücken.

Wenn das Gerät einen Telefonanruf angenommen hat und das F/T-Klingeln (schnelles Doppelklingeln) ausgibt, um Sie ans Telefon zu rufen, können Sie den Anruf mit dem externen Telefon annehmen, indem Sie **Telefon** drücken.

Fernaktivierung einschalten

Zur Verwendung des Fernaktivierungs- bzw. Ferndeaktivierungs-Codes muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein.

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Fax** anzuzeigen. Drücken Sie **Fax**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Empfangseinst.** anzuzeigen. Drücken Sie **Empfangseinst..**
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Fernakt.-Code** anzuzeigen. Drücken Sie **Fernakt.-Code**.
- 5 Drücken Sie **Ein**.
- 6 Wenn Sie den Fernaktivierungs-Code nicht ändern möchten, drücken Sie **↵** auf dem Display.
- 7 Drücken Sie **Stopp**.

Fernaktivierungs-Codes ändern

Der voreingestellte Fernaktivierungs-Code lautet ***51**. Der voreingestellte Ferndeaktivierungs-Code lautet **#51**. Wenn zum Beispiel bei der Fernabfrage Ihres Anrufbeantworters die Verbindung stets unterbrochen wird, sollten Sie die dreistelligen Codes ändern, zum Beispiel **###** und **555**.

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Fax** anzuzeigen. Drücken Sie **Fax**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Empfangseinst.** anzuzeigen. Drücken Sie **Empfangseinst..**
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Fernakt.-Code** anzuzeigen. Drücken Sie **Fernakt.-Code**.
- 5 Drücken Sie **Ein** oder **Aus**.
- 6 Wenn Sie **Ein** in Schritt 5 gewählt haben, können Sie nun einen neuen Fernaktivierungs-Code eingeben. Drücken Sie **OK**.
- 7 Sie können nun einen neuen Ferndeaktivierungs-Code eingeben. Drücken Sie **OK**.
- 8 Drücken Sie **Stopp**.

7

Rufnummern wählen und speichern

Rufnummer wählen

Rufnummern können auf verschiedene Weisen angewählt werden.

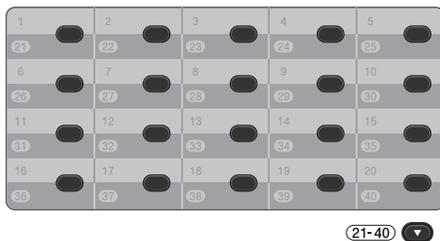
Manuell wählen

Geben Sie die Rufnummer mit den Zifferntasten ein.



Zielwahl

Drücken Sie die Zielwahltaste, unter der die gewünschte Rufnummer gespeichert ist. (Siehe *Speichern von Zielwahlnummern* auf Seite 49.)



Zur Verwendung der Zielwahlnummern 21 bis 40 drücken Sie die Zielwahltaste bei niedergedrückter **21-40**-Taste.

Kurzwahl

- 1 Drücken Sie **Adress- buch**.
- 2 Drücken Sie die dreistellige Kurzwahlnummer, die Sie anrufen möchten. Sie können die Nummern auch in alphabetischer Reihenfolge anzeigen, indem Sie auf dem Touchscreen **#001 A** antippen.
- 3 Drücken Sie **Fax senden** oder **E-Mail senden**.
- 4 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.



Hinweis

Zeigt das Display **Nicht belegt!** an, wenn Sie eine Kurzwahlnummer eingeben oder suchen, dann wurde an diesem Speicherplatz keine Nummer gespeichert.

Telefon-Index

Sie können alphabetisch nach Namen suchen, die mit den Rufnummern als Ziel- und Kurzwahl gespeichert wurden. (Siehe *Speichern von Zielwahlnummern* auf Seite 49 und *Speichern von Kurzwahlnummern* auf Seite 51.)

- 1 Drücken Sie **Adress- buch**.
- 2 Drücken Sie auf dem Touchscreen auf .
- 3 Drücken Sie mithilfe des Touchscreens die ersten Buchstaben des Namens. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den gewünschten Namen zu wählen. Drücken Sie auf den Namen, nach dem Sie suchen.
- 5 Drücken Sie **Fax senden** oder **E-Mail senden**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.



Hinweis

- Wenn im Display nach Eingabe der ersten Buchstaben `Kein Ergebnis gefunden. angezeigt` wird, wurde kein Name unter den eingegebenen Buchstaben gespeichert.
- Nummern die ohne Namen unter Ziel- oder Kurzwahl gespeichert wurden, können über die Suchfunktion nicht gefunden werden.

LDAP-Suche

Ist Ihr Gerät mit einem LDAP-Server verbunden, können Sie nach Informationen wie Faxnummern und E-Mail-Adressen auf dem Server suchen. (Details zum Einrichten des LDAP (Lightweight Directory Access Protocol) finden Sie im *Netzwerkhandbuch*.)

Wahlwiederholung

Beim automatischen Senden wählt das Gerät einen besetzten Anschluss selbstständig bis zu 3-mal im Abstand von 5 Minuten an.

Wenn Sie ein Fax manuell senden und die gewählte Nummer besetzt ist, drücken Sie **Wahl-W/Pause** und versuchen Sie es erneut. Die zuletzt gewählte Rufnummer rufen Sie erneut an, indem Sie **Wahl-W/Pause** drücken.

Wahl-W/Pause kann nur verwendet werden, wenn über das Funktionstastenfeld des Gerätes gewählt wurde.

Rufnummern speichern

Sie können Rufnummern für die Zielwahl, die Kurzwahl und Rufnummerngruppen zum Rundsenden eines Dokumentes speichern. Sie können mit jeder Ziel- und Kurzwahl auch die Standardauflösung festlegen. Beim Anwählen einer gespeicherten Nummer wird im Display der Name angezeigt, sofern er gespeichert wurde, oder die Nummer. Es kann auch ein Scanprofil mit der Faxnummer gespeichert werden.

Die gespeicherten Nummern bleiben auch bei einer Stromunterbrechung erhalten.

Als Scanprofil werden mit den Nummern gespeicherte Scaneinstellungen, wie die Auflösung, bezeichnet.

Wählpause

Drücken Sie `Pause`, um eine Pause von 3,5 Sekunden zwischen den Ziffern einer Nummer einzufügen. Sie können `Pause` so oft wie notwendig drücken, um die Pause zu verlängern.

Speicheroptionen für Zielwahl und Kurzwahl

Die folgende Tabelle zeigt die Auswahlmöglichkeiten für die Einstellungen zu Zielwahl- und Kurzwahlnummern.

Beim Speichern von Rufnummern weist das Display Sie an, eine Auswahl aus den nachstehend vorgestellten Schritten zu treffen.

Schritt 1 Eingabe des Namens	Schritt 2 Auswahl des Registrierungstyps	Schritt 3 Eingabe der Rufnummer oder der E-Mail-Adresse	Schritt 4 Auswahl der Auflösung	Schritt 5 Auswahl des Dateityps
Geben Sie die gewünschte Adresse ein oder Drücken Sie OK	Fax	Geben Sie die Faxnummer ein	Standard, Fein, S-Fein, Foto	-
	IFAX	Geben Sie die E-Mail-Adresse ein	Standard, Fein, Foto	-
	E-Mail Farbe PDF		100 dpi, 200 dpi, 300 dpi, 600 dpi	PDF, PDF/A, Sicheres PDF, Signierte PDF
	E-Mail Farbe JPEG		100 dpi, 200 dpi, 300 dpi, 600 dpi	-
	E-Mail Farbe XPS		100 dpi, 200 dpi, 300 dpi, 600 dpi	-
	E-Mail Grau PDF		100 dpi, 200 dpi, 300 dpi	PDF, PDF/A, Sicheres PDF, Signierte PDF
	E-Mail Grau JPEG		100 dpi, 200 dpi, 300 dpi	-
	E-Mail Grau XPS		100 dpi, 200 dpi, 300 dpi	-
	E-Mail S/W PDF		200 dpi, 200 x 100 dpi	PDF, PDF/A, Sicheres PDF, Signierte PDF
E-Mail S/W TIFF	200 dpi, 200 x 100 dpi	-		

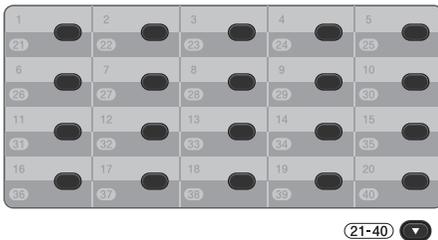


Hinweis

- Wenn Sie Signierte PDF gewählt haben, müssen Sie mit Web Based Management ein Zertifikat auf Ihrem Gerät installieren. Wählen Sie **Signierte PDF-Einstell. konfig.** aus den **Administratoreinstellungen** von Web Based Management. Zur Installation eines Zertifikates lesen Sie *Netzwerkhandbuch*.
 - PDF/A ist ein Dateiformat für PDF-Dateien zur langfristigen Archivierung. Dieses Format beinhaltet alle notwendigen Informationen zur Wiederherstellung des Dokumentes nach langfristiger Speicherung.
 - Eine signierte PDF-Datei verhindert die Manipulation von Daten sowie das Vortäuschen eines Autors durch die Verwendung eines digitalen Zertifikates im Dokument.
-

Speichern von Zielwahlnummern

Ihr Gerät bietet 20 Zielwahl Tasten, unter denen Sie 40 Fax-, Telefonnummern oder E-Mail-Adressen speichern und dann automatisch anwählen können. Zur Verwendung der Zielwahlnummern 21 bis 40 drücken Sie die Zielwahl Taste bei niedergedrückter **21-40**-Taste.



- 1 Drücken Sie die Zielwahl Taste, unter der Sie die Nummer oder E-Mail-Adresse speichern möchten. Wenn dort keine Nummer oder E-Mail-Adresse gespeichert ist, wird auf dem Display `Nicht belegt` Jetzt speichern? angezeigt. Drücken Sie `Ja`. Sie können alternativ auch die Display Tasten verwenden, indem Sie `Adress- buch, Mehr` und `Zielwahl speichern` drücken und dann die Nummer der Zielwahl Taste eingeben, unter der Sie die Nummer oder die E-Mail-Adresse speichern möchten. Drücken Sie anschließend `OK`.



Hinweis

Ist eine von Ihnen gewählte Zielwahl Nummer bereits vergeben, bleibt die Taste `OK` auf dem Display deaktiviert. Wählen Sie in diesem Fall eine andere Nummer aus.

- 2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Geben Sie mithilfe der Tasten auf dem Touchscreen den Namen (bis zu 15 Zeichen) ein. Verwenden Sie zur Eingabe von Buchstaben die Tabelle unter *Texteingabe* auf Seite 205.

Drücken Sie `OK`.

- Um die Nummer oder die E-Mail-Adresse ohne Namen zu speichern, drücken Sie `OK`.

- 3 Drücken Sie `◀` oder `▶`, um

Fax,
IFAX,
E-Mail S/W PDF,
E-Mail S/W TIFF,
E-Mail Farbe PDF,
E-Mail Farbe JPEG,
E-Mail Farbe XPS,
E-Mail Grau PDF,
E-Mail Grau JPEG oder
E-Mail Grau XPS auszuwählen.

- 4 Geben Sie die Telefonnummer, Faxnummer (jeweils bis zu 20 Zeichen) oder E-Mail-Adresse (jeweils bis zu 60 Zeichen) ein. Verwenden Sie zur Eingabe von Buchstaben die Tabelle unter *Texteingabe* auf Seite 205. Drücken Sie `OK`.



Hinweis

- Wenn Sie in Schritt 3 einen E-Mail-Registrierungstyp ausgewählt haben und die E-Mail-Adresse speichern, können Sie die E-Mail-Adresse nur im Scanbetrieb verwenden.
- Wenn Sie in Schritt 3 einen IFAX-Registrierungstyp ausgewählt haben und die E-Mail-Adresse speichern, können Sie die E-Mail-Adresse nur im Faxbetrieb verwenden.

- 5 Speichern Sie eine Fax-/Scan-Auflösung mit der Nummer/E-Mail-Adresse, und gehen Sie zum entsprechenden Schritt, wie in der folgenden Tabelle angezeigt:

In Schritt 3 ausgewählte Option	Weiter mit Schritt
Fax	6
IFAX	7
E-Mail Farbe PDF	8
E-Mail Farbe JPEG	
E-Mail Farbe XPS	
E-Mail Grau PDF	9
E-Mail Grau JPEG	
E-Mail Grau XPS	
E-Mail S/W PDF	10
E-Mail S/W TIFF	

 **Hinweis**

- Wenn Sie einen Rundsendevorgang ausführen und ein Scanprofil zusammen mit einer Nummer oder einer E-Mail-Adresse gespeichert haben, wird für den Rundsendevorgang das Scanprofil verwendet, das mit der *zuerst* eingegebenen Ziel- bzw. Kurzwahl oder Gruppe gespeichert wurde.
- Weitere Informationen zum Dateiformat finden Sie im *Scanner-Taste verwenden* im *Software-Handbuch*.

- 6 Wählen Sie die Auflösung unter Standard, Fein, S-Fein oder Foto und gehen Sie zu Schritt 12.
- 7 Wählen Sie die Auflösung unter Standard, Fein oder Foto und gehen Sie zu Schritt 12.
- 8 Wählen Sie die Auflösung unter 100 dpi, 200 dpi, 300 dpi oder 600 dpi.
- Wenn Sie E-Mail Farbe PDF gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 11.

- Wenn Sie E-Mail Farbe JPEG oder E-Mail Farbe XPS gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 12.

- 9 Wählen Sie die Auflösung unter 100 dpi, 200 dpi oder 300 dpi.

- Wenn Sie E-Mail Grau PDF gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 11.
- Wenn Sie E-Mail Grau JPEG oder E-Mail Grau XPS gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 12.

- 10 Wählen Sie die Auflösung unter 200 dpi oder 200 x 100 dpi.

- Wenn Sie E-Mail S/W PDF gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 11.
- Wenn Sie E-Mail S/W TIFF gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 12.

- 11 Wählen Sie den PDF-Typ aus PDF, PDF/A, Sicheres PDF oder Signierte PDF, der zum Senden zu Ihrem PC verwendet werden soll.

 **Hinweis**

Wenn Sie Sicheres PDF gewählt haben, werden Sie vom Gerät aufgefordert, vor dem Scanvorgang eine vierstellige Kennzahl – bestehend aus den Ziffern 0 bis 9 – einzugeben.

- 12 Zeigt das Display Ihre Einstellungen an, drücken Sie zur Bestätigung OK.

- 13 Drücken Sie **Stopp**.

Speichern von Kurzwahlnummern

Sie können häufig verwendete Nummern auch als Kurzwahl speichern. Diese können dann durch Drücken weniger Tasten angewählt werden. (Zum Beispiel: Drücken Sie *Adress- buch*, die gewünschte Rufnummer und dann *Fax senden*). Es können 300 Rufnummern als Kurzwahl (001 - 300) gespeichert werden.

- 1 Drücken Sie *Adress- buch*.
- 2 Drücken Sie *Mehr*.
- 3 Drücken Sie *Kurzwahl speichern*.
- 4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Geben Sie mithilfe der Tasten auf dem Touchscreen den Namen (bis zu 15 Zeichen) ein. Verwenden Sie zur Eingabe von Buchstaben die Tabelle unter *Texteingabe* auf Seite 205.
Drücken Sie *OK*.
 - Um die Nummer oder die E-Mail-Adresse ohne Namen zu speichern, drücken Sie *OK*.
- 5 Drücken Sie *◀* oder *▶*, um
Fax,
IFAX,
E-Mail S/W PDF,
E-Mail S/W TIFF,
E-Mail Farbe PDF,
E-Mail Farbe JPEG,
E-Mail Farbe XPS,
E-Mail Grau PDF,
E-Mail Grau JPEG oder
E-Mail Grau XPS auszuwählen.
- 6 Geben Sie die Fax-/Telefonnummer (jeweils bis zu 20 Zeichen) oder E-Mail-Adresse (jeweils bis zu 60 Zeichen) ein. Verwenden Sie zur Eingabe von Buchstaben die Tabelle unter *Texteingabe* auf Seite 205.
Drücken Sie *OK*.



Hinweis

- Wenn Sie in Schritt 5 einen E-Mail-Registrierungstyp ausgewählt haben und die E-Mail-Adresse speichern, können Sie die E-Mail-Adresse nur im Scanbetrieb verwenden.
- Wenn Sie in Schritt 5 einen IFAX-Registrierungstyp ausgewählt haben und die E-Mail-Adresse speichern, können Sie die E-Mail-Adresse nur im Faxbetrieb verwenden.

7

Speichern Sie eine Fax-/Scan-Auflösung mit der Nummer/E-Mail-Adresse, und gehen Sie zum entsprechenden Schritt, wie in der folgenden Tabelle angezeigt:

In Schritt 5 ausgewählte Option	Weiter mit Schritt
Fax	8
IFAX	9
E-Mail Farbe PDF	10
E-Mail Farbe JPEG	
E-Mail Farbe XPS	
E-Mail Grau PDF	11
E-Mail Grau JPEG	
E-Mail Grau XPS	
E-Mail S/W PDF	12
E-Mail S/W TIFF	



Hinweis

- Wenn Sie einen Rundsendevorgang ausführen und ein Scanprofil zusammen mit einer Nummer oder einer E-Mail-Adresse gespeichert haben, wird für den Rundsendevorgang das Scanprofil verwendet, das mit der *zuerst* eingegebenen Ziel- bzw. Kurzwahl oder Gruppe gespeichert wurde.
- Weitere Informationen zum Dateiformat finden Sie im *Software-Handbuch*.

- 8 Wählen Sie die Auflösung unter Standard, Fein, S-Fein oder Foto und gehen Sie zu Schritt 14.
- 9 Wählen Sie die Auflösung unter Standard, Fein oder Foto und gehen Sie zu Schritt 14.
- 10 Wählen Sie die Auflösung unter 100 dpi, 200 dpi, 300 dpi oder 600 dpi.
 - Wenn Sie E-Mail Farbe PDF gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 13.
 - Wenn Sie E-Mail Farbe JPEG oder E-Mail Farbe XPS gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 14.
- 11 Wählen Sie die Auflösung unter 100 dpi, 200 dpi oder 300 dpi.
 - Wenn Sie E-Mail Grau PDF gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 13.
 - Wenn Sie E-Mail Grau JPEG oder E-Mail Grau XPS gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 14.
- 12 Wählen Sie die Auflösung unter 200 dpi oder 200 x 100 dpi.
 - Wenn Sie E-Mail S/W PDF gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 13.
 - Wenn Sie E-Mail S/W TIFF gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 14.
- 13 Wählen Sie den PDF-Typ aus PDF, PDF/A, Sicheres PDF oder Signierte PDF, der zum Senden zu Ihrem PC verwendet werden soll.
- 14 Es können 300 Ortsrufnummern als Kurzwahl (001 - 300) gespeichert werden.
Drücken Sie OK.
- 15 Zeigt das Display Ihre Einstellungen an, drücken Sie zur Bestätigung OK.
- 16 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Wenn Sie **Sicheres PDF** gewählt haben, werden Sie vom Gerät aufgefordert, vor dem Scanvorgang eine vierstellige Kennzahl – bestehend aus den Ziffern 0 bis 9 – einzugeben.

Zielwahl- und Kurzwahlnummern ändern oder löschen

Sie können eine bereits gespeicherte Ziel- oder Kurzwahl ändern oder löschen.

Falls für die gespeicherte Nummer ein zeitversetzter Sendeauftrag, wie ein zeitversetztes Fax oder eine Fax-Weiterleitung, programmiert wurde, wird diese Nummer auf dem Display schwach leuchtend angezeigt. Sie können die Nummer nur dann zum Ändern oder Löschen auswählen, wenn Sie den zeitversetzten Sendeauftrag vorher abgebrochen haben. (Siehe *Anstehende Aufträge anzeigen und abbrechen* in Kapitel 3 im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)

- 1 Drücken Sie **Adressbuch**.
- 2 Drücken Sie **Mehr**.
- 3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken Sie **Ändern**, um Namen, Nummern oder E-Mail-Adressen zu bearbeiten. Fahren Sie fort dann mit Schritt 4.
 - Drücken Sie **Löschen**, um sämtliche unter einer Kurzwahl- oder Zielwahlnummer gespeicherten Daten zu löschen.

Wählen Sie die Nummer, die sie löschen möchten, und drücken Sie so lange, bis ein rotes Kontrollhäkchen angezeigt wird.

Drücken Sie **OK**.

Wenn **Termin löschen?** angezeigt wird, drücken Sie **Ja**, um den Vorgang zu akzeptieren.

Gehen Sie zu Schritt 8.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Nummer, die geändert werden soll, anzuzeigen. Drücken Sie die Nummer, die geändert werden soll.



Hinweis

Zielwahlnummern beginnen mit *.
Kurzwahlnummern beginnen mit #.

- 5 Drücken Sie **Name**:
Nummer/Adresse:
Auflösung: oder
PDF-Typ:.
- 6 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie **Name**: auswählen, geben Sie mithilfe der Tasten auf dem Touchscreen den Namen (bis zu 15 Zeichen) ein.
Drücken Sie **OK**.
 - Wenn Sie **Nummer/Adresse**: auswählen, geben Sie mithilfe der Tasten auf dem Touchscreen die neue Nummer (bis zu 20 Ziffern) oder E-Mail-Adresse (bis zu 60 Zeichen) ein.
Drücken Sie **OK**.
 - Wenn Sie **Auflösung**: auswählen, drücken Sie eine der auf dem Touchscreen angezeigten verfügbaren Optionen für die Auflösung.
 - Wenn Sie **PDF-Typ**: auswählen, drücken Sie eine der auf dem Touchscreen angezeigten verfügbaren Optionen für den Dateityp.



Hinweis

So ändern Sie einen Namen oder eine Nummer, die Sie gespeichert haben:

Wenn Sie ein Zeichen ändern möchten, drücken Sie ◀ oder ▶, um den Cursor unterhalb des zu ändernden Zeichens zu positionieren. Drücken Sie anschließend auf . Geben Sie das gewünschte Zeichen ein.

Das Display zeigt die neue Einstellung an.

- 7 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um die Änderungen abzuschließen, drücken Sie **OK**.
 - Um weitere Details zu ändern, gehen Sie zu Schritt 6.
- 8 Drücken Sie **Stopp**.

Ton- oder Pulswahl

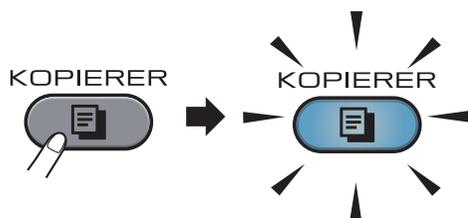
Wenn Ihr Telefonnetz mit dem älteren Pulswahlverfahren arbeitet, können Sie temporär von der Pulswahl zur Tonwahl (MFV) umschalten, um zum Beispiel Telefondienste zu verwenden, bei denen Ziffern zur Auswahl von Funktionen eingegeben werden müssen. Wenn Ihr Telefonnetz die Tonwahl verwendet, müssen Sie diese Funktion zum Senden von Tonsignalen nicht verwenden.

- 1 Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab.
- 2 Drücken Sie **#** am Funktionstastenfeld des Gerätes. Alle danach eingegebenen Ziffern übertragen nun Tonsignale. Wenn Sie auflegen, wird wieder zur Pulswahl umgeschaltet.

Anfertigen von Kopien

Im Folgenden werden die grundlegenden Kopierfunktionen beschrieben. Ausführliche Informationen zu den einzelnen Funktionen finden Sie im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

- 1 Wenn Sie kopieren möchten, drücken Sie  (**KOPIERER**), so dass die Taste blau leuchtet.
 - Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist.



- Das Display zeigt:



Sie können die gewünschte Anzahl an Kopien mithilfe der Tasten + und - auf dem Touchscreen eingeben.



Hinweis

Die Standardeinstellung ist der Faxbetrieb. Sie können wählen, wie lange das Gerät nach dem letzten Kopiervorgang im Kopierbetrieb bleibt. (Siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten* in Kapitel 1 im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)

- 2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten, ein Dokument einzulegen:
 - Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite *nach oben* in den automatischen Vorlageneinzug. (Siehe *Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden* auf Seite 28.)
 - Legen Sie das Dokument mit der einzulesenden Seite *nach unten* auf das Vorlagenglas. (Siehe *Vorlagenglas verwenden* auf Seite 29.)

- 3 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.



Hinweis

Wenn beim Anfertigen mehrerer Kopien im Display *Bitte warten* angezeigt wird und das Gerät den Kopiervorgang unterbricht, warten Sie bitte ca. 30 bis 40 Sekunden, bis die Farbregistrierung und die Reinigung der Transfereinheit abgeschlossen sind.

Kopieren abbrechen

Um den Kopiervorgang abzubrechen, drücken Sie **Stopp**.

Kopiereinstellungen

Drücken Sie **KOPIERER** und drücken Sie dann ◀ oder ▶, um die gewünschten Einstellungen festzulegen. Weitere Informationen zum Ändern der Kopiereinstellungen finden Sie unter *Kopierer-Tasten in Kapitel 7 im Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen.*

Sie können die folgenden Kopiereinstellungen ändern:

- Qualität
- Vergrößern/ Verkleinern
- Duplex- Kopie
- Zufuhr
- Helligkeit
- Kontrast
- Normal/Sortiert
- Seitenlayout
- 2auf1 (ID)
- Farbe einst. (Farbabgleich)
- Als Standard
- Werks- einstellung
- Favoriten- einstellung
- Favorit

Daten von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) oder einer digitalen Kamera drucken, die den Massenspeicher-Standard unterstützt

Mit der Direktdruck-Funktion können Sie Daten ohne Umweg über den Computer ausdrucken. Sie brauchen nur Ihren USB-Stick an den USB-Direktanschluss des Gerätes anzuschließen. Sie können auch direkt eine Kamera anschließen und deren Bilder drucken, wenn an der Kamera der USB-Massenspeichermodus eingestellt ist.



Hinweis

- Einige USB-Sticks sind eventuell nicht für Ihr Gerät geeignet.
- Wenn an Ihrer Kamera der PictBridge-Modus eingestellt ist, können Sie keine Daten drucken. Schauen Sie bitte in der Dokumentation Ihrer Kamera nach, wie vom PictBridge-Modus zum Massenspeichermodus umgeschaltet werden kann.

PRN- oder PostScript[®] 3[™]-Datei für den Direktdruck erstellen

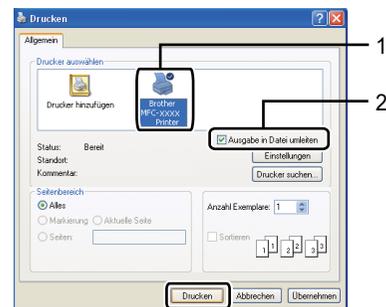


Hinweis

Die in diesem Kapitel gezeigten Bildschirme können je nach verwendetem Betriebssystem und Anwendungsprogramm von den an Ihrem Computer gezeigten abweichen.

- 1 Klicken Sie in der Menüleiste einer Anwendung auf **Datei** und dann auf **Drucken**.

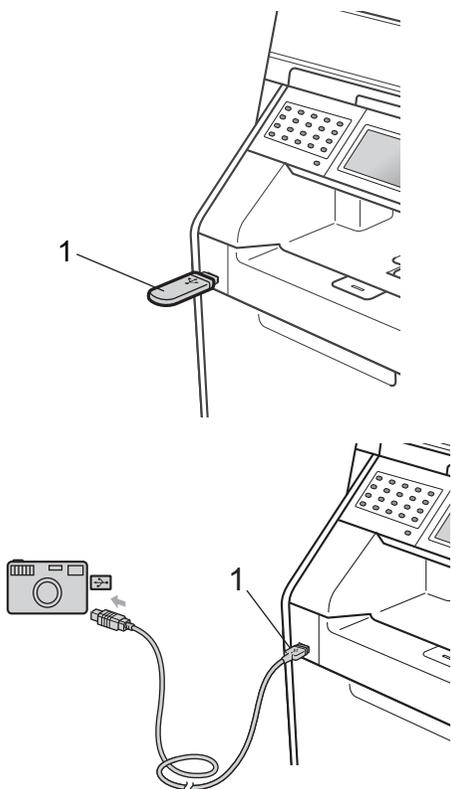
- 2 Wählen Sie **Brother MFC-XXXX Printer** (1) und aktivieren Sie das Feld **Ausgabe in Datei umleiten** (2). Klicken Sie auf **Drucken**.



- 3 Wählen Sie den Ordner, in dem die Datei gespeichert werden soll, und geben Sie den Dateinamen ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Wenn Sie nur zur Eingabe des Dateinamens aufgefordert werden, können Sie trotzdem den Ordner zum Speichern der Datei festlegen, indem Sie den Verzeichnisnamen eingeben. Zum Beispiel:
C:\Temp\Dateiname.prn
Wenn Sie einen USB-Stick oder eine digitale Kamera an Ihren Computer angeschlossen haben, können Sie die Datei auch direkt auf diesem Speichermedium speichern.

Daten direkt von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) oder einer digitalen Kamera drucken, die den Massenspeicher-Standard unterstützt

- 1 Schließen Sie den USB-Stick oder die digitale Kamera an den USB-Direktanschluss (1) an der Vorderseite des Gerätes an.
Drücken Sie **Direkt- druck**. Das Gerät schaltet zum Direktdruck um.



Hinweis

- Vergewissern Sie sich, dass Ihre Digitalkamera eingeschaltet ist.
- Falls an Ihrem Gerät für die Benutzersperre die Einstellung **Ein** gewählt wurde, können Sie den Direktdruck eventuell nicht verwenden. (Erläuterungen zu Fehlermeldungen, die auftreten können, finden Sie unter *Benutzer wechseln* in Kapitel 2 im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Ordernamen oder den Namen der zu druckenden Datei zu wählen.
Wenn Sie einen Ordernamen gewählt haben, drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Namen der zu druckenden Datei zu wählen.

Hinweis

- Sie müssen Ihre digitale Kamera vom PictBridge-Modus zum USB-Massenspeichermodus umschalten.
- Wenn Sie einen Index der gespeicherten Dateien drucken möchten, drücken Sie **Index drucken** auf dem Touchscreen. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um die Daten zu drucken.
- Wenn sich das Gerät im Ruhezustand befindet, zeigt das Display keinerlei Informationen an. Es erscheint dann auch keine Meldung, wenn Sie den USB-Stick an den USB-Direktanschluss anschließen. Tippen Sie auf das Touchscreen oder eine beliebige Taste, um das Gerät zu aktivieren. Drücken Sie auf dem Touchscreen auf **Direkt- druck** und das Display zeigt das Direktdruck-Menü an.

- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl an Kopien mithilfe der Tasten **+** und **-** auf dem Touchscreen ein.

4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Drücken Sie **Druckeinstell..**.
Gehen Sie zu Schritt 5.
- Wenn Sie keine der aktuellen Standardeinstellungen ändern möchten, gehen Sie zu Schritt 7.

5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine Einstellungsoption anzuzeigen, die Sie ändern möchten.
Drücken Sie die Option und ändern Sie die Einstellung.



Hinweis

- Sie können folgende Einstellungen wählen:
 - Papierformat
 - Druckmedium
 - Mehrere Seiten
 - Ausrichtung
 - Duplex
 - Sortieren
 - Zufuhr
 - Druckqualität
 - PDF-Option
- In Abhängigkeit vom Dateityp werden eventuell einige dieser Einstellungen nicht angezeigt.

6 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Wenn Sie weitere Einstellungsoptionen ändern möchten, wiederholen Sie den Schritt 5.
- Wenn Sie keine weiteren Optionen ändern möchten, drücken Sie **↵** und gehen Sie zu Schritt 7.

7 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um die Daten zu drucken.

! WICHTIG

- Um Schäden am Gerät zu vermeiden, schließen Sie **NUR** eine digitale Kamera oder einen USB-Stick (USB-Flash-Speicher) am USB-Direktanschluss an.
- Nehmen Sie den USB-Stick oder die digitale Kamera nicht aus dem USB-Direktanschluss, bevor das Gerät den Ausdruck beendet hat.

Ändern der Standardeinstellungen für den Direktdruck

Die Standardeinstellungen für den Direktdruck können geändert werden.

- 1 Schließen Sie den USB-Stick oder die digitale Kamera an den USB-Direktanschluss an der Vorderseite des Gerätes an.
- 2 Drücken Sie auf dem Display auf `Direkt- druck`.
- 3 Drücken Sie `Standard Einst..`
- 4 Drücken Sie `▲` oder `▼`, um die Einstellung, die geändert werden soll, anzuzeigen.
Drücken Sie auf die Einstellung.
- 5 Drücken Sie die gewünschte neue Option. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 5 für jede Einstellung, die Sie ändern möchten.



Hinweis

So zeigen Sie sämtliche verfügbaren Optionen an:

Zeigt das Display die Tasten `◀` und `▶` an, drücken Sie `◀` oder `▶`, um alle verfügbaren Optionen anzuzeigen.

Dokument drucken

Das Gerät kann Daten vom Computer empfangen und ausdrucken. Installieren Sie den Druckertreiber, um vom Computer aus drucken zu können. (Siehe *Drucken* für Windows® oder *Drucken und Faxen* für Macintosh im *Software-Handbuch* für weitere Informationen zu den Druckeinstellungen.)

- 1 Installieren Sie den Brother-Druckertreiber von der Installations-CD-ROM. (Siehe das *Installationsanleitung*.)
- 2 Wählen Sie den Druckbefehl in Ihrem Anwendungsprogramm.
- 3 Wählen Sie den Namen Ihres Gerätes im Dialogfeld **Drucken** und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
- 4 Wählen Sie im Dialogfeld **Eigenschaften** die gewünschten Einstellungen.
 - **Papiergröße**
 - **Ausrichtung**
 - **Kopien**
 - **Druckmedium**
 - **Druckqualität**
 - **Farbe / Einfarbig**
 - **Mehrseitendruck**
 - **Duplex / Broschüre**
 - **Papierquelle**Klicken Sie auf **OK**.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

Ein Dokument als PDF-Datei mit ControlCenter4 (Windows®) scannen

(Für Macintosh-Benutzer) Siehe *Scannen* im *Software-Handbuch*.

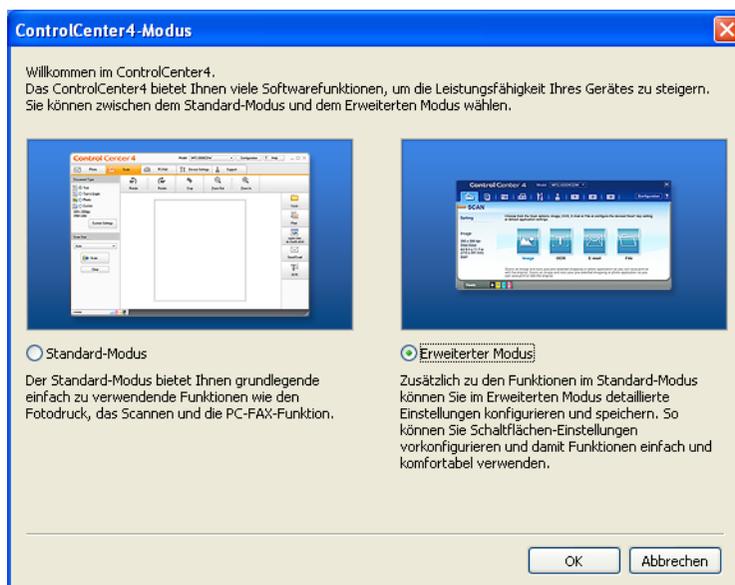


Hinweis

Die an Ihrem PC angezeigten Bildschirme können je nach Modell variieren.

ControlCenter4 ist ein Softwarehilfsprogramm, mit dem Sie schnell und einfach Zugang auf die am häufigsten verwendeten Anwendungen zugreifen können. Das manuelle Aufrufen der einzelnen Programme ist mit ControlCenter4 nicht mehr notwendig. Sie können ControlCenter4 auf Ihrem Computer verwenden.

- 1 Legen Sie das Dokument ein. (Siehe *So legen Sie Dokumente ein* auf Seite 28.)
- 2 Öffnen Sie ControlCenter4 durch Klicken auf **Start/Alle Programme/Brother/XXX-XXXX** (wobei XXX-XXXX der Name Ihres Modells ist)/**ControlCenter4**. Die Anwendung ControlCenter4 wird geöffnet.
- 3 Wählen Sie **Standard-Modus** oder **Erweiterter Modus** vor der Verwendung von ControlCenter4.

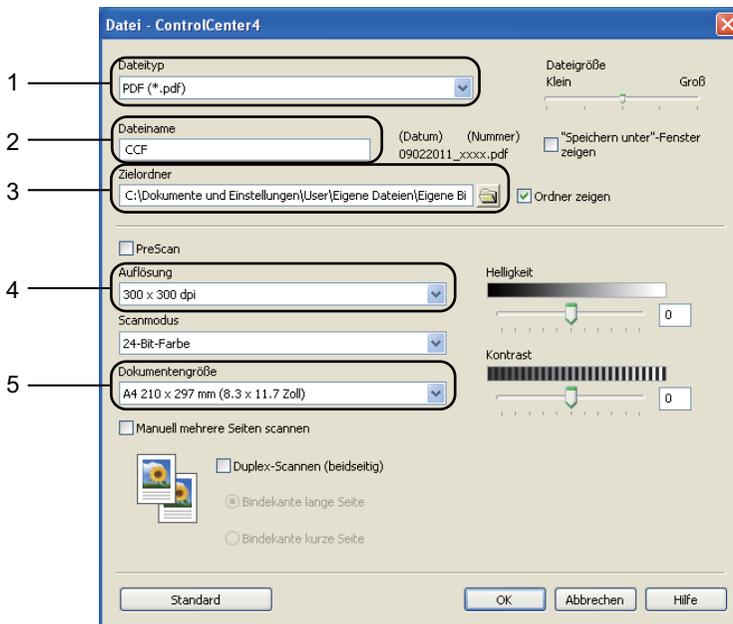


- 4 Stellen Sie sicher, dass das gewünschte Gerät in Pulldown-Liste **Modell** ausgewählt ist.

- 5 Legen Sie den Dateityp zum Speichern in einem Ordner fest. Standardmäßig werden die gescannten Dateien gespeichert als **JPEG (*.jpg)**. Klicken Sie auf **Konfiguration**, und wählen Sie dann **Schaltflächeneinstellungen**, **Scannen** und **Datei** aus.



Das Dialogfeld für die Konfiguration wird angezeigt. Sie können die Standardeinstellungen ändern.



- 1 Wählen Sie **PDF (*.pdf)** aus der Pull-down-Liste **Dateityp** aus.
- 2 Sie können den gewünschten Dateinamen für das Dokument eingeben.
- 3 Sie können die Datei im Standardordner speichern oder einen gewünschten Ordner auswählen, indem Sie auf die Schaltfläche  **Durchsuchen** klicken.
- 4 Sie können eine Scannerauflösung aus der Pull-down-Liste **Auflösung** auswählen.
- 5 Sie können die Dokumentengröße aus der Pull-down-Liste auswählen.

- 6 Klicken Sie auf **OK**.

- 7 Klicken Sie auf **Datei**.
Das Gerät startet nun den Scanprozess. Der Ordner, in dem die gescannten Daten gespeichert werden, wird automatisch geöffnet.



Tasteneinstellungen für SCANNER ändern

Vor dem Scannen

Um das Gerät als Scanner zu verwenden, installieren Sie einen Scannertreiber. Wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, weisen Sie ihm eine TCP/IP-Adresse zu.

- Installieren Sie die Scannertreiber von der Installations-CD-ROM. (Siehe das *Installationsanleitung*.)
- Konfigurieren Sie die TCP/IP-Adresse des Gerätes, wenn das Scannen im Netzwerk nicht funktioniert. (Siehe *Netzwerk-Scannen konfigurieren* in der Broschüre *Software-Handbuch*.)

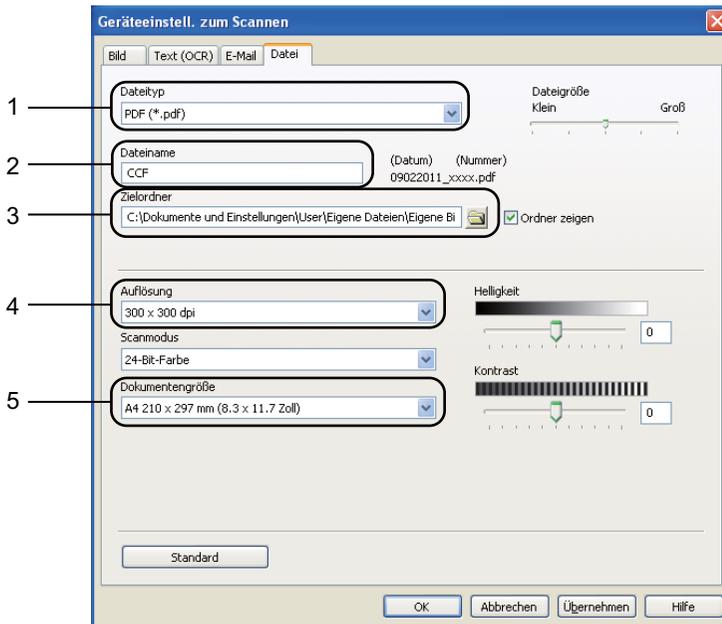
SCANNER-Tasteneinstellungen

Sie können die Einstellungen des Geräts für die Taste **SCANNER** mit ControlCenter4 ändern.

- 1 Öffnen Sie ControlCenter4 durch Klicken auf **Start/Alle Programme/Brother/XXX-XXXX** (wobei XXX-XXXX der Name Ihres Modells ist)/**ControlCenter4**. Die Anwendung ControlCenter4 wird geöffnet.
- 2 Stellen Sie sicher, dass das gewünschte Gerät in Pulldown-Liste **Modell** ausgewählt ist.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.
- 4 Klicken Sie auf **Geräteeinstell. zum Scannen**.



- 5 Wählen Sie die Registerkarte **Datei**. Sie können die Standardeinstellungen ändern.



- 1 Sie können den Dateityp aus der Pulldown-Liste auswählen.
- 2 Sie können den gewünschten Dateinamen für das Dokument eingeben.
- 3 Sie können die Datei im Standardordner speichern oder einen gewünschten Ordner auswählen, indem Sie auf die Schaltfläche  **Durchsuchen** klicken.
- 4 Sie können eine Scannerauflösung aus der Pulldown-Liste **Auflösung** auswählen.
- 5 Sie können die Dokumentengröße aus der Pulldown-Liste auswählen.

- 6 Klicken Sie auf **OK**.

Mit der SCANNER-Taste scannen

- 1 Legen Sie das Dokument ein. (Siehe *So legen Sie Dokumente ein* auf Seite 28.)
- 2 Drücken Sie  (**SCANNER**).
- 3 Drücken Sie `Scan to PC`.
- 4 Drücken Sie `Datei`.
- 5 (Für Netzwerk-Nutzer)
Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Zielcomputer für den Sendevorgang zu wählen.
Drücken Sie `OK`.
Falls im Display die Aufforderung erscheint, eine PIN-Nummer einzugeben, geben Sie die 4-stellige PIN des Zielcomputers am Funktionstastenfeld des Gerätes ein.
Drücken Sie `OK`.
- 6 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie die Duplex-Einstellung ändern möchten, drücken Sie `Duplex-Scan`. Drücken Sie dann `Aus, Duplex-Scan : Lange Kante` oder `Duplex-Scan : Kurze Kante`.
 - Um das Scannen zu starten, ohne weitere Einstellungen zu ändern, gehen Sie zu Schritt 7.
- 7 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
Das Gerät startet nun den Scanprozess.



Hinweis

Wählen Sie die Scanfunktion, die Sie verwenden möchten.

Scan to:

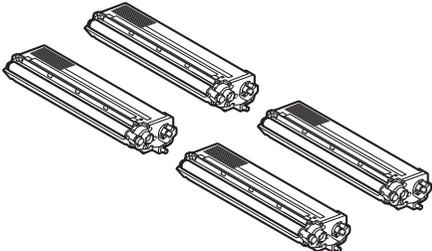
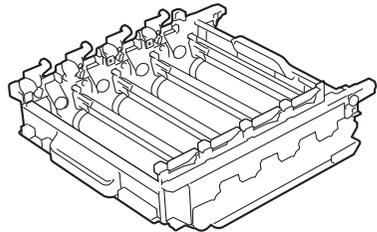
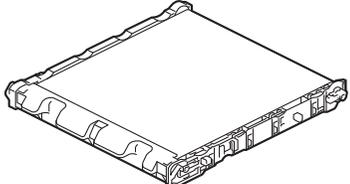
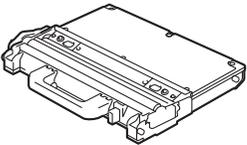
- USB
- SMB
- FTP
- E-Mail (Server)
- E-Mail
- Bild
- Text
- Datei

A

Regelmäßige Wartung

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Die folgenden Meldungen werden im Bereitschaftsmodus angezeigt. Diese Meldungen fordern Sie rechtzeitig dazu auf, die Verbrauchsmaterialien zu ersetzen, bevor deren Lebensende erreicht ist. Sie sollten stets Verbrauchsmaterialien vorrätig haben, damit sie diese sofort ersetzen können, wenn das Gerät nicht mehr weiterdrucken kann.

Tonerkassette	Trommeleinheit
<p>Siehe <i>Ersetzen der Tonerkassette</i> auf Seite 72.</p> <p>Modellname: TN-320BK, TN-325BK, TN-328BK, TN-320C, TN-325C, TN-328C, TN-320M, TN-325M, TN-328M, TN-320Y, TN-325Y, TN-328Y,</p>	<p>Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 78.</p> <p>Modellname: DR-320CL</p>
	
Transfereinheit	Toner-Abfallbehälter
<p>Siehe <i>Transfereinheit ersetzen</i> auf Seite 86.</p> <p>Modellname: BU-300CL</p>	<p>Siehe <i>Toner-Abfallbehälter ersetzen</i> auf Seite 92.</p> <p>Modellname: WT-300CL</p>
	

Displaymeldungen	Auszutauschendes Verbrauchsmaterial	Ungefähre Lebensdauer	Vorgehensweise	Modellname
Wenig Toner Neue Tonerkassette bestellen.X	Tonerkassette X = Schwarz, Cyan, Magenta, Gelb	<Schwarz> 2.500 Seiten ^{1 2 3} 4.000 Seiten ^{1 2 4} 6.000 Seiten ^{1 2 5} <Cyan, Magenta, Gelb> 1.500 Seiten ^{1 2 3} 3.500 Seiten ^{1 2 4} 6.000 Seiten ^{1 2 5}	Siehe Seite 72.	TN-320BK ³ , TN-325BK ⁴ , TN-328BK ⁵ , TN-320C ³ , TN-325C ⁴ , TN-328C ⁵ , TN-320M ³ , TN-325M ⁴ , TN-328M ⁵ , TN-320Y ³ , TN-325Y ⁴ , TN-328Y ⁵
Teile ersetzen Tonerabf bestell	Toner-Abfallbehälter	50.000 Seiten ¹	Siehe Seite 92.	WT-300CL

¹ A4- oder Letter-Papiergröße (einseitig bedruckt).

² Diese ungefähren Angaben zur Reichweite entsprechen der Norm ISO/IEC 19798.

³ Standard-Tonerkassette

⁴ Jumbo-Tonerkassette

⁵ Super-Jumbo-Tonerkassette

Sie müssen das Gerät regelmäßig reinigen und Verbrauchsmaterialien ersetzen, wenn die folgenden Meldungen im Display angezeigt werden.

Displaymeldungen	Auszutauschendes Verbrauchsmaterial	Ungefähre Lebensdauer	Vorgehensweise	Modellname
Toner ersetzenX	Tonerkassette X = Schwarz, Cyan, Magenta, Gelb	<Schwarz> 2.500 Seiten ^{1 2 5} 4.000 Seiten ^{1 2 6} 6.000 Seiten ^{1 2 7} <Cyan, Magenta, Gelb> 1.500 Seiten ^{1 2 5} 3.500 Seiten ^{1 2 6} 6.000 Seiten ^{1 2 7}	Siehe Seite 72.	TN-320BK ⁵ , TN-325BK ⁶ , TN-328BK ⁷ , TN-320C ⁵ , TN-325C ⁶ , TN-328C ⁷ , TN-320M ⁵ , TN-325M ⁶ , TN-328M ⁷ , TN-320Y ⁵ , TN-325Y ⁶ , TN-328Y ⁷
Teile ersetzen Trommel	Trommeleinheit	25.000 Seiten ^{1 3 4}	Siehe Seite 79.	DR-320CL
Trommel Stopp				
Teile ersetzen Transfereinheit	Transfereinheit	50.000 Seiten ¹	Siehe Seite 86.	BU-300CL
Abfalltonerbehälter ersetzen	Toner-Abfallbehälter	50.000 Seiten ¹	Siehe Seite 92.	WT-300CL
Teile ersetzen Fixiereinheit	Fixiereinheit	100.000 Seiten ¹	Wenden Sie sich zum Ersetzen der Fixiereinheit an Ihren Brother-Händler.	
Teile ersetzen Lasereinheit	Lasereinheit	100.000 Seiten ¹	Wenden Sie sich zum Ersetzen der Lasereinheit an Ihren Brother-Händler.	
Teile ersetzen PZ-Kit 1	Papierzufuhr-Kit 1	100.000 Seiten ¹	Wenden Sie sich zum Ersetzen des Papierzufuhr-Kit 1 an Ihren Brother-Händler.	
Teile ersetzen PZ-Kit 2	Papierzufuhr-Kit 2	100.000 Seiten ¹	Wenden Sie sich zum Ersetzen des Papierzufuhr-Kit 2 an Ihren Brother-Händler.	
Teile ersetzen PZ-Kit MF	Papierzufuhr-Kit MF	50.000 Seiten ¹	Wenden Sie sich zum Ersetzen des Papierzufuhr-Kit MF an Ihren Brother-Händler.	

- 1 A4- oder Letter-Papiergröße (einseitig bedruckt).
- 2 Diese ungefähren Angaben zur Reichweite entsprechen der Norm ISO/IEC 19798.
- 3 1 Seite pro Auftrag.
- 4 Die Trommellebensdauer ist eine ungefähre Angabe, die je nach Verwendungsweise des Gerätes variieren kann.
- 5 Standard-Tonerkassette
- 6 Jumbo-Tonerkassette
- 7 Super-Jumbo-Tonerkassette



Hinweis

- Unter <http://www.brother.com/original/index.html> finden Sie Anweisungen, wie die gebrauchten Verbrauchsmaterialien im Rahmen des Brother-Sammelprogramms zurückgesendet werden können. Wenn Sie sich gegen die Rücksendung der benutzten Verbrauchsmaterialien entscheiden, entsorgen Sie diese bitte gemäß den örtlichen Bestimmungen getrennt vom normalen Hausmüll. Fragen Sie gegebenenfalls bei Ihrem örtlichen Wertstoffhof nach. (Siehe *EU-Richtlinien 2002/96/EG und EN50419* in der Broschüre *Broschüre zu Sicherheitshinweisen und Vorschriften*.)
 - Sie sollten die Verbrauchsmaterialien auf ein Stück Papier legen, damit die Arbeitsfläche nicht durch versehentlich verstreuten Toner verschmutzt wird.
 - Durch die Verwendung von Papier, das nicht den angegebenen Spezifikationen entspricht, kann sich die Lebensdauer der Verbrauchsmaterialien und Geräteteile verkürzen.
 - Die voraussichtliche Lebensdauer der Tonerkassetten basiert auf der Norm ISO/IEC 19798. Wie häufig die Verbrauchsmaterialien tatsächlich ersetzt werden müssen, hängt von der Komplexität der gedruckten Seiten, der Deckung und der verwendeten Druckmedien ab.
-

Ersetzen der Tonerkassette

Modellname: Zu den Modellnamen der Tonerkassetten siehe *Verbrauchsmaterialien ersetzen* auf Seite 68.

Mit einer Standard-Tonerkassette können ca. 2.500 Seiten (Schwarz) oder ca. 1.500 Seiten (Cyan, Magenta, Gelb) gedruckt werden ¹. Mit einer Jumbo-Tonerkassette können ca. 4.000 Seiten (Schwarz) oder ca. 3.500 Seiten (Cyan, Magenta, Gelb) gedruckt werden ¹. Mit einer Super-Jumbo-Tonerkassette können ca. 6.000 Seiten (Schwarz, Cyan, Magenta, Gelb) gedruckt werden ¹. Die genaue Seitenanzahl ist von der Art der gedruckten Dokumente abhängig. Wenn eine Tonerkassette fast verbraucht ist, wird im Display *Wenig Toner* angezeigt.

Bei den mit dem Drucker gelieferten Tonerkassetten handelt es sich um Standard-Tonerkassetten.

¹ Diese ungefähren Angaben zur Reichweite entsprechen der Norm ISO/IEC 19798.



Hinweis

- Sie sollten eine neue Tonerkassette bereit halten, wenn die Warnung *Wenig Toner* erscheint.
- Um Ausdrücke in hoher Qualität zu erhalten, empfehlen wir, dass Sie nur Brother Original-Tonerkassetten verwenden. Zum Kauf von Tonerkassetten wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.
- Wir empfehlen, beim Wechsel der Tonerkassette auch das Gerät zu reinigen. Siehe *Gerät reinigen und überprüfen* auf Seite 99.
- Wenn Sie die Einstellung der Druckdichte ändern, um hellere bzw. dunklere Ausdrücke zu erhalten, ändert sich der Tonerverbrauch.
- Packen Sie die neue Tonerkassette erst unmittelbar vor dem Einsetzen in das Gerät aus.

Toner fast leer

Wenn im Display die Meldung *Wenig Toner Neue Tonerkassette bestellen.X* angezeigt wird, halten Sie eine neue Tonerkassette bereit, bevor die Meldung *Toner ersetzen* erscheint. Im Display wird die Farbe des Toners angezeigt, der fast verbraucht ist (Cyan, Magenta, Gelb oder Schwarz).

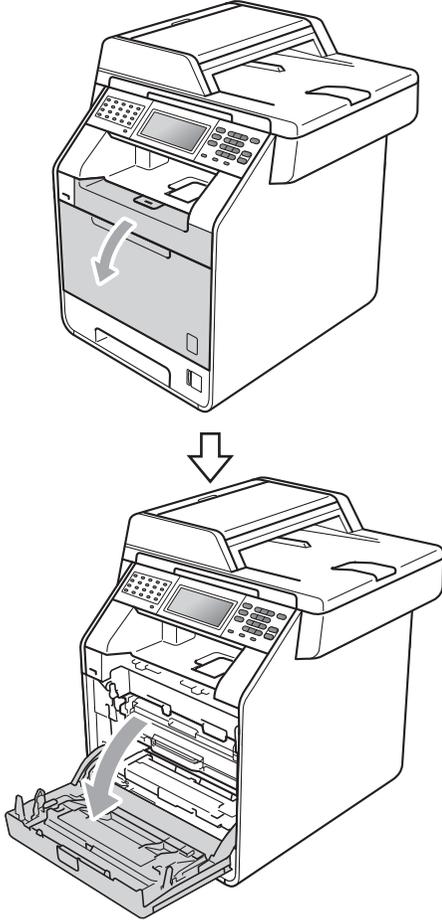
Toner ersetzen

Wenn das Display *Toner ersetzen* anzeigt, hört das Gerät auf zu drucken, bis die Tonerkassette ersetzt wurde. Die Meldung im Display zeigt an, welche Farbe Sie ersetzen müssen.

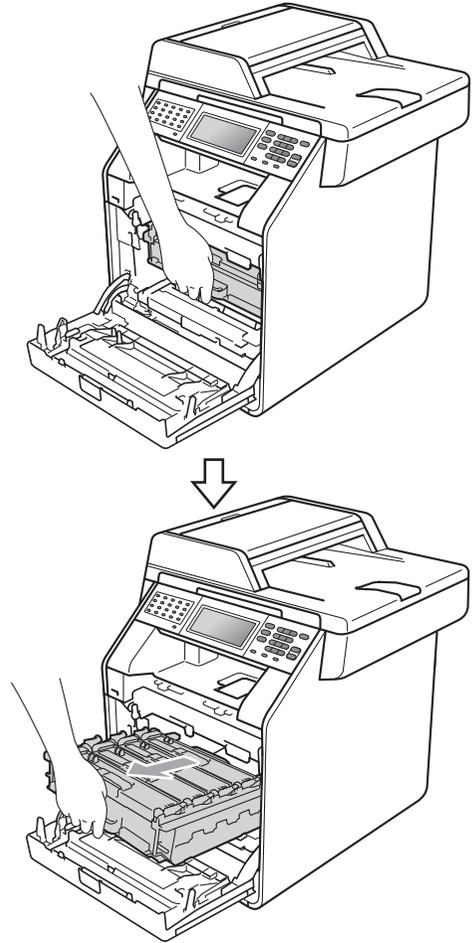
Das Einsetzen einer neuen oder unbenutzten Brother Original-Tonerkassette behebt den Toner-ersetzen-Fehler.

Tonerkassetten ersetzen

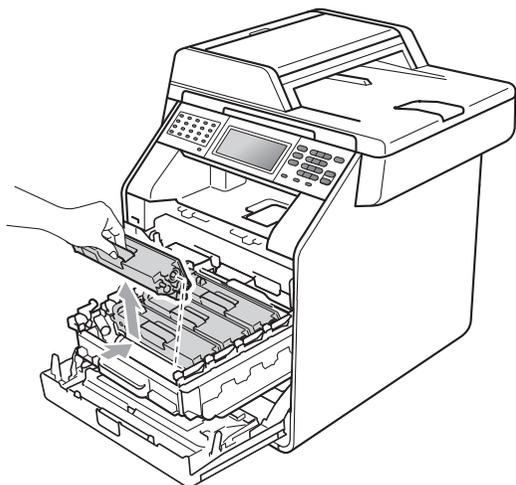
- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie dann die Abdeckung.



- 3 Fassen Sie die Trommeleinheit am grünen Griff. Ziehen Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag heraus.



- 4 Fassen Sie die Tonerkassette am Griff und drücken Sie sie ein wenig in Richtung Gerät, um sie zu entriegeln. Ziehen Sie sie dann aus der Trommeleinheit heraus. Wiederholen Sie dies für alle Tonerkassetten.



! WARNUNG

Verbrennen Sie Tonerkassetten NICHT. Sie könnten explodieren und Verletzungen verursachen.

Verwenden Sie zum Reinigen der Innen- oder Außenteile des Gerätes KEINE Reinigungsmittel, die Ammoniak oder Alkohol enthalten, KEINE Sprays oder andere entflammbare Substanzen. Anderenfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.

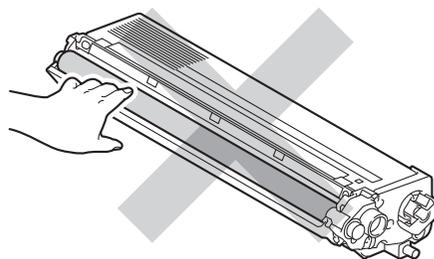
Hinweise zur Reinigung des Gerätes finden Sie unter *Hinweise zur sicheren Verwendung des Gerätes* in der *Broschüre zu Sicherheitshinweisen und Vorschriften*.



Achten Sie darauf, dass Sie keinen Toner einatmen.

! WICHTIG

- Wir empfehlen, die Trommeleinheit und/oder die Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen, ebenen, waagerechten und stabilen Oberfläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese mit kaltem Wasser ab.
- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.

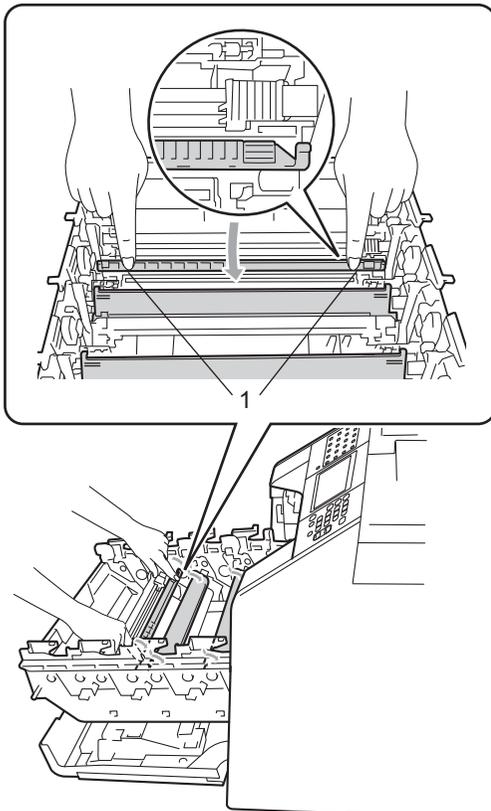


📄 Hinweis

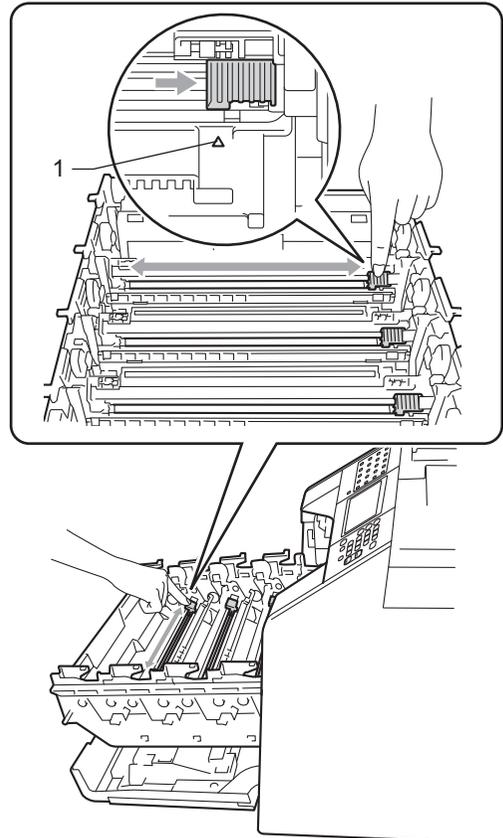
- Packen Sie die Tonerkassette in einen geeigneten Beutel und verschließen Sie diesen sorgfältig, damit kein Toner verstreut wird.

- Unter <http://www.brother.com/original/index.html> finden Sie Anweisungen, wie die gebrauchten Verbrauchsmaterialien im Rahmen des Brother-Sammelprogramms zurückgesendet werden können. Wenn Sie sich gegen die Rücksendung der benutzten Verbrauchsmaterialien entscheiden, entsorgen Sie diese bitte gemäß den örtlichen Bestimmungen getrennt vom normalen Hausmüll. Fragen Sie gegebenenfalls bei Ihrem örtlichen Wertstoffhof nach. (Siehe *EU-Richtlinien 2002/96/EG und EN50419* in der Broschüre *Broschüre zu Sicherheitshinweisen und Vorschriften*.)

- 5 Entriegeln Sie die Laschen der Koronadraht-Abdeckung (1) und öffnen Sie dann die Abdeckung.



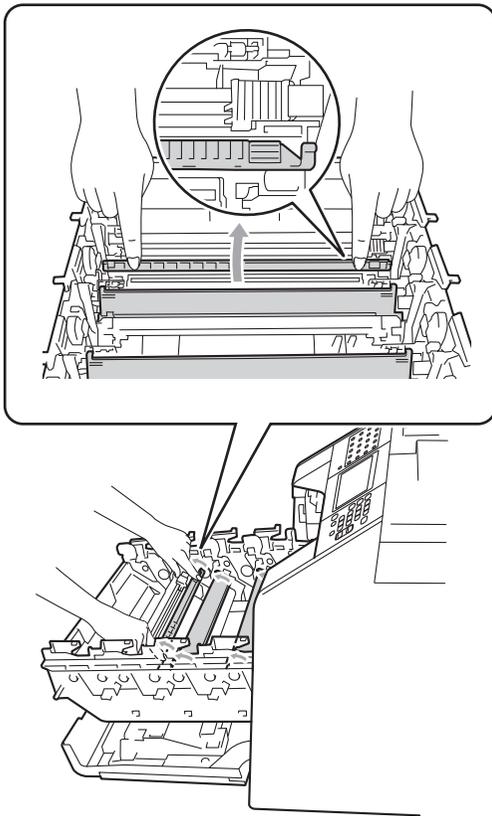
- 6 Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Schieber vorsichtig einige Male von links nach rechts und von rechts nach links bewegen.



Hinweis

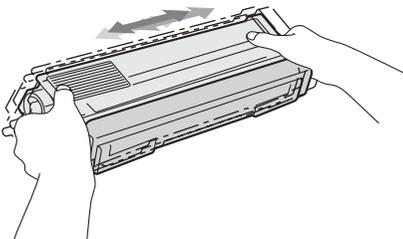
Bringen Sie den Schieber wieder in die Ausgangsposition (▲) (1) zurück. Anderenfalls können in den gedruckten Seiten senkrechte Streifen erscheinen.

- 7 Schließen Sie die Koronadraht-Abdeckung.



- 8 Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 7, um die anderen drei Koronadrähte zu reinigen.

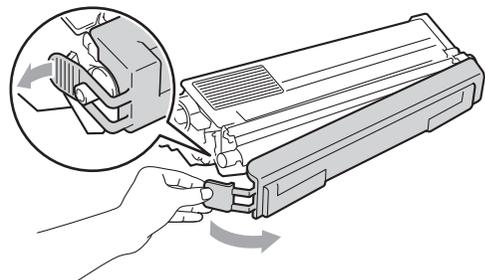
- 9 Packen Sie die neue Tonerkassette aus. Schwenken Sie sie vorsichtig mehrmals seitlich hin und her, um den Toner in der Kassette gleichmäßig zu verteilen.



! WICHTIG

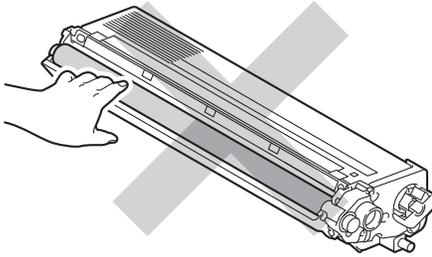
- Packen Sie die neue Tonerkassette erst kurz vor dem Einsetzen in das Gerät aus. Wenn Sie eine Tonerkassette längere Zeit unverpackt liegen lassen, verkürzt sich die Lebensdauer des Toners.
- Die unverpackte Trommeleinheit kann durch direktes Sonnen- oder Raumlicht beschädigt werden.
- Brother-Geräte wurden für die Verwendung von Toner mit bestimmten Spezifikationen entwickelt und sie liefern die besten Ergebnisse, wenn sie zusammen mit Brother Original-Tonerkassetten benutzt werden. Brother kann nicht für optimale Ergebnisse garantieren, wenn Toner oder Tonerkassetten mit anderen Spezifikationen eingesetzt werden. Brother empfiehlt daher, nur Brother Original-Tonerkassetten mit diesem Gerät zu verwenden und die leeren Tonerkassetten nicht mit Toner anderer Hersteller wieder aufzufüllen. Wenn die Trommeleinheit oder andere Teile des Gerätes beschädigt werden, weil nicht Brother Original-Toner oder Original-Tonerkassetten verwendet wurden, sondern Verbrauchsmaterialien, die nicht kompatibel oder nicht geeignet für dieses Gerät sind, und dadurch Reparaturen notwendig werden, sind diese nicht von der Garantie gedeckt.

- 10 Ziehen Sie die Schutzabdeckung ab.

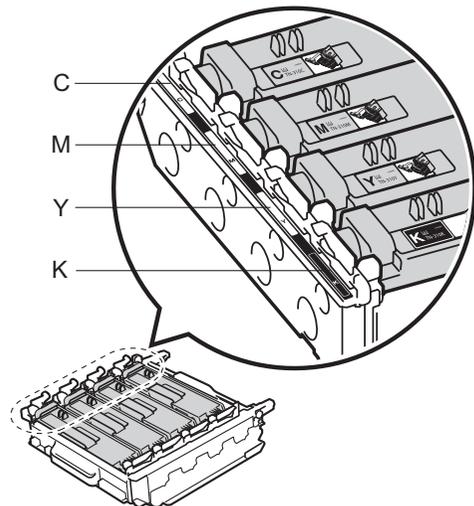
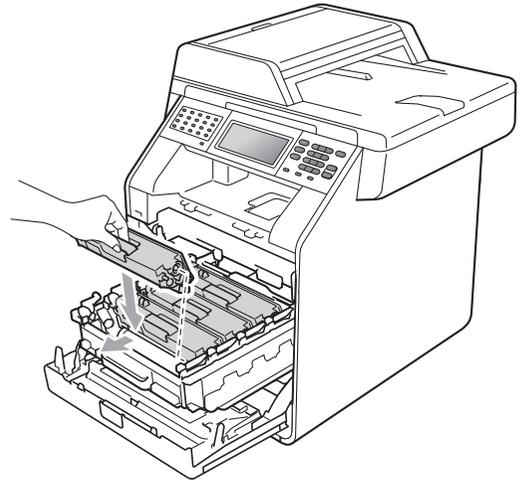


! WICHTIG

Setzen Sie die Tonerkassette unmittelbar nach dem Entfernen der Schutzabdeckung in die Trommeleinheit ein. Um eine Beeinträchtigung der Druckqualität zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.



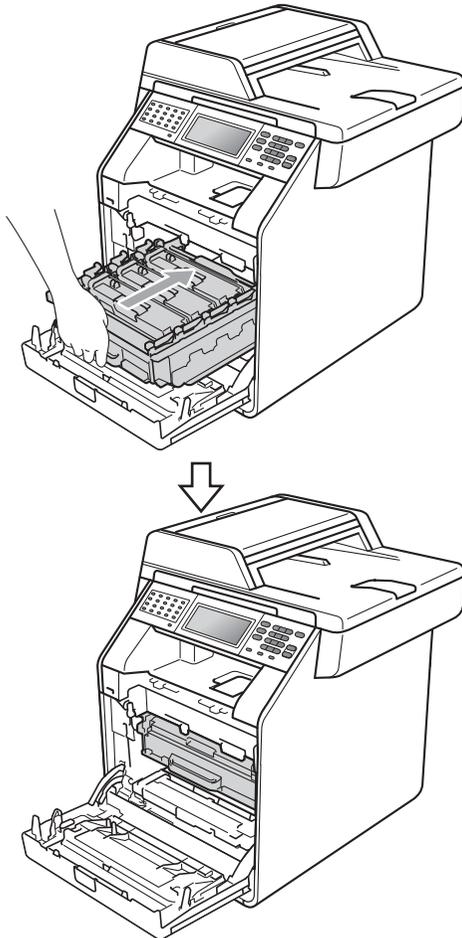
- 11 Halten Sie die Tonerkassette an ihrem Griff und schieben Sie die Tonerkassette in die Trommeleinheit ein. Ziehen Sie sie dann ein wenig in Ihre Richtung, bis sie hörbar einrastet. Achten Sie darauf, dass die Farbe der jeweiligen Tonerkassette mit dem Farbaufkleber an der Trommeleinheit übereinstimmt. Wiederholen Sie dies für alle Tonerkassetten.



C - Cyan
Y - Gelb

M - Magenta
K - Schwarz

- 12 Schieben Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag in das Gerät.



- 13 Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.



Hinweis

Schalten Sie nach dem Ersetzen der Tonerkassette das Gerät NICHT aus und öffnen Sie die vordere Abdeckung NICHT, bevor im Display die Meldung `Bitte warten` erlischt und es wieder zum Bereitschaftsmodus zurückgekehrt ist.

Trommeleinheit ersetzen

Modellname: DR-320CL

Eine neue Trommeleinheit kann bis zu 25.000 Seiten im Format A4 oder Letter einseitig bedrucken.

! WICHTIG

Verwenden Sie nur Brother Original-Trommeleinheiten und Brother Original-Tonerkassetten, um die besten Ergebnisse zu erhalten. Das Drucken mit Trommeleinheiten oder Tonerkassetten anderer Hersteller kann nicht nur die Druckqualität verringern, sondern auch die Qualität und die Lebensdauer des Gerätes beeinträchtigen. Garantie und Gewährleistung gelten nicht für Probleme, die durch die Verwendung von Trommeleinheiten oder Tonerkassetten anderer Hersteller verursacht wurden.

Trommelfehler

Die Koronadrähte sind verschmutzt. Reinigen Sie die Koronadrähte in der Trommeleinheit. (Siehe *Koronadrähte reinigen* auf Seite 106.)

Wenn Sie die Koronadrähte gereinigt haben und `Trommel-Fehler` weiter erscheint, dann nähert sich die Trommeleinheit dem Ende ihrer Lebensdauer. Ersetzen Sie die Trommeleinheit durch eine neue.

Teile ersetzen Trommel

Die Trommeleinheit hat das Ende der geschätzten Lebensdauer überschritten. Ersetzen Sie die Trommeleinheit durch eine neue. Wir empfehlen, eine Brother Original-Trommeleinheit zu installieren.

Nach dem Austausch setzen Sie den Trommelzähler mit Hilfe der Anleitung zurück, die mit der neuen Trommeleinheit geliefert wurde.

Trommel-Stopp

Für die Druckqualität kann nicht garantiert werden. Ersetzen Sie die Trommeleinheit durch eine neue. Wir empfehlen, eine Brother Original-Trommeleinheit zu installieren.

Nach dem Austausch setzen Sie den Trommelzähler mit Hilfe der Anleitung zurück, die mit der neuen Trommeleinheit geliefert wurde.

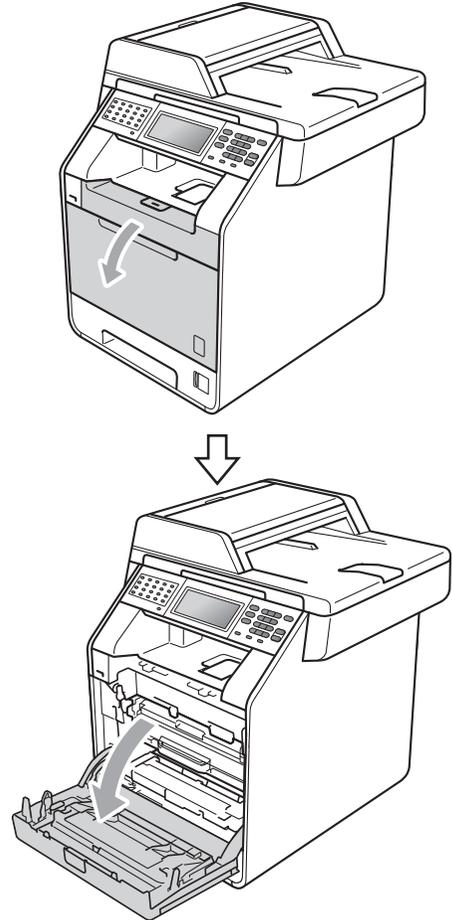
Trommeleinheit ersetzen

! WICHTIG

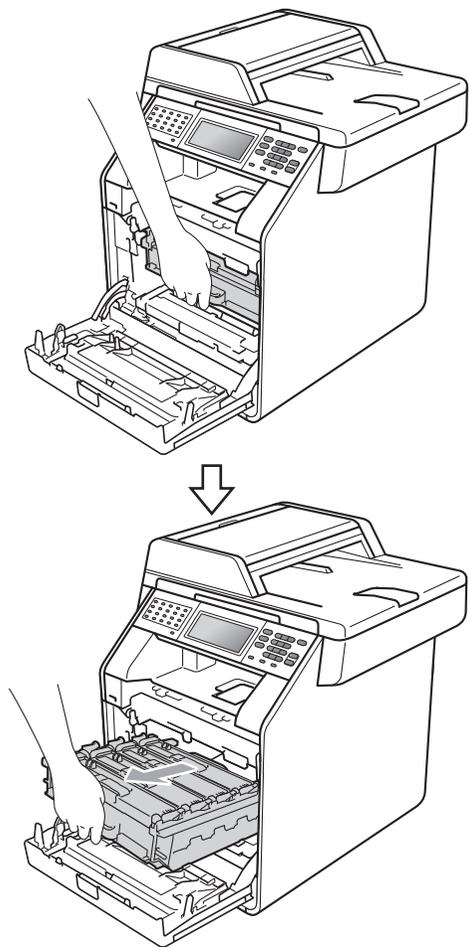
- Gehen Sie beim Herausnehmen der Trommeleinheit vorsichtig mit ihr um, da sich in ihr Tonerreste befinden können. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese mit kaltem Wasser ab.
- Reinigen Sie bei jedem Wechseln der Trommeleinheit das Innere des Gerätes. (Siehe *Gerät reinigen und überprüfen* auf Seite 99.)

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.

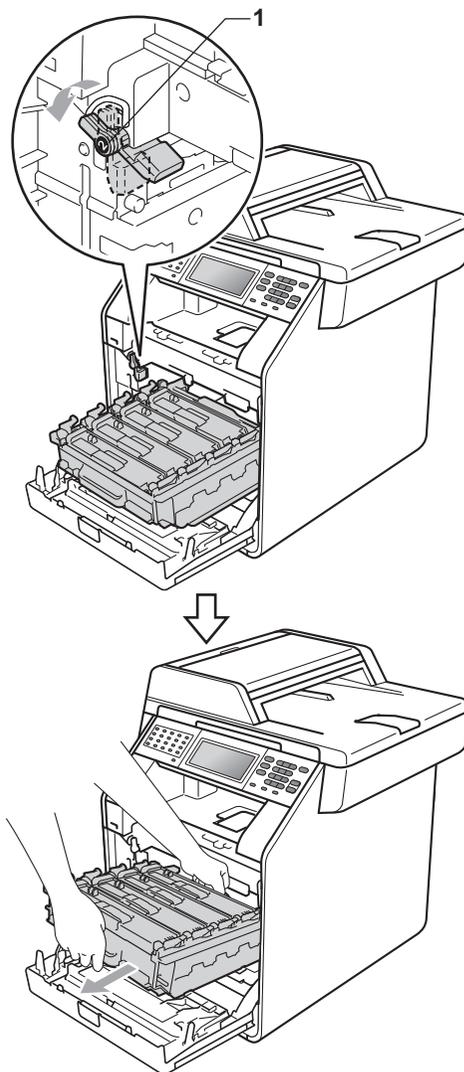
- 2 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie dann die Abdeckung.



- 3 Fassen Sie die Trommeleinheit am grünen Griff. Ziehen Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag heraus.

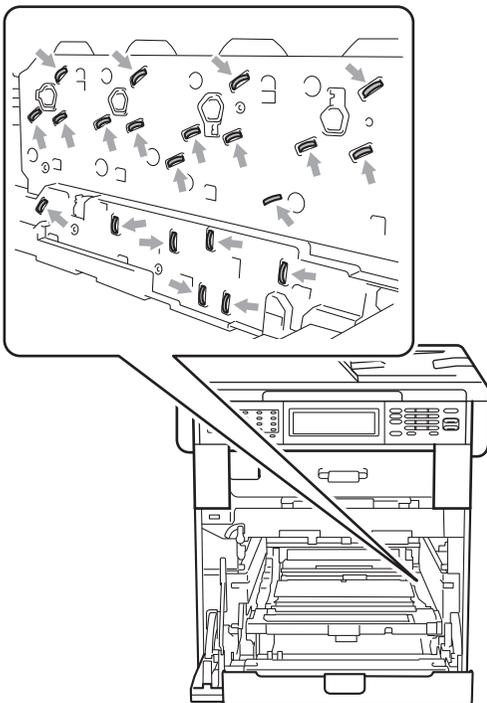


- 4 Drehen Sie den grünen Hebel (1) an der linken Seite des Gerätes gegen den Uhrzeigersinn in die Entriegelungsposition. Fassen Sie die Trommeleinheit an den grünen Griffen, heben Sie die Trommeleinheit vorne an und nehmen Sie sie aus dem Gerät heraus.



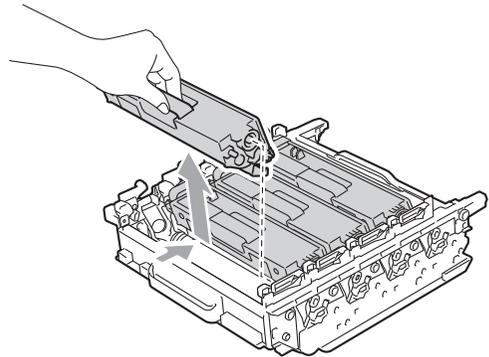
! WICHTIG

- Wir empfehlen, die Trommeleinheit und/oder die Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen, ebenen Oberfläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.



- Fassen Sie die Trommeleinheit zum Tragen stets an den grünen Griffen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an den Seiten.

- 5 Fassen Sie die Tonerkassette am Griff und drücken Sie leicht dagegen, um sie zu entriegeln. Ziehen Sie sie dann aus der Trommeleinheit heraus. Wiederholen Sie dies für alle Tonerkassetten.



! WARNUNG

Verbrennen Sie Tonerkassetten NICHT. Sie könnten explodieren und Verletzungen verursachen.

Verwenden Sie zum Reinigen der Außen- oder Innenteile des Gerätes KEINE Reinigungsmittel, die Ammoniak oder Alkohol enthalten, KEINE Sprays oder andere entflammbare Substanzen. Anderenfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.

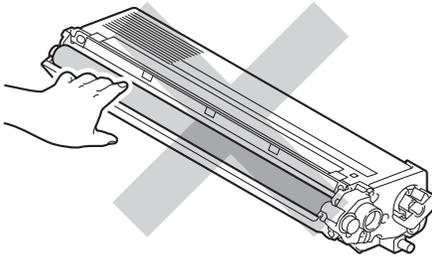
Hinweise zur Reinigung des Gerätes finden Sie unter *Hinweise zur sicheren Verwendung des Gerätes* in der Broschüre zu *Sicherheitshinweisen und Vorschriften*.



Achten Sie darauf, dass Sie keinen Toner einatmen.

! WICHTIG

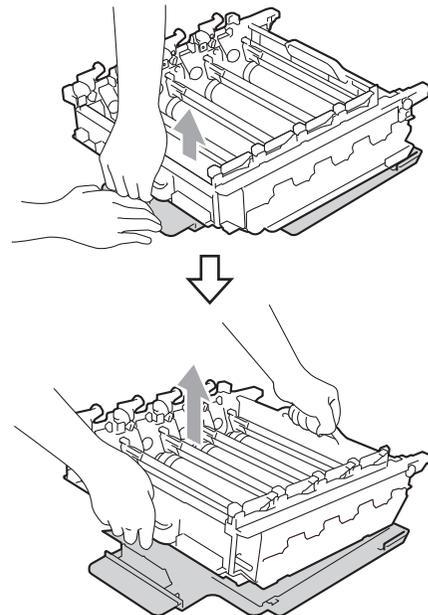
- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese mit kaltem Wasser ab.
- Wir empfehlen, die Trommeleinheit und/oder die Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen, ebenen Oberfläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.



📄 Hinweis

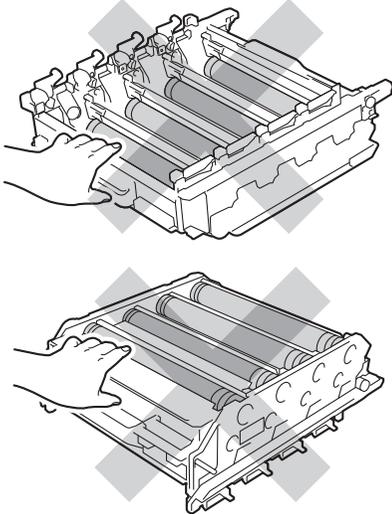
- Packen Sie die verbrauchte Trommeleinheit in einen Beutel und verschließen Sie diesen fest, damit kein Toner verstreut wird.
- Unter <http://www.brother.com/original/index.html> finden Sie Anweisungen, wie die gebrauchten Verbrauchsmaterialien im Rahmen des Brother-Sammelprogramms zurückgesendet werden können. Wenn Sie sich gegen die Rücksendung der benutzten Verbrauchsmaterialien entscheiden, entsorgen Sie diese bitte gemäß den örtlichen Bestimmungen getrennt vom normalen Hausmüll. Fragen Sie gegebenenfalls bei Ihrem örtlichen Wertstoffhof nach. (Siehe *EU-Richtlinien 2002/96/EG und EN50419* in der Broschüre *Broschüre zu Sicherheitshinweisen und Vorschriften.*)

- 6 Packen Sie die neue Trommeleinheit aus und ziehen Sie die Schutzabdeckung ab.



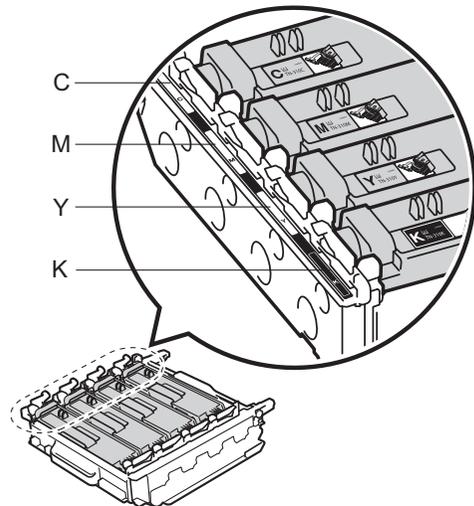
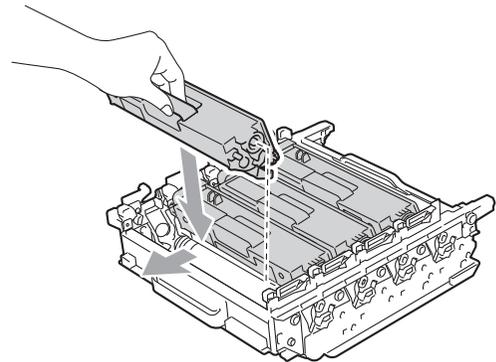
! WICHTIG

- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.



- Packen Sie die neue Trommeleinheit erst kurz vor dem Einsetzen in das Gerät aus. Die Trommeleinheit kann durch direktes Sonnen- oder Raumlicht beschädigt werden.

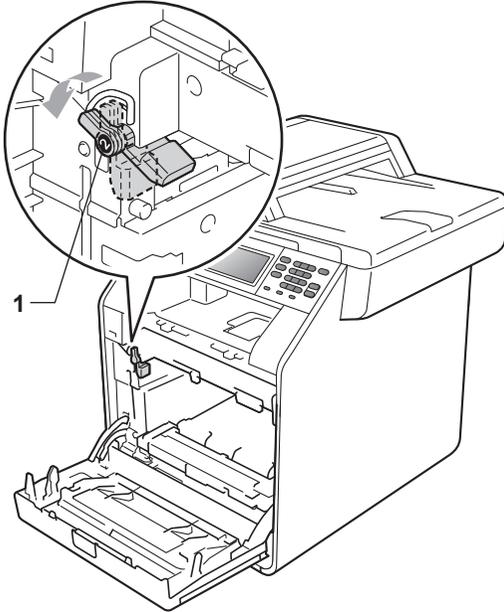
- 7 Halten Sie die Tonerkassette an ihrem Griff und schieben Sie die Tonerkassette in die neue Trommeleinheit ein. Ziehen Sie sie dann ein wenig in Ihre Richtung, bis sie hörbar einrastet. Achten Sie darauf, dass die Farbe der jeweiligen Tonerkassette mit dem Farbaufkleber an der Trommeleinheit übereinstimmt. Wiederholen Sie dies für alle Tonerkassetten.



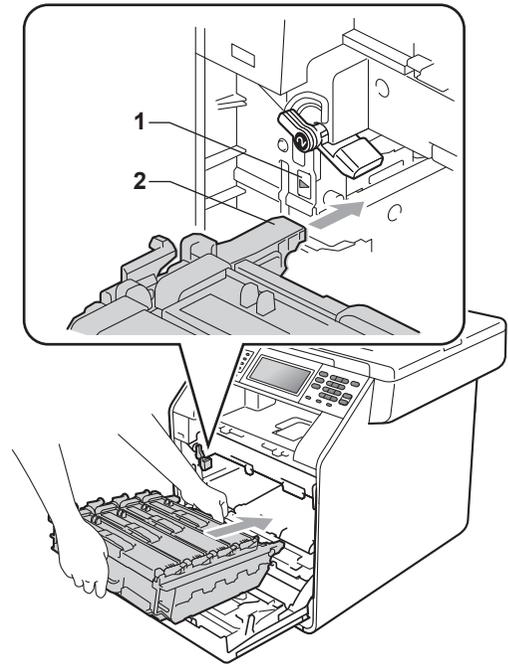
C - Cyan
Y - Gelb

M - Magenta
K - Schwarz

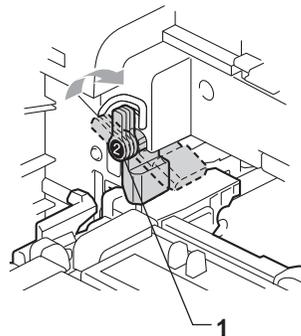
- 8 Vergewissern Sie sich, dass sich der grüne Hebel (1) in der Entriegelungsposition befindet, wie in der Abbildung gezeigt.



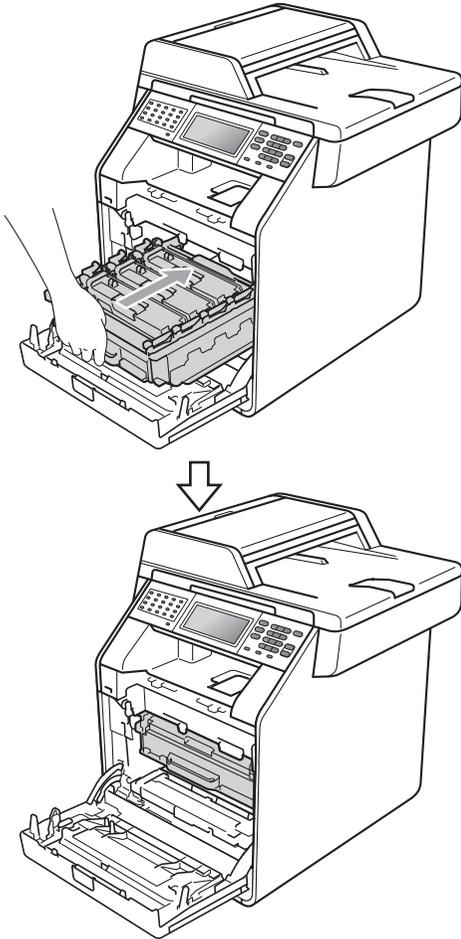
- 9 Richten Sie die Enden der Führungen (2) an der Trommeleinheit mit den Markierungen (▶) (1) an beiden Seiten des Gerätes aus und schieben Sie dann die Trommeleinheit vorsichtig in das Gerät, bis sie durch den grünen Hebel in der Entriegelungsposition gestoppt wird.



- 10 Drehen Sie den grünen Hebel im Uhrzeigersinn (1) in die Verriegelungsposition.



- 11 Schieben Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag in das Gerät.



- 12 Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.

Trommelzähler zurücksetzen

Wenn Sie die Trommeleinheit durch eine neue ersetzen, müssen Sie den Zähler der Trommeleinheit wie folgt zurücksetzen:

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Geräte-Info** anzuzeigen. Drücken Sie **Geräte-Info**.
- 3 Drücken Sie **Menü zurücksetzen**.
- 4 Drücken Sie **Trommel**.
- 5 Folgende Anzeige erscheint auf dem Gerät: **Trommel zurücksetzen?**.
- 6 Drücken Sie **Ja** und dann **Stopp**.

Transfereinheit ersetzen

Modellname: BU-300CL

Eine neue Transfereinheit kann bis zu 50.000 Seiten im Format A4 oder Letter einseitig bedrucken.

Teile ersetzen Transfereinheit

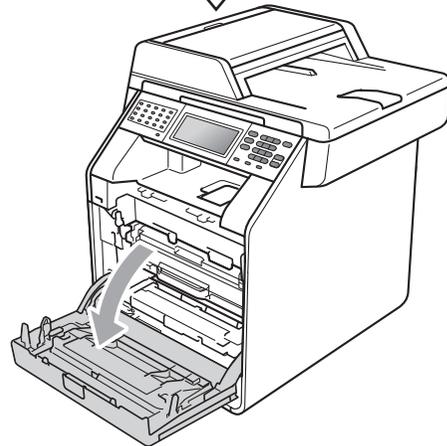
Wenn die Meldung `Teile ersetzen Transfereinheit` im Display erscheint, müssen Sie die Transfereinheit ersetzen:

! WICHTIG

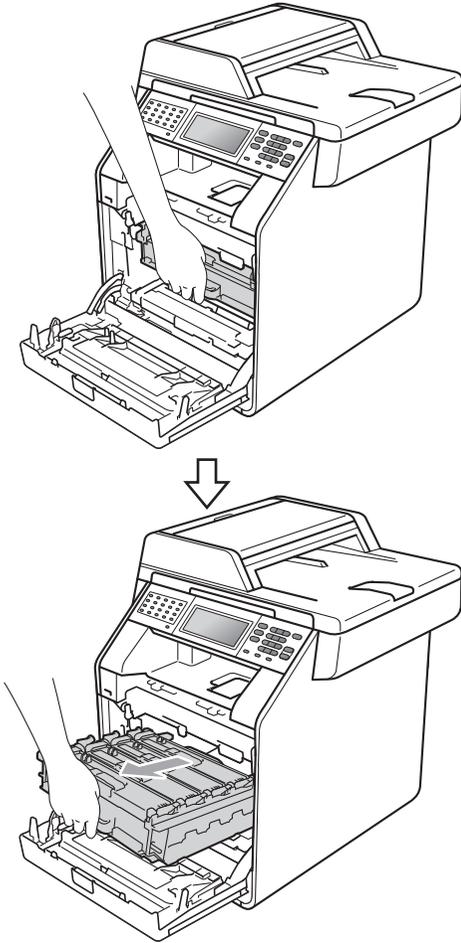
- Berühren Sie NICHT die Oberfläche der Transfereinheit. Sonst kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.
- Schäden, die durch falsche Behandlung der Transfereinheit entstehen, können zum Verlust des Garantieanspruches führen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.

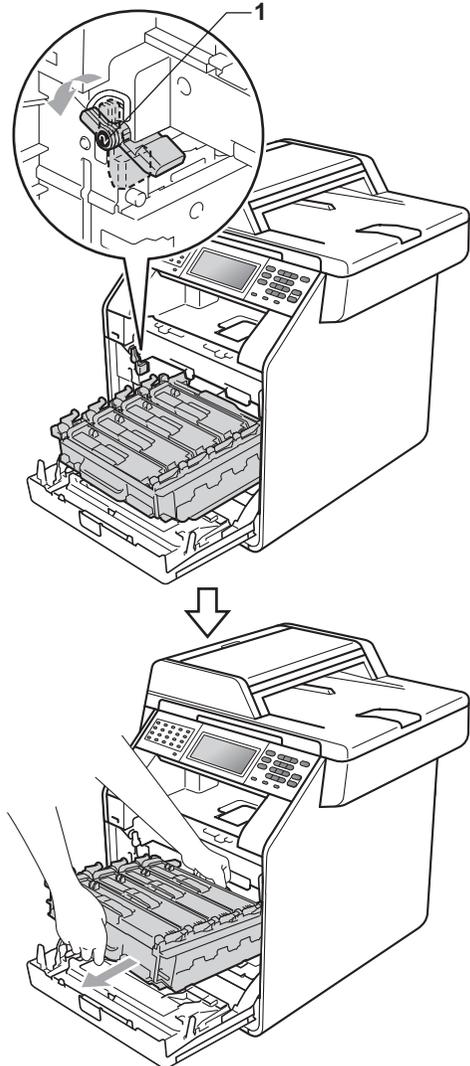
- 2 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie dann die Abdeckung.



- 3 Fassen Sie die Trommeleinheit am grünen Griff. Ziehen Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag heraus.

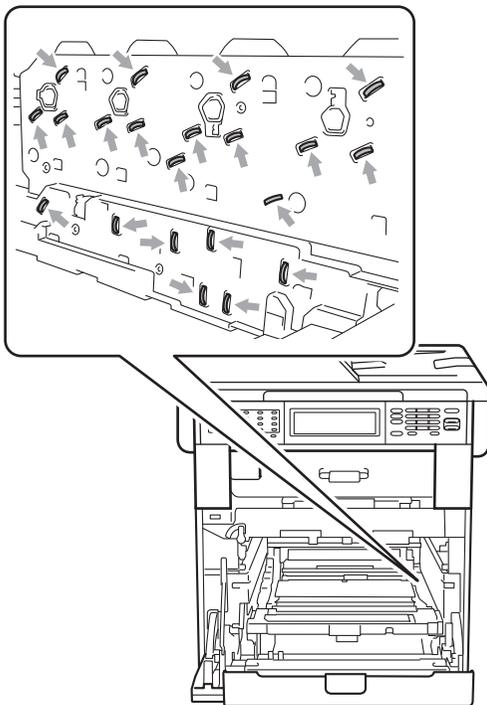


- 4 Drehen Sie den grünen Hebel (1) an der linken Seite des Gerätes gegen den Uhrzeigersinn in die Entriegelungsposition. Fassen Sie die Trommeleinheit an den grünen Griffen, heben Sie die Trommeleinheit vorne an und nehmen Sie sie aus dem Gerät heraus.

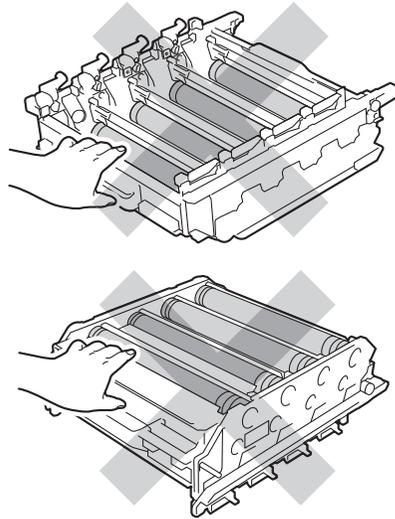


! WICHTIG

- Wir empfehlen, die Trommeleinheit und/oder die Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen, ebenen Oberfläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.

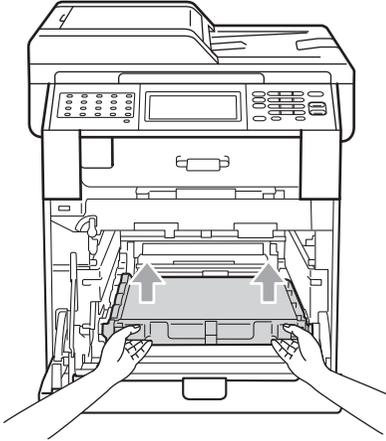


- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.

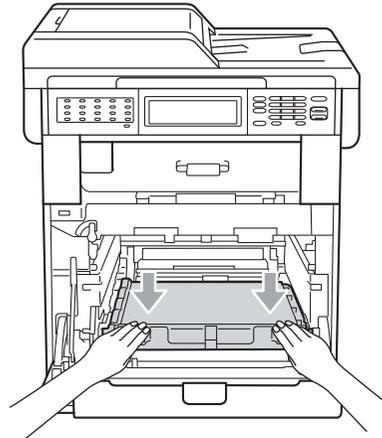
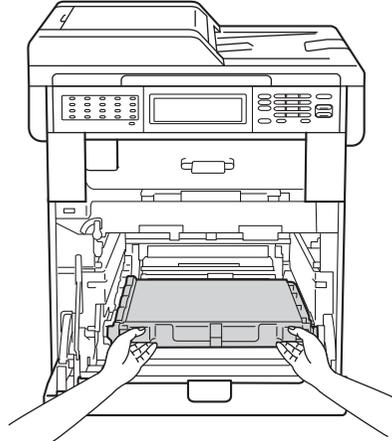


- Fassen Sie die Trommeleinheit zum Tragen stets an den grünen Griffen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an den Seiten.

- 5 Fassen Sie mit beiden Händen den grünen Griff der Transfereinheit, heben Sie die Transfereinheit an und ziehen Sie sie dann heraus.

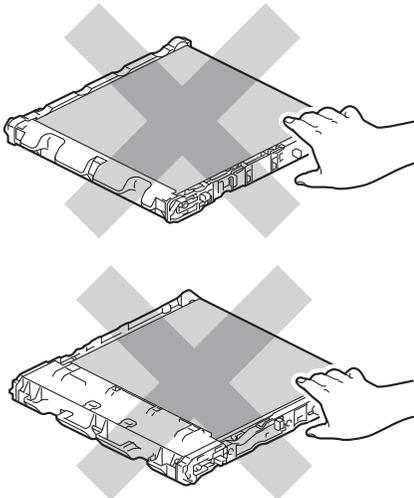


- 7 Schieben Sie die neue Transfereinheit in das Gerät. Vergewissern Sie sich, dass die Transfereinheit waagrecht und fest eingesetzt ist.



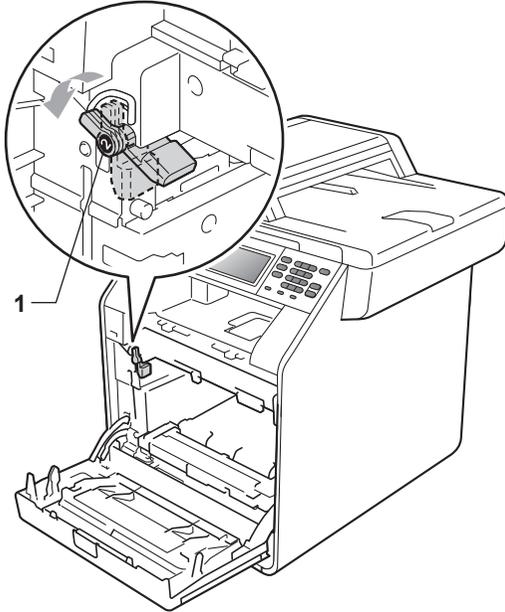
! WICHTIG

Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.

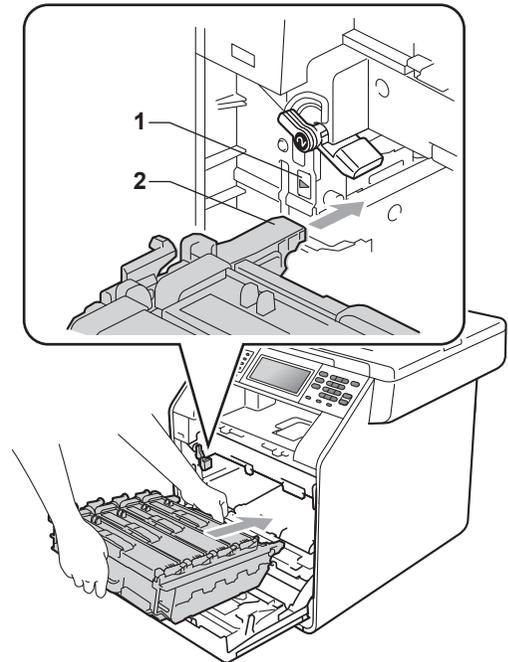


- 6 Packen Sie die neue Transfereinheit aus.

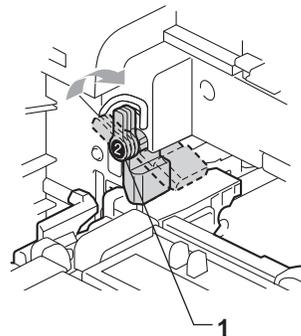
- 8 Vergewissern Sie sich, dass sich der grüne Hebel (1) in der Entriegelungsposition befindet, wie in der Abbildung gezeigt.



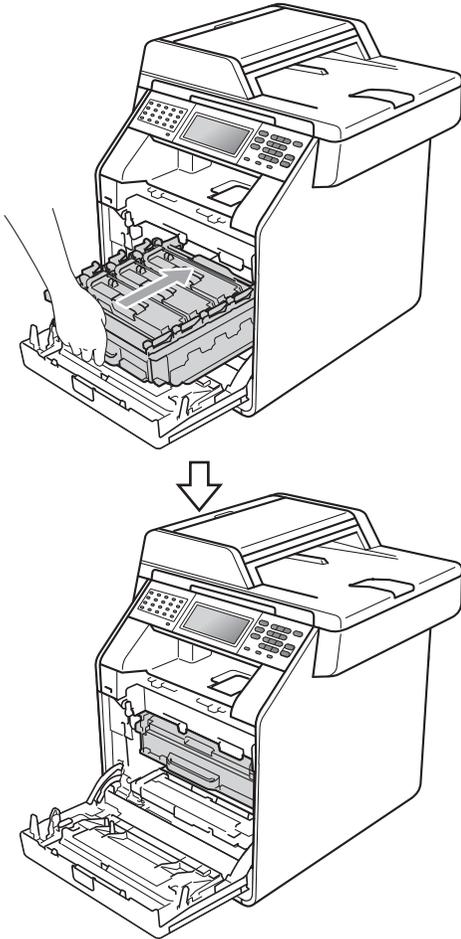
- 9 Richten Sie die Enden der Führungen (2) an der Trommeleinheit mit den Markierungen (▶) (1) an beiden Seiten des Gerätes aus und schieben Sie dann die Trommeleinheit vorsichtig in das Gerät, bis sie durch den grünen Hebel in der Entriegelungsposition gestoppt wird.



- 10 Drehen Sie den grünen Hebel im Uhrzeigersinn (1) in die Verriegelungsposition.



- 11 Schieben Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag in das Gerät.



- 12 Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.

Zähler der Transfereinheit zurücksetzen

Wenn Sie eine Transfereinheit durch eine neue ersetzen, müssen Sie den Zähler der Transfereinheit wie folgt zurücksetzen:

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Geräte-Info anzuzeigen. Drücken Sie **Geräte-Info**.
- 3 Drücken Sie **Menü zurücksetzen**.
- 4 Drücken Sie **Transfereinheit**.
- 5 Folgende Anzeige erscheint auf dem Gerät: **Transfereinheit zurücksetzen?**.
- 6 Drücken Sie **Ja** und dann **Stopp**.

Toner-Abfallbehälter ersetzen

Modellname: WT-300CL

Mit einem neuen Toner-Abfallbehälter können ca. 50.000 A4- oder Letter-Seiten einseitig bedruckt werden.

Teile ersetzen Tonerabf bestell

Wenn im Display die Meldung `Teile ersetzen Tonerabf bestell` erscheint, nähert sich der Toner-Abfallbehälter dem Ende seiner Lebensdauer. Halten Sie einen neuen Toner-Abfallbehälter bereit, bevor die Meldung `Abfalltonerbehälter ersetzen` angezeigt wird.

Tonerabf ersetz.

Wenn die Meldung `Abfalltonerbehälter ersetzen` im Display erscheint, müssen Sie den Toner-Abfallbehälter ersetzen:

WARNUNG

Verbrennen Sie den Toner-Abfallbehälter NICHT. Er könnte explodieren.

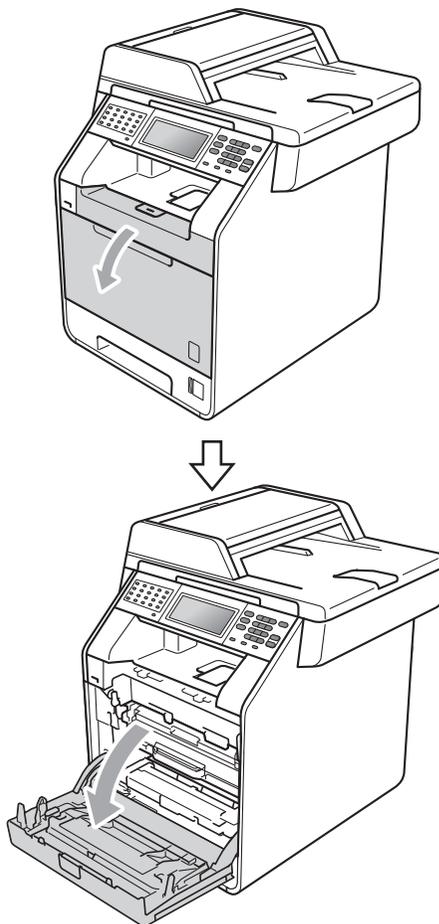
Achten Sie darauf, dass Sie keinen Toner verschütten. Toner darf NICHT eingeatmet werden oder in die Augen gelangen

WICHTIG

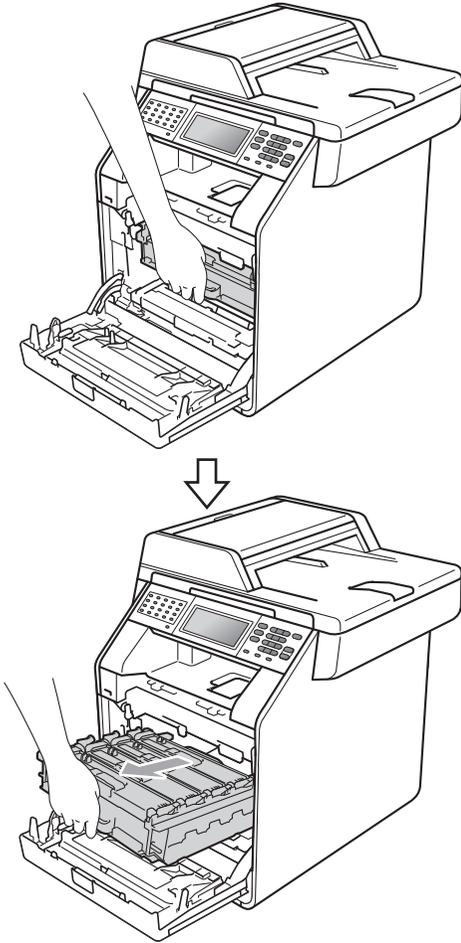
Der Toner-Abfallbehälter darf NICHT wiederverwendet werden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.

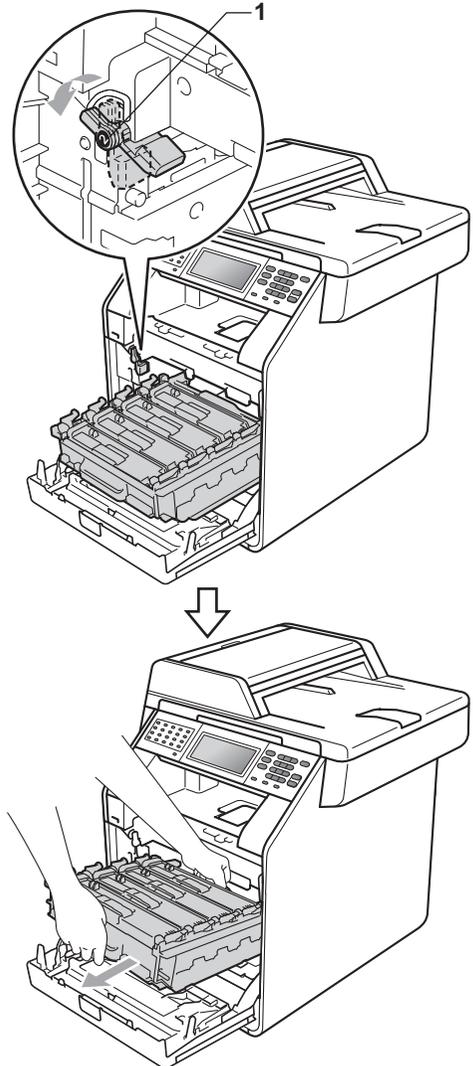
- 2 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie dann die Abdeckung.



- 3 Fassen Sie die Trommeleinheit am grünen Griff. Ziehen Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag heraus.

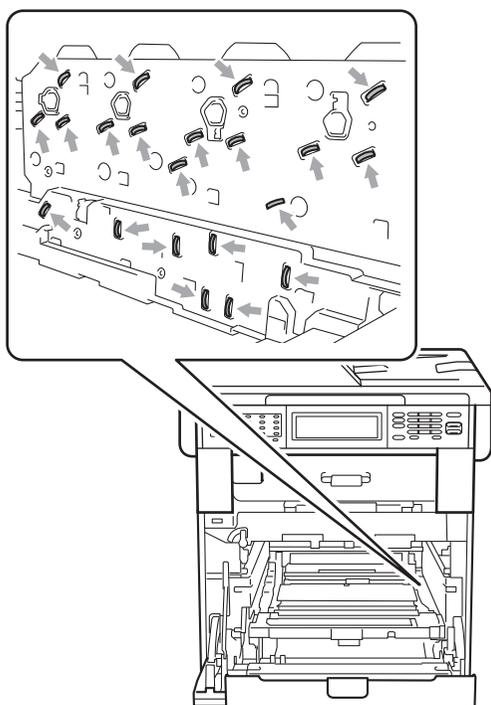


- 4 Drehen Sie den grünen Hebel (1) an der linken Seite des Gerätes gegen den Uhrzeigersinn in die Entriegelungsposition. Fassen Sie die Trommeleinheit an den grünen Griffen, heben Sie die Trommeleinheit vorne an und nehmen Sie sie aus dem Gerät heraus.

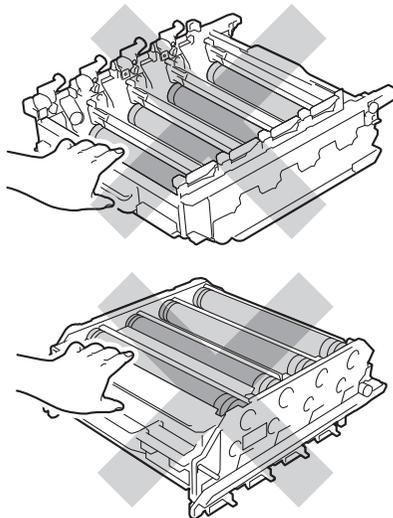


! WICHTIG

- Wir empfehlen, die Trommeleinheit und/oder die Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen, ebenen Oberfläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.

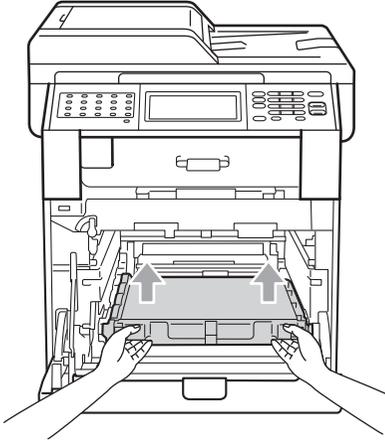


- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.



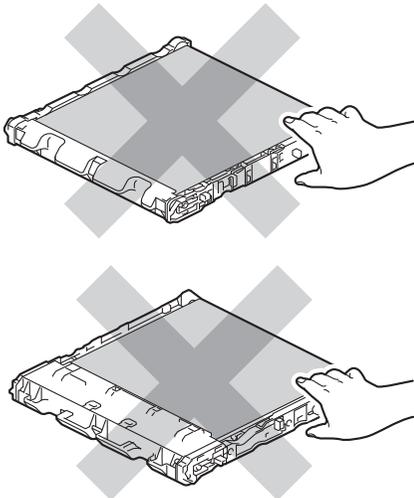
- Fassen Sie die Trommeleinheit zum Tragen stets an den grünen Griffen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an den Seiten.

- 5 Fassen Sie mit beiden Händen den grünen Griff der Transfereinheit, heben Sie die Transfereinheit an und ziehen Sie sie dann heraus.

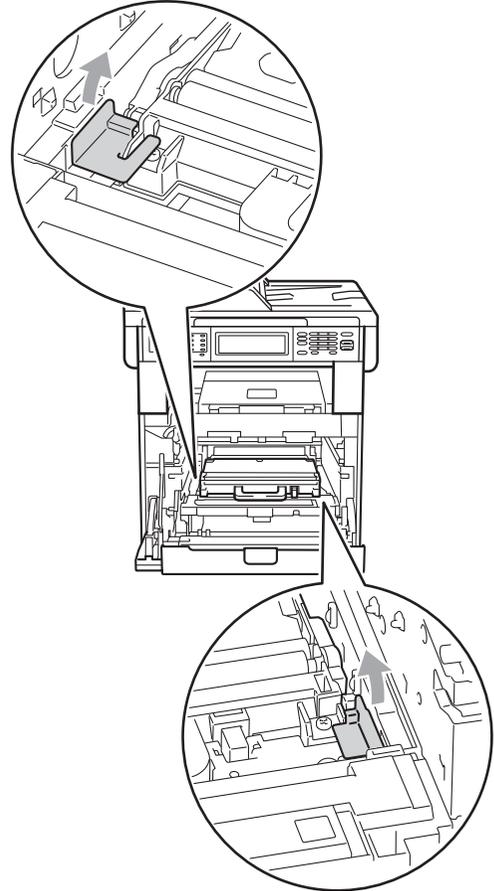


! WICHTIG

Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.



- 6 Entfernen Sie die beiden orangefarbenen Verpackungsmaterialien. Sie werden nicht mehr benötigt.

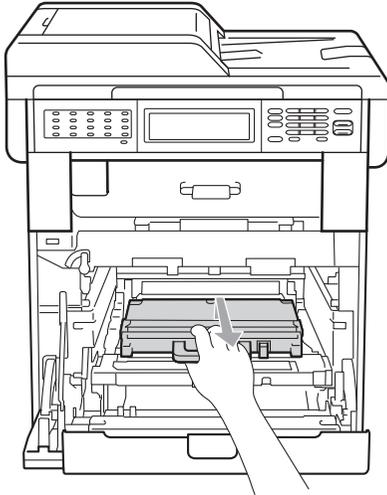


Hinweis

Dieser Schritt ist nur erforderlich, wenn Sie den Toner-Abfallbehälter zum ersten Mal austauschen. Beim erneuten Ersetzen des Toner-Abfallbehälters ist dies nicht notwendig. Die orangefarbenen Verpackungsteile wurden werkseitig installiert, um Ihr Gerät während des Versands zu schützen.

A

- 7 Fassen Sie den grünen Griff des Toner-Abfallbehälters und nehmen Sie den Toner-Abfallbehälter aus dem Gerät.



⚠ VORSICHT

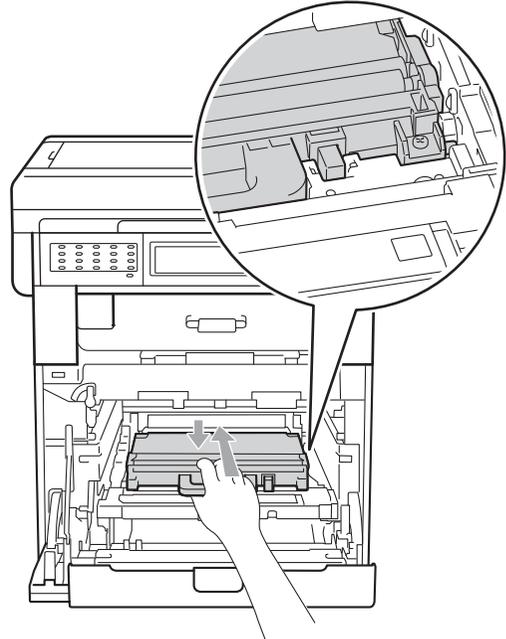
Gehen Sie vorsichtig mit dem Toner-Abfallbehälter um, damit kein Toner verstreut wird. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese mit kaltem Wasser ab.



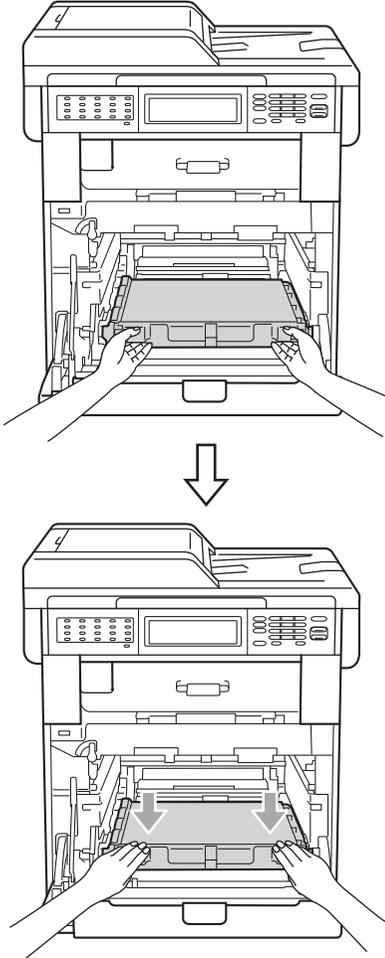
Hinweis

Entsorgen Sie den verbrauchten Toner-Abfallbehälter gemäß den örtlichen Bestimmungen getrennt vom normalen Hausmüll. Fragen Sie gegebenenfalls bei Ihrem örtlichen Wertstoffhof nach.

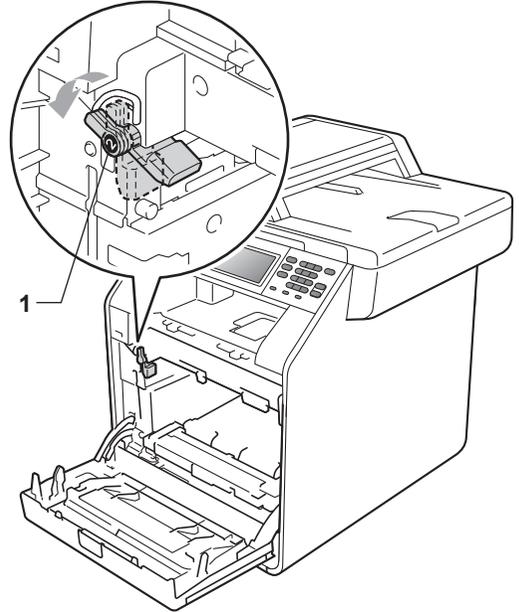
- 8 Packen Sie den neuen Toner-Abfallbehälter aus, fassen Sie ihn am grünen Griff und setzen Sie ihn dann in das Gerät ein. Vergewissern Sie sich, dass der Toner-Abfallbehälter waagrecht und fest eingesetzt ist.



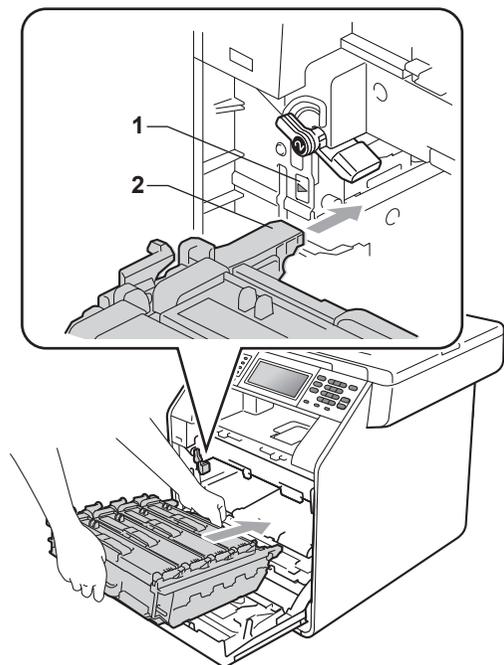
- 9 Setzen Sie die Transfereinheit wieder in das Gerät ein. Vergewissern Sie sich, dass die Transfereinheit waagrecht und fest eingesetzt ist.



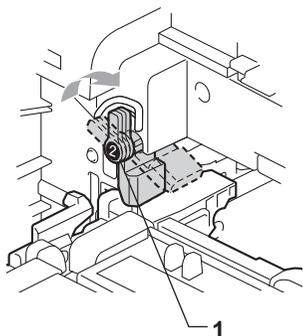
- 10 Vergewissern Sie sich, dass sich der grüne Hebel (1) in der Entriegelungsposition befindet, wie in der Abbildung gezeigt.



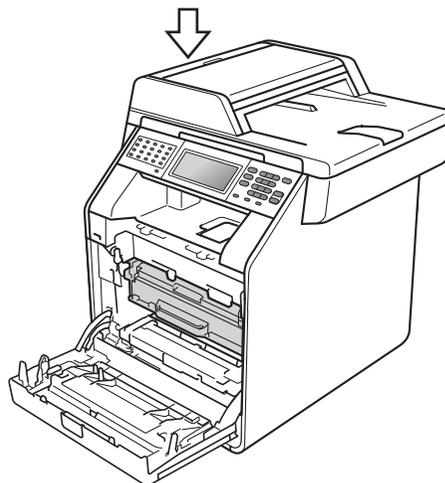
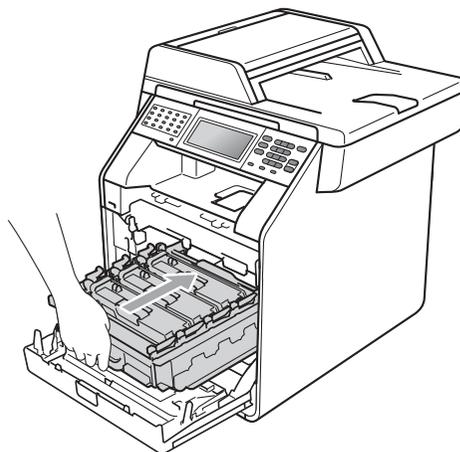
- 11 Richten Sie die Enden der Führungen (2) an der Trommeleinheit mit den Markierungen (1) an beiden Seiten des Gerätes aus und schieben Sie dann die Trommeleinheit vorsichtig in das Gerät, bis sie durch den grünen Hebel in der Entriegelungsposition gestoppt wird.



- 12 Drehen Sie den grünen Hebel im Uhrzeigersinn (1) in die Verriegelungsposition.



- 13 Schieben Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag in das Gerät.



- 14 Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.

Gerät reinigen und überprüfen

Reinigen Sie das Gerät innen und außen regelmäßig mit einem trockenen, fusselfreien Tuch. Wenn Sie die Tonerkassette oder die Trommeleinheit ersetzen, sollten Sie das Innere des Gerätes reinigen. Falls Ausdrucke mit Toner verschmutzt sind, reinigen Sie das Innere des Gerätes mit einem trockenen, fusselfreien Tuch.

! WARNUNG

Verwenden Sie zum Reinigen der Innen- und Außenteile des Gerätes KEINE entflammaren Substanzen und KEINE Sprays oder organischen Lösungsmittel/Flüssigkeiten, die Alkohol/Ammoniak enthalten. Anderenfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.



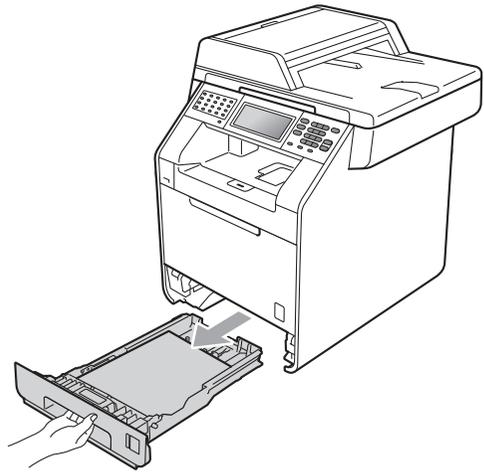
Achten Sie darauf, dass Sie keinen Toner einatmen.

! WICHTIG

Verwenden Sie neutrale Reinigungsmittel. Durch Reinigen des Gerätes mit flüchtigen Reinigungsmitteln wie Verdünner oder Benzin wird das Gehäuse des Gerätes beschädigt.

Gehäuse des Gerätes reinigen

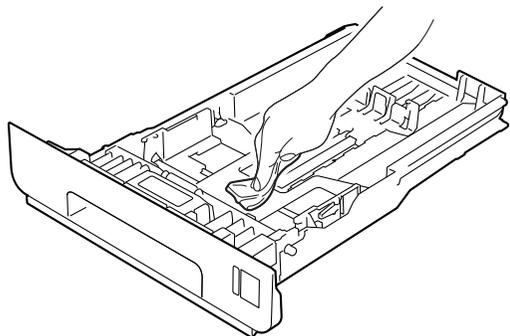
- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel, dann alle weiteren Kabel ab und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



- 3 Wischen Sie das Gehäuse des Gerätes mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch ab, um Staub zu entfernen.



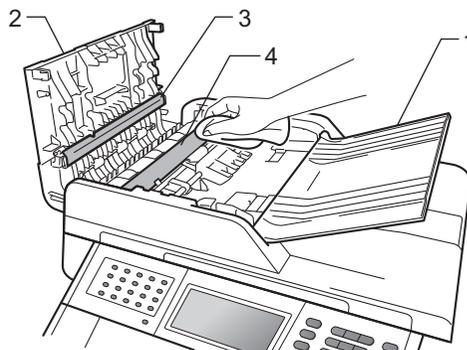
- 4 Nehmen Sie das Papier aus der Papierzufuhr.
- 5 Wischen Sie die Papierzufuhr innen und außen mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch ab, um Staub zu entfernen.



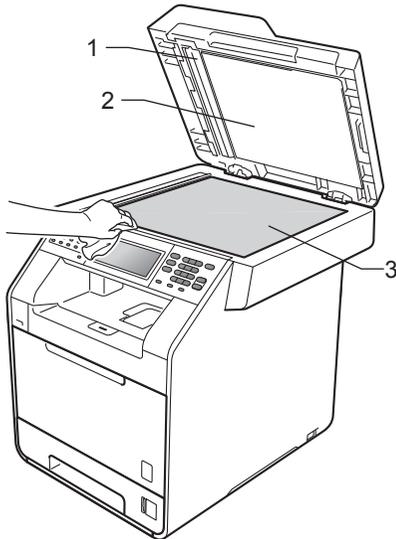
- 6 Legen Sie das Papier wieder ein und schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.
- 7 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose, schließen Sie alle Kabel und zuletzt das Faxanschlusskabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

Vorlagenglas reinigen

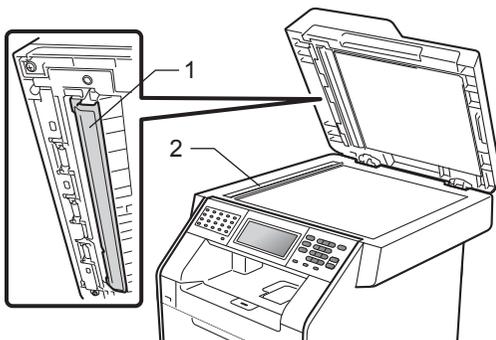
- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel, dann alle weiteren Kabel ab und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Klappen Sie die Vorlagenstütze (1) aus und öffnen Sie dann die Abdeckung des Vorlageneinzugs (2). Reinigen Sie den weißen Streifen (3) und den gegenüberliegenden Scannerglas-Streifen (4) mit einem weichen, fusselfreien, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch. Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs (2) und klappen Sie die Vorlagenstütze (1) zu.



- 3 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung (1).
Reinigen Sie die weiße Folie (2) und das Vorlagenglas (3) mit einem weichen, fussselfreien, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.



- 4 Reinigen Sie im Vorlageneinzug den weißen Streifen (1) und den gegenüberliegenden Scannerglas-Streifen (2) mit einem weichen, fussselfreien, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.



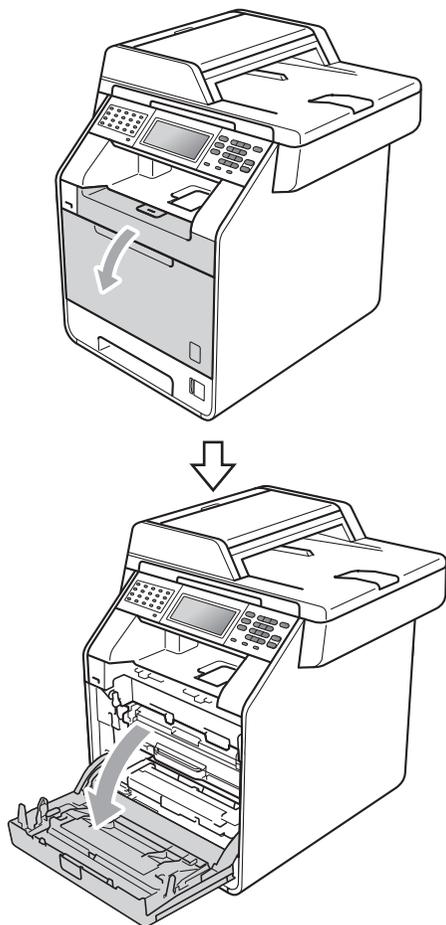
Hinweis

Zusätzlich zur Reinigung des Vorlagenglases und des Scannerglas-Streifens mit einem weichen, fussselfreien, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch sollten Sie mit der Fingerspitze über das Glas fahren und fühlen, ob sich noch etwas darauf befindet. Falls Sie Schmutz oder Verunreinigungen fühlen, reinigen Sie die entsprechende Stelle des Glases noch einmal. Eventuell müssen Sie den Reinigungsvorgang drei- bis viermal wiederholen. Zum Testen fertigen Sie nach jedem Reinigungsvorgang eine Kopie an.

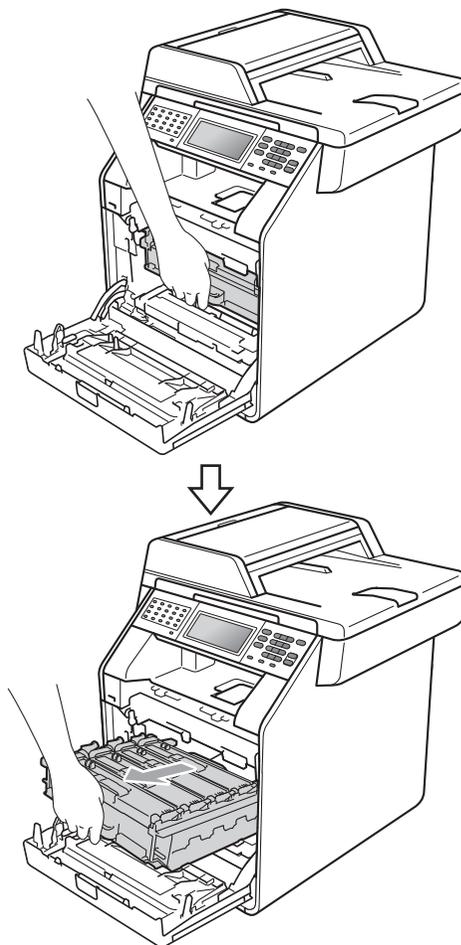
- 5 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose, schließen Sie alle Kabel und zuletzt das Faxanschlusskabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

Laserscanner-Fenster reinigen

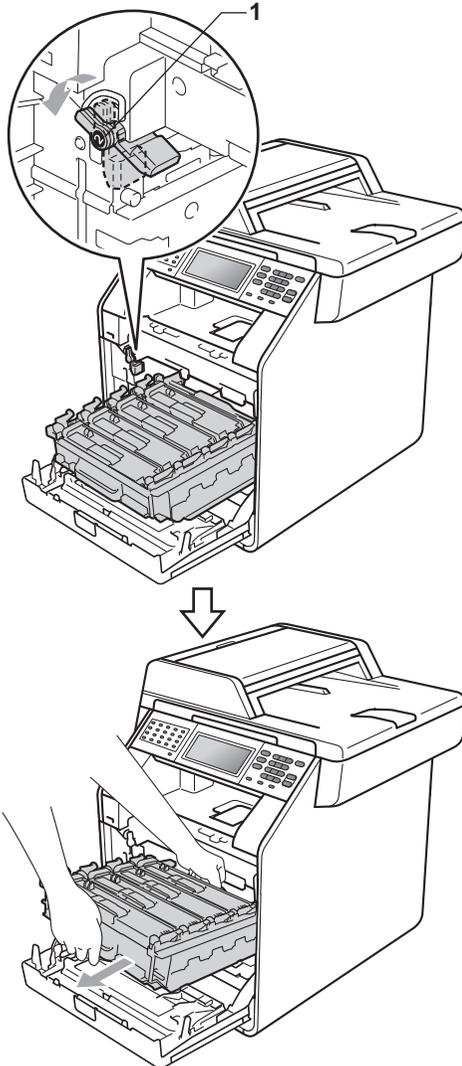
- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel, dann alle weiteren Kabel ab und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie dann die Abdeckung.



- 3 Fassen Sie die Trommeleinheit am grünen Griff. Ziehen Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag heraus.

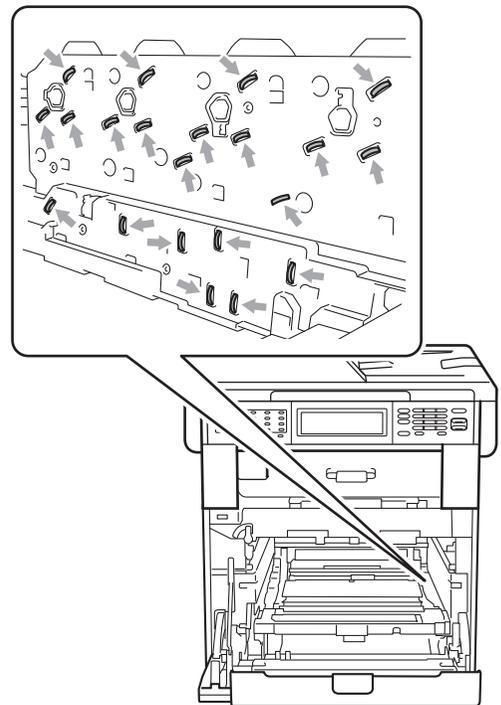


- 4 Drehen Sie den grünen Hebel (1) an der linken Seite des Gerätes gegen den Uhrzeigersinn in die Entriegelungsposition. Fassen Sie die Trommeleinheit an den grünen Griffen, heben Sie die Trommeleinheit vorne an und nehmen Sie sie aus dem Gerät heraus.



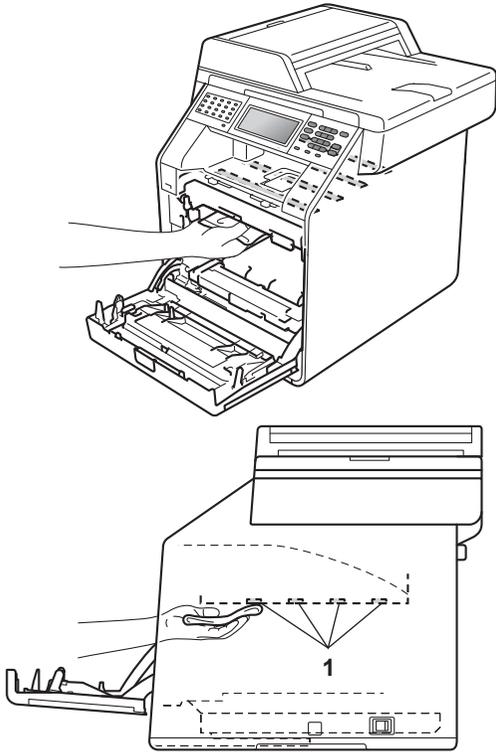
! WICHTIG

- Wir empfehlen, die Trommeleinheit und/oder die Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen, ebenen Oberfläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.

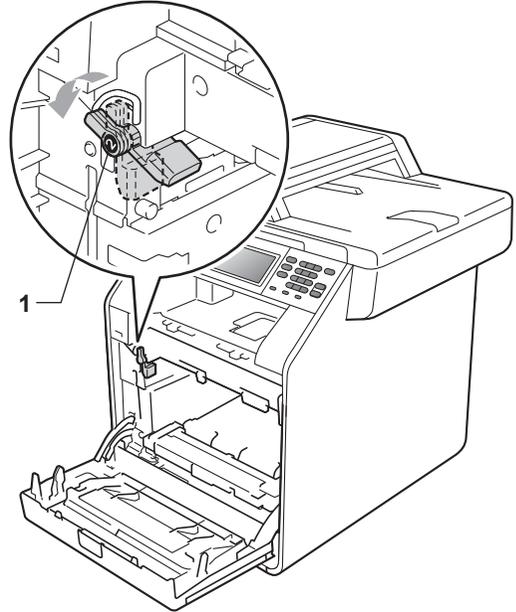


- Fassen Sie die Trommeleinheit zum Tragen stets an den grünen Griffen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an den Seiten.

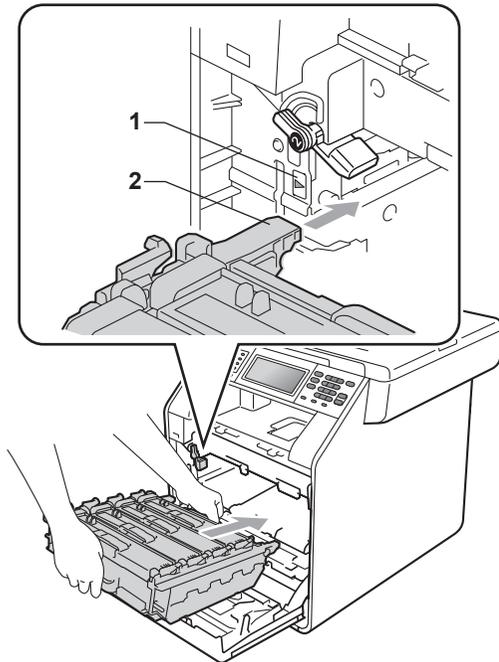
- 5 Wischen Sie die vier Scannerfenster (1) mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab.



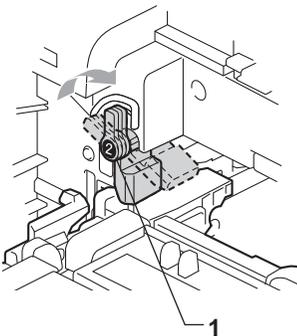
- 6 Vergewissern Sie sich, dass sich der grüne Hebel (1) in der Entriegelungposition befindet, wie in der Abbildung gezeigt.



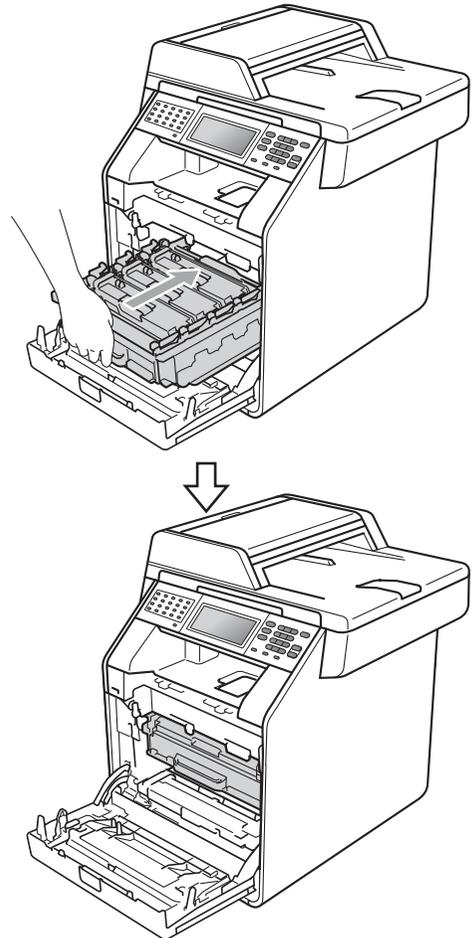
- 7** Richten Sie die Enden der Führungen (2) an der Trommeleinheit mit den Markierungen (1) an beiden Seiten des Gerätes aus und schieben Sie dann die Trommeleinheit vorsichtig in das Gerät, bis sie durch den grünen Hebel in der Entriegelungsposition gestoppt wird.



- 8** Drehen Sie den grünen Hebel im Uhrzeigersinn (1) in die Verriegelungsposition.



- 9** Schieben Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag in das Gerät.



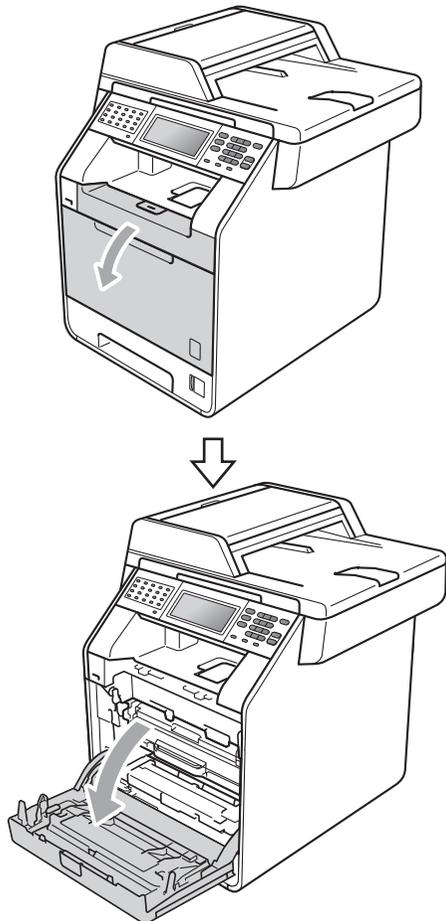
- 10** Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.

- 11** Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose, schließen Sie alle Kabel und zuletzt das Faxanschlusskabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

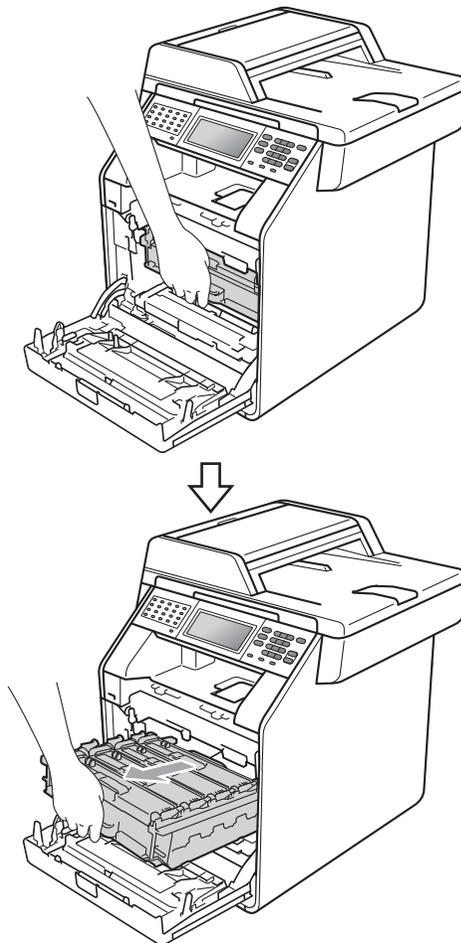
Koronadrähte reinigen

Wenn Druckqualitätsprobleme auftreten sollten, reinigen Sie die vier Koronadrähte wie folgt:

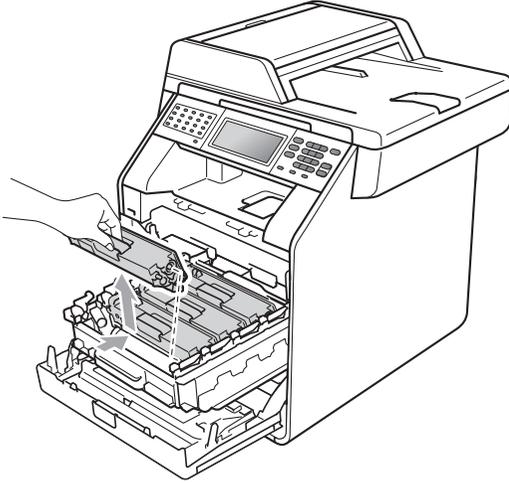
- 1 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie dann die Abdeckung.



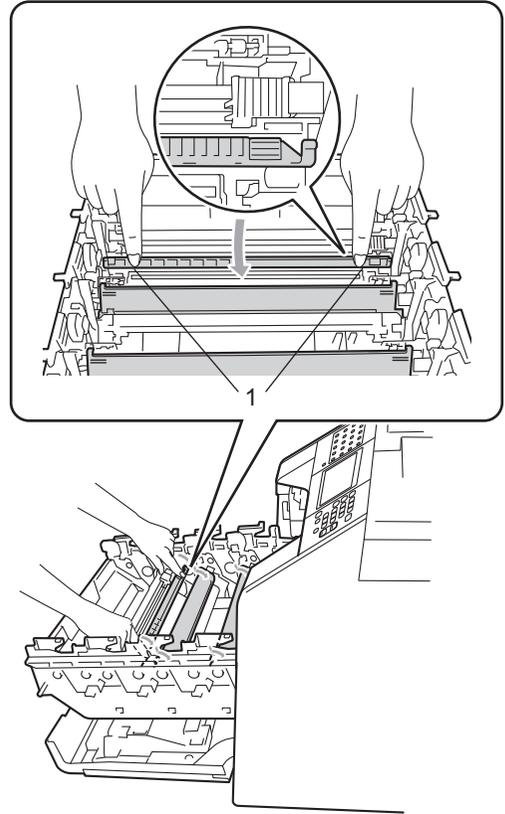
- 2 Fassen Sie die Trommeleinheit am grünen Griff. Ziehen Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag heraus.



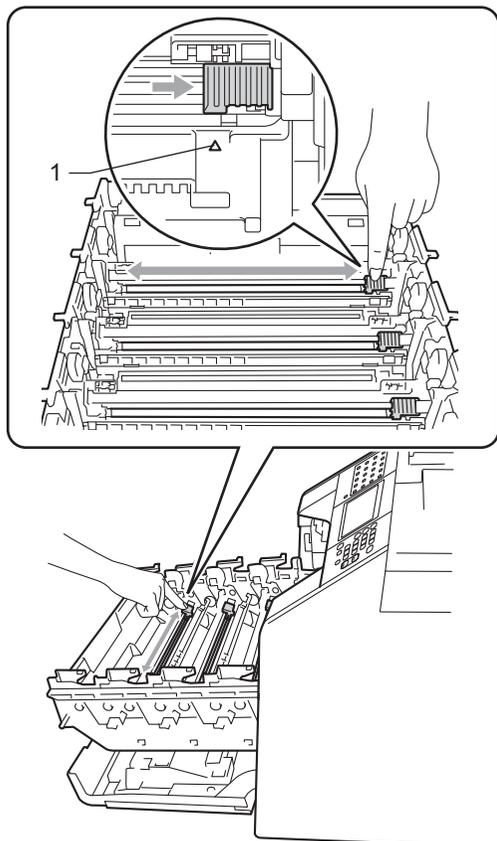
- 3 Fassen Sie die Tonerkassette am Griff und drücken Sie sie ein wenig in Richtung Gerät, um sie zu entriegeln. Ziehen Sie sie dann aus der Trommleinheit heraus. Wiederholen Sie dies für alle Tonerkassetten.



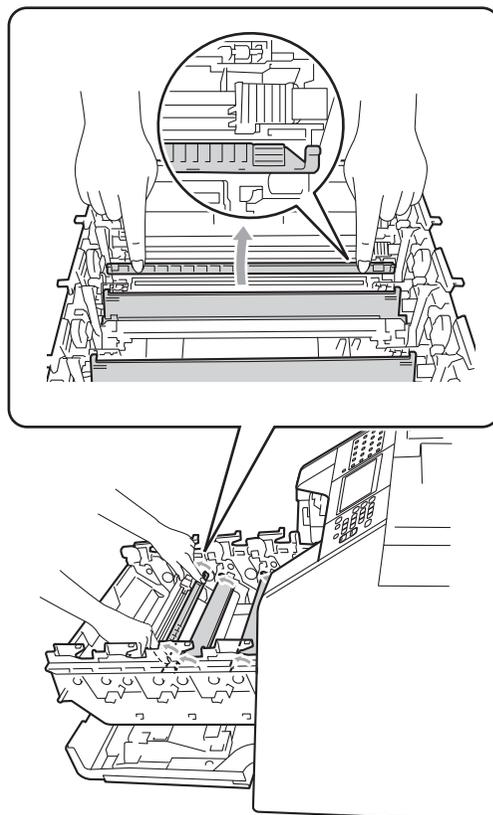
- 4 Entriegeln Sie die Laschen der Koronadraht-Abdeckung (1) und öffnen Sie dann die Abdeckung.



- 5 Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Schieber vorsichtig einige Male von links nach rechts und von rechts nach links bewegen.



- 6 Schließen Sie die Koronadraht-Abdeckung.



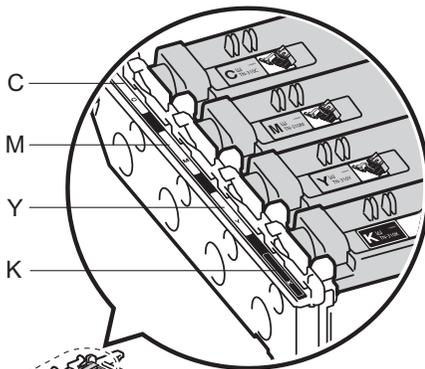
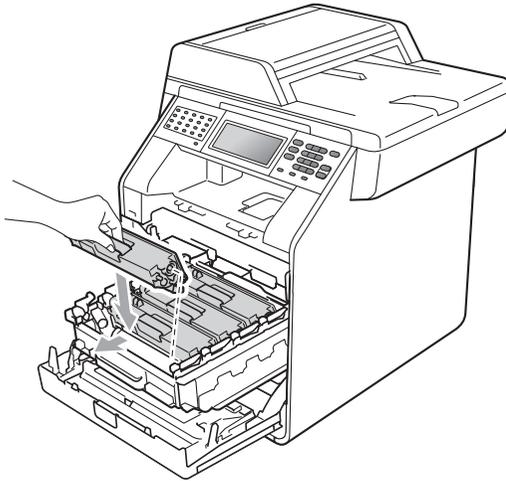
- 7 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6, um die anderen drei Koronadrähte zu reinigen.



Hinweis

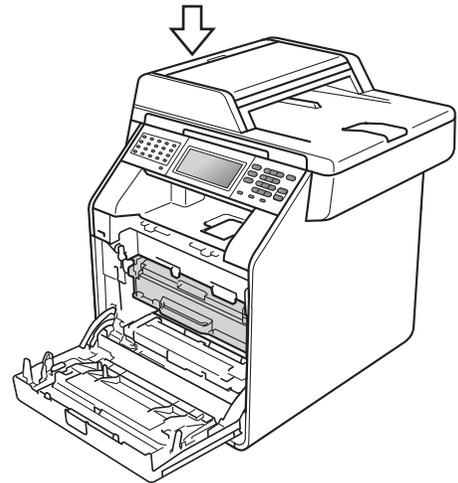
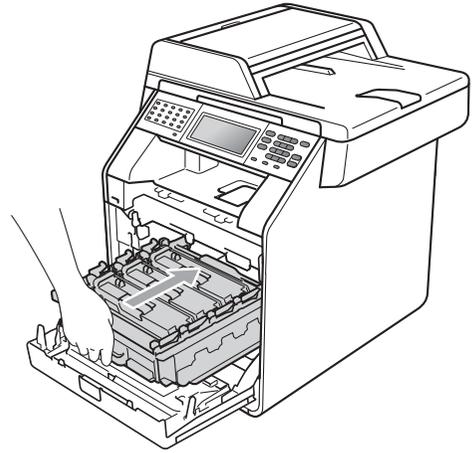
Bringen Sie den Schieber wieder in die Ausgangsposition (▲) (1) zurück. Anderenfalls können in den gedruckten Seiten senkrechte Streifen erscheinen.

- 8** Halten Sie die Tonerkassette an ihrem Griff und schieben Sie die Tonerkassette in die Trommeleinheit ein. Ziehen Sie sie dann ein wenig in Ihre Richtung, bis sie hörbar einrastet. Achten Sie darauf, dass die Farbe der jeweiligen Tonerkassette mit dem Farbaufkleber an der Trommeleinheit übereinstimmt. Wiederholen Sie dies für alle Tonerkassetten.



C - Cyan
M - Magenta
Y - Gelb
K - Schwarz

- 9** Schieben Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag in das Gerät.



- 10** Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.

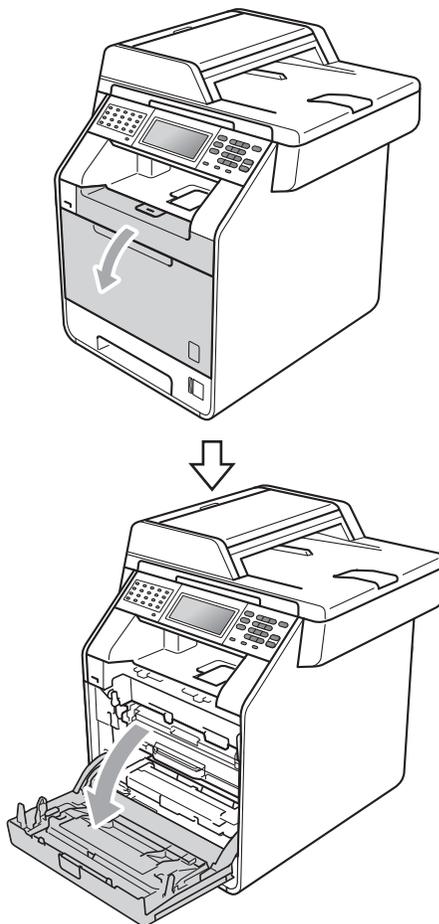
A

Trommeleinheit reinigen

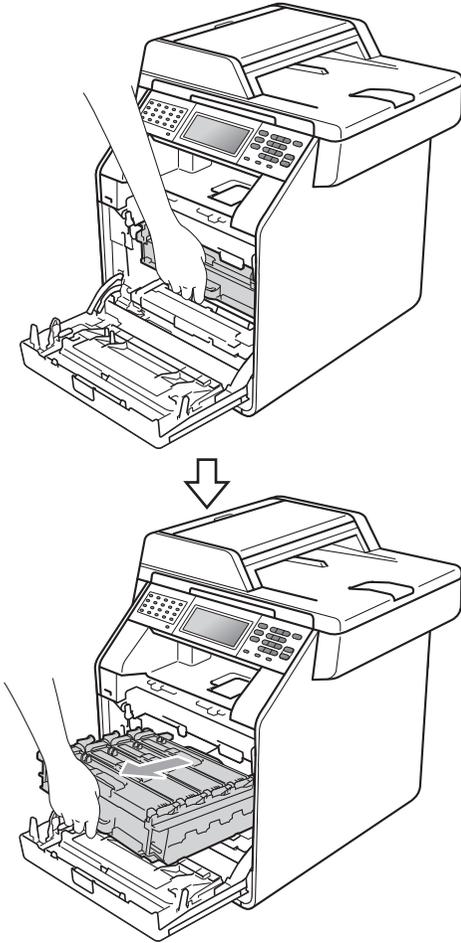
Wenn der Ausdruck farbige Punkte in regelmäßigen Abständen von 94 mm aufweist, gehen Sie wie folgt vor, um das Problem zu beheben.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.
- 2 Drücken Sie **MENÜ**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ausdrucke** anzuzeigen.
Drücken Sie **Ausdrucke**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Trommel-Testdruck** anzuzeigen.
Drücken Sie **Trommel-Testdruck**.
- 5 Folgende Anzeige erscheint auf dem Gerät: **START drücken**.
Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
- 6 Das Gerät druckt das Blatt zum Test der Trommelflecken aus. Drücken Sie dann die Taste **Stopp**.
- 7 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel, dann alle weiteren Kabel ab und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.

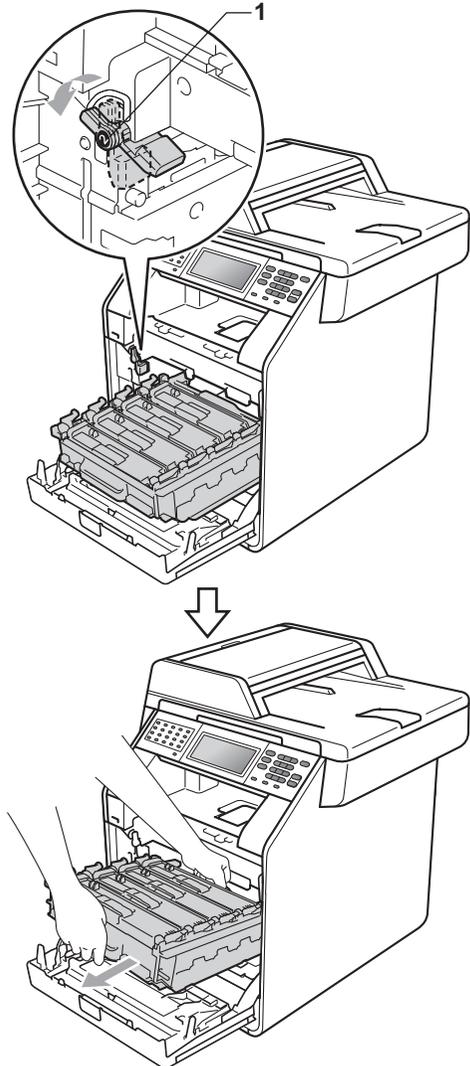
- 8 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie dann die Abdeckung.



- 9 Fassen Sie die Trommeleinheit am grünen Griff. Ziehen Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag heraus.

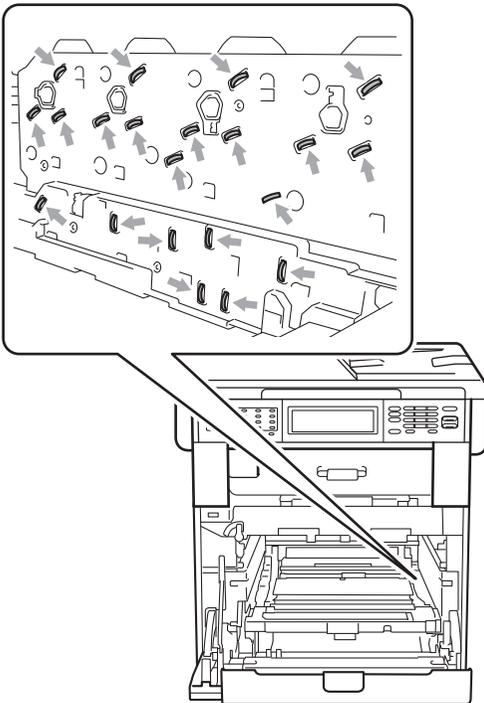


- 10 Drehen Sie den grünen Hebel (1) an der linken Seite des Gerätes gegen den Uhrzeigersinn in die Entriegelungsposition. Fassen Sie die Trommeleinheit an den grünen Griffen, heben Sie die Trommeleinheit vorne an und nehmen Sie sie aus dem Gerät heraus.



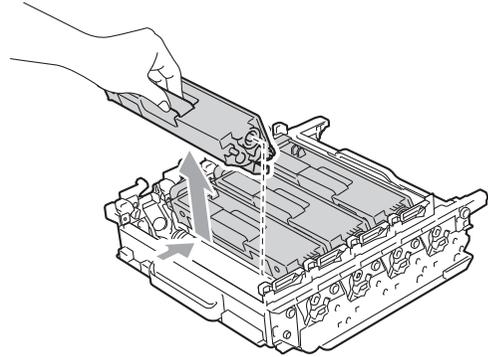
! WICHTIG

- Wir empfehlen, die Trommeleinheit und/oder die Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen, ebenen Oberfläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.



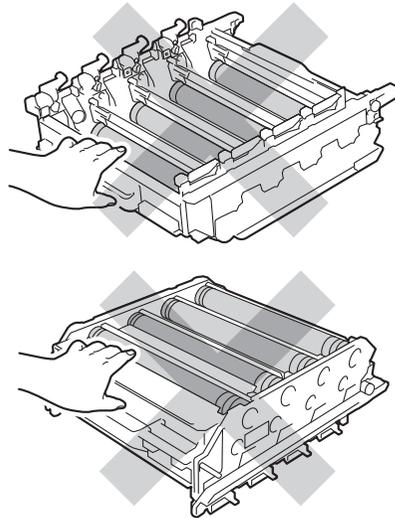
- Fassen Sie die Trommeleinheit zum Tragen stets an den grünen Griffen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an den Seiten.

- 11 Fassen Sie die Tonerkassette am Griff und drücken Sie leicht dagegen, um sie zu entriegeln. Ziehen Sie sie dann aus der Trommeleinheit heraus. Wiederholen Sie dies für alle Tonerkassetten.

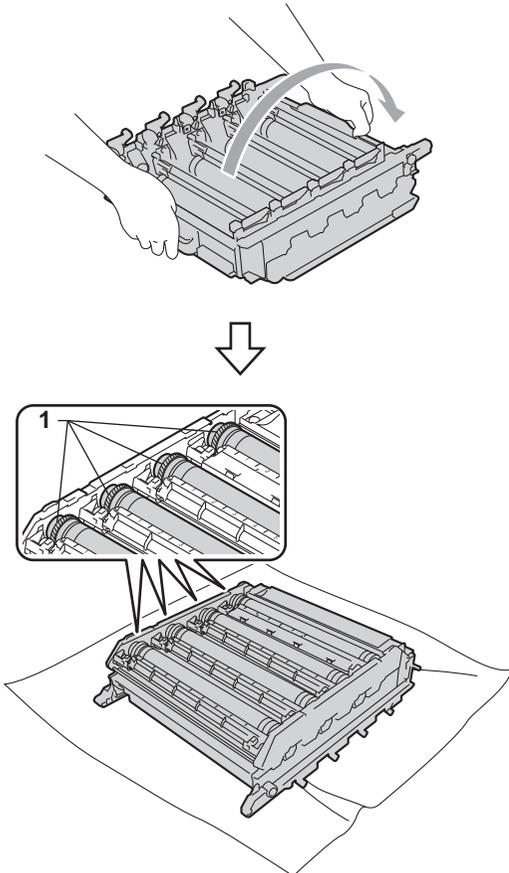


! WICHTIG

Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.



- 12 Fassen Sie die Trommeleinheit an den beiden grünen Griffen und drehen Sie sie um. Achten Sie darauf, dass sich die Zahnräder der Trommeleinheit (1) links befinden.



- 13 Entnehmen Sie dem Blatt zur Überprüfung der Trommelflecken die folgenden Informationen.

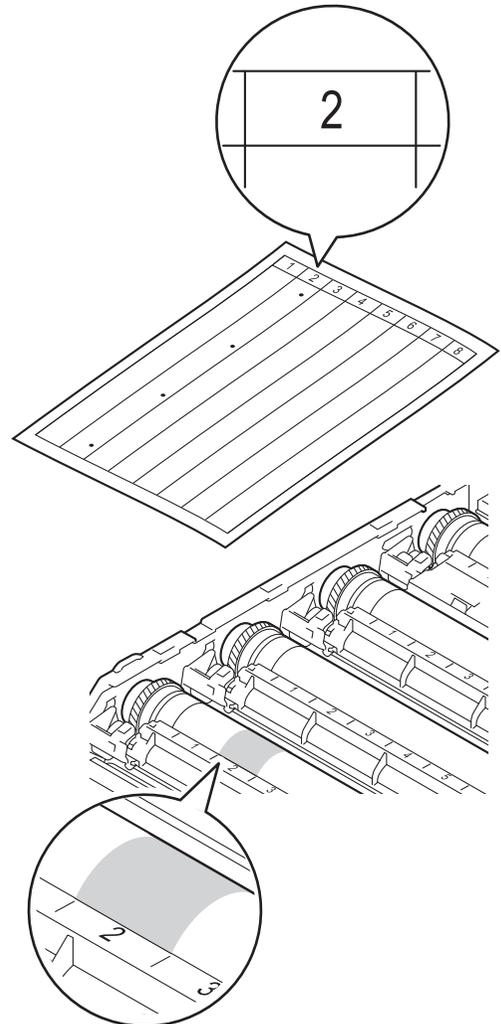
■ Farbe der Flecken

Ein Fleck auf der Trommel für den cyanfarbigen Toner erzeugt einen cyanfarbenen Fleck auf dem Blatt zur Überprüfung der Trommelflecken.

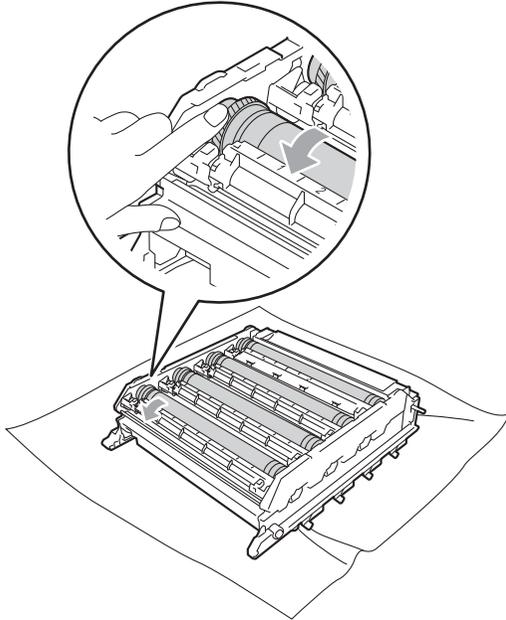
■ Position des Flecks

Sehen Sie nach, in welcher der gedruckten Spalten der Fleck erscheint.

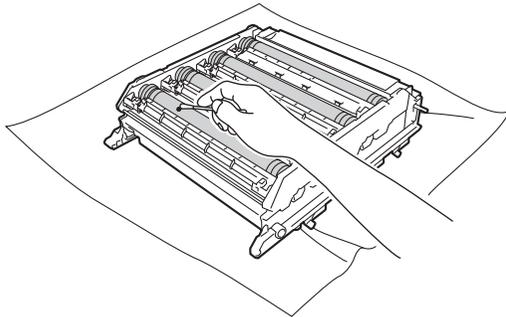
- 14 Verwenden Sie an der problematischen Trommel die nummerierten Markierungen neben der Trommelrolle, um den Fleck zu finden. Zum Beispiel würde ein cyanfarbiger Fleck in Spalte 2 des Blattes bedeuten, dass sich eine Verunreinigung im Bereich „2“ der Trommel für den cyanfarbigen Toner befindet.



- 15 Drehen Sie das Zahnrad der Trommeleinheit mit der Hand in Ihre Richtung und untersuchen Sie dabei den fehlerhaften Bereich.



- 16 Wenn Sie die Verunreinigung auf der Trommel gefunden haben, die der Position des Flecks auf dem ausgedruckten Blatt entspricht, wischen Sie den Staub oder Papierabrieb vorsichtig mit einem Wattestäbchen von der Oberfläche ab.

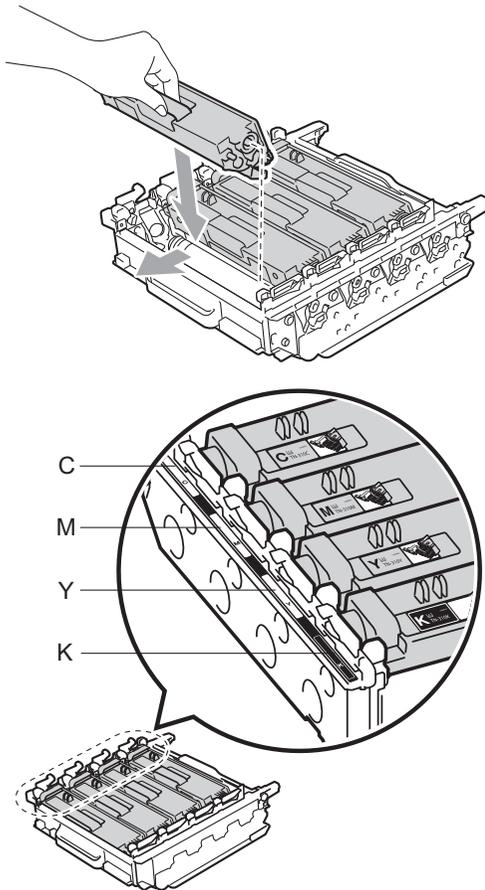


! WICHTIG

Reinigen Sie die Oberfläche der lichtempfindlichen Trommel NICHT mit scharfen Gegenständen oder Flüssigkeiten.

- 17 Fassen Sie die Trommeleinheit an den beiden grünen Griffen und drehen Sie sie um.

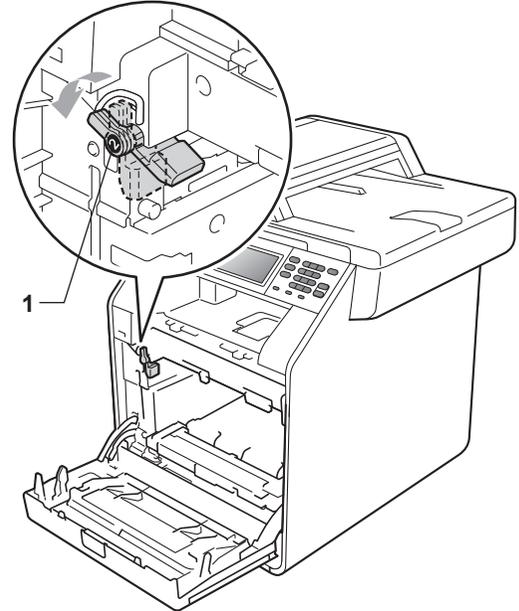
- 18** Halten Sie die Tonerkassette an ihrem Griff und schieben Sie die Tonerkassette in die Trommeleinheit ein. Ziehen Sie sie dann ein wenig in Ihre Richtung, bis sie hörbar einrastet. Achten Sie darauf, dass die Farbe der jeweiligen Tonerkassette mit dem Farbaufkleber an der Trommeleinheit übereinstimmt. Wiederholen Sie dies für alle Tonerkassetten.



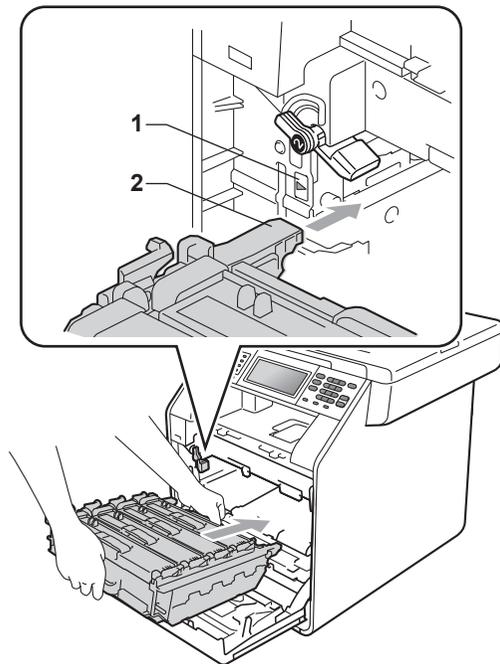
C - Cyan
Y - Gelb

M - Magenta
K - Schwarz

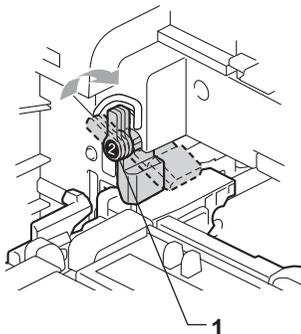
- 19** Vergewissern Sie sich, dass sich der grüne Hebel (1) in der Entriegelungsposition befindet, wie in der Abbildung gezeigt.



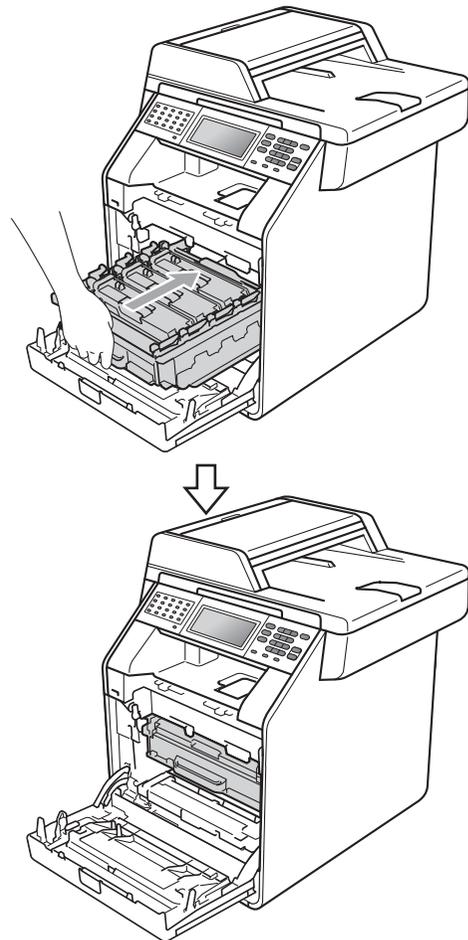
- 20 Richten Sie die Enden der Führungen (2) an der Trommeleinheit mit den Markierungen (1) an beiden Seiten des Gerätes aus und schieben Sie dann die Trommeleinheit vorsichtig in das Gerät, bis sie durch den grünen Hebel in der Entriegelungsposition gestoppt wird.



- 21 Drehen Sie den grünen Hebel im Uhrzeigersinn (1) in die Verriegelungsposition.



- 22 Schieben Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag in das Gerät.



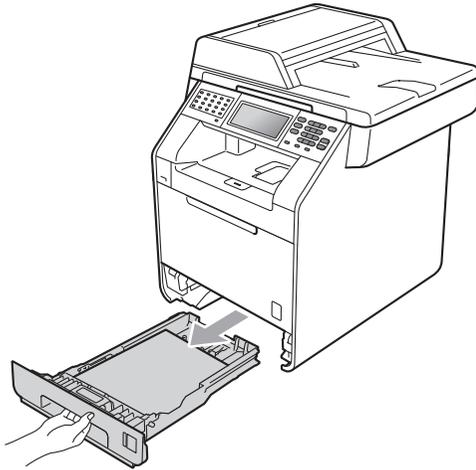
- 23 Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.

- 24 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose, schließen Sie alle Kabel und zuletzt das Faxanschlusskabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

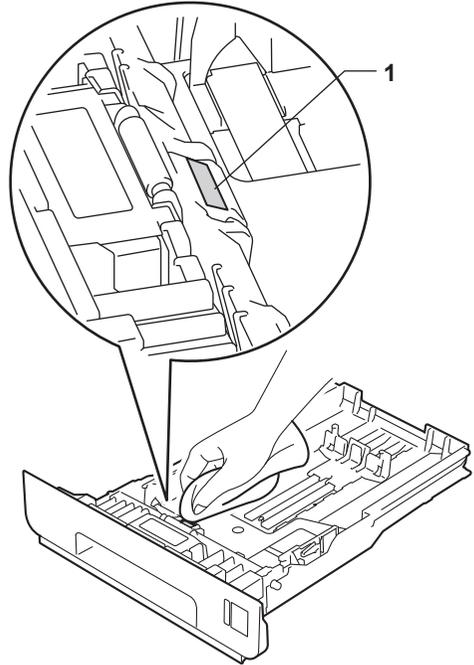
Papiereinzugsrollen reinigen

Wenn Probleme beim Papiereinzug auftreten, reinigen Sie die Papiereinzugsrollen wie folgt:

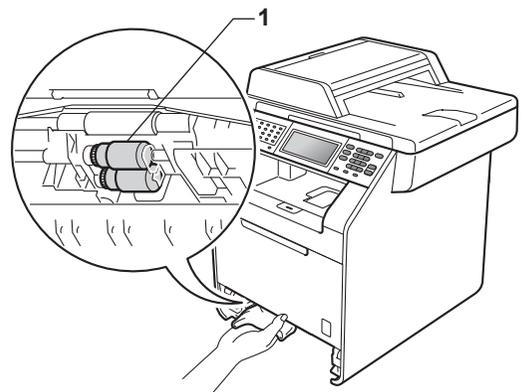
- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose.
- 2 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



- 3 Befeuchten Sie ein fusselfreies Tuch mit lauwarmem Wasser, wringen Sie es gut aus und wischen Sie dann das Trennkissen (1) in der Papierkassette ab, um Staub zu entfernen.



- 4 Wischen Sie die beiden Papiereinzugsrollen (1) im Innern des Gerätes ab, um Staub zu entfernen.



- 5 Setzen Sie die Papierkassette wieder in das Gerät ein.
- 6 Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose. Schalten Sie das Gerät ein.

Kalibrierung

Die Farbdichte der einzelnen Farben kann aufgrund der Umgebungsbedingungen des Gerätes, wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit, variieren. Die Kalibrierung hilft Ihnen, die Farbwiedergabe zu verbessern.

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Drucker** anzuzeigen.
Drücken Sie **Drucker**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Kalibrierung** anzuzeigen.
Drücken Sie **Kalibrierung**.
- 4 Drücken Sie **Kalibrieren**.
- 5 Folgende Anzeige erscheint auf dem Gerät: **Kalibrieren?**.
Drücken Sie **Ja** zur Bestätigung.
- 6 Folgende Anzeige erscheint auf dem Gerät: **Ausgeführt!**.
- 7 Drücken Sie **Stopp**.

Sie können die Kalibrierungsparameter wieder auf die werkseitig eingestellten Werte zurücksetzen.

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Drucker** anzuzeigen.
Drücken Sie **Drucker**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Kalibrierung** anzuzeigen.
Drücken Sie **Kalibrierung**.
- 4 Drücken Sie **Zurücksetzen**.
- 5 Folgende Anzeige erscheint auf dem Gerät: **Zurücksetzen?**.
Drücken Sie **Ja** zur Bestätigung.
- 6 Folgende Anzeige erscheint auf dem Gerät: **Ausgeführt!**.

- 7 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe** und versuchen Sie es erneut. (Weitere Informationen finden Sie unter *Fehler- und Wartungsmeldungen* auf Seite 121.)
 - Wenn Sie den Windows[®]-Druckertreiber verwenden und sowohl **Kalibrationsdaten verwenden** als auch **Gerätedaten automatisch abfragen** eingeschaltet sind, erhält der Treiber die Kalibrationsdaten automatisch. Die Standardeinstellungen sind Ein. (Siehe *Registerkarte Erweitert* in der Broschüre *Software-Handbuch*.)
 - Wenn Sie den Macintosh-Druckertreiber verwenden, müssen Sie die Kalibrierung über den **Status Monitor** durchführen. Nachdem Sie den **Status Monitor** eingeschaltet haben, wählen Sie die Farbkalibration im Steuerungsmenü. (Siehe *Status Monitor* im *Software-Handbuch*. Nachdem Sie den **Status Monitor** geöffnet haben, wählen Sie in der Menüleiste **Steuerung / Farbkalibration**.)
-

Automatische Registrierung

Farbeinstellung

Wenn ausgefüllte Farbbereiche oder Bilder cyanfarbene, magentafarbene oder gelbe ausgefranste Ränder aufweisen, können Sie die automatische Farbregistrierung zur Korrektur verwenden.

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Drucker** anzuzeigen.
Drücken Sie **Drucker**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Automatische Registrierung** anzuzeigen.
Drücken Sie **Automatische Registrierung**.
- 4 Folgende Anzeige erscheint auf dem Gerät: **Registrierung?**.
Drücken Sie **Ja**.
- 5 Folgende Anzeige erscheint auf dem Gerät: **Ausgeführt!**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Manuelle Registrierung

Wenn nach der automatischen Registrierung die Farben noch immer nicht korrekt erscheinen, sollten Sie eine manuelle Registrierung durchführen.

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Drucker** anzuzeigen.
Drücken Sie **Drucker**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Manuelle Registrierung** anzuzeigen.
Drücken Sie **Manuelle Registrierung**.
- 4 Drücken Sie **Diagramm drucken**.
- 5 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
- 6 Nach Ausdruck des Farbkorrektur-Diagramms drücken Sie **Registrierung einstellen**, um die Farbe manuell zu korrigieren.
- 7 Beginnen Sie mit 1 Magenta links im Diagramm und prüfen Sie, welcher farbige Balken die einheitlichste Druckdichte aufweist. Drücken Sie 1 Magenta links und wählen Sie mithilfe von **◀** oder **▶** die Nummer auf dem Touchscreen, um gegebenenfalls weitere Nummern anzuzeigen. Wiederholen Sie den Vorgang für 2 Cyan links, 3 Gelb links, 4, 5, 6 bis 9.
- 8 Drücken Sie **OK**, wenn Sie die Eingabe der Nummern beendet haben.
- 9 Drücken Sie **Stopp**.

Frequenz (Farbkorrektur)

Sie können festlegen, wie oft die Farbkorrektur (Farbkalibrierung und Automatische Registrierung) durchgeführt werden soll. Die Standardeinstellung ist Normal. Bei der Farbkorrektur wird ein wenig Toner verbraucht.

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Drucker** anzuzeigen.
Drücken Sie **Drucker**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Frequenz** anzuzeigen.
Drücken Sie **Frequenz**.
- 4 Drücken Sie **Normal** **Leise** oder **Aus**.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Fehler- und Wartungsmeldungen

Wie bei allen hoch entwickelten Produkten können auch bei diesem Gerät Fehler auftreten und es müssen Verbrauchsmaterialien ersetzt werden. In diesem Fall erkennt das Gerät meist selbst den Fehler bzw. die erforderlichen Wartungsarbeiten und zeigt eine entsprechende Meldung an. Im Folgenden sind die wichtigsten Fehler- und Wartungsmeldungen aufgelistet.

Sie können die meisten Fehler selbst beheben und normale Wartungsarbeiten selbst durchführen. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beseitigen:

Besuchen Sie uns unter <http://solutions.brother.com/>.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Abdeckung offen	Die vordere Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.
Abdeckung offen	Die Abdeckung des Vorlageneinzugs ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
	Der Vorlageneinzug ist geöffnet, während ein Dokument eingelegt wird.	Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs und drücken Sie dann Stopp .
Abdeckung offen	Die Abdeckung der Fixiereinheit ist nicht richtig geschlossen oder es befand sich beim Einschalten des Gerätes gestautes Papier im hinteren Teil des Gerätes.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schließen Sie am Gerät die Abdeckung der Fixiereinheit. ■ Vergewissern Sie sich, dass sich kein Papier hinten im Gerät gestaut hat, schließen Sie dann die Abdeckung der Fixiereinheit und drücken Sie Start S/W oder Start Farbe.
Abfalltonerbehälter ersetzen	Der Toner-Abfallbehälter muss ausgetauscht werden.	Ersetzen Sie den Toner-Abfallbehälter. (Siehe <i>Toner-Abfallbehälter ersetzen</i> auf Seite 92.)
Besetzt	Der angewählte Anschluss ist besetzt oder der Anruf wurde nicht angenommen.	Überprüfen Sie die Nummer und versuchen Sie es noch einmal.
Datei umbenennen	Auf dem USB-Stick befindet sich bereits eine Datei mit demselben Namen wie die Datei, die Sie versuchen zu speichern.	Ändern Sie den Namen der Datei auf dem USB-Stick oder geben Sie der Datei, die Sie speichern möchten, einen anderen Namen.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
DIMM Error	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Speichererweiterung (DIMM) ist nicht richtig installiert. ■ Die Speichererweiterung (DIMM) ist defekt. ■ Die Speichererweiterung (DIMM) entspricht nicht den erforderlichen technischen Daten. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus und nehmen Sie das DIMM heraus. ■ Vergewissern Sie sich, dass das DIMM den erforderlichen technischen Daten entspricht. (Siehe <i>Speichererweiterung in Anhang B im Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen.</i>) ■ Setzen Sie das DIMM erneut ein. Warten Sie einige Sekunden und schalten Sie dann das Gerät wieder ein. ■ Wenn diese Fehlermeldung erneut erscheint, tauschen Sie das DIMM aus. (Siehe <i>Speichererweiterung installieren in Anhang B im Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen.</i>)
Dokumentenstau	Das Dokument wurde nicht richtig eingelegt bzw. nicht richtig eingezogen oder das aus dem Vorlageneinzug eingezogene Dokument ist zu lang.	Siehe <i>Dokumentstaus</i> auf Seite 131 oder <i>Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden</i> auf Seite 28.
Duplex deaktiviert Die hintere Abdeckung des Geräts schließen.	Die hintere Abdeckung des Gerätes ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die hintere Abdeckung des Gerätes.
Duplex deaktiviert Papier einlegen, dann Start drücken.	<p>Obwohl die Größe des Papiers in der Papierzufuhr der am Funktionstastenfeld oder im Druckertreiber eingestellten Papiergröße entspricht, hat das Gerät den Ausdruck unterbrochen, weil es festgestellt hat, dass sich zusätzliches Papier mit einer anderen Größe in der Papierzufuhr befindet.</p> <p>Die Papierkassette wurde herausgezogen, bevor das Gerät den Ausdruck auf beide Seiten des Papiers abgeschlossen hat.</p>	<p>Stellen Sie sicher, dass die Papierzufuhr nur Papier enthält, das der am Funktionstastenfeld oder im Druckertreiber eingestellten Papiergröße entspricht, und drücken Sie dann Start S/W oder Start Farbe.</p> <p>Setzen Sie die Papierkassette wieder ein und drücken Sie Start S/W oder Start Farbe.</p>

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Fehler:Druck XX	Ein mechanisches Problem am Gerät.	Sie haben die folgenden Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie einige Minuten und schalten Sie es wieder ein. (Siehe <i>Gespeicherte Faxe oder Journal sichern</i> auf Seite 130.) ■ Wenn das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.
Fehler:Scan XX	Ein mechanisches Problem am Gerät.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie das Gerät aus und schalten Sie es wieder ein. (Siehe <i>Gespeicherte Faxe oder Journal sichern</i> auf Seite 130.) ■ Wenn das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.
	Das Dokument ist für das beidseitige Scannen zu lang.	Drücken Sie Stopp . Verwenden Sie eine für das beidseitige Scannen geeignete Papiergröße. (Siehe <i>Dokumentengröße</i> auf Seite 208.)
Fixiereinheit-Fehler	Die Temperatur der Fixiereinheit steigt nicht innerhalb der notwendigen Zeit auf die erforderliche Höhe an.	Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie es wieder ein. Lassen Sie das Gerät eingeschaltet und warten Sie 15 Minuten.
	Die Fixiereinheit ist zu heiß.	
Formatfehler DX	Die im Druckertreiber festgelegte Papiergröße kann für den automatischen Duplexdruck nicht verwendet werden.	Drücken Sie Start S/W oder Start Farbe . Wählen Sie eine Papiergröße, die von der Duplexzufuhr unterstützt wird. (Siehe <i>Druckmedien</i> auf Seite 209.)
Gerät ungeeignet	Ein nicht kompatibles oder defektes Gerät wurde am USB-Direktanschluss angeschlossen.	Nehmen Sie den USB-Stick aus dem USB-Direktanschluss.
Größe falsch	Das Papier in der Papierzufuhr hat nicht das richtige Format.	Legen Sie Papier mit dem richtigen Format in die Papierzufuhr ein und stellen Sie das „Papierformat“ ein (MENÜ, Geräteeinstell, Zufuhreinstell). (Siehe <i>Papierformate und -sorten</i> auf Seite 19.)
Größe überschritten	Die Anzahl der Seiten, die Sie ausdrucken dürfen, wurde überschritten. Der Druckauftrag wird abgebrochen.	Bitte Sie Ihren Administrator, Ihre Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Kalibrierung fehlgeschlagen.	Die Kalibrierung ist fehlgeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie das Gerät aus. Warten Sie einige Sekunden und schalten Sie es dann wieder ein. ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 79.) ■ Setzen Sie eine neue Transfereinheit ein. (Siehe <i>Transfereinheit ersetzen</i> auf Seite 86.) ■ Setzen Sie einen neuen Toner-Abfallbehälter in das Gerät ein. (Siehe <i>Toner-Abfallbehälter ersetzen</i> auf Seite 92.) ■ Wenn das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.
Kassettenfehler Schwarze (K) Tonerkassette wieder einsetzen. ¹ ¹ Die Farbe, die das Problem verursacht, wird in der Meldung angezeigt.	Die Tonerkassette ist nicht richtig eingesetzt.	Ziehen Sie die Trommeleinheit heraus und nehmen Sie die Tonerkassette für die im Display angezeigte Farbe heraus, setzen Sie die Tonerkassette dann wieder in die Trommeleinheit ein. Setzen Sie die Trommeleinheit wieder in das Gerät ein.
Kein Papier	Es ist kein Papier eingelegt oder das Papier ist nicht richtig in die Papierzufuhr eingelegt.	<p>Sie haben die folgenden Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Legen Sie Papier in die Papierkassette ein. ■ Entnehmen Sie das Papier und legen Sie es richtig ein. ■ Wenn das Problem weiter auftritt, muss eventuell die Papiereinzugsrolle gereinigt werden. Reinigen Sie die Papiereinzugsrolle. (Siehe <i>Papiereinzugsrollen reinigen</i> auf Seite 117.)
Kein Toner	Die Tonerkassette für die im Display angezeigte Farbe ist nicht richtig installiert.	Ziehen Sie die Trommeleinheit heraus. Nehmen Sie die Tonerkassette für die im Display angezeigte Farbe heraus und setzen Sie sie dann wieder korrekt in die Trommeleinheit ein.
Kein Tonerabfall	Der Toner-Abfallbehälter ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie den Toner-Abfallbehälter richtig ein. (Siehe <i>Toner-Abfallbehälter ersetzen</i> auf Seite 92.)

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Keine Berechtigung	Sie haben versucht, in Farbe zu drucken und dazu eine Benutzersperren-ID verwendet, mit der nur in Schwarzweiß gedruckt werden darf. Der Druckauftrag wird abgebrochen.	Bitten Sie Ihren Administrator, Ihre Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.
Keine Transfereinheit	Die Transfereinheit ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Transfereinheit erneut ein. (Siehe <i>Transfereinheit ersetzen</i> auf Seite 86.)
Keine Verbindung	Sie haben einen Faxabruf ausgelöst und das angewählte Gerät ist nicht dafür vorbereitet.	Überprüfen Sie, ob das andere Faxgerät richtig für den Abruf eingestellt ist.
Keine Zufuhr	Die im Display angezeigte Papierzufuhr ist nicht richtig installiert.	Setzen Sie die auf dem Display angezeigte Papierzufuhr erneut ein.
Kleines Papier	Die im Druckertreiber angegebene Papiergröße ist zu klein, um vom Gerät im Papierausgabefach (<i>Druckseite unten</i>) ausgegeben zu werden.	Öffnen Sie die hintere Abdeckung (Papierausgabe mit Druckseite <i>nach oben</i>), damit das Papier am Ausgabefach mit der Druckseite <i>nach oben</i> ausgegeben wird. Drücken Sie dann Start S/W oder Start Farbe .
Kondensation	Eine mögliche Fehlerquelle ist das Auftreten von Kondensation im Innern des Gerätes aufgrund einer Änderung der Raumtemperatur.	Lassen Sie das Gerät eingeschaltet und öffnen Sie die vordere Abdeckung vollständig. Warten Sie 30 Minuten, schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie die Abdeckung, und schalten Sie dann das Gerät wieder ein. Wenn dadurch der Fehler nicht behoben ist, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.
Kühlphase Ein wenig warten	Die Trommleinheit bzw. die Tonerkassette ist zu heiß. Das Gerät unterbricht den Ausdruck und kühlt sich ab. Währenddessen ist der Lüfter zu hören und im Display wird <i>Kühlphase</i> und <i>Ein wenig warten</i> angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Lüfter des Gerätes läuft und dass die Belüftungsschlitze nicht verdeckt oder durch davorliegende Gegenstände blockiert sind. Wenn der Lüfter läuft, stellen Sie sicher, dass die Belüftungsschlitze frei sind. Lassen Sie dann das Gerät eingeschaltet, aber benutzen Sie es einige Minuten nicht. Wenn der Lüfter nicht läuft, ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn dann wieder an.
Kurzes Papier	Das in die Papierzufuhr eingelegte Papier ist zu kurz, um im Papierausgabefach (<i>Druckseite unten</i>) ausgegeben zu werden.	Öffnen Sie die hintere Abdeckung (Papierausgabe mit Druckseite <i>nach oben</i>), damit das Papier am Ausgabefach mit der Druckseite <i>nach oben</i> ausgegeben wird. Entnehmen Sie die bedruckten Seiten und drücken Sie dann Start S/W oder Start Farbe .

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Registrierung fehlgeschlagen.	Registrierung fehlgeschlagen.	<p>Sie haben die folgenden Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus. Warten Sie einige Sekunden und schalten Sie es dann wieder ein. ■ Starten Sie die manuelle Registrierung, <i>MENÜ</i>, <i>Drucker</i>, <i>Manuelle Registrierung</i>. (Siehe <i>Manuelle Registrierung</i> auf Seite 119.) ■ Setzen Sie eine neue Transfereinheit ein. (Siehe <i>Transfereinheit ersetzen</i> auf Seite 86.) ■ Wenn das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.
Schreibschutz	Der Schreibschutz ist mit dem Schalter des USB-Sticks eingeschaltet.	Schalten Sie den Schreibschutz des USB-Sticks aus.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Speicher voll	Der Speicher des Gerätes ist voll.	<p>Beim Senden von Faxen oder beim Kopieren</p> <p>Sie haben die folgenden Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Drücken Sie Start S/W oder Start Farbe, um die eingelesebenen Seiten zu senden bzw. zu kopieren. ■ Drücken Sie Stopp und warten Sie, bis die anderen momentan ausgeführten Funktionen abgeschlossen sind. Versuchen Sie es dann noch einmal. ■ Löschen Sie die Faxe im Speicher. <p>Lassen Sie die gespeicherten Faxe ausdrucken, um wieder 100 % freie Speicherkapazität zu schaffen. Schalten Sie dann die Faxspeicherung aus, um zu verhindern, dass weitere Faxe gespeichert werden. (Siehe <i>Gespeicherte Faxe drucken</i> in Kapitel 4 im <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i> und <i>Faxspeicherung</i> in Kapitel 4 im <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i>.)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Erweitern Sie den Speicher. (Siehe <i>Speichererweiterung</i> in Anhang B im <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i>.) <p>Beim Drucken</p> <p>Sie haben die folgenden Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Verringern Sie die Druckqualität. (Siehe <i>Registerkarte Grundeinstellungen</i> in der Broschüre <i>Software-Handbuch</i>.) ■ Löschen Sie die Faxe im Speicher. (Siehe die Erläuterung oben.)
Stau Duplex	Das Papier hat sich unter der Zufuhr 1 oder in der Fixiereinheit gestaut.	(Siehe <i>Papierstau unter der Zufuhr 1</i> auf Seite 141.)
Stau hinten	Das Papier hat sich im hinteren Teil des Gerätes gestaut.	(Siehe <i>Papierstau im hinteren Teil des Gerätes</i> auf Seite 135.)
Stau innen	Das Papier hat sich im Inneren des Gerätes gestaut.	(Siehe <i>Papierstau innen im Gerät</i> auf Seite 137.)
Stau MF	Das Papier hat sich in der MF-Zufuhr des Gerätes gestaut.	(Siehe <i>Papierstau in der MF-Zufuhr</i> auf Seite 133.)
Stau Zufuhr 1 Stau Zufuhr 2	Das Papier hat sich in der Papierzufuhr des Gerätes gestaut.	(Siehe <i>Papierstau in Zufuhr 1 oder Zufuhr 2</i> auf Seite 134.)

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Teile ersetzen Fixiereinheit	Die Fixiereinheit muss ausgetauscht werden.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler oder an einen Brother Service-Partner, um die Fixiereinheit zu ersetzen.
Teile ersetzen PZ-Kit 1 PZ-Kit 2 PZ-Kit MF	Das Papierzufuhr-Kit muss ersetzt werden.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler oder an einen Brother Service-Partner, um das Papierzufuhr-Kit zu ersetzen.
Teile ersetzen Tonerabf bestell	Der Toner-Abfallbehälter nähert sich dem Ende seiner Lebensdauer.	Kaufen Sie einen neuen Toner-Abfallbehälter, bevor die Meldung <i>Abfalltonerbehälter ersetzen</i> im Display erscheint.
Teile ersetzen Transfereinheit	Die Transfereinheit muss ausgetauscht werden.	Ersetzen Sie die Transfereinheit. (Siehe <i>Transfereinheit ersetzen</i> auf Seite 86.)
Teile ersetzen Trommel	Es ist Zeit, die Trommeleinheit zu ersetzen.	Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 79.)
	Der Zähler für die Lebensdauer der Trommeleinheit wurde nach dem Einsetzen einer neuen Trommeleinheit nicht zurückgesetzt.	Setzen Sie den Zähler der Trommeleinheit zurück. (Siehe <i>Trommelzähler zurücksetzen</i> auf Seite 85.)
Toner ersetzen X	Die Tonerkassette ist verbraucht.	Ersetzen Sie die Tonerkassette für die im Display angezeigte Farbe. (Siehe <i>Ersetzen der Tonerkassette</i> auf Seite 72.)
Tonerfehler	Eine oder mehrere Tonerkassetten sind nicht richtig installiert.	Ziehen Sie die Trommeleinheit heraus. Nehmen Sie alle Tonerkassetten heraus und setzen Sie sie dann wieder in die Trommeleinheit ein.
Trommel Stopp	Es ist Zeit, die Trommeleinheit zu ersetzen.	Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 79.)
Trommel-Fehler	Der Koronadraht der Trommeleinheit muss gereinigt werden.	Reinigen Sie den Koronadraht der Trommeleinheit. (Siehe <i>Koronadrähte reinigen</i> auf Seite 106.)
Übertr.-Fehler	Übertragungsfehler wegen Leitungsstörungen.	Versuchen Sie, das Dokument noch einmal zu senden, oder versuchen Sie, das Gerät an einer anderen Telefonleitung anzuschließen. Wenn die Anzeige wiederholt erscheint, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
Unterbrechung	Die Gegenstelle hat die Verbindung unterbrochen.	Versuchen Sie noch einmal, das Fax zu senden bzw. zu empfangen.
Wenig Toner	Die Tonerkassette ist fast verbraucht.	Erwerben Sie eine neue Tonerkassette für die auf dem Display angezeigte Farbe, bevor Sie die Meldung <i>Toner ersetzen</i> erhalten.
Zu kalt	Die Raumtemperatur ist für den Betrieb des Gerätes zu niedrig.	Erhöhen Sie die Raumtemperatur, damit das Gerät korrekt arbeiten kann.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Zu viele Dateien	Es sind zu viele Dateien auf dem USB-Stick gespeichert.	Löschen Sie die Dateien auf dem USB-Stick, die Sie nicht mehr benötigen.
Zugriff gesperrt	Die Funktion, die Sie verwenden möchten, ist durch die Benutzersperre nicht erlaubt.	Bitten Sie Ihren Administrator, Ihre Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.
Zugriffsfehler	Während der Datenverarbeitung wurde das USB-Gerät vom USB-Direktanschluss entfernt.	Drücken Sie Stopp . Schließen Sie das USB-Gerät wieder an und versuchen Sie, mit der Direktdruck-Funktion zu drucken.

Gespeicherte Faxe oder Journal sichern

Wenn das Display zeigt:

- Fehler:Druck XX
- Fehler:Scan XX

Wir empfehlen, die gespeicherten Faxe zu sichern, indem Sie sie zu einem anderen Faxgerät oder zu Ihrem PC übertragen. (Siehe *Faxe zu einem anderen Faxgerät senden* auf Seite 130 bzw. *Faxe zum PC senden* auf Seite 130.)

Sie können auch zunächst nur das Journal übertragen, um zu überprüfen, ob Faxe gesichert werden müssen. (Siehe *Journal zu einem anderen Faxgerät senden* auf Seite 131.)



Hinweis

Wenn nach der Übertragung der Faxe eine Fehlermeldung im Display des Gerätes erscheint, ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes und warten Sie einige Minuten. Schließen Sie ihn dann wieder an.

Faxe zu einem anderen Faxgerät senden

Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist. (Siehe *Geben Sie die Absenderkennung ein* in der Broschüre *Installationsanleitung*.)

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Wartung** anzuzeigen.
Drücken Sie **Wartung**.
- 3 Drücken Sie **Datentransfer**.
- 4 Drücken Sie **Faxtransfer**.

5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Wenn im Display **Keine Daten** angezeigt wird, sind keine Faxe gespeichert. Drücken Sie **Stopp**.
- Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem die gespeicherten Faxe gesendet werden sollen.

6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Faxe zum PC senden

Sie können die im Gerät gespeicherten Faxe zum PC übertragen.

- 1 Stellen Sie sicher, dass Sie **MFL-Pro Suite** auf Ihrem PC installiert haben und aktivieren Sie dann **PC-Faxempfang** auf dem PC. (Weitere Informationen zum PC-Faxempfang finden Sie unter *PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC* im *Software-Handbuch*.)
- 2 Vergewissern Sie sich, dass am Gerät der **PC Faxempfang** eingeschaltet ist. (Siehe *PC-Fax empfangen* in *Kapitel 4* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)
Wurden Faxe gespeichert und der **PC-Faxempfang** eingeschaltet, erscheint auf dem Display die Frage, ob Sie die Faxe zu einem PC übertragen möchten.
- 3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um alle Faxe zu Ihrem PC zu übertragen, drücken Sie **Ja**. Sie werden nun gefragt, ob Sie einen Kontrolldruck möchten.
 - Um die Faxe im Speicher des Gerätes zu lassen und nicht zu übertragen, drücken Sie **Nein**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Journal zu einem anderen Faxgerät senden

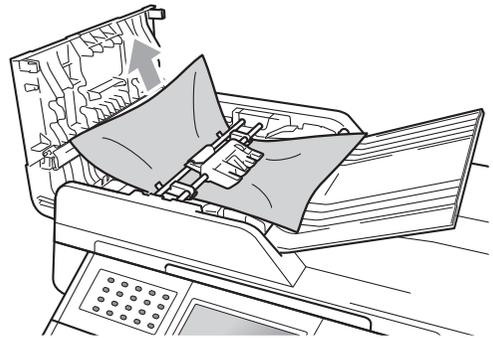
Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist. (Siehe *Geben Sie die Absenderkennung ein* in der Broschüre *Installationsanleitung*.)

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Wartung** anzuzeigen.
Drücken Sie **Wartung**.
- 3 Drücken Sie **Datentransfer**.
- 4 Drücken Sie **Berichtstranf..**
- 5 Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem das Journal gesendet werden soll.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Dokumentstaus

Dokumentenstau oben im Vorlageneinzug

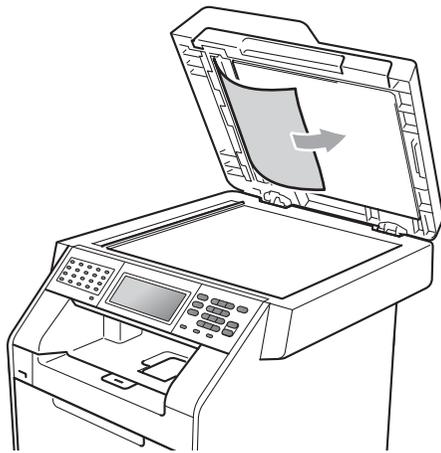
- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
- 3 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach links heraus.



- 4 Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Dokumentenstau unter der Vorlagenglas-Abdeckung

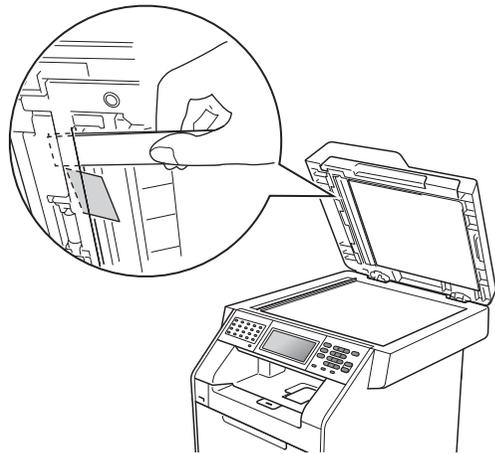
- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 3 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.



- 4 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Kleine Ausdrücke, die sich im Vorlageneinzug gestaut haben, entfernen

- 1 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 2 Schieben Sie ein Stück festes Papier, zum Beispiel ein Stück Pappe, in den Vorlageneinzug, um kleine Papierstücke zu entfernen.



- 3 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Dokumentenstau an der Vorlageneingabe

- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.



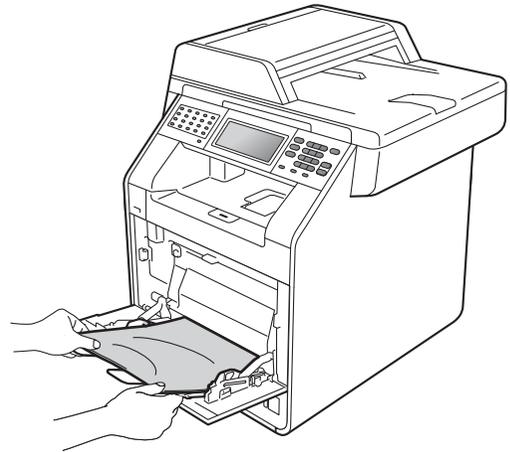
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Papierstaus

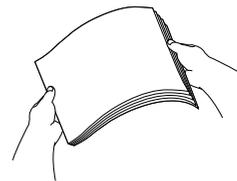
Papierstau in der MF-Zufuhr

Wenn im Display **Stau MF** erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

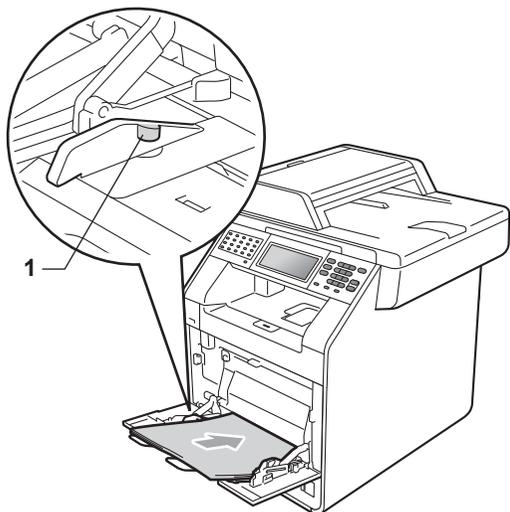
- 1 Nehmen Sie das Papier aus der MF-Zufuhr heraus.
- 2 Entfernen Sie das in der MF-Zufuhr und den umliegenden Bereichen gestaute Papier.



- 3 Fächern Sie das Papier auf und legen Sie es dann wieder in die MF-Zufuhr ein.



- 4 Achten Sie beim Einlegen von Papier in die MF-Zufuhr darauf, dass es sich unterhalb der Markierung für die maximale Stapelhöhe (1) an beiden Seiten der Zufuhr befindet.

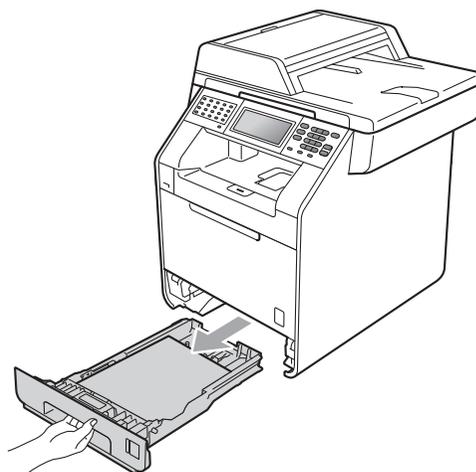


- 5 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um den Druckvorgang fortzusetzen.

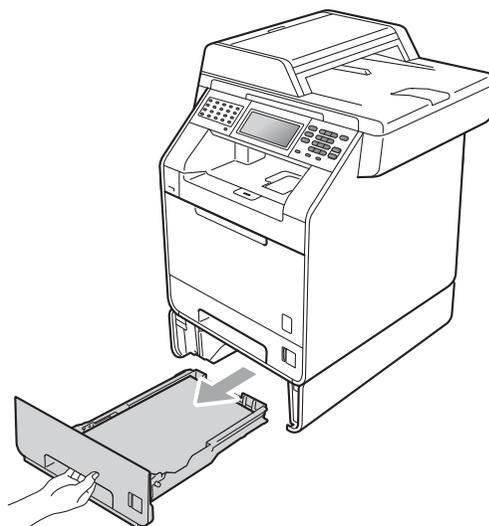
Papierstau in Zufuhr 1 oder Zufuhr 2

Wenn im Display die Meldung **Stau Zufuhr 1** oder **Stau Zufuhr 2** erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.
Für Stau Zufuhr 1:

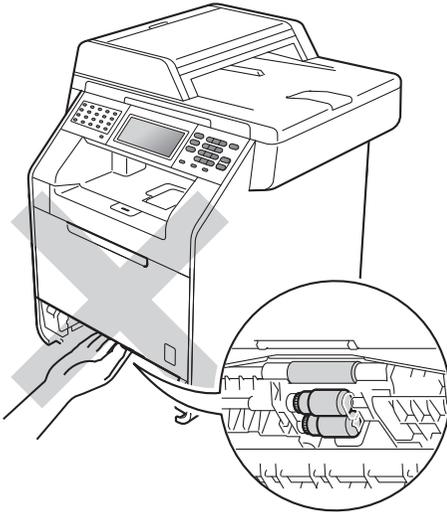


Für Stau Zufuhr 2:

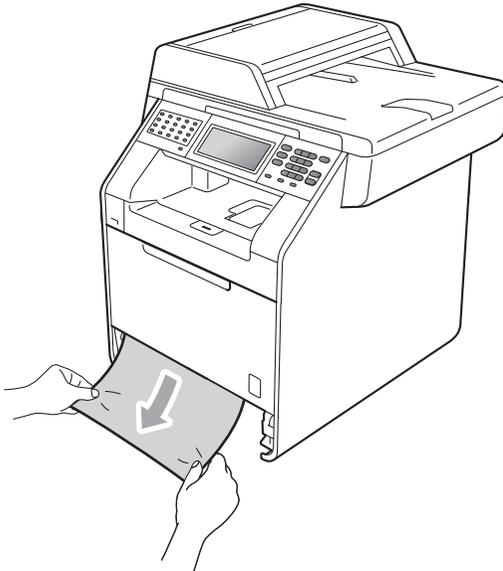


! WARNUNG

Berühren Sie NICHT die in der Abbildung schattierten Bereiche. Die Rollen drehen sich eventuell mit hoher Geschwindigkeit.



- 2 Ziehen Sie das gestaute Papier langsam mit beiden Händen heraus.



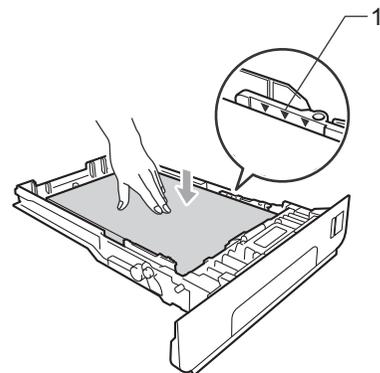
! WICHTIG

Wenn das Papier nicht leicht in diese Richtung herausgezogen werden kann, ziehen Sie nicht weiter, sondern folgen Sie den Anweisungen unter *Papierstau innen im Gerät* auf Seite 137.

Hinweis

Durch Herausziehen des gestauten Papiers nach unten lässt sich das Papier leichter entfernen.

- 3 Achten Sie darauf, dass sich der Papierstapel unterhalb der Markierung für die maximale Stapelhöhe (▼▼▼) (1) befindet. Halten Sie den grünen Hebel der jeweiligen Papierführung gedrückt und verschieben Sie die Papierführungen entsprechend dem Papierformat. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen fest in den Aussparungen einrasten. (Siehe *Papier in die Standard-Papierzufuhr einlegen* auf Seite 11.)

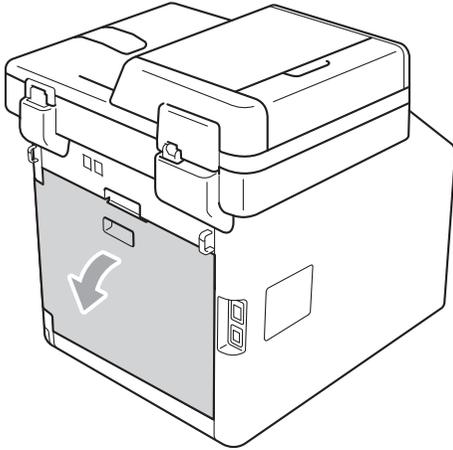


- 4 Schieben Sie die Papierkassette wieder fest in das Gerät ein.

Papierstau im hinteren Teil des Gerätes

Wenn im Display *Stau hinten* angezeigt wird, hat sich Papier hinter der hinteren Abdeckung gestaut. Gehen Sie wie folgt vor:

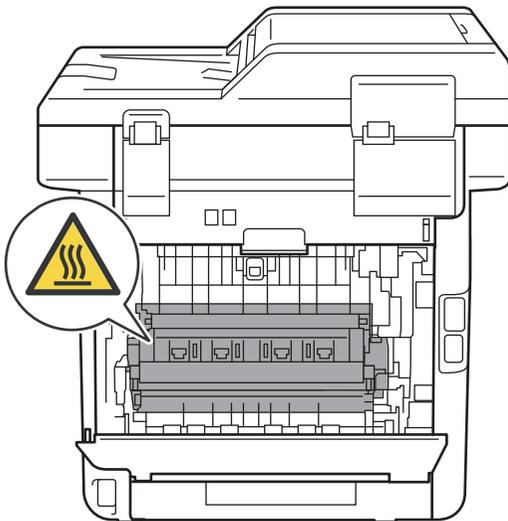
- 1 Lassen Sie das Gerät 10 Minuten lang eingeschaltet, damit es sich abkühlen kann.
- 2 Öffnen Sie die hintere Abdeckung.



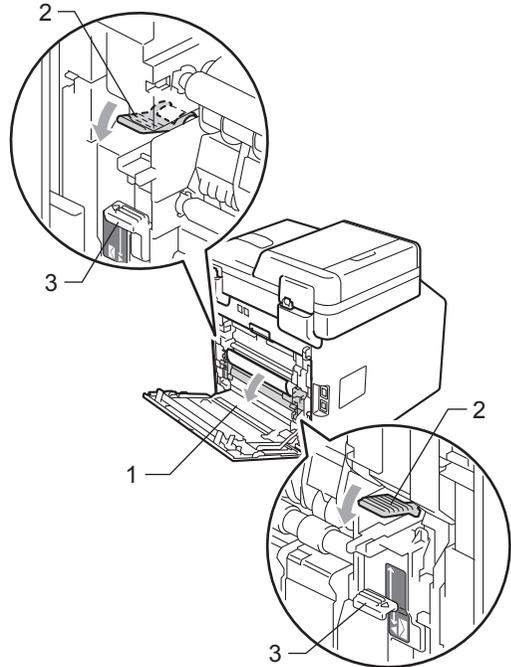
⚠ VORSICHT

⚠ HEISSE OBERFLÄCHE

Falls Sie das Gerät gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie Teile im Inneren des Gerätes berühren.



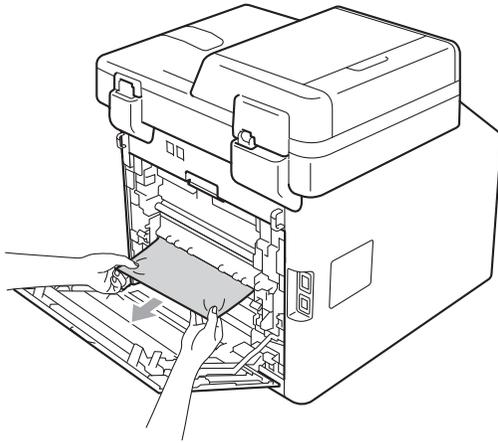
- 3 Ziehen Sie die grünen Hebel (2) an der linken und rechten Seite nach vorn und klappen Sie dann die Abdeckung der Fixiereinheit (1) herunter.



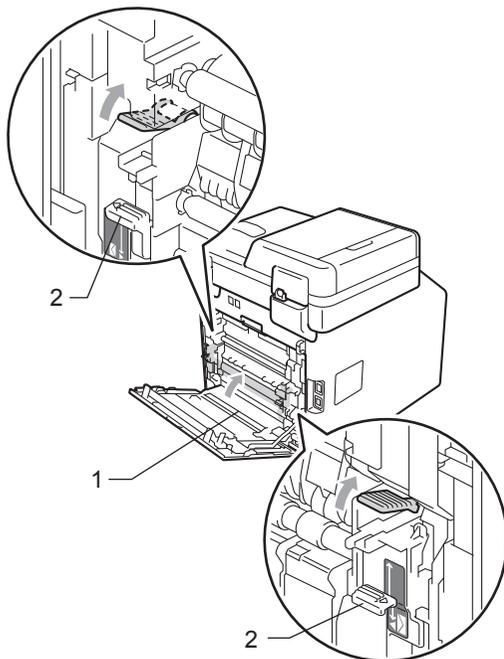
📄 Hinweis

Wenn die Umschlag-Hebel (3) hinter der hinteren Abdeckung nach unten in die Position für Umschläge gedrückt sind, ziehen Sie diese nach oben in ihre ursprüngliche Position, bevor Sie die grünen Hebel (2) nach unten klappen.

- 4 Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig mit beiden Händen aus der Fixiereinheit.



- 5 Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit (1).



 **Hinweis**

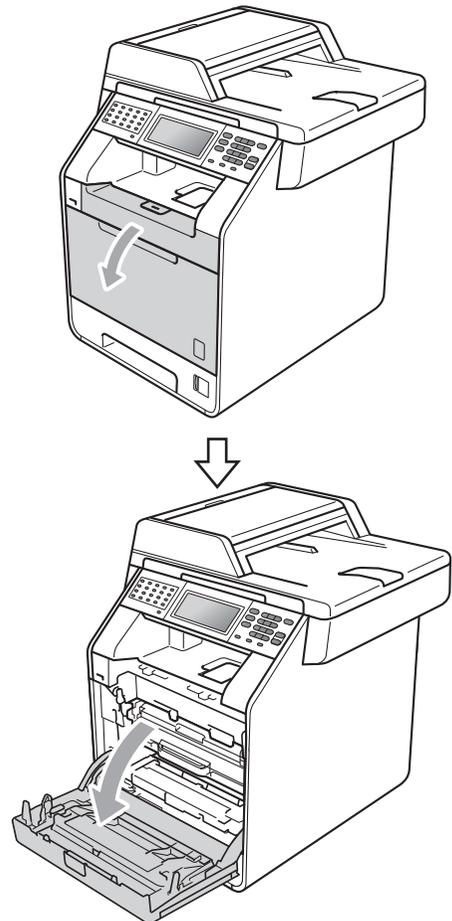
Wenn Sie Umschläge bedrucken, drücken Sie die Umschlaghebel (2) wieder nach unten in die Umschlagposition, bevor Sie die hintere Abdeckung schließen.

- 6 Schließen Sie die hintere Abdeckung vollständig.

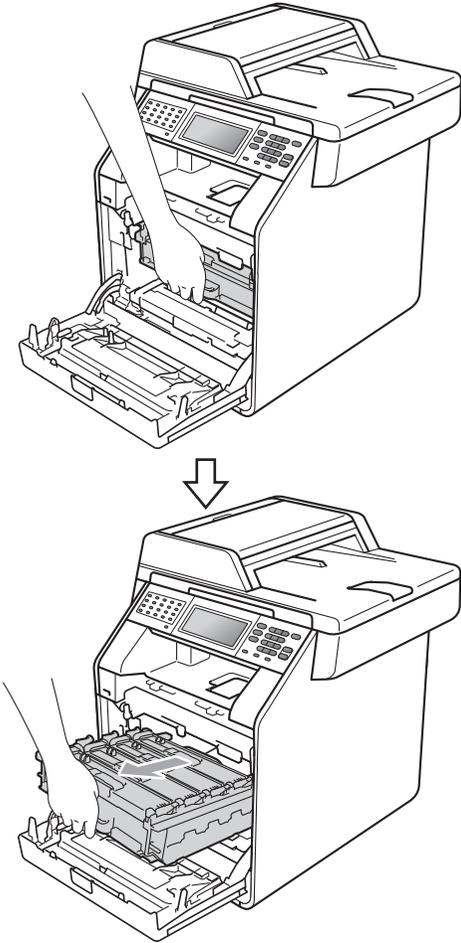
Papierstau innen im Gerät

Wenn im Display *Stau innen* erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

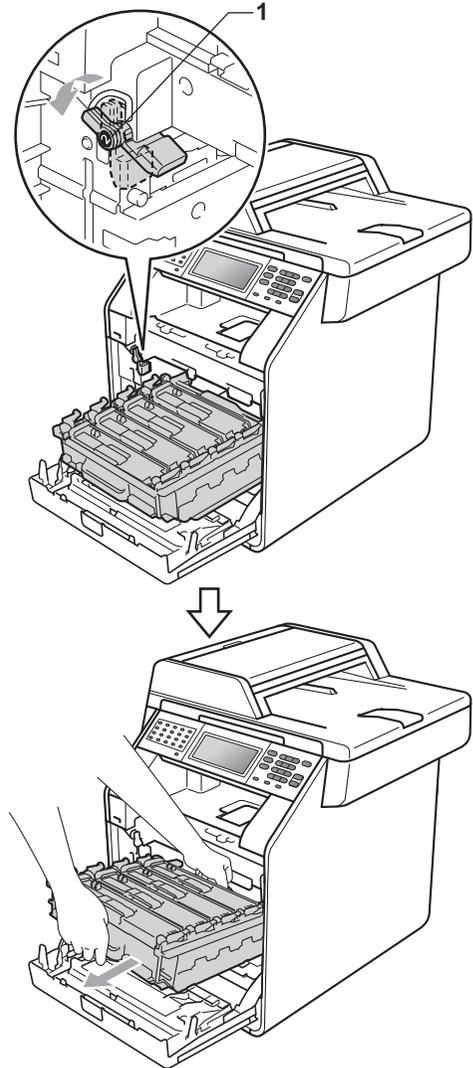
- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel, dann alle weiteren Kabel ab und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie dann die Abdeckung.



- 3 Fassen Sie die Trommeleinheit am grünen Griff. Ziehen Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag heraus.

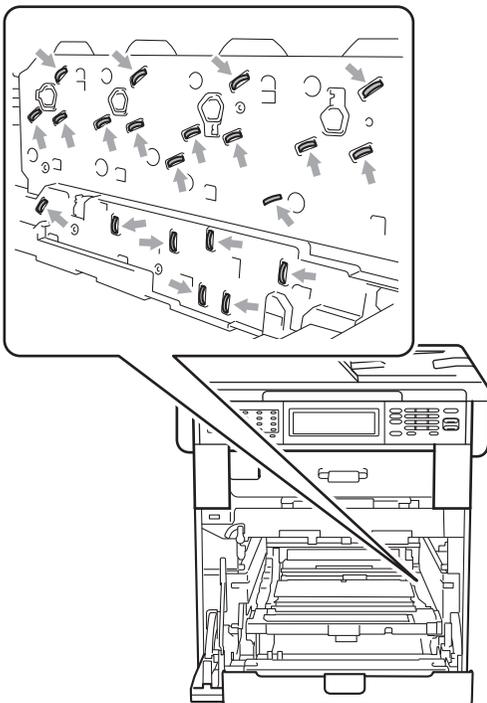


- 4 Drehen Sie den grünen Hebel (1) an der linken Seite des Gerätes gegen den Uhrzeigersinn in die Entriegelungsposition. Fassen Sie die Trommeleinheit an den grünen Griffen, heben Sie die Trommeleinheit vorne an und nehmen Sie sie aus dem Gerät heraus.



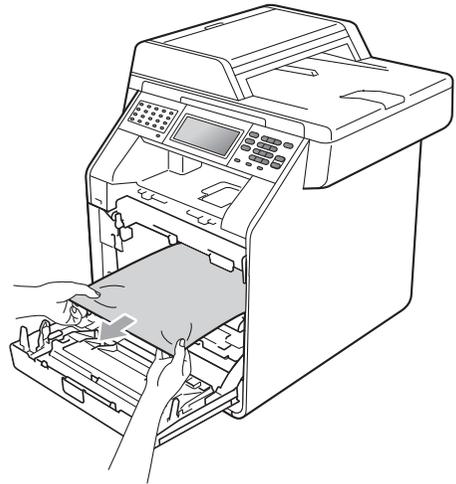
! WICHTIG

- Wir empfehlen, die Trommeleinheit und die Tonerkassetten auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen, ebenen Oberfläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.

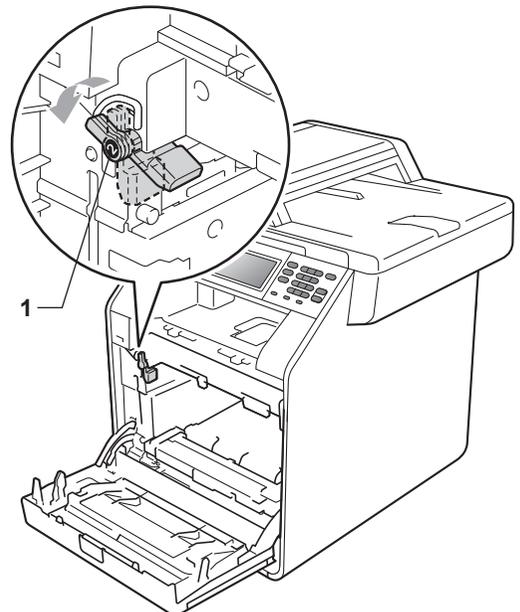


- Fassen Sie die Trommeleinheit zum Tragen stets an den grünen Griffen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an den Seiten.

- 5** Ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus.

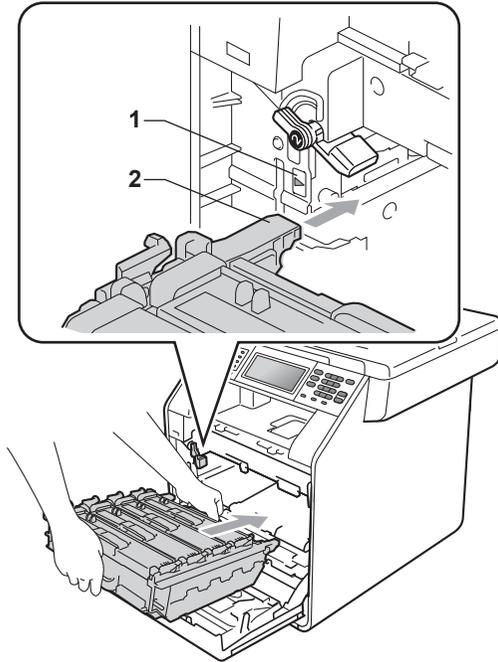


- 6** Vergewissern Sie sich, dass sich der grüne Hebel (1) in der Entriegelungsposition befindet, wie in der Abbildung gezeigt.

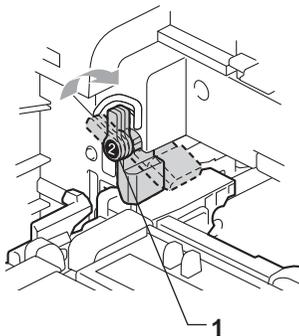


B

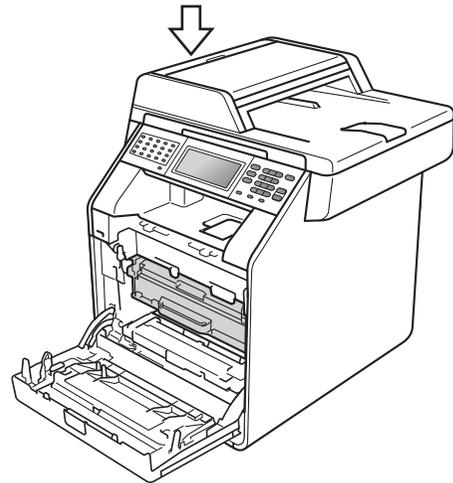
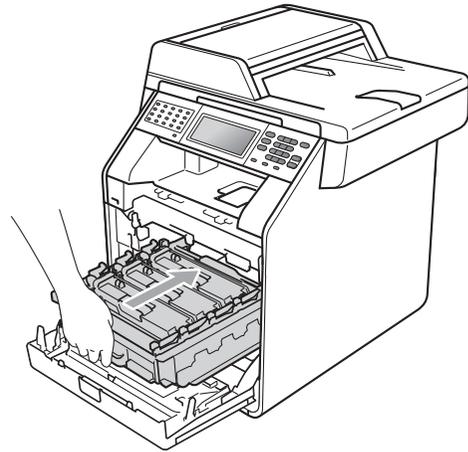
- 7 Richten Sie die Enden der Führungen (2) an der Trommeleinheit mit den Markierungen (1) an beiden Seiten des Gerätes aus und schieben Sie dann die Trommeleinheit vorsichtig in das Gerät, bis sie durch den grünen Hebel in der Entriegelungsposition gestoppt wird.



- 8 Drehen Sie den grünen Hebel im Uhrzeigersinn (1) in die Verriegelungsposition.



- 9 Schieben Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag in das Gerät.



- 10 Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.

Hinweis

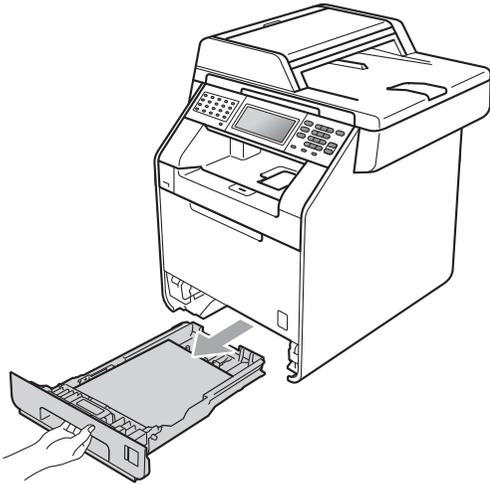
Wenn Sie das Gerät ausschalten, während das Display *Stau innen* anzeigt, druckt das Gerät Daten vom Computer unvollständig aus. Löschen Sie den gespoolten Druckauftrag auf Ihrem Computer, bevor Sie das Gerät einschalten.

- 11 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

Papierstau unter der Zufuhr 1

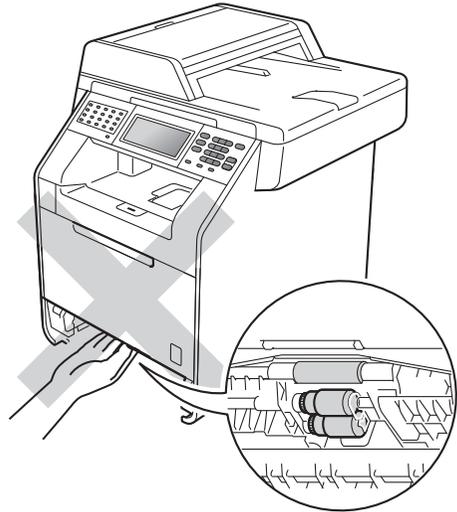
Wenn im Display **Stau Duplex** erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Lassen Sie das Gerät 10 Minuten lang eingeschaltet, damit es sich abkühlen kann.
- 2 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.

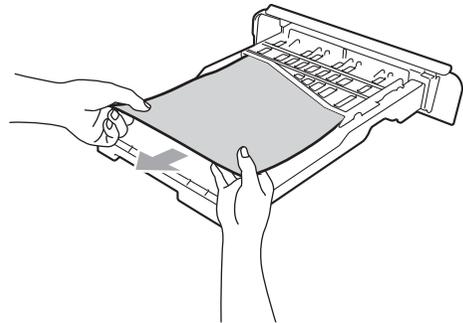


! WARNUNG

Berühren Sie NICHT die in der Abbildung schattierten Bereiche. Die Rollen drehen sich eventuell mit hoher Geschwindigkeit.



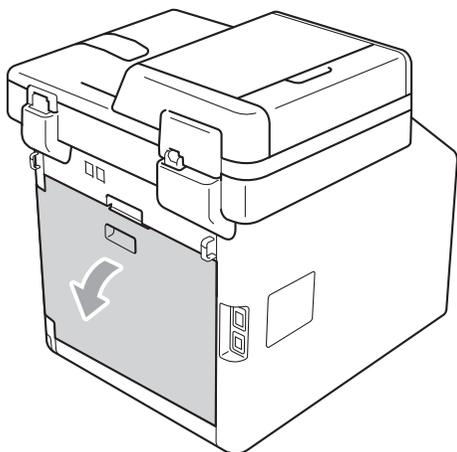
- 3 Wenn sich das Papier nicht im Gerät gestaut hat, drehen Sie die Papierkassette um und überprüfen Sie die Unterseite der Papierkassette.



Hinweis

Schieben Sie die Papierkassette noch NICHT wieder in das Gerät.

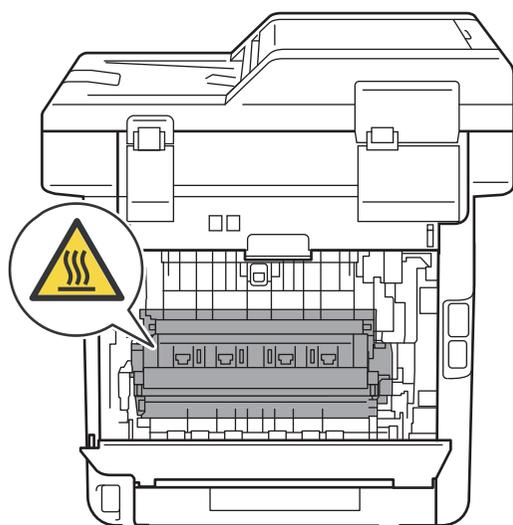
- 4 Falls sich kein Papier in der Papierzufuhr gestaut hat, öffnen Sie die hintere Abdeckung.



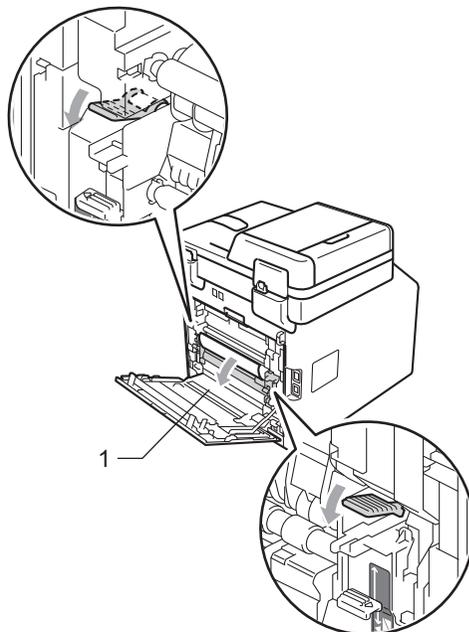
⚠ VORSICHT

⚠ HEISSE OBERFLÄCHE

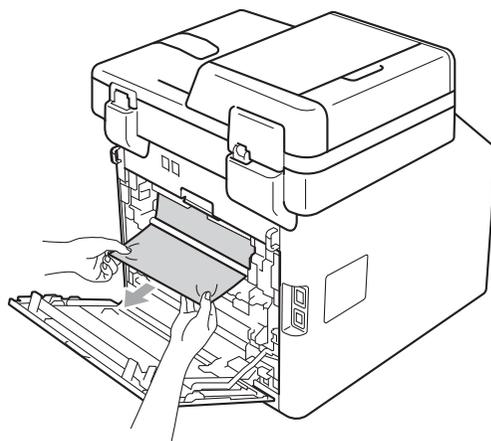
Falls Sie das Gerät gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie Teile im Inneren des Gerätes berühren.



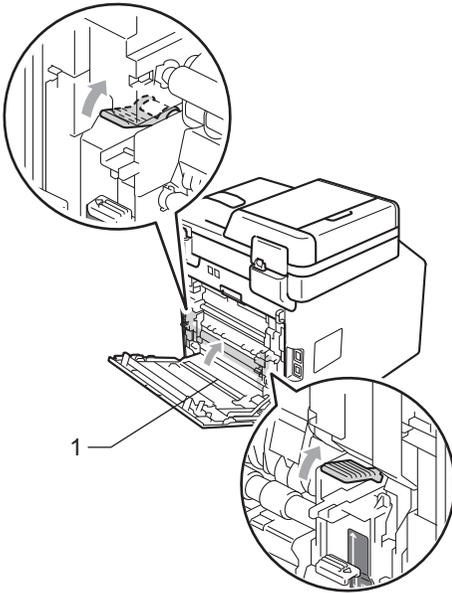
- 5 Drücken Sie die grünen Hebel an beiden Seiten des Gerätes nach unten und klappen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit (1) auf.



- 6 Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig mit beiden Händen heraus.



- 7 Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit (1).



- 8 Schließen Sie die hintere Abdeckung vollständig.
- 9 Schieben Sie die Papierkassette wieder fest in das Gerät ein.

Falls Probleme mit Ihrem Gerät auftreten sollten

Falls einmal ein Problem auftreten sollte, versuchen Sie, es mit Hilfe der folgenden Tabelle zu lösen.

Sie können die meisten Probleme leicht selbst beheben. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beseitigen.

Besuchen Sie uns unter <http://solutions.brother.com/>.

Sollte ein Problem mit der Qualität der empfangenen Faxe auftreten, fertigen Sie zuerst eine Kopie an. Wenn die Kopie gut aussieht, liegt das Problem wahrscheinlich nicht an Ihrem Gerät. Versuchen Sie, mit Hilfe der folgenden Tabelle den Fehler zu beseitigen.

Drucken oder Ausdruck empfangener Faxe

Problem	Mögliche Abhilfe
<ul style="list-style-type: none"> ■ Komprimierte Zeichen ■ Horizontale Streifen ■ Der obere bzw. untere Zeilenrand ist abgeschnitten ■ Zeilen fehlen 	Dieses Problem tritt in der Regel aufgrund einer schlechten Telefonverbindung auf. Wenn die Kopie gut aussieht, trat das Problem wahrscheinlich aufgrund einer schlechten Telefonverbindung bzw. durch Leitungsstörungen auf. Lassen Sie sich das Fax noch einmal zusenden.
Schlechte Druckqualität	Siehe <i>Druckqualität verbessern</i> auf Seite 156.
Vertikale schwarze Streifen auf den empfangenen Faxen	Die Koronadrähte sind eventuell verschmutzt. Reinigen Sie die Koronadrähte der Trommleinheit. (Siehe <i>Koronadrähte reinigen</i> auf Seite 106.)
	Vielleicht ist der Scanner des sendenden Gerätes verschmutzt. Bitten Sie den Sender, eine Kopie anzufertigen, um zu prüfen, ob sein Scanner richtig arbeitet. Versuchen Sie ein Fax von einem anderen Faxgerät zu empfangen.
	Wenn das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.
Empfangene einseitige Faxe werden auf zwei Seiten ausgedruckt oder nach empfangenen Faxen wird eine Leerseite ausgedruckt.	Werden einseitige Faxe auf zwei Seiten ausgedruckt oder wird eine zusätzliche Leerseite ausgegeben, ist das Papierformat eventuell nicht entsprechend dem eingelegten Papier eingestellt. (Siehe <i>Papierformate und -sorten</i> auf Seite 19.)
	Schalten Sie die automatische Verkleinerung ein. (Siehe <i>Automatische Verkleinerung beim Empfang</i> in Kapitel 4 im <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i> .)

Telefonleitung oder Anschlüsse

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht gewählt werden.	Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist.
	Ändern Sie die Ton-/Pulswahl -Einstellung. (Siehe das <i>Installationsanleitung</i> .)
	Überprüfen Sie alle Anschlüsse.
	Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker des Gerätes angeschlossen und das Gerät eingeschaltet ist.
	Wenn ein externes Telefon angeschlossen ist, versuchen Sie, das Dokument manuell zu senden, indem Sie den Hörer des externen Telefons abnehmen und die Nummer wählen. Warten Sie, bis Sie den Faxton des empfangenden Gerätes hören, bevor Sie Start S/W oder Start Farbe drücken.

Telefonleitung oder Anschlüsse (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät beantwortet Anrufe nicht.	Vergewissern Sie sich, dass der richtige Empfangsmodus für Ihre Verwendungsweise des Gerätes eingestellt ist. (Siehe <i>Empfangsmodus-Einstellungen</i> auf Seite 36.) Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Falls möglich, rufen Sie das Gerät von einem anderen Anschluss aus an und prüfen Sie, ob es den Anruf annimmt. Wenn es immer noch nicht antwortet, überprüfen Sie den Anschluss des Faxanschlusskabels. Wenn Sie Ihr Gerät anrufen und kein Klingeln zu hören ist, bitten Sie die Telefongesellschaft, die Leitung zu prüfen.

Faxe empfangen

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät empfängt keine Faxe.	Überprüfen Sie alle Anschlüsse. Vergewissern Sie sich, dass das Faxanschlusskabel an die Telefonsteckdose und an die mit LINE beschriftete Buchse des Gerätes angeschlossen ist. Wenn Sie einen DSL- oder VoIP-Service gebucht haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Service-Provider, um Anweisungen zum Herstellen der Verbindung zu erhalten.
	Vergewissern Sie sich, dass am Gerät der richtige Empfangsmodus eingestellt ist. Dieser ist abhängig von den externen Geräten oder Telefondiensten, die Sie an der gleichen Telefonleitung wie Ihr Brother-Gerät verwenden. (Siehe <i>Empfangsmodus-Einstellungen</i> auf Seite 36.)
	Wenn Sie über eine separate Faxleitung verfügen und nicht möchten, dass Ihr Brother-Gerät automatisch alle ankommenden Faxe empfängt, sollten Sie den Modus Nur Fax wählen.
	Wenn Sie Ihr Brother-Gerät zusammen mit einem externen Anrufbeantworter an der gleichen Leitung anschließen, sollten Sie den Modus TAD:Anrufbeantw. wählen. Im TAD:Anrufbeantw. -Modus werden Faxe von Ihrem Brother-Gerät automatisch empfangen und Anrufer können eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.
	Wenn Ihr Brother-Gerät zusammen mit einem Telefon an derselben Leitung angeschlossen ist und Sie möchten, dass alle Faxe automatisch empfangen werden, sollten Sie den Modus Fax/Tel wählen. Im Fax/Tel -Modus werden Faxe von Ihrem Brother-Gerät automatisch empfangen und das Gerät gibt ein schnelles Doppelklingeln aus, um Sie ans Telefon zu rufen.
Wenn Sie über eine separate Faxleitung verfügen und möchten, dass Ihr Brother-Gerät automatisch alle ankommenden Faxe empfängt, sollten Sie den Modus Manuell wählen. Im Modus Manuell müssen Sie jeden Anruf manuell annehmen und am Gerät den Faxempfang aktivieren.	

Faxe empfangen (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
<p>Das Gerät empfängt keine Faxe. (Fortsetzung)</p>	<p>Ein anderes Gerät oder ein Dienst hat eventuell den Anruf vor Ihrem Brother-Gerät angenommen. Um dies zu prüfen, verringern Sie die eingestellte Klingelanzahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn als Empfangsmodus <i>Nur Fax</i> oder <i>Fax/Tel</i> gewählt ist, verringern Sie die Anzahl der Klingelzeichen auf 1 Klingelzeichen. (Siehe <i>Klingelanzahl</i> auf Seite 36.) ■ Wenn als Empfangsmodus <i>TAD:Anrufbeantw.</i> gewählt ist, verringern Sie die Anzahl der Klingelzeichen an Ihrem Anrufbeantworter auf 2 Klingelzeichen. ■ Wenn als Empfangsmodus <i>Manuell</i> gewählt ist, verändern Sie die Anzahl der Klingelzeichen NICHT. <p>Bitte Sie jemanden, Ihnen ein Test-Fax zu senden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn Sie das Test-Fax erfolgreich empfangen haben, arbeitet Ihr Gerät fehlerfrei. Denken Sie daran, die Klingelzeichen bzw. die Anrufbeantwortereinstellung wieder auf die ursprüngliche Einstellung zurückzusetzen. Wenn die Empfangsprobleme nach dem Zurücksetzen der Klingelzeichen weiter auftreten, dann nimmt eine Person, ein Gerät oder ein Service den Faxanruf an, bevor Ihr Gerät die Möglichkeit hat, zu antworten. ■ Wenn Sie das Fax nicht empfangen können, stört ein anderes Gerät oder ein Dienst eventuell den Faxempfang oder es besteht ein Problem mit Ihrer Faxleitung. <p>Wenn Sie einen Anrufbeantworter an derselben Leitung wie Ihr Brother-Gerät verwenden (Modus <i>TAD:Anrufbeantw.</i>), vergewissern Sie sich, dass der Anrufbeantworter richtig eingestellt ist. (Siehe <i>Externen Anrufbeantworter anschließen</i> auf Seite 39.)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Schließen Sie den externen Anrufbeantworter wie in der Abbildung auf Seite 39 gezeigt an. 2 Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe nach ein bzw. zwei Klingelzeichen annimmt. 3 Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter eine Ansage auf. <ul style="list-style-type: none"> ■ Starten Sie die Aufnahme und beginnen Sie erst nach ca. 5 Sekunden zu sprechen. ■ Sprechen Sie eine kurze Ansage (bis zu 20 Sekunden) auf. ■ Beenden Sie Ihre 20 Sekunden lange Nachricht mit der Angabe des Fernaktivierungs-Codes für Anrufer, die Ihnen ein Fax manuell zusenden möchten. Zum Beispiel: „Sprechen Sie nach dem Piepton oder drücken Sie *51, um mit dem Senden eines Faxdokuments zu beginnen.“ 4 Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er zum Annehmen von Anrufen bereit ist. 5 Stellen Sie an Ihrem Brother-Gerät den Empfangsmodus <i>TAD:Anrufbeantw.</i> ein. (Siehe <i>Empfangsmodus-Einstellungen</i> auf Seite 36.)
	<p>Vergewissern Sie sich, dass die Fax-Erkennung an Ihrem Brother-Gerät eingeschaltet ist. Mit der Fax-Erkennung kann ein Fax auch empfangen werden, wenn Sie den Anruf mit einem externen Telefon angenommen haben. (Siehe <i>Fax-Erkennung</i> auf Seite 37.)</p>

Faxe empfangen (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät empfängt keine Faxe. (Fortsetzung)	Wenn häufig Übertragungsfehler wegen möglicher Leitungsstörungen auftreten, sollten Sie die Kompatibilität auf Sicher (fürVoIP) einstellen. (Siehe <i>Telefonleitungsstörung / VoIP</i> auf Seite 154.) Bitten Sie Ihren Administrator, Ihre Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.

Faxdokumente senden

Problem	Mögliche Abhilfe
Schlechte Übertragungsqualität	Stellen Sie die Auflösung Fein oder S-Fein ein. Fertigen Sie eine Kopie an, um zu überprüfen, ob der Scanner richtig arbeitet. Ist die Qualität der Kopie nicht gut, sollten Sie den Scanner reinigen. (Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> auf Seite 100.)
Der Sendebericht zeigt ÜBERTR:FEHLER.	Wahrscheinlich traten Leitungsstörungen auf. Senden Sie das Dokument noch einmal. Wenn Sie ein PC-Fax gesendet haben und im Sendebericht ÜBERTR:FEHLER erscheint, ist eventuell der Speicher des Gerätes voll. Um freien Speicher zu schaffen, können Sie die Faxspeicherung ausschalten (siehe <i>Fernabfrage-Funktion wechseln</i> in Kapitel 4 im <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i>), im Speicher empfangene Faxe ausdrucken (siehe <i>Gespeicherte Faxe drucken</i> in Kapitel 4 im <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i>) oder einen zeitversetzten Sendeauftrag bzw. Faxabruf löschen (siehe <i>Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge</i> in Kapitel 3 im <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i>). Wenn die Anzeige wiederholt erscheint, bitten Sie die Telefongesellschaft, Ihre Leitung zu überprüfen. Wenn häufig Übertragungsfehler wegen möglicher Leitungsstörungen auftreten, sollten Sie die Kompatibilität auf Sicher (fürVoIP) einstellen. (Siehe <i>Telefonleitungsstörung / VoIP</i> auf Seite 154.)
Gesendete Faxe sind leer.	Stellen Sie sicher, dass das Dokument richtig eingelegt ist. (Siehe <i>Dokumente einlegen</i> auf Seite 28.)
Faxe kommen beim Empfänger mit vertikalen schwarzen Streifen an.	Wahrscheinlich befindet sich Schmutz oder Korrekturflüssigkeit auf dem Glasstreifen. (Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> auf Seite 100.)
Es kann kein Fax gesendet werden.	Bitten Sie Ihren Administrator, Ihre Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.

Ankommende Anrufe

Problem	Mögliche Abhilfe
Bei Telefonanrufen wird zum Faxempfang umgeschaltet.	Wenn die Fax-Erkennung eingeschaltet ist, achtet das Gerät verstärkt auf Faxsignale. Es kann dann vorkommen, dass es Stimmen oder Musik als Rufton eines Faxgerätes interpretiert. Deaktivieren Sie das Gerät, indem Sie Stopp drücken. Vermeiden Sie dieses Problem, indem Sie die Fax-Erkennung ausschalten. (Siehe <i>Fax-Erkennung</i> auf Seite 37.)
Faxanruf manuell vom Telefon zum Gerät weiterleiten	Wenn Sie den Anruf über ein externes Telefon angenommen haben, können Sie das Fax auch empfangen, indem Sie den Fernaktivierungs-Code (werkseitig *51) eingeben. Wenn das Gerät antwortet, legen Sie auf.

Ankommende Anrufe (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Andere Geräte und Dienste an derselben Leitung	<p>Wenn an der Leitung, an der das Gerät angeschlossen ist, auch andere Funktionen, wie Anklopfen/Anrufer-Kennung oder Alarmsysteme ausgeführt werden, kann dies eventuell Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen verursachen.</p> <p>Zum Beispiel: Wenn ein Fax empfangen oder gesendet wird, während an derselben Telefonleitung ein anderer Dienst aktiv ist, kann durch dessen Signale die Faxübertragung vorübergehend unter- oder abgebrochen werden. Das Brother ECM-Fehlerkorrekturverfahren behebt dieses Problem in den meisten Fällen. Es tritt bei allen Telekommunikationsgeräten auf, die Informationen über eine Leitung senden und empfangen, über die auch andere Dienste ausgeführt werden. Wenn Sie geringfügige Unterbrechungen ganz vermeiden möchten, sollten Sie das Gerät an eine separate Leitung ohne solche Dienste anschließen.</p>

Kopierprobleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann keine Kopie angefertigt werden.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass KOPIERER  leuchtet. (Siehe <i>Anfertigen von Kopien</i> auf Seite 55.) ■ Bitten Sie Ihren Administrator, Ihre Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.
Vertikale schwarze Streifen in den Kopien	Vertikale schwarze Streifen in den Kopien treten auf, wenn sich auf dem Glasstreifen Schmutz oder Korrekturflüssigkeit befindet oder wenn ein oder mehrere Koronadrähte verschmutzt sind. (Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> auf Seite 100 und <i>Koronadrähte reinigen</i> auf Seite 106.)
Die Kopien sind leer.	Stellen Sie sicher, dass das Dokument richtig eingelegt ist. (Siehe <i>Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden</i> auf Seite 28 bzw. <i>Vorlagenglas verwenden</i> auf Seite 29.)

Druckprobleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Es wird nicht gedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker des Gerätes angeschlossen und das Gerät eingeschaltet ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassette und die Trommleinheit richtig eingesetzt sind. (Siehe <i>Trommleinheit ersetzen</i> auf Seite 79.) ■ Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel am Gerät und am Computer richtig angeschlossen ist. (Siehe das <i>Installationsanleitung</i>.) ■ Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckertreiber installiert und ausgewählt ist. ■ Prüfen Sie, ob im Display eine Fehlermeldung angezeigt wird. (Siehe <i>Fehler- und Wartungsmeldungen</i> auf Seite 121.) ■ Vergewissern Sie sich, dass das Gerät online ist: (Windows® 7 und Windows Server® 2008 R2). Klicken Sie auf die Schaltfläche Start und dann auf Geräte und Drucker. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Brother MFC-XXXX Printer. Vergewissern Sie sich, dass Drucker offline verwenden nicht aktiviert ist. (Windows Vista®). Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, Systemsteuerung, Hardware und Sound und dann auf Drucker. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Brother MFC-XXXX Printer. Vergewissern Sie sich, dass Drucker offline verwenden nicht aktiviert ist. (Windows® XP und Windows Server® 2003/2008). Klicken Sie auf die Schaltfläche Start und wählen Sie Drucker und Faxgeräte. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Brother MFC-XXXX Printer. Vergewissern Sie sich, dass Drucker offline verwenden nicht aktiviert ist. (Windows® 2000). Klicken Sie auf die Schaltfläche Start und wählen Sie Einstellungen und dann Drucker. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Brother MFC-XXXX Printer. Vergewissern Sie sich, dass Drucker offline verwenden nicht aktiviert ist. ■ Bitten Sie Ihren Administrator, die Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen. ■ Wenn einer der Farbtöner (Cyan, Magenta oder Gelb) beim Drucken eines farbigen Dokumentes leer wird, kann der Druckauftrag nicht abgeschlossen werden. So lange noch schwarzer Toner zur Verfügung steht, können Sie den Druckauftrag mit der Einstellung Einfarbig erneut starten. Siehe <i>Registerkarte Grundeinstellungen</i> in der <i>Software-Handbuch</i>.
Das Gerät druckt nicht wie erwartet oder druckt falsche Zeichen aus.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Drücken Sie Abbrechen, um die Druckaufträge abzubrechen. ■ Vergewissern Sie sich, dass in Ihrem Anwendungsprogramm die richtigen Einstellungen für Ihr Gerät gewählt sind.
Die ersten Seiten werden richtig ausgedruckt, aber auf folgenden Seiten fehlt Text.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass in Ihrem Anwendungsprogramm die richtigen Einstellungen für Ihr Gerät gewählt sind. ■ Der Computer erkennt das Puffer-voll-Signal des Gerätes nicht. Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel richtig angeschlossen ist. (Siehe das <i>Installationsanleitung</i>.)
Kopf- und Fußzeilen werden auf dem Bildschirm angezeigt, aber nicht ausgedruckt.	Es gibt einen Bereich am oberen und unteren Rand des Papiers, der nicht bedruckt werden kann. Stellen Sie den oberen und unteren Rand Ihres Dokumentes entsprechend ein. (Siehe <i>Nicht scanbare und nicht bedruckbare Bereiche</i> auf Seite 18.)

Druckprobleme (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät druckt nicht auf beide Seiten des Papiers, obwohl im Druckertreiber Duplex gewählt ist.	Überprüfen Sie die Papiergrößen-Einstellung im Druckertreiber. Sie müssen A4 [60 bis 105 g/m ²] wählen.
Das Gerät druckt nicht oder hat den Ausdruck abgebrochen.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn einer der Farbtoner (Cyan, Magenta oder Gelb) beim Drucken eines farbigen Dokumentes leer wird, kann der Druckauftrag nicht abgeschlossen werden. So lange noch schwarzer Toner zur Verfügung steht, können Sie den Druckauftrag mit der Einstellung Einfarbig erneut starten. Siehe <i>Registerkarte Grundeinstellungen</i> in der <i>Software-Handbuch</i>. ■ Drücken Sie Abbrechen. Da das Gerät den Druckauftrag abbricht und die Daten im Speicher löscht, wird eventuell eine unvollständige Seite ausgedruckt.
Das Gerät wechselt nicht zum Direktdruck-Modus, wenn ein USB-Stick (USB-Flash-Speicher) an den USB-Direktanschluss angeschlossen ist.	Wenn sich das Gerät im Ruhezustand befindet, wird es durch Anschließen eines USB-Sticks am USB-Direktanschluss nicht aktiviert. Tippen Sie auf die Oberfläche des Displays oder eine beliebige Taste, um das Gerät zu aktivieren. Tippen Sie dann auf dem Display auf Direkt- druck , um das Direktdruck-Menü anzuzeigen.

Scanprobleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Beim Scannen wird ein TWAIN-Fehler angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Brother TWAIN-Treiber als primäre Quelle gewählt ist. Klicken Sie in PaperPort™ 12SE auf Datei, Scannen oder Foto abrufen und wählen Sie den Brother TWAIN-Treiber.
Die Texterkennung funktioniert nicht.	Versuchen Sie, die Scannerauflösung zu erhöhen. (Macintosh-Benutzer) Presto! PageManager muss vor der Verwendung heruntergeladen und installiert werden. Weitere Informationen dazu finden Sie unter <i>Zugang zum Brother-Support (Macintosh)</i> auf Seite 4.
Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden.	Siehe <i>Netzwerkprobleme</i> auf Seite 152.
Es kann nicht gescannt werden.	Bitten Sie Ihren Administrator, Ihre Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.

Software-Probleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Software kann nicht installiert oder es kann nicht gedruckt werden.	Führen Sie das Programm MFL-Pro Suite reparieren von der CD-ROM aus. Dieses Programm repariert die Software und installiert sie neu.
„2 auf 1“- oder „4 auf 1“-Druck kann nicht ausgeführt werden.	Stellen Sie im Anwendungsprogramm und im Druckertreiber des Gerätes das gleiche Papierformat ein.
Mit Adobe® Illustrator® kann nicht gedruckt werden.	Verringern Sie die Druckqualität. (Siehe <i>Registerkarte Grundeinstellungen</i> in der Broschüre <i>Software-Handbuch</i> .)

Probleme mit der Papierhandhabung

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät zieht kein Papier ein. Das Display zeigt Kein Papier oder eine Papierstau-Meldung.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn kein Papier eingelegt ist, legen Sie neues Papier in die Papierzufuhr ein. ■ Wenn sich Papier in der Papierzufuhr befindet, richten Sie dieses gerade aus. Wenn das Papier gewellt ist, glätten Sie es. Manchmal hilft es, den Papierstapel herauszunehmen, ihn umzudrehen und wieder in die Papierkassette einzulegen. ■ Legen Sie weniger Papier in die Kassette ein und versuchen Sie es dann erneut. ■ Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber nicht die manuelle Zufuhr gewählt ist. ■ Reinigen Sie die Papiereinzugsrolle. Siehe <i>Papiereinzugsrollen reinigen</i> auf Seite 117. ■ Wenn das Display eine Papierstau-Meldung zeigt und das Problem weiter besteht, lesen Sie <i>Fehler- und Wartungsmeldungen</i> auf Seite 121.
Das Gerät zieht kein Papier aus der MF-Zufuhr ein.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber MF-Zuführung gewählt ist. ■ Fächern Sie den Papierstapel gut auf und legen Sie ihn wieder in die Zufuhr ein.
Wie werden Umschläge bedruckt?	Der Gerät kann Umschläge über die MF-Zufuhr einziehen. Das Anwendungsprogramm muss auf die Größe der Umschläge, die Sie bedrucken möchten, eingestellt werden. In der Regel geschieht dies über ein Menü zum Einrichten von Seiten bzw. Dokumenten. (Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch Ihrer Anwendung.)
Welches Papier kann verwendet werden?	Sie können dünnes Papier, Normalpapier, dickes Papier, Briefpapier, Recyclingpapier, Glanzpapier, Umschläge und Etikettenblätter für Laserdrucker verwenden. (Details dazu finden Sie unter <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 22.)
Es ist ein Papierstau aufgetreten.	Beseitigen Sie den Papierstau. (Siehe <i>Fehler- und Wartungsmeldungen</i> auf Seite 121.)

Druckqualitätsprobleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Ausdrücke sind gewellt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dieses Problem kann auftreten, wenn dünnes bzw. dickes Papier von schlechter Qualität verwendet wird oder wenn nicht auf die empfohlene Seite des Papiers gedruckt wird. Drehen Sie den Papierstapel um und legen Sie ihn wieder in die Kassette ein. ■ Vergewissern Sie sich, dass das Druckmedium entsprechend dem verwendeten Papier eingestellt ist. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 22.)
Die Ausdrücke sind mit Toner verschmiert.	Das Druckmedium ist eventuell nicht entsprechend dem verwendeten Papier eingestellt, das Papier ist zu dick oder hat eine zu raue Oberfläche. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 22 und <i>Registerkarte Grundeinstellungen</i> im <i>Software-Handbuch</i> .)

Druckqualitätsprobleme (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Ausdrucke sind zu hell.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Falls dieses Problem beim Kopieren oder beim Ausdrucken von empfangenen Faxen auftritt, wählen Sie für den Tonersparmodus im Menü des Gerätes die Einstellung Aus. (Siehe <i>Toner sparen</i> in <i>Kapitel 1</i> im <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen.</i>) ■ Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Tonersparmodus auf der Registerkarte Erweitert des Druckertreibers. (Siehe <i>Registerkarte Erweitert</i> in der Broschüre <i>Software-Handbuch.</i>) ■ Klicken Sie auf der Registerkarte Grundeinstellungen des Druckertreibers auf die Schaltfläche Einstellungen und aktivieren Sie das Kontrollkästchen Schwarzdruck erhöhen.

Netzwerkprobleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht über ein verkabeltes Netzwerk gedruckt werden.	<p>Wenn Netzwerkprobleme auftreten, finden Sie weitere Informationen im <i>Netzwerkhandbuch.</i></p> <p>Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet, online und im Bereitschaftsmodus ist. Drucken Sie einen Netzwerk-Konfigurationsbericht zur Überprüfung der Netzwerkeinstellungen aus. (Siehe <i>Berichte und Listen</i> in <i>Kapitel 6</i> im <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen.</i>) Schließen Sie das LAN-Kabel erneut am Hub an, um sicherzustellen, dass die Verkabelung und die Netzwerkverbindungen richtig hergestellt sind. Versuchen Sie, wenn möglich, das Gerät an einem anderen Anschluss des Hubs mit einem anderen Kabel anzuschließen. Sie können den aktuellen Status der verkabelten Netzwerkverbindung im Netzwerk-Menü am Funktionstastenfeld des Gerätes prüfen.</p>
Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden.	<p>(Windows®) Die Sicherheits-/Firewall-Software von Drittfirmen muss so eingestellt werden, dass sie das Scannen über das Netzwerk erlaubt. Um den Port 54925 für das Scannen im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Im Feld Name: Geben Sie eine beliebige Beschreibung ein, zum Beispiel „Brother NetScan“. ■ Im Feld Portnummer: Geben Sie 54925 ein. ■ Im Feld Protokoll: Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. <p>Lesen Sie dazu das Handbuch Ihrer Sicherheits-/Firewall-Software oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software.</p> <p>Um weitere Informationen zu erhalten, können Sie die Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) und Tipps zu Problemlösungen unter http://solutions.brother.com/ lesen.</p> <p>(Macintosh)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Funktion zum Scannen über das Netzwerk funktioniert möglicherweise aufgrund von Firewall-Einstellungen nicht. Ändern oder deaktivieren Sie die Firewall-Einstellungen. Wenn Sie die Firewall-Software eines Drittanbieters verwenden, lesen Sie das Handbuch dieser Software oder wenden Sie sich an den Hersteller der Software. ■ Wählen Sie das Gerät in der Anwendung DeviceSelector, die unter Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities/DeviceSelector gespeichert ist, oder aus der Modellliste im ControlCenter2 erneut aus.

Netzwerkprobleme (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Der PC-Faxempfang über das Netzwerk funktioniert nicht.	<p>(Nur Windows®) Die Sicherheits-/Firewall-Software von Drittfirmen muss so eingestellt werden, dass sie den PC-Faxempfang über das Netzwerk erlaubt. Um den Port 54926 für den PC-Faxempfang im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Im Feld Name: Geben Sie eine beliebige Beschreibung ein, zum Beispiel „Brother PC-Faxempfang“. ■ Im Feld „Portnummer“: Geben Sie 54926 ein. ■ Im Feld Protokoll: Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. <p>Lesen Sie dazu das Handbuch Ihrer Sicherheits-/Firewall-Software oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software.</p> <p>Um weitere Informationen zu erhalten, können Sie die Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) und Tipps zu Problemlösungen unter http://solutions.brother.com/ lesen.</p>
Der Computer findet das Gerät nicht.	<p>(Windows®) Die Firewall-Einstellungen am PC haben eventuell das Zustandekommen der erforderlichen Netzwerkverbindung verhindert. (Genaueres dazu finden Sie in den Hinweisen oben.)</p> <p>(Macintosh)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Der Computer kann das Gerät möglicherweise aufgrund von Firewall-Einstellungen nicht erkennen. Ändern oder deaktivieren Sie die Firewall-Einstellungen. Wenn Sie die Firewall-Software eines Drittanbieters verwenden, lesen Sie das Handbuch dieser Software oder wenden Sie sich an den Hersteller der Software. ■ Wählen Sie das Gerät in der Anwendung DeviceSelector, die unter Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities/DeviceSelector gespeichert ist, oder aus dem Modell-Popup-Menü im ControlCenter2 erneut aus.
Es kann keine Verbindung mit einem Wireless-Netzwerk hergestellt werden.	<p>Untersuchen Sie das Problem mithilfe des WLAN-Bericht. Drücken Sie MENÜ, Ausdrucke, WLAN-Bericht. Drücken Sie dann Start S/W oder Start Farbe. Weitere Informationen finden Sie im <i>Installationsanleitung</i>.</p>

Sonstiges

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	<p>Störungen in der Stromversorgung (wie Blitzschlag oder Stromstoß) können den internen Sicherheitsmechanismus des Gerätes ausgelöst haben. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker. Warten Sie zehn Minuten, schließen Sie dann den Netzstecker wieder an und schalten Sie das Gerät ein.</p> <p>Falls das Problem nicht behoben ist, schalten Sie das Gerät aus. Schließen Sie den Netzstecker an eine andere Steckdose an, von der Sie wissen, dass sie korrekt arbeitet, und schalten Sie das Gerät ein.</p>

Wählton-Erkennung einstellen

Werkseitig ist Ihr Gerät so eingestellt, dass es beim automatischen Senden eines Faxes eine festgelegte Zeit wartet, bevor es die Nummer wählt. Wenn Sie die Wählton-Einstellung auf **Erkennung** ändern, beginnt das Gerät zu wählen, sobald es einen Wählton erkennt. Diese Einstellung kann etwas Zeit sparen, wenn Sie ein Fax an viele Empfänger senden. Wenn Sie die Einstellung geändert haben und anschließend öfter Probleme beim Wählen auftreten, sollten Sie wieder die werkseitige Einstellung **Keine Erkennung** verwenden.

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Inbetriebnahme** anzuzeigen. Drücken Sie **Inbetriebnahme**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Wählton** anzuzeigen. Drücken Sie **Wählton**.
- 4 Drücken Sie **Erkennung** oder **Keine Erkennung**.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Telefonleitungsstörung / VoIP

Wenn aufgrund schlechter Leitungsqualität öfter Schwierigkeiten beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, sollten Sie die Kompatibilitätseinstellung ändern, um die Übertragungsgeschwindigkeit für Faxfunktionen zu reduzieren.

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Fax** anzuzeigen. Drücken Sie **Fax**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Extras** anzuzeigen. Drücken Sie **Extras**.
- 4 Drücken Sie **Kompatibilität**.
- 5 Drücken Sie **Sicher (fürVoIP)** **Normal** oder **Schnell**.
 - **Sicher (fürVoIP)** macht die Faxübertragung langsamer (9.600 bps) und schaltet die ECM-Fehlerkorrektur aus.
Für Standard-Telefonleitungen: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn regelmäßige Telefonleitungsstörungen in Ihrer Standard-Leitung auftreten.
Wenn Sie VoIP verwenden: VoIP-Anbieter bieten Faxunterstützung in verschiedenen Standards an. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn häufig Fehler bei der Faxübertragung auftreten.
 - **Normal** stellt die Modemgeschwindigkeit auf 14.400 bps ein.
 - **Schnell** stellt die Modemgeschwindigkeit auf 33.600 bps ein.

6 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Wenn die Einstellung *Sicher (fürVoIP)* gewählt ist, steht die ECM-Fehlerkorrektur nur zum Senden von Farbfaxen zur Verfügung.

Druckqualität verbessern

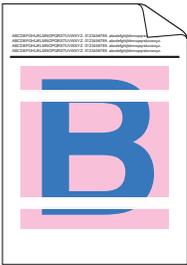
Falls ein Problem mit der Druckqualität auftritt, drucken Sie zuerst eine Testseite aus (MENÜ, Drucker, Druckoptionen, Testdruck). Wenn der Ausdruck gut aussieht, liegt das Problem wahrscheinlich nicht am Gerät. Überprüfen Sie die Datenkabel-Anschlüsse oder versuchen Sie, ein anderes Dokument auszudrucken. Falls im Ausdruck bzw. in der Testseite des Gerätes Druckqualitätsprobleme zu sehen sind, gehen Sie zuerst wie in den folgenden Schritten beschrieben vor. Wenn anschließend immer noch ein Druckqualitätsproblem auftritt, lesen Sie die Tabelle unten und folgen Sie den Empfehlungen.

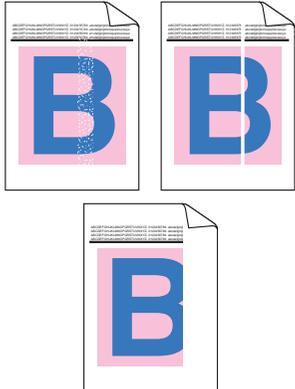
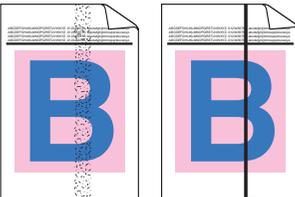
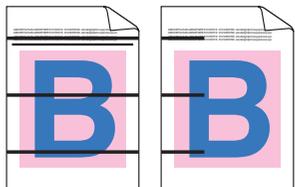


Hinweis

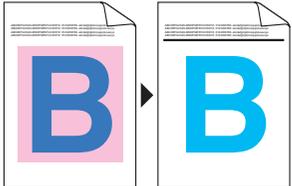
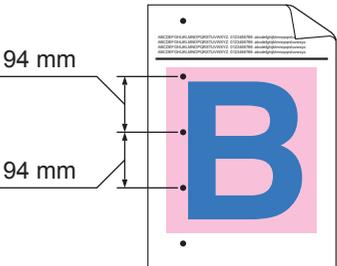
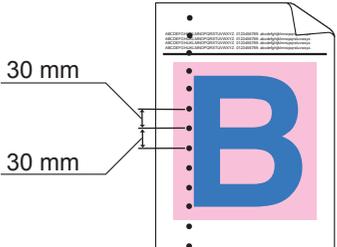
Brother empfiehlt, nur Brother Original-Tonerpatronen zu verwenden und die verbrauchten Tonerpatronen nicht mit Toner anderer Hersteller wieder aufzufüllen.

- 1 Damit Sie die beste Druckqualität erhalten, sollten Sie das empfohlene Papier verwenden. Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier unseren Spezifikationen entspricht. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* auf Seite 22.)
- 2 Vergewissern Sie sich, dass die Trommeleinheit und die Tonerpatronen richtig eingesetzt sind.

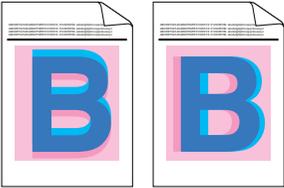
Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<p>Weißer horizontale Linien oder Streifen auf der Seite</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 79.)
<p>Farben sind auf der gesamten Seite hell oder verschwommen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass der Tonersparmodus am Funktionstastenfeld des Gerätes bzw. im Druckertreiber ausgeschaltet ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des Gerätes bzw. im Druckertreiber das richtige Druckmedium gewählt ist. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 22 und <i>Registerkarte Grundeinstellungen</i> im <i>Software-Handbuch</i>.) ■ Schwenken Sie alle vier Tonerpatronen vorsichtig hin und her. ■ Wischen Sie die Laserscanner-Fenster mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch ab. (Siehe <i>Laserscanner-Fenster reinigen</i> auf Seite 102.) ■ Führen Sie die Kalibrierung durch. (Siehe <i>Kalibrierung</i> auf Seite 118.)

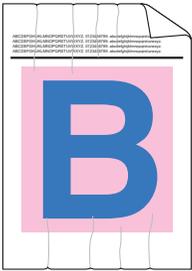
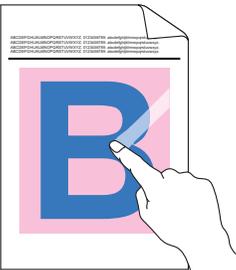
Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<p data-bbox="142 291 476 349">Weiße vertikale Linien oder Streifen über die gesamte Seite</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="504 291 1254 349">■ Reinigen Sie das Vorlagenglas und den Scannerglas-Streifen. (Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> auf Seite 100.) <li data-bbox="504 369 1254 446">■ Wischen Sie die Laserscanner-Fenster mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch ab. (Siehe <i>Laserscanner-Fenster reinigen</i> auf Seite 102.) <li data-bbox="504 465 1226 523">■ Reinigen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit reinigen</i> auf Seite 110.) <li data-bbox="504 542 1254 678">■ Stellen Sie fest, welche Farbe fehlt, und setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. (Siehe <i>Ersetzen der Tonerkassette</i> auf Seite 72.) Um herauszufinden, welche Tonerkassette ersetzt werden muss, besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/ und lesen Sie die FAQs und Hinweise zur Problemlösung.
<p data-bbox="142 774 476 832">Farbige vertikale Linien oder Streifen über die gesamte Seite</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="504 774 1254 852">■ Reinigen Sie alle vier Koronadrähte (jeweils einer pro Farbe) in der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Schieber hin- und herbewegen. (Siehe <i>Koronadrähte reinigen</i> auf Seite 106.) <li data-bbox="504 871 1144 929">■ Vergewissern Sie sich, dass sich die grünen Schieber der Koronadrähte in der Ausgangsposition (▲) befinden. <li data-bbox="504 948 1254 1006">■ Reinigen Sie das Vorlagenglas und den Scannerglas-Streifen. (Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> auf Seite 100.) <li data-bbox="504 1025 1254 1161">■ Ersetzen Sie die Tonerkassette, deren Farbe die Linien oder Streifen verursacht. (Siehe <i>Ersetzen der Tonerkassette</i> auf Seite 72.) Um herauszufinden, welche Tonerkassette ersetzt werden muss, besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/ und lesen Sie die FAQs und Hinweise zur Problemlösung. <li data-bbox="504 1180 1226 1238">■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 79.)
<p data-bbox="142 1248 476 1306">Farbige horizontale Linien auf der Seite</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="504 1248 1254 1421">■ Falls farbige Linien im Abstand von 30 mm erscheinen, ersetzen Sie die Tonerkassette, deren Farbe die Linien verursacht. (Siehe <i>Ersetzen der Tonerkassette</i> auf Seite 72.) Um herauszufinden, welche Tonerkassette ersetzt werden muss, besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/ und lesen Sie die FAQs und Hinweise zur Problemlösung. <li data-bbox="504 1441 1254 1518">■ Falls farbige Linien im Abstand von 94 mm erscheinen, setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 79.)

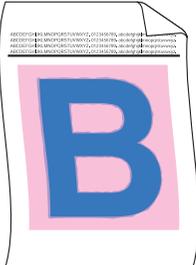
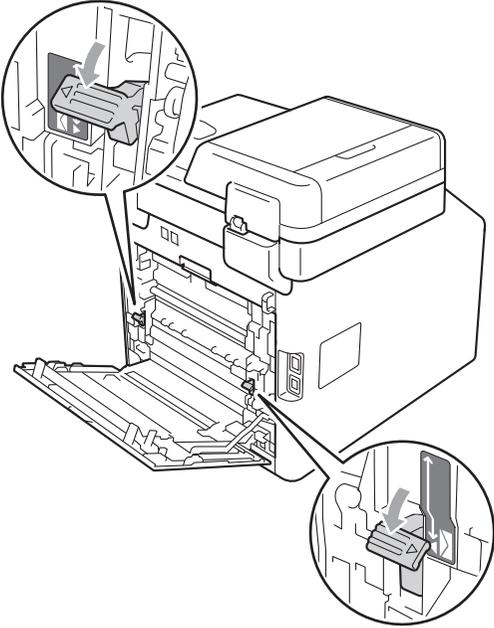


Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<p>Weißer Flecken oder helle Stellen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass die Druckmedium-Einstellungen im Druckertreiber und im Menü des Gerätes dem von Ihnen verwendeten Papier entsprechen. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 22 und <i>Registerkarte Grundeinstellungen im Software-Handbuch</i>.) ■ Prüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Gerätes. Zu hohe Luftfeuchtigkeit kann zum Beispiel die Ursache für weiße Flecken oder helle Stellen sein. (Siehe <i>Standortwahl</i> in der Broschüre <i>Broschüre zu Sicherheitshinweisen und Vorschriften</i>.) ■ Reinigen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit reinigen</i> auf Seite 110.)
<p>Vollkommen leere Seiten oder einige Farben fehlen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. (Siehe <i>Ersetzen der Tonerkassette</i> auf Seite 72.) Um herauszufinden, welche Tonerkassette ersetzt werden muss, besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/ und lesen Sie die FAQs und Hinweise zur Problemlösung. ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 79.)
<p>Farbige Flecken im Abstand von 94 mm</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn das Problem nach dem Drucken nicht behoben ist, befinden sich auf der Oberfläche der Trommel eventuell Fremdstoffe, wie Klebstoffreste eines Etiketts. Reinigen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit reinigen</i> auf Seite 110.) ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 79.)
<p>Farbige Flecken im Abstand von 30 mm</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ermitteln Sie, welche Farbe das Problem verursacht, und setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. (Siehe <i>Ersetzen der Tonerkassette</i> auf Seite 72.) Um herauszufinden, welche Tonerkassette ersetzt werden muss, besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/ und lesen Sie die FAQs und Hinweise zur Problemlösung.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<p>Tonerstaub oder Tonerflecken</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Gerätes. Bedingungen wie zu hohe Luftfeuchtigkeit oder zu hohe Temperaturen können zum Beispiel die Ursache für dieses Druckqualitätsproblem sein. (Siehe <i>Standortwahl</i> in der Broschüre <i>Broschüre zu Sicherheitshinweisen und Vorschriften</i>.) ■ Ermitteln Sie, welche Farbe das Problem verursacht, und setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. (Siehe <i>Ersetzen der Tonerkassette</i> auf Seite 72.) Um herauszufinden, welche Tonerkassette ersetzt werden muss, besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/ und lesen Sie die FAQs und Hinweise zur Problemlösung. ■ Tritt das Problem weiter auf, setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 79.)
<p>Die Farben in den Ausdrucken entsprechen nicht Ihren Erwartungen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass der Tonersparmodus am Funktionstastenfeld des Gerätes bzw. im Druckertreiber ausgeschaltet ist. ■ Führen Sie die Kalibrierung durch. (Siehe <i>Kalibrierung</i> auf Seite 118.) ■ Stellen Sie die Farben über die benutzerdefinierte Einstellung im Druckertreiber und über das Funktionstastenfeld des Gerätes ein. Die Farben, die das Gerät drucken kann, und die auf einem Bildschirm gezeigten Farben stimmen nicht überein. Möglicherweise kann das Gerät die Farben auf Ihrem Bildschirm nicht genau reproduzieren. ■ Stellen Sie sicher, dass im Druckertreiber das Kontrollkästchen Graustufen verbessern mit einem Häkchen versehen ist, falls Farben in gedruckten Graubereichen erscheinen. (Siehe <i>Registerkarte Grundeinstellungen</i> für Windows®-Druckertreiber, <i>Erweiterte Optionen</i> für Windows® BR-Script-Druckertreiber, <i>Druckeinstellungen</i> für Macintosh-Druckertreiber oder <i>Druckeroptionen</i> für Macintosh BR-Script-Druckertreiber im <i>Software-Handbuch</i>.) ■ Wenn schattierte Bereiche dumpf aussehen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Graustufen verbessern. ■ Wenn eine gedruckte schwarze Grafik zu hell ist, wählen Sie im Druckertreiber den Modus Schwarzdruck erhöhen. (Siehe <i>Dialogfeld Einstellungen</i> für Windows®-Druckertreiber, <i>Erweiterte Optionen</i> für Windows® BR-Script-Druckertreiber, <i>Druckeinstellungen</i> für Macintosh-Druckertreiber oder <i>Druckeroptionen</i> für Macintosh BR-Script-Druckertreiber im <i>Software-Handbuch</i>.) ■ Ermitteln Sie, welche Farbe das Problem verursacht, und setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. (Siehe <i>Ersetzen der Tonerkassette</i> auf Seite 72.) ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 79.)

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<p>Alles wird in einer Farbe gedruckt</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 79.)
<p>Schlechte Wiedergabe der Farben</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass das Gerät auf einer festen und ebenen Oberfläche steht. ■ Führen Sie die automatische Farbregistrierung über das Funktionstastenfeld durch (siehe <i>Automatische Registrierung</i> auf Seite 119) oder führen Sie die manuelle Farbregistrierung über das Funktionstastenfeld durch (siehe <i>Manuelle Registrierung</i> auf Seite 119). ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 79.) ■ Setzen Sie eine neue Transfereinheit ein. (Siehe <i>Transfereinheit ersetzen</i> auf Seite 86.)
<p>Ungleichmäßige Druckdichte regelmäßig über die gesamte Seite</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Führen Sie die Kalibrierung durch. (Siehe <i>Kalibrierung</i> auf Seite 118.) ■ Reinigen Sie das Vorlagenglas und den Scannerglas-Streifen. (Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> auf Seite 100.) ■ Ermitteln Sie, welche Farbe ungleichmäßig gedruckt wird, und setzen Sie dann eine neue Tonerkassette für diese Farbe ein. (Siehe <i>Ersetzen der Tonerkassette</i> auf Seite 72.) Um herauszufinden, welche Tonerkassette ersetzt werden muss, besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/ und lesen Sie die FAQs und Hinweise zur Problemlösung. ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 79.)
<p>Dünne Linien werden nicht gedruckt</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass der Tonersparmodus am Funktionstastenfeld des Gerätes bzw. im Druckertreiber ausgeschaltet ist. ■ Ändern Sie die Druckauflösung. ■ Wenn Sie einen Windows[®]-Druckertreiber verwenden, wählen Sie Musterdruck verbessern oder Feindruck verbessern aus der Registerkarte Grundeinstellungen unter Einstellungen. (Siehe <i>Dialogfeld Einstellungen</i> in der Broschüre <i>Software-Handbuch</i>.)

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<p>Falten im Papier</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verwenden Sie das empfohlene Papier. (Siehe <i>Empfohlenes Papier und Druckmedien</i> auf Seite 23.) ■ Vergewissern Sie sich, dass die hintere Abdeckung richtig geschlossen ist. ■ Stellen Sie sicher, dass sich die beiden grauen Hebel hinter der hinteren Abdeckung in der oberen Position befinden. Wenn Sie dickes Papier oder Umschläge verwenden, stellen Sie sicher, dass sich die grauen Hebel in der unteren Position befinden, um ein Knittern zu vermeiden. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Druckmedium-Einstellungen im Druckertreiber und im Menü des Gerätes dem von Ihnen verwendeten Papier entsprechen. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 22 und <i>Registerkarte Grundeinstellungen im Software-Handbuch</i>.)
<p>Versetztes Druckbild</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass die Druckmedium-Einstellungen im Druckertreiber und im Menü des Gerätes dem von Ihnen verwendeten Papier entsprechen. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 22 und <i>Registerkarte Grundeinstellungen im Software-Handbuch</i>.) ■ Stellen Sie sicher, dass sich die beiden grauen Hebel hinter der hinteren Abdeckung in der oberen Position befinden. ■ Prüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Gerätes. Umgebungsbedingungen wie niedrige Feuchtigkeit und niedrige Temperaturen können dieses Druckqualitätsproblem verursachen. (Siehe <i>Standortwahl</i> in der Broschüre <i>Broschüre zu Sicherheitshinweisen und Vorschriften</i>.) ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 79.)
<p>Schlechte Fixierung</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass die Druckmedium-Einstellungen im Druckertreiber und im Menü des Gerätes dem von Ihnen verwendeten Papier entsprechen. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 22 und <i>Registerkarte Grundeinstellungen im Software-Handbuch</i>.) ■ Stellen Sie sicher, dass sich die beiden grauen Hebel hinter der hinteren Abdeckung in der oberen Position befinden. ■ Wählen Sie im Druckertreiber den Modus Tonerfixierung optimieren. (Siehe <i>Druckeroptionen</i> (für Windows®-Druckertreiber), <i>Weitere Druckoptionen</i> (für Windows® BR-Script-Druckertreiber), <i>Druckeinstellungen</i> (für Macintosh-Druckertreiber) oder <i>Druckeroptionen</i> (für Macintosh BR-Script-Druckertreiber) im <i>Software-Handbuch</i>.) Falls mit dieser Einstellung kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt wird, ändern Sie unter Druckmedium die Druckertreibereinstellung auf ein dickeres Medium.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<p data-bbox="113 291 401 349">Gewelltes oder gebogenes Papier</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="477 291 1227 479">■ Wählen Sie Gewelltes Papier vermeiden im Druckertreiber, wenn Sie anderes als das empfohlene Papier verwenden. (Siehe <i>Weitere Druckoptionen</i> (für Windows®-Druckertreiber), <i>Erweiterte Optionen</i> (für Windows® BR-Script-Druckertreiber), <i>Druckeinstellungen</i> (für Macintosh-Druckertreiber) oder <i>Druckeroptionen</i> (für Macintosh BR-Script-Druckertreiber) im <i>Software-Handbuch</i>.) <li data-bbox="477 494 1227 633">■ Wenn Sie das Gerät nicht häufig benutzen, liegt das Papier eventuell schon zu lange in der Kassette. Drehen Sie den Papierstapel um und legen Sie ihn wieder in die Kassette ein. Fächern Sie den Papierstapel auch gut auf und legen Sie ihn um 180° gedreht wieder ein. <li data-bbox="477 653 1227 710">■ Bewahren Sie das Papier so auf, dass es keinen hohen Temperaturen und keiner hohen Feuchtigkeit ausgesetzt ist. <li data-bbox="477 726 1227 813">■ Öffnen Sie die hintere Abdeckung (Papierausgabe mit Druckseite <i>nach oben</i>), damit das Papier am Ausgabefach mit der Druckseite <i>nach oben</i> ausgegeben wird.
<p data-bbox="113 823 364 848">Zerknitterte Umschläge</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="477 823 1227 880">■ Vergewissern Sie sich, dass die beiden grauen Umschlaghebel nach unten geklappt sind, wenn Sie Umschläge bedrucken.  <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="477 1557 1227 1669">■ Falls Umschläge auch zerknittert werden, wenn sich die Umschlaghebel in der Umschlagposition befinden, drucken Sie mit geöffneter hinterer Abdeckung und legen Sie die Umschläge einzeln in die MF-Zufuhr ein.

Geräteinformationen

Seriennummer prüfen

Sie können sich die Seriennummer Ihres Gerätes im Display anzeigen lassen.

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Geräte-Info** anzuzeigen. Drücken Sie **Geräte-Info**.
- 3 Das Gerät zeigt die Seriennummer auf dem Display an.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Reset-Funktionen

Die folgenden Reset-Funktionen stehen zum Zurücksetzen von Einstellungen zur Verfügung:

1 Netzwerk

Sie können den internen PrintServer auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen (zum Beispiel das Kennwort und die IP-Adresse).

2 Adresse und Fax

Adresse & Fax setzt die folgenden Einstellungen zurück:

- Adressbuch
(Zielwahl/Kurzwahl/Rundsendegruppen)
- Programmierete Faxaufträge im Speicher
(Fax für den Faxabruf oder zeitversetztes Fax)
- Absenderkennung
(Name und Nummer)
- Deckblatt
(Kommentare)
- Fernabfrage-Funktionen
(Zugangscode, Faxspeicherung, Fax-Weiterleitung, Nummerierung und PC-Fax senden und PC-Fax empfangen (nur Windows®))
- Berichtseinstellungen
(Sendebericht/
Tel-Index-Liste/Faxjournal)
- Kennwort für Einstellsperr

3 Alle Einstell.

Sie können alle Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen.

Brother empfiehlt dringend, diese Funktion auszuführen, bevor das Gerät entsorgt wird.



Hinweis

Ziehen Sie das Datenkabel ab, bevor Sie **Netzwerk** oder **Alle Einstell.** wählen.



Hinweis

Sie können die Netzwerkeinstellungen auch durch Drücken von **MENÜ**, **Netzwerk**, **Netzwerk-Reset** zurücksetzen.

Einstellungen des Gerätes zurücksetzen

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Inbetriebnahme** anzuzeigen. Drücken Sie **Inbetriebnahme**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Zurücksetzen** anzuzeigen. Drücken Sie **Zurücksetzen**.
- 4 Drücken Sie **Netzwerk** oder **Adresse und Fax** oder **Alle Einstell.**, um die gewünschte **Reset-Funktion** zu wählen.
- 5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um die Einstellungen zurückzusetzen, drücken Sie **Ja**. Gehen Sie dann zu Schritt 6.
 - Um das Menü ohne Einstellungsänderungen zu verlassen, drücken Sie **Nein**. Gehen Sie dann zu Schritt 7.
- 6 Sie werden gefragt, ob Sie das Gerät neu starten möchten. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um das Gerät neu zu starten, drücken Sie 2 Sekunden lang **Ja**. Das Gerät beginnt mit dem Neustart.
 - Um das Menü ohne Neustart zu verlassen, drücken Sie **Nein**. Gehen Sie zu Schritt 7.
- 7 Drücken Sie **Stopp**.

Benutzerfreundliche Bedienung

Das Gerät wurde so entwickelt, dass es mithilfe der Menütasten auf dem Touchscreen einfach bedient werden kann. Die benutzerfreundliche Bedienung ermöglicht es Ihnen auf sämtliche Menüoptionen zuzugreifen, die Ihr Gerät bietet.

Da die Programmierung auf dem Display vorgenommen wird, können Sie die Programmierung des Gerätes mithilfe von Bildschirmweisungen Schritt für Schritt nachvollziehen. Sie brauchen dabei einfach nur den Anweisungen auf dem Display zur Auswahl von Menüs und Einstellungen folgen.

Menütabelle

Das Gerät kann mithilfe der Menütabelle programmiert werden, die auf Seite 166 beginnt. Auf diesen Seiten finden Sie die Liste auswählbarer Menüs und Optionen.

MENÜ-Taste und Betriebsarten-Tasten

	Zugriff auf das Hauptmenü.
	Zugriff auf die verschiedenen Betriebsarten und ihren Menüs mit temporären Einstellungen.
	Verlassen des Menüs oder Beenden der aktuellen Funktion.

Funktionstabelle

Die Menütabelle dient dazu, die verschiedenen Auswahlmöglichkeiten und Optionen zu erklären, die in den Programmen des Gerätes angeboten werden. Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.



Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Geräteeinstell	Umschaltzeit	—	—	0 Sek. 30 Sek. 1 Min 2 Min.* 5 Min. Aus	Legt fest, wie lange das Gerät in einer Betriebsart bleibt, bevor es wieder zum Faxbetrieb umschaltet, und nach welcher Zeitspanne bei eingeschalteter Benutzersperre das Gerät vom individuellen zum allgemeinen Benutzer wechselt.	Siehe ¹ .
	Zufuhreinstell	MF-Zuführung	—	Papiergröße A4* Letter Legal Executive A5 A5 L A6 B5 B6 Folio Beliebig Druckmedium Dünn Normal* Dick Dicker Recyclingpapier Glanz	Legt Papiergröße und -sorte für die MP-Zufuhr fest.	19

¹ Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Geräteeinstell (Fortsetzung)	Zufuhreinstell (Fortsetzung)	Zufuhr 1	—	Papiergröße A4* Letter Legal Executive A5 A5 L A6 B5 B6 Folio Druckmedium Dünn Normal* Dick Dicker Recyclingpapier	Legt Papiergröße und -sorte für Zufuhr 1 fest.	19
		Zufuhr 2 (Erscheint nur, wenn die optionale Zufuhr 2 installiert ist.)	—	Papiergröße A4* Letter Legal Executive A5 B5 B6 Folio Druckmedium Dünn Normal* Dick Dicker Recyclingpapier		
¹ Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i>						
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Geräteeinstell (Fortsetzung)	Zufuhreinstell (Fortsetzung)	Zufuhr:Kopie	—	Nur Zufuhr 1 Nur Zufuhr 2 Nur MF MF>Z1>Z2* Z1>Z2>MF (Zufuhr 2 oder Z2 erscheint nur, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist)	Zur Auswahl der Papierzufuhr, die zum Kopieren verwendet werden soll.	20
		Zufuhr:Faxen	—	Nur Zufuhr 1 Nur Zufuhr 2 Nur MF MF>Z1>Z2 Z1>Z2>MF* (Zufuhr 2 oder Z2 erscheint nur, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist)	Zur Auswahl der Papierzufuhr, die zum Faxen verwendet werden soll.	21
		Zufuhr:Druck	—	Nur Zufuhr 1 Nur Zufuhr 2 Nur MF MF>Z1>Z2* Z1>Z2>MF (Zufuhr 2 oder Z2 erscheint nur, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist)	Zur Auswahl der Papierzufuhr, die zum Drucken verwendet werden soll.	22
¹ Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i>						
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite	
Geräteeinstell. (Fortsetzung)	Lautstärke	Klingeln	—	Aus Leise Normal* Laut	Zum Einstellen der Klingellautstärke.	10	
		Signalton	—	Aus Leise Normal* Laut	Zum Einstellen der Lautstärke des Signaltons.	10	
		Lautsprecher	—	Aus Leise Normal* Laut	Zum Einstellen der Lautsprecher-Lautstärke.	10	
	Ökologie	Toner sparen	—	Ein Aus*	Erhöht die Reichweite der Tonerkassette.	Siehe ¹ .	
		Energiespar-Modus	—	Der Bereich variiert je nach Modell. 3 Min.*	Verringert den Energieverbrauch.		
	LCD-Einstell.	Beleuchtung	—	Hell* Normal Dunkel	Zum Anpassen der Helligkeit der Display-Hintergrundbeleuchtung.		
		Dimmer	—	Aus* 10 Sek. 20 Sek. 30 Sek.	Sie können festlegen, wie lange die Display-Hintergrundbeleuchtung nach dem letzten Drücken einer Taste eingeschaltet bleibt.		
	Sicherheit	Benutzersperre	Kennwort einst. Sperre Aus-Ein Kennungseinstell.	—		Sie können bestimmte Funktionen für bis zu 25 eingeschränkte und alle nicht-autorisierten allgemeinen Benutzer beschränken.	
			Sperre einst.	Kennwort einst. Sperre Aus-Ein	—	Verhindert, dass unbefugte Personen die aktuellen Geräteeinstellungen ändern.	

¹ Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.



Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Fax	Empfangseinst. (nur im Faxbetrieb)	Klingelanzahl	—	(0 - 5) 2* (Für Deutschland und Österreich) (02 - 10) 02* (Für die Schweiz)	Zum Einstellen der Anzahl von Klingelzeichen, nach der ein Anruf im Fax- oder Fax/Tel-Modus angenommen wird.	36
		F/T Rufzeit	—	20 Sek. 30 Sek.* 40 Sek. 70 Sek.	Festlegen der Länge für schnelles Doppelklingeln bei einem Telefonanruf im Fax/Tel-Modus.	36
		Fax-Erkennung	—	Ein* Aus	Automatisches Empfangen von Faxen, wenn ein Anruf entgegengenommen wird und der Faxton ertönt.	37
		Fernakt. -Code	—	Ein (*51, #51) Aus* (#51 ist nur an schweizerischen Geräten verfügbar.)	Zur manuellen Aktivierung bzw. Deaktivierung des Gerätes von einem externen Telefon aus. Sie können diese Codes auch ändern.	42
		Auto Verkl.	—	Ein* Aus	Verkleinert die empfangenen Faxe.	Siehe ¹ .

¹ Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Fax (Fortsetzung)	Empfangseinst. (nur im Faxbetrieb) (Fortsetzung)	Weiterl./Speich	—	Aus* Fax weiterleiten Fax speichern PC Faxempfang	Stellt das Gerät so ein, dass Faxe weitergeleitet, ankommende Faxe gespeichert werden (zur Fernabfrage von unterwegs) oder die Faxe zu Ihrem PC gesendet werden. Wenn Fax-Weiterleitung oder PC-Faxempfang gewählt wird, kann auch der Kontrolldruck als Sicherheitsfunktion eingeschaltet werden.	Siehe ¹ .
		(Kontrolldruck)	—			
		Druckdichte	—	-2 -1 0* +1 +2	Macht den Ausdruck heller oder dunkler.	
		Faxempfang-Stempel	—	Ein Aus*	Druckt Empfangsdatum und Uhrzeit am Anfang der empfangenen Faxe aus.	
	Duplex	—	Ein Aus*	Druckt empfangene Faxe auf beide Seiten des Papiers.		
	Sendeinstellungen	Stapelübertr.	—	Ein Aus*	Sendet alle zeitversetzten Faxe, die zur selben Zeit und zur selben Faxnummer gesendet werden sollen, in einer Übertragung.	
		Deckblatteinstellung	Drucken	—		
Deckbl. -Komm.	—			Zum Speichern eines eigenen Kommentars für das Deckblatt von Faxen.		

¹ Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Fax (Fortsetzung)	Berichte	Sendebericht	—	Ein Ein+Dok Aus* Aus+Dok	Auswahl der Ersteinrichtung für den Sendebericht.	33
		Journal	—	Aus Nach 50 Faxen* Intervall:6 Std Intervall:12 Std Intervall:24 Std Intervall:2 Tage Intervall:7 Tage	Zum Einstellen des Intervalls für den automatischen Journalausdruck. Wenn Sie nicht Aus und Nach 50 Faxen eingestellt haben, können Sie die Zeit für die gewählte Option festlegen. Wenn Sie Intervall:7 Tage eingestellt haben, können Sie auch den Wochentag festlegen.	Siehe ¹ .
	Fax drucken	—	—	—	Zum Ausdrucken empfangener und gespeicherter Faxe.	
	Zugangscode	—	—	---*	Zum Einstellen des Zugangscodes für die Fernabfrage.	
	Wähleinschränkung	Wähltasten	—	Aus* # zweimal eingeben Ein	Sie können die Verwendung der Zifferntasten zum Wählen einschränken.	
		Zielwahl	—	Aus* # zweimal eingeben Ein	Sie können die Verwendung der Zielwahl einschränken.	
		Kurzwahl	—	Aus* # zweimal eingeben Ein	Sie können die Verwendung der Kurzwahl einschränken.	
		LDAP-Server	—	Aus* # zweimal eingeben Ein	Sie können das Gerät so einstellen, dass das Wählen von LDAP-Servernummern eingeschränkt ist.	
	¹ Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i>					
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Fax (Fortsetzung)	Anst. Aufträge	—	—	—	Überprüfen Sie, welche geplanten Aufträge sich noch im Speicher befinden und löschen Sie ausgewählte Aufträge.	Siehe ¹ .
	Extras	Kompatibilität	—	Schnell* Normal Sicher (fürVoIP)	Zum Beheben von Übertragungsproblemen. VoIP-Anbieter bieten Faxunterstützung in verschiedenen Standards an. Wenn häufig Fehler bei der Faxübertragung auftreten, wählen Sie <i>Sicher (fürVoIP)</i> .	154
¹ Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i>						
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						



Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Drucker	Emulation	—	—	Auto* HP LaserJet BR-Script 3	Zur Auswahl des Emulationsmodus.	Siehe ¹ .
	Druckoptionen	Interne Schrift	—	HP LaserJet BR-Script 3	Druckt eine Liste der internen Schriften des Gerätes.	
		Konfiguration	—	—	Druckt eine Konfigurationsliste mit den aktuellen Druckereinstellungen aus.	
		Testdruck	—	—	Druckt eine Testseite aus.	
	Duplex	—	—	Aus* Lange Kante Kurze Kante	Schaltet den Duplexdruck ein bzw. aus. Sie können auch wählen, ob sich beim Duplexdruck die Bindekante an der langen oder kurzen Kante befinden soll.	
	Ausgabefarbe	—	—	Auto* Farbe S/W	Zum Drucken der Dokumente in Farbe oder Schwarzweiß. Wenn Sie Auto wählen, wählt das Gerät die passende Einstellung für das Dokument (farbig oder schwarzweiß).	
	Drucker zurücksetzen	—	—	Ja Nein	Setzt alle Druckereinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	
	Kalibrierung	Kalibrieren	—	Ja Nein	Zum Einstellen der Farbintensität bzw. zum Zurücksetzen der Farbkalibrierung auf die werkseitigen Einstellungen.	118
		Zurücksetzen	—	Ja Nein		
Automatische Registrierung	—	—	Ja Nein	Stellt die Druckposition der jeweiligen Farbe automatisch ein.	119	

¹ Siehe *Software-Handbuch*



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Drucker (Fortsetzung)	Manuelle Registrierung	Diagramm drucken	—	—	Drucken Sie ein Diagramm aus, um die Farbregistrierung manuell zu überprüfen.	119
		Registrierung einstellen	1 Magenta links 2 Cyan links 3 Gelb links 4 Magenta Mitte 5 Cyan Mitte 6 Gelb Mitte 7 Magenta rechts 8 Cyan rechts 9 Gelb rechts	—	Zum Einstellen des Korrekturwertes mit Hilfe des mit Diagramm drucken gedruckten Diagramms.	
	Frequenz	—	—	Normal* Leise Aus	Stellt das Intervall für das Ausführen der automatischen Registrierung und Kalibrierung ein.	120
¹ Siehe <i>Software-Handbuch</i>						
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						



Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite	
Ausdrucke	Sendebericht	Ansicht auf LCD	—	—	Zeigt und druckt einen Sendebereich über das zuletzt gesendete Fax.	Siehe ¹ .	
		Berichte druck	—	—			
	Hilfe	—	—	—	Druckt eine Hilfeliste zum schnellen Einstellen von Menüfunktionen aus.		
	Telefonindex	Numerisch sortiert	—	—	Verzeichnis der gespeicherten Ziel- und Kurzwahlnummern numerisch oder alphabetisch sortiert.		
		Alphabet. sortiert	—	—			
	Journal	—	—	—	Journalausdruck mit Informationen über die letzten 200 empfangenen und gesendeten Faxe. (SE bedeutet Senden. EM bedeutet Empfangen.)		
	Geräteeinstell	—	—	—	Liste der gewählten Einstellungen.		
	Netzwerk-Konf.	—	—	—	Liste der gewählten Netzwerkeinstellungen.		
	Trommel-Testdruck	—	—	—	Druckt das Blatt zur Ermittlung von Flecken auf der Trommel aus.		110
	WLAN-Bericht	—	—	—	Druckt Informationen zum Resultat der WLAN-Verbindung aus.		Siehe ² .
Bestellform.	—	—	—	Sie können ein Bestellformular ausdrucken, es ausfüllen und dann an Ihren Brother-Händler senden.	Siehe ¹ .		

¹ Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*

² Siehe *Installationsanleitung*



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.



Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Optionen	Beschreibung
Netzwerk ¹	LAN (Kabel)	TCP/IP	Boot-Methode	—	Auto* Fest RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der für Ihre Anforderungen am besten geeigneten Boot-Methode.
			(IP-Boot-Versuche)		3* [00000-32767]	Legt die Anzahl der Einstellungsversuche fest, wenn die Boot-Methode die automatische IP-Einstellung erlaubt.
			IP-Adresse	—	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die IP-Adresse ein.
			Subnet-Mask	—	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Subnetzmaske ein.
			Gateway	—	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.
			Knotenname	—	BRNXXXXXXXXXXXX	Geben Sie den Knotennamen ein. (Bis zu 32 Zeichen)
			WINS-Konfig.	—	Auto* Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.
WINS-Server	—	Primär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255] Sekundär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären WINS-Server.			
¹ Siehe <i>Netzwerkhandbuch</i>						
Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Optionen	Beschreibung
Netzwerk ¹ (Fortsetzung)	LAN (Kabel) (Fortsetzung)	TCP/IP (Fortsetzung)	DNS-Server	—	Primär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255] Sekundär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären DNS-Server.
			APIPA	—	Ein* Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu.
			IPv6	—	Ein Aus*	Zum Ein- oder Ausschalten des IPv6-Protokolls. Wenn Sie das IPv6-Protokoll verwenden möchten, besuchen Sie http://solutions.brother.com/ , um weitere Informationen zu erhalten.
		Ethernet	—	—	Auto* 100B-FD 100B-HD 10B-FD 10B-HD	Zur Auswahl des Ethernet-Link-Modus.
		Status (Kabel)	—	—	Aktiv 100B-FD Aktiv 100B-HD Aktiv 10B-FD Aktiv 10B-HD Inaktiv Kabel AUS	Der aktuelle LAN-Status wird angezeigt.
		MAC-Adresse	—	—	—	Zeigt die MAC-Adresse des Gerätes an.

¹ Siehe *Netzwerkhandbuch*



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Optionen	Beschreibung	
Netzwerk ¹ (Fortsetzung)	LAN (Kabel) (Fortsetzung)	Auf Standard setzen	—	—	Ja Nein	Zurücksetzen der LAN-Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen.	
		Kabel aktiv	—	—	Ein* Aus	Manuelles Aktivieren oder Deaktivieren des kabelgebundenen LAN.	
	WLAN	TCP/IP	Boot-Methode	—	—	Auto* Fest RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der für Ihre Anforderungen am besten geeigneten Boot-Methode.
				(IP-Boot-Versuche)	—	3* [00000-32767]	Legt die Anzahl der Einstellungsversuche fest, wenn die Boot-Methode die automatische IP-Einstellung erlaubt.
			IP-Adresse	—	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die IP-Adresse ein.	
			Subnet-Mask	—	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Subnetzmaske ein.	
			Gateway	—	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.	
			Knotenname	—	BRWXXXXXXXXXXXXX	Geben Sie den Knotennamen ein. (Bis zu 32 Zeichen)	
			WINS-Konfig.	—	Auto* Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.	
			¹ Siehe <i>Netzwerkhandbuch</i>				
	Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Optionen	Beschreibung	
Netzwerk ¹ (Fortsetzung)	WLAN (Fortsetzung)	TCP/IP (Fortsetzung)	WINS-Server	—	Primär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255] Sekundär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären WINS-Server.	
			DNS-Server	—	Primär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255] Sekundär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären DNS-Server.	
			APIPA	—	Ein* Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu.	
			IPv6	—	Ein Aus*	Zum Ein- oder Ausschalten des IPv6-Protokolls. Wenn Sie das IPv6-Protokoll verwenden möchten, besuchen Sie http://solutions.brother.com/ , um weitere Informationen zu erhalten.	
			Setup-Assist.	—	—	—	Konfigurieren des internen PrintServer.
			WPS/AOSS	—	—	—	Die Wireless-Netzwerkeinstellungen können mit „Auto-Wireless“ (1x Go-Taste drücken) auf einfache Weise konfiguriert werden.

¹ Siehe *Netzwerkhandbuch*



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Optionen	Beschreibung
Netzwerk ¹ (Fortsetzung)	WLAN (Fortsetzung)	WPS + PIN-Code	—	—	—	Zur einfachen Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen mit dem WPS-Pinverfahren.
		WLAN-Status	Status	—	Aktiv (11b) Aktiv (11g) LAN (Kabel) aktiv WLAN Aus AOSS aktiv Verbindung fehlgeschl.	Der aktuelle Wireless-Netzwerkstatus wird angezeigt.
			Signal	—	Stark Mittel Schwach Keines	Die aktuelle Signalstärke des Wireless-Netzwerks wird angezeigt.
			SSID	—	—	Die aktuelle SSID wird angezeigt.
			Komm. -Modus	—	Ad-hoc Infrastruktur	Der aktuelle Kommunikationsmodus wird angezeigt.
		MAC-Adresse	—	—	—	Zeigt die MAC-Adresse des Gerätes an.
		Auf Standard setzen	—	—	Ja Nein	Zurücksetzen der Wireless-Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen.
		WLAN aktiv	—	—	Ein Aus*	Manuelles Aktivieren oder Deaktivieren des WLAN.
		E-Mail/IFAX	Mail-Adresse	—	—	—
	<p>¹ Siehe <i>Netzwerkhandbuch</i></p> <p> Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.</p>					

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Optionen	Beschreibung
Netzwerk ¹ (Fortsetzung)	E-Mail/IFAX (Fortsetzung)	Servereinst.	SMTP	SMTP-Server	Name (Bis zu 64 Zeichen) IP-Adresse [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die SMTP-Serveradresse ein.
				SMTP-Port	25* [00001-65535]	Geben Sie die SMTP-Portnummer ein.
				Auth. für SMTP	Keine* SMTP-Auth POP vor SMTP	Auswahl der Sicherheitsmethode für E-Mail-Benachrichtigungen.
				SMTP SSL/TLS	Keine* SSL TLS	Sie können eine E-Mail über einen E-Mail-Server senden oder empfangen, der eine sichere SSL/TLS-Kommunikation erfordert.
				SMTP-Zertifikat bestätigen	Ein Aus*	Automatische Verifizierung des SMTP-Server-Zertifikats.
			POP3	POP3-Server	Name (Bis zu 64 Zeichen) IP-Adresse [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die POP3-Serveradresse ein.
				POP3-Port	110* [00001-65535]	Geben Sie die POP3-Portnummer ein.
				Postfach-Name	—	Geben Sie den Namen der Mailbox ein. (Bis zu 60 Zeichen)

¹ Siehe *Netzwerkhandbuch*



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Optionen	Beschreibung
Netzwerk ¹ (Fortsetzung)	E-Mail/IFAX (Fortsetzung)	Servereinst. (Fortsetzung)	POP3 (Fortsetzung)	Postfach-Kennw	—	Geben Sie das Kennwort zur Anmeldung am POP3-Server ein. (Bis zu 32 Zeichen)
				POP3 SSL/TLS	Keine* SSL TLS	Sie können eine E-Mail über einen E-Mail-Server senden oder empfangen, der eine sichere SSL/TLS-Kommunikation erfordert.
				POP3-Zertifikat bestätigen	Ein Aus*	Automatische Verifizierung des POP3-Server-Zertifikates.
				APOP	Ein Aus*	Aktiviert oder deaktiviert APOP.
		Mail (Empfang)	Auto-Abruf	—	Ein* Aus	Automatisches Abrufen neuer Nachrichten vom POP3-Server .
			Abrufintervall (Wenn Auto-Abruf festgelegt ist auf Ein.)	10* [01-60] Min	Mit dieser Funktion wird das Intervall zum automatischen Abrufen neuer Nachrichten vom POP3-Server festgelegt.	
¹ Siehe <i>Netzwerkhandbuch</i>						
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Optionen	Beschreibung		
Netzwerk ¹ (Fortsetzung)	E-Mail/IFAX (Fortsetzung)	Mail (Empfang) (Fortsetzung)	Mail-Kopf	—	Alles Betreff+Von+An Nichts*	Legt fest, welche Elemente des E-Mail-Kopfes ausgedruckt werden.		
			Falsche Mail	—	Ein* Aus	Automatisches Löschen fehlerhafter E-Mails.		
			Bestätigung	—	Ein MDN Aus*	Empfang von Benachrichtigungen.		
		Mail (Senden)	Betreff	—	—	Anzeige des Betreffs, der dem Internet-Fax zugefügt wurde.		
			Max. Größe	—	Ein Aus*	Beschränkung des Umfangs des E-Mail-Dokuments.		
			Bestätigung	—	Ein Aus*	Senden von Benachrichtigungen.		
		Kettenrundsend	Kettenrundsend	—	Ein Aus*	Weiterleiten eines Dokumentes zu einem anderen Faxgerät.		
			Vertr. Domänen	—	—	Registrierung des Domännennamens.		
			K-Sendebericht	—	Ein Aus*	Ausdruck des Kettenrundsende-Berichts.		
		Fax to Server	—	—	—	Ein (Präfix/Suffix) Aus*	Sie können eine Präfix-/Suffix-Adresse im Gerät speichern und ein Dokument von einem Faxserversystem senden.	
		Netzwerk-Reset	—	—	—	Ja Nein	Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.	
		¹ Siehe <i>Netzwerkhandbuch</i>						
		 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						



Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite	
Geräte-Info	Serien-Nr.	—	—	—	Zeigt die Seriennummer des Gerätes an.	163	
	Seitenzähler	—	—	Gesamt Fax/Liste Kopie Drucken	Sie können die Anzahl von Seiten anzeigen lassen, die vom Gerät bisher gedruckt wurden.	Siehe ¹ .	
	Teillebensdauer	Trommel	—	—	—	Zur Überprüfung der Restlebensdauer dieser Geräteteile (in Prozent). (PZ-Kit 2 wird nur angezeigt, wenn die optionale LT-300CL-Papierzufuhr installiert ist.)	
		Transfereinheit	—	—	—		
		Fixiereinheit	—	—	—		
		Laser	—	—	—		
		PZ-Kit MF	—	—	—		
		PZ-Kit 1	—	—	—		
PZ-Kit 2	—	—	—	—			
¹ Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i>							
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.							



Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Inbetriebnahme	Empfangsmodus	—	—	Nur Fax* Fax/Tel TAD:Anrufbeantw. Manuell	Wählen Sie hier, wie das Gerät Anrufe annehmen soll.	34
	Datum/Uhrzeit	Datum/Uhrzeit	—	—	Datum/Uhrzeit für Displayanzeige und gesendete Faxe einstellen.	Siehe ² .
		Zeitumstellung	—	Ein* Aus	Zum automatischen Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit.	Siehe ¹ .
		Zeitzone	—	UTCXXX:XX	Zum Einstellen der Zeitzone für Ihr Land.	Siehe ³ .
	Abs. -Kennung	—	—	Fax: Tel: Name:	Zum Einstellen der Absenderkennung (Name, Fax-Nr.), die auf die gesendeten Faxe gedruckt wird.	
	Ton-/Pulswahl	—	—	Tonwahl* Pulswahl	Zum Einstellen des Wahlverfahrens.	
	Wählton	—	—	Erkennung Keine Erkennung*	Schaltet die Wählton-Erkennung ein oder aus.	154
	Anschlussart	—	—	Normal* ISDN Nebenstelle	Stellen Sie hier ein, wie das Gerät angeschlossen ist.	38
¹ Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i> . ² Siehe <i>Installationsanleitung</i> . ³ Siehe <i>Netzwerkhdbuch</i> .						
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Inbetriebnahme (Fortsetzung)	Zurücksetzen	Netzwerk	—	Ja Nein	Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.	163
		Adresse und Fax	—	Ja Nein	Setzt alle gespeicherten Rufnummern und Fax Einstellungen zurück.	
		Alle Einstell.	—	Ja Nein	Zurücksetzen aller Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen.	
	Displaysprache (nur für die Schweiz)	—	—	(Wählen Sie Ihre Sprache.)	Zum Ändern der Displayanzeigsprache entsprechend Ihrem Land.	Siehe ² .
<ol style="list-style-type: none"> ¹ Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i>. ² Siehe <i>Installationsanleitung</i>. ³ Siehe <i>Netzwerkhdbuch</i>. 						
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						

FAX ()

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Adressbuch	Mehr	Zielwahl speichern	—	—	Zielwahl speichern (bis zu 40 Nummern), die dann einfach durch Drücken der Zielwahltaste (und Start S/W oder Start Farbe) angewählt werden kann.	49
		Kurzwahl speichern	—	—	Rufnummer als Kurzwahl speichern (bis zu 300 Nummern), die durch wenige Tastendrucke (und Start S/W oder Start Farbe) angewählt werden kann.	51
		Rundsende-Gr speichern	—	—	Zum Speichern von Gruppen (bis zu 20) zum Rundsenden eines Faxes.	Siehe ¹ .
		Ändern	—	—	Ändern von Zielwahl- und Kurzwahlnummern.	
		Löschen	—	—	Löschen von Zielwahl- und Kurzwahlnummern.	
Duplex-Fax	—	—	—	Aus* DuplexScan : Lange Kante DuplexScan : Kurze Kante	Festlegen des Formats zum Duplex-Scannen.	
Faxauflösung	—	—	—	Standard* Fein S-Fein Foto	Festlegen der Auflösung für alle zu sendenden Faxe.	
Kontrast	—	—	—	Auto* Hell Dunkel	Zum Senden einer besonders hellen oder dunklen Vorlage.	
¹ Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i>						
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Vorlagenglas Scangröße	—	—	—	A4* Letter Legal/Folio	Um ein Dokument mit dem Format Letter, Legal oder Folio zu faxen, müssen Sie die Scangröße des Vorlagenglases ändern.	32
Rundsenden	Manuell	—	—	—	Dasselbe Fax kann in einem Arbeitsgang an mehr als eine Faxnummer gesendet werden.	Siehe ¹ .
	Adressbuch	—	—	—		
Zeitwahl	—	—	—	Ein Aus*	Zum Senden eines Dokumentes zu einem späteren Zeitpunkt (innerhalb von 24 Stunden).	
Direktversand	—	—	—	Ein Aus*	Sendet ein Fax direkt, ohne es zuvor zu speichern.	
Passiv. Abruf	—	—	—	Standard Geschützt Aus*	Zur Vorbereitung eines Dokumentes für den Abruf durch ein anderes Gerät.	
Deckblatt Setup	—	—	—	Ein Aus*	Sendet automatisch ein von Ihnen programmiertes Deckblatt.	
Aktiver Abruf	—	—	—	Standard Geschützt Zeitwahl Aus*	Zum Abrufen eines Dokumentes von einem anderen Faxgerät.	
Übersee-Modus	—	—	—	Ein Aus*	Schalten Sie diese Funktion ein, falls Probleme bei Übersee-Übertragungen auftreten.	
Als Standard	—	—	—	Faxauflösung Kontrast Vorl.glas Scangröße Direktversand Deckblatt	Die Fax-Einstellungen können als Standardeinstellungen gespeichert werden.	
¹ Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i>						
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Werkseinstellungen	—	—	—	—	Sie können alle Fax-Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.	Siehe ¹ .
¹ Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i>						
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						

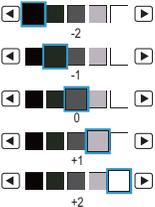
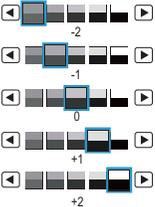
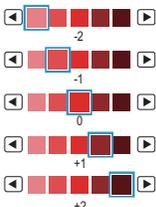
KOPIERER ()

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen 1	Optionen 2	Beschreibung	Seite
Qualität	—	—	Auto* Text Foto Diagramm	—	Zur Auswahl der Kopierauflösung entsprechend der Art des Originals.	Siehe ¹ .
Vergrößern/ Verkleinern	—	—	100%*	—	—	
			Vergrößern	104% EXE → LTR 141% A5 → A4 200%	Sie können die Vergrößerungsstufe für die nächste Kopie wählen.	
			Verkleinern	50% 70% A4 → A5 78% LGL → LTR 83% LGL → A4 85% LTR → EXE 91% Ganze Seite 94% A4 → LTR 97% LTR → A4	Sie können die Verkleinerungsstufe für die nächste Kopie wählen.	
			Benutzerdef. (25-400%)	—	Sie können die Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufe für die nächste Kopie wählen.	
Duplex- Kopie	—	—	Aus* 2seit.->2seit. 1seit.->2seit. Lange Kante 2seit.->1seit. Lange Kante 1seit.->2seit. Kurze Kante 2seit.->1seit. Kurze Kante	—	Schaltet den Duplexdruck ein bzw. aus. Sie können auch wählen, ob sich beim Duplexdruck die Bindekante an der langen oder kurzen Kante befinden soll.	

¹ Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*



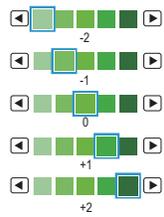
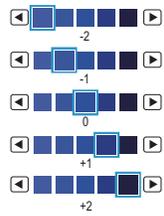
Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen 1	Optionen 2	Beschreibung	Seite
Zufuhr	—	—	Nur Zufuhr 1 Nur Zufuhr 2 Nur MF MF>Z1>Z2* Z1>Z2>MF (Zufuhr 2 oder Z2 erscheint nur, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist)	—	Zur Auswahl der Papierzufuhr, die zum Kopieren verwendet werden soll.	Siehe 1.
Helligkeit	—	—		—	Zum Einstellen der Helligkeit für Kopien.	
Kontrast	—	—		—	Zum Einstellen des Kopienkontrastes.	
Normal/Sortiert	—	—	Normal* Sortiert	—	Sie können Mehrfachkopien gestapelt oder sortiert ausgeben.	
Seitenlayout	—	—	Aus (1auf1)* 2auf1 (H) 2auf1 (Q) 2auf1 (ID) 4auf1 (H) 4auf1 (Q)	—	Sie können N auf 1 und 2 auf 1 ID-Kopien erstellen.	
Farbe einst.	—	—	Rot		Zum Einstellen des Rotanteils in den Kopien.	

¹ Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen 1	Optionen 2	Beschreibung	Seite
Farbe einst. (Fortsetzung)	—	—	Grün		Zum Einstellen des Grünanteils in den Kopien.	Siehe 1.
			Blau		Zum Einstellen des Blauanteils in den Kopien.	
Als Standard	—	—	Qualität Helligkeit Kontrast Farbe einstellen	—	Die Kopiereinstellungen können als Standardeinstellungen gespeichert werden.	
Werks- einstellung	—	—	—	—	Sie können alle Kopiereinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.	
Favoriten- einstellung	Speichern	Favorit:1	Umbenennen	Qualität	Sie können Ihre Favoriten-Einstellungen speichern.	
		Favorit:2	Umbenennen	Vergrößern/ Verkleinern		
		Favorit:3	Umbenennen	Duplex- Kopie Zufuhr Helligkeit Kontrast Normal/Sortiert Seitenlayout Farbe einst.		
	Umbenennen	Favorit:1	Umbenennen	—	Sie können Ihre Favoriten-Einstellungen umbenennen.	
		Favorit:2	Umbenennen	—		
		Favorit:3	Umbenennen	—		
Favorit	—	—	Favorit:1 Favorit:2 Favorit:3	—	Die Favoriten-Einstellungen können als die Standardeinstellungen angewendet werden.	
<p>¹ Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i></p>						
<p> Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.</p>						

SCANNER ()

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Scan to USB	Qualität	—	—	Farbe 100 dpi* Farbe 200 dpi Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi Grau 100 dpi Grau 200 dpi Grau 300 dpi S/W 200 dpi S/W 200x100 dpi	Zur Auswahl der Scan-Auflösung und des Dateiformats Ihres Dokumentes.	Siehe ¹ .
	Dateityp	—	—	(Wenn in der Qualitätseinstellung die Option Farbe oder Grau gewählt wurde) PDF* PDF/A Sicheres PDF Signierte PDF JPEG XPS (Wenn in der Qualitätseinstellung die Option S/W gewählt wurde) PDF* PDF/A Sicheres PDF Signierte PDF TIFF		
	Duplex-Scan	—	—	Aus* Duplex-Scan : Lange Kante Duplex-Scan : Kurze Kante	Wählt das Format zum Duplex-Scannen.	
	Dateiname	—	—	—	Geben Sie einen Dateinamen für die gescannten Daten ein.	

¹ Software-Handbuch



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Scan to USB (Fortsetzung)	Vorlagenglas Scangröße	—	—	A4* Letter Legal/Folio	Um ein Dokument mit dem Format Letter, Legal oder Folio zu scannen, müssen Sie die Scangröße des Vorlagenglases ändern.	Siehe ¹ .
	Dateigröße	—	—	Klein Mittel* Groß	Auswahl der Dateigröße für das Scannen von Farb- oder Graustufenbildern.	
	Als Standard	—	—	Qualität Dateityp Vorl.glas Scangröße Dateigröße	Die Einstellungen Scan-to-USB-Stick können als Standardeinstellungen gespeichert werden.	
	Werks- einstellung	—	—	—	Sie können alle Einstellungen Scan-to-USB-Stick auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.	
Scan to SMB	(Profilname)	Qualität	—	Farbe 100 dpi* Farbe 200 dpi Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi Grau 100 dpi Grau 200 dpi Grau 300 dpi S/W 200 dpi S/W 200x100 dpi	Zur Auswahl der Scan-Auflösung und des Dateiformats Ihres Dokumentes.	
		Dateityp	—	(Wenn in der Qualitätseinstellung die Option Farbe oder Grau gewählt wurde) PDF* PDF/A Sicheres PDF Signierte PDF JPEG XPS		

¹ Software-Handbuch



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Scan to SMB (Fortsetzung)	(Profilname) (Fortsetzung)	Dateityp (Fortsetzung)	—	(Wenn in der Qualitätseinstellung die Option S/W gewählt wurde) PDF* PDF/A Sicheres PDF Signierte PDF TIFF		Siehe ¹ .
		Duplex-Scan	—	Aus* Duplex-Scan : Lange Kante Duplex-Scan : Kurze Kante	Wählt das Format zum Duplex-Scannen.	
		Vorlagenglas Scangröße	—	A4* Letter Legal/Folio	Um ein Dokument mit dem Format Letter, Legal oder Folio zu scannen, müssen Sie die Scangröße des Vorlagenglases ändern.	
		Dateigröße	—	Klein Mittel* Groß	Auswahl der Dateigröße für das Scannen von Farb- oder Graustufenbildern.	
		Dateiname	—	BRNXXXXXXXXXX* Estimate Report Order sheet Contract sheet Check Receipt <Manuell>	Sie können vorgegebenen Dateinamen auswählen. Mit der Auswahl <Manuell> können Sie die Datei beliebig benennen.	

¹ Software-Handbuch



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Scannen: FTP	(Profilname)	Qualität	—	Farbe 100 dpi* Farbe 200 dpi Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi Grau 100 dpi Grau 200 dpi Grau 300 dpi S/W 200 dpi S/W 200x100 dpi	Zur Auswahl der Scan-Auflösung und des Dateiformats Ihres Dokumentes.	Siehe ¹ .
		Dateityp	—	(Wenn in der Qualitätseinstellung die Option Farbe oder Grau gewählt wurde) PDF* PDF/A Sicheres PDF Signierte PDF JPEG XPS (Wenn in der Qualitätseinstellung die Option S/W gewählt wurde) PDF* PDF/A Sicheres PDF Signierte PDF TIFF		
		Duplex-Scan	—	Aus* Duplex-Scan : Lange Kante Duplex-Scan : Kurze Kante		
¹ Software-Handbuch						
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Scannen: FTP (Fortsetzung)	(Profilname) (Fortsetzung)	Vorlagenglas Scangröße	—	A4* Letter Legal/Folio	Um ein Dokument mit dem Format Letter, Legal oder Folio zu scannen, müssen Sie die Scangröße des Vorlagenglases ändern.	Siehe ¹ .
		Dateigröße	—	Klein Mittel* Groß	Auswahl der Dateigröße für das Scannen von Farb- oder Graustufenbildern.	
		Dateiname	—	BRNXXXXXXXXXX* Estimate Report Order sheet Contract sheet Check Receipt <Manuell>	Sie können vorgegebenen Dateinamen auswählen. Mit der Auswahl <Manuell> können Sie die Datei beliebig benennen.	
Scannen: E-Mail	Manuell/ Adressbuch	Qualität	—	Farbe 100 dpi* Farbe 200 dpi Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi Grau 100 dpi Grau 200 dpi Grau 300 dpi S/W 200 dpi S/W 200x100 dpi	Zur Auswahl der Scan-Auflösung und des Dateiformats Ihres Dokumentes.	
		Dateityp	—	(Wenn in der Qualitätseinstellung die Option Farbe oder Grau gewählt wurde) PDF* PDF/A Sicheres PDF Signierte PDF JPEG XPS		

¹ Software-Handbuch



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Scannen: E-Mail (Fortsetzung)	Manuell/ Adressbuch (Fortsetzung)	Dateityp (Fortsetzung)	—	(Wenn in der Qualitätseinstellung die Option S/W gewählt wurde) PDF* PDF/A Sicheres PDF Signierte PDF TIFF		Siehe ¹ .
		Duplex-Scan	—	Aus* Duplex-Scan : Lange Kante Duplex-Scan : Kurze Kante	Wählt das Format zum Duplex-Scannen.	
		Vorlagenglas Scangröße	—	A4* Letter Legal/Folio	Um ein Dokument mit dem Format Letter, Legal oder Folio zu scannen, müssen Sie die Scangröße des Vorlagenglases ändern.	
		Dateigröße	—	Klein Mittel* Groß	Auswahl der Dateigröße für das Scannen von Farb- oder Graustufenbildern.	
		Anzahl der Ziele	—	—	Sie können mehrere E-Mail-Zieladressen hinzufügen.	
		Als Standard	—	Qualität Dateityp Vorl.glas Scangröße Dateigröße	Die Einstellungen Scannen zu E-Mail können als Standardeinstellungen gespeichert werden.	
		Werks- einstellung	—	—	Sie können alle Einstellungen Scannen zu E-Mail auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.	
1 Software-Handbuch						
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Scan to PC	E-Mail	—	—	—	Schwarzweiße oder Farbdokumente können in die E-Mail-Anwendung gescannt werden.	Siehe ¹ .
	Bild	—	—	—	Farbbilder können in eine Grafikanwendung gescannt werden.	
	Text	—	—	—	Textdokumente können in editierbare Textdateien konvertiert werden.	
	Datei	—	—	—	Sie können ein Schwarzweiß- oder Farbdokument in Ihren Computer scannen.	
¹ <i>Software-Handbuch</i>						
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						

Sonstige Funktionen

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Direkt- druck	(Datei auswählen)	Druckeinstell./ (Seiten kopieren (001–999))	Papierformat	A4* Letter Legal Executive A5 A5 L A6 B5 B6 Folio	Zum Einstellen des Papierformats, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	58
			Druckmedium	Dünn Normal* Dick Dicker Recyclingpapier Glanz	Zum Einstellen des Druckmediums, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	58
			Mehrere Seiten	1auf1* 2auf1 4auf1 9auf1 16auf1 25auf1 1 auf 2x2 Seiten 1 auf 3x3 Seiten 1 auf 4x4 Seiten 1 auf 5x5 Seiten	Zum Einstellen des Seitenlayouts, wenn mehrere Seiten direkt vom USB-Stick gedruckt werden.	58
			Ausrichtung	Hochformat* Querformat	Zum Einstellen der Druckausrichtung, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	58
			Duplex	Aus* Lange Kante Kurze Kante	Zum Einstellen des Duplexdruck-Formats, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	58

¹ Siehe *Software-Handbuch*



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert. Die Taste **Direkt- druck** im Display wird aktiviert, sobald ein USB-Stick (USB-Flash-Speicher) an den USB-Direktanschluss angeschlossen ist.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Direkt- druck (Fortsetzung)	(Datei auswählen) (Fortsetzung)	Druckeinstell./ (Seiten kopieren (001–999)) (Fortsetzung)	Sortieren	Ein* Aus	Zum Sortieren mehrfacher Ausdrucke, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	58
			Zufuhr	Auto* Nur MF Nur Zufuhr 1 Nur Zufuhr 2 (Zufuhr 2 erscheint nur, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist.)	Zu Auswahl der Papierzuführung, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	58
			Druckqualität	Normal* Fein	Zum Einstellen der Druckqualität, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	58
			PDF-Option	Dokument* Dok./Auszeichnung Dokument/Stempel	Zum Einstellen der USB-Direktdruckeinstellung, ob mit dem Text einer PDF-Datei auch die darin enthaltenen Kommentare oder Zeitstempel gedruckt werden sollen.	58
Index drucken	—	—	—	—	Ermöglicht das Drucken einer Miniaturansicht einer Seite.	58
Standard Einst.	Papierformat	—	A4* Letter Legal Executive A5 A5 L A6 B5 B6 Folio	Zum Einstellen des Standard-Papierformats, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	60	

¹ Siehe *Software-Handbuch*



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert. Die Taste **Direkt- druck** im Display wird aktiviert, sobald ein USB-Stick (USB-Flash-Speicher) an den USB-Direktanschluss angeschlossen ist.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Direkt- druck (Fortsetzung)	Standard Einst. (Fortsetzung)	Druckmedium	—	Dünn Normal* Dick Dicker Recyclingpapier Glanz	Zum Einstellen des Standard-Druckmediums, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	60
		Mehrere Seiten	—	1auf1* 2auf1 4auf1 9auf1 16auf1 25auf1 1 auf 2x2 Seiten 1 auf 3x3 Seiten 1 auf 4x4 Seiten 1 auf 5x5 Seiten	Zum Einstellen des Standardseitenlayouts, wenn mehrere Seiten direkt vom USB-Stick gedruckt werden.	60
		Ausrichtung	—	Hochformat* Querformat	Zum Einstellen der Standarddruckausrichtung, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	60
		Sortieren	—	Ein* Aus	Zum Standardsortieren mehrfacher Ausdrücke, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	60
		Druckqualität	—	Normal* Fein	Zum Einstellen der Standarddruckqualität, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	60
		PDF-Option	—	Dokument* Dok./Auszeichnung Dokument/Stempel	Zum Einstellen der USB-Standard-Direktdruckeinstellung, ob mit dem Text einer PDF-Datei auch die darin enthaltenen Kommentare oder Zeitstempel gedruckt werden sollen.	60

¹ Siehe *Software-Handbuch*



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert. Die Taste **Direkt- druck** im Display wird aktiviert, sobald ein USB-Stick (USB-Flash-Speicher) an den USB-Direktanschluss angeschlossen ist.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Direkt- druck (Fortsetzung)	Standard Einst. (Fortsetzung)	Index drucken	—	Einfach* Details	Zum Einstellen der Standardindexdruck option, des einfachen Formats oder der Details.	60
Sicherer Druck	(Benutzer auswählen)	(Sicheren Druckauftrag auswählen)	Kennwort:	Drucken Löschen	Sie können die im Speicher gesicherten Daten ausdrucken, wenn Sie Ihr vierstelliges Kennwort eingeben. (Die Taste Sicherer Druck im Display wird aktiviert, sobald gesicherte Daten vorhanden sind.)	Siehe ¹ .
¹ Siehe <i>Software-Handbuch</i>						
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert. Die Taste Direkt- druck im Display wird aktiviert, sobald ein USB-Stick (USB-Flash-Speicher) an den USB-Direktanschluss angeschlossen ist.						

Texteingabe

Bei der Auswahl bestimmter Menüeinstellungen des Gerätes ist möglicherweise die Eingabe von Text erforderlich.

Drücken Sie wiederholt **A 1 @**, um zwischen Zahlen, Buchstaben oder Sonderzeichen zu wählen. Drücken Sie **↵**, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln.



Leerzeichen eingeben

Um eine Leertaste einzugeben, drücken Sie die Taste für das Leerzeichen oder ►.

Korrigieren

Wenn Sie ein Zeichen falsch eingegeben haben und es ändern möchten, bewegen Sie den Cursor mithilfe der Pfeiltasten zu diesem falschen Zeichen. Drücken Sie dann die Taste **✕**. Geben Sie das richtige Zeichen ein. Indem Sie den Cursor bewegen und dann entsprechend ein Zeichen eingeben, fügen Sie Zeichen ein.



Hinweis

- Die verfügbaren Zeichen können je nach Land unterschiedlich sein.
- Das Tastatur-Layout variiert eventuell je nach der eingestellten Funktion.

Allgemein



Hinweis

Dieses Kapitel enthält einen Überblick über die technischen Daten des Gerätes. Weitere, detaillierte Spezifikationen finden Sie unter <http://www.brother.com/>.

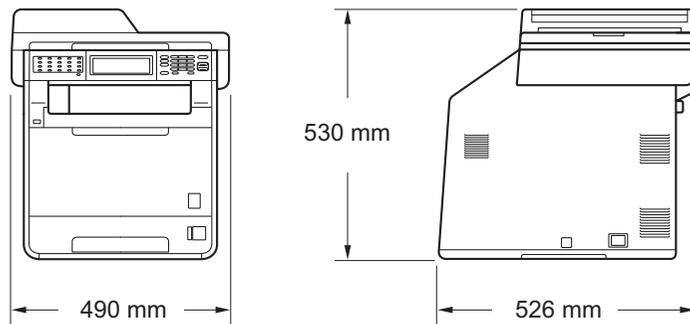
Druckwerk	Laser	
Druckmethode	Elektrografischer Halbleiterlaser	
Speicher	256 MB	
Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)	Touchscreen 5 Zoll (12,6 cm) Farbdisplay ¹	
Netzanschluss:	220 - 240 V, AC 50/60Hz	
Leistungsaufnahme ²	Maximal:	1.200 W
	Beim Kopieren (durchschnittlich):	Ca. 615 W ³
	Im Energiesparmodus (WLAN: Ein) (durchschnittlich):	Ca. 10 W
	Im Ruhezustand (durchschnittlich):	Ca. 1,8 W
	In Bereitschaft (durchschnittlich):	Ca. 75 W

¹ Diagonal

² USB-Verbindung zum PC

³ Beim Kopieren einer Seite

Abmessungen



Gewicht

Mit Verbrauchsmaterialien: 28,5 kg

Geräuschpegel**Schalleistungspegel** ¹

In Betrieb (Kopieren in Farbe): LWAd = 6,70 B (A)

In Betrieb (Kopieren in Schwarzweiß): LWAd = 6,67 B (A)

Bürogeräte mit LWAd > 6,30 B (A) sind nicht zur Verwendung in Räumen geeignet, in denen vorwiegend geistig gearbeitet wird. Solche Geräte sollten aufgrund der Lärmemission in gesonderten Räumen aufgestellt werden.

Betriebsbereit: LWAd = 4,21 B (A)

Schalldruckpegel

In Betrieb (Drucken): LPAM = 57 dB (A)

Betriebsbereit: LPAM = 33 dB (A)

¹ Gemäß ISO 9296.

Temperatur

In Betrieb: 10 bis 32,5°C

Lagerung: 0 bis 40 °C

Luftfeuchtigkeit

In Betrieb: 20 % bis 80 % (ohne Kondensation)

Lagerung: 10 % bis 90 % (ohne Kondensation)

Automatischer Vorlageneinzug (ADF)

Bis zu 50 Seiten (gestapelt) [80 g/m²]

Dokumentengröße

Dokumentengröße (einseitig)

Vorlageneinzug (Breite): 147,3 bis 215,9 mm

Vorlageneinzug (Länge): 147,3 bis 356,0 mm

Vorlagenglas (Breite): Max. 215,9 mm

Vorlagenglas (Länge): Max. 355,6 mm

Dokumentengröße (beidseitig/Duplex)

Vorlageneinzug (Breite): 147,3 bis 215,9 mm

Vorlageneinzug (Länge): 147,3 bis 356,0 mm

Druckmedien

Papierzufuhr	Papierzufuhr	<ul style="list-style-type: none"> ■ Druckmedium: Normalpapier, dünnes Papier oder Recyclingpapier ■ Papierformat: Letter, A4, B5 (ISO/JIS), A5, A5 (Lange Kante), B6 (ISO), A6, Executive, Legal und Folio ■ Papiergewicht: 60 bis 105 g/m² ■ Fassungsvermögen der Papierzufuhr: Bis zu 250 Blatt (80 g/m²) Normalpapier
	Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Druckmedium: Umschläge, dünne Umschläge, dicke Umschläge, Etiketten ¹, Glanzpapier, dünnes Papier, dickes Papier, dickeres Papier, Recyclingpapier, Briefpapier oder Normalpapier ■ Papierformat: Breite: 69,8 bis 216 mm Länge: 116 bis 406,4 mm ■ Papiergewicht: 60 bis 163 g/m² ■ Fassungsvermögen der Papierzufuhr: Bis zu 50 Blatt (80 g/m²) Normalpapier
	Papierzufuhr 2 (optional)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Druckmedium: Normalpapier, dünnes Papier oder Recyclingpapier ■ Papierformat: Letter, A4, B5 (ISO/JIS), A5, B6 (ISO), Executive, Legal und Folio ■ Papiergewicht: 60 bis 105 g/m² ■ Fassungsvermögen der Papierzufuhr: Bis zu 500 Blatt 80 g/m² Normalpapier
	Papierausgabe	<ul style="list-style-type: none"> Ausgabeschacht für Druckseite nach unten Bis zu 150 Blatt (Ausgabe mit der Druckseite <i>nach unten</i> in den Ausgabeschacht für <i>nach unten gerichtete</i> Druckseiten) Ausgabeschacht für Druckseite nach oben Ein Blatt (Ausgabe mit der Druckseite <i>nach oben</i> zum Ausgabefach <i>nach oben</i>)

Duplexdruck	■ Manueller Duplexdruck:	Ja
	■ Automatischer Duplexdruck:	Ja
	■ Papiergröße (Automatischer Duplexdruck):	A4
	■ Papiergewicht (Automatischer Duplexdruck):	60 bis 105 g/m ²
	■ Druckmedium (Automatischer Duplexdruck):	Normalpapier, dünnes Papier, Recyclingpapier oder Glanzpapier

¹ Es wird empfohlen, die bedruckten Glanzpapiere und Folien direkt nachdem sie ausgegeben wurden von der Papierablage zu nehmen, um das Verschmieren des Druckbildes zu vermeiden.

Fax

Kompatibilität	ITU-T Supergruppe 3	
Übertragungsgeschwindigkeit	Automatische Reduzierung (Automatic Fallback):	33.600 bps
Beidseitiger Ausdruck beim Empfang (Duplex)	Ja	
Automatisch beidseitig senden (Duplex)	Ja (vom Vorlageneinzug)	
Abtastbreite	Max. 208 mm	
Druckbreite	Max. 208 mm	
Graustufen	8 Bit / 256 Stufen	
Auflösung	Horizontal:	8 Punkte/mm
	Vertikal	
	■ Standard:	3,85 Zeilen/mm (Schwarzweiß) 7,7 Zeilen/mm (Farbe)
	■ Fein:	7,7 Zeilen/mm (Schwarzweiß) 7,7 Zeilen/mm (Farbe)
	■ Foto:	7,7 Zeilen/mm (Schwarzweiß)
	■ Superfein:	15,4 Zeilen/mm (Schwarzweiß)
Zielwahl	40 (20 × 2)	
Kurzwahl	300 Stationen	
Gruppen	Bis zu 20	
Rundsenden	390 Stationen	
Automatische Wahlwiederholung	3-mal im Abstand von 5 Minuten	
Sendespeicher	Bis zu 500 ¹ Seiten ²	
Speicherempfang bei Papiermangel	Bis zu 500 ¹ Seiten ²	

¹ „Seiten“ bezieht sich auf die „ITU-T-Test Chart 1“ (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit JBIG-Codierung). Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

² Nur Schwarzweiß

Kopierer

Farbe/Schwarz	Ja/Ja
Kopierbreite	Max. 210 mm
Automatisch beidseitig kopieren (Duplex)	Ja (vom Vorlageneinzug)
Mehrfachkopien	Gestapelt oder sortiert bis zu 99 Seiten
Vergrößern/Verkleinern	25 % bis 400 % (in 1%-Schritten)
Auflösung	Bis zu 1.200 × 600 dpi
Zeit bis zur ersten Kopie (Schwarzweiß)	Weniger als 19 Sekunden (aus der Standard-Papierzufuhr im Bereitschaftsmodus)
Zeit bis zur ersten Kopie (Farbe)	Weniger als 21 Sekunden (aus der Standard-Papierzufuhr im Bereitschaftsmodus)

Scanner

Farbe/Schwarz	Ja/Ja
TWAIN-kompatibel	Ja (Windows® 2000 Professional/Windows® XP/ Windows® XP Professional x64 Edition/Windows Vista®/ Windows® 7) Mac OS X 10.4.11 – 10.6.x ¹
WIA-kompatibel	Ja (Windows® XP/Windows Vista®/Windows® 7)
ICA-kompatibel	Ja (Mac OS X 10.6.x)
Farbtiefe	48-Bit-Farbe (intern) / 24-Bit-Farbe (extern)
Auflösung	Bis zu 19.200 × 19.200 dpi (interpoliert) ² Bis zu 2.400 × 1.200 dpi (optisch) ² (vom Vorlagenglas) Bis zu 1.200 × 600 dpi (optisch) ² (vom Vorlageneinzug)
Abtastbreite	Max. 210 mm
Automatisch beidseitig scannen (Duplex)	Ja (vom Vorlageneinzug)
Graustufen	256 Stufen

¹ Die neuesten Treiber-Updates für das Betriebssystem Mac OS X, das Sie verwenden, finden Sie unter <http://solutions.brother.com>.

² Unter Windows® XP, Windows Vista® und Windows® 7 kann mit dem WIA-Treiber mit maximal 1.200 × 1.200 dpi gescannt werden. (Zur Verwendung von Auflösungen bis zu 19.200 × 19.200 dpi verwenden Sie bitte das Scanner-Dienstprogramm.)

Drucker

Automatisch beidseitig drucken (Duplex)	Ja
Emulationen	PCL6, BR-Script3 (PostScript® 3™)
Auflösung	600 dpi × 600 dpi, 2.400 dpi (2.400 × 600)
Druckgeschwindigkeit (Duplex - Schwarzweiß)	Bis zu 14 Seiten pro Minute (7 Blatt pro Minute) (A4-Format) ¹
Druckgeschwindigkeit (Duplex - Farbe)	Bis zu 14 Seiten pro Minute (7 Blatt pro Minute) (A4-Format) ¹
Druckgeschwindigkeit (Schwarzweiß)	Bis zu 28 Seiten/Minute (A4-Format) ¹
Druckgeschwindigkeit (Farbe)	Bis zu 28 Seiten/Minute (A4-Format) ¹
Zeit bis zum ersten Ausdruck (Schwarzweiß)	Weniger als 16 Sekunden (aus der Standard-Papierzufuhr im Bereitschaftsmodus)
Zeit bis zum ersten Ausdruck (Farbe)	Weniger als 16 Sekunden (aus der Standard-Papierzufuhr im Bereitschaftsmodus)

¹ Die Druckgeschwindigkeit kann je nach Art des zu druckenden Dokumentes variieren.

Schnittstellen

USB Wir empfehlen die Verwendung eines USB 2.0-Kabels (Typ A/B), das nicht länger als 2 Meter ist. ^{1 2}

Ethernet ³ Verwenden Sie ein Ethernet UTP-Kabel der Kategorie 5 oder höher.

Wireless LAN ³ IEEE 802.11 b/g (Infrastruktur-Modus / Ad-hoc-Modus)

- ¹ Ihr Gerät hat einen USB 2.0 High-Speed-Anschluss. Das Gerät kann auch an einen Computer mit USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen werden.
- ² USB-Anschlüsse von Drittherstellern werden nicht unterstützt.
- ³ Genauere Angaben zu den Netzwerkspezifikationen finden Sie unter *Netzwerk (LAN)* auf Seite 222 und im Netzwerkhandbuch.

Direktdruck-Funktion

Kompatibilität

PDF Version 1.7 ¹, JPEG, Exif + JPEG, PRN (erstellt mit dem Brother-Druckertreiber), TIFF (gescannt von allen Brother MFC- oder DCP-Modellen), PostScript[®] 3[™] (erstellt mit dem Brother BR-Script 3-Druckertreiber), XPS Version 1.0.

Schnittstelle

USB-Direktanschluss

¹ PDF-Daten, die eine JBIG2-Bilddatei, JPEG2000-Bilddatei oder eine transparente Datei enthalten, werden nicht unterstützt.

Funktion Scan-to-USB-Stick

Dateiformate

Schwarzweiß

TIFF, PDF, PDF/A, Geschütztes PDF, Signiertes PDF

Dokument in Farbe und Graustufen

JPEG, PDF, PDF/A, Geschütztes PDF, Signiertes PDF, XPS

Systemvoraussetzungen

Mindestsystemvoraussetzungen und unterstützte Software-Funktionen								
Computerplattform & Betriebssystemversion		Prozessorgeschwindigkeit (Minimum)	RAM (Minimum)	RAM (empfohlen)	Freier Festplattenspeicher zur Installation		Unterstützte Computer-Software-Funktionen	Unterstützte PC-Schnittstelle ³
					Für Treiber	Für Anwendungen		
Windows®-Betriebssystem ¹	Windows® 2000 Professional ⁵	Intel® Pentium® II oder gleichwertig	64 MB	256 MB	150 MB	500 MB	Drucken, PC-Fax ⁴ , Scannen	USB, 10/100 Base Tx (Ethernet), Wireless 802.11 b/g
	Windows® XP Home ^{2 6} Windows® XP Professional ^{2 6}		128 MB					
	Windows® XP Professional x64 Edition ^{2 6}	64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU	256 MB	512 MB				
	Windows Vista® ^{2 6}	Intel® Pentium® 4 oder gleichwertig 64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU	512 MB	1 GB	500 MB	1,2 GB		
	Windows® 7 ^{2 6}	Intel® Pentium® 4 oder gleichwertig 64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU	1 GB (32-Bit) 2 GB (64-Bit)	1 GB (32-Bit) 2 GB (64-Bit)	650 MB			

Mindestsystemvoraussetzungen und unterstützte Software-Funktionen								
Computerplattform & Betriebssystemversion		Prozessorgeschwindigkeit (Minimum)	RAM (Minimum)	RAM (empfohlen)	Freier Festplattenspeicher zur Installation		Unterstützte Computer-Software-Funktionen	Unterstützte PC-Schnittstelle ³
					Für Treiber	Für Anwendungen		
	Windows Server® 2003 (nur Drucken über Netzwerk)	Intel® Pentium® III oder gleichwertig	256 MB	512 MB	50 MB	Nicht verfügbar	Drucken	10/100 Base Tx (Ethernet), Wireless 802.11 b/g
	Windows Server® 2003 x64 Edition (nur Drucken über Netzwerk)	64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU						
	Windows Server® 2008 (nur Drucken über Netzwerk)	Intel® Pentium® 4 oder gleichwertig 64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU	512 MB	2 GB				
	Windows Server® 2008 R2 (nur Drucken über Netzwerk)	64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU						
Macintosh-Betriebssystem	Mac OS X 10.4.11 10.5.x	PowerPC G4/G5 Intel® Core™-Prozessor	512 MB	1 GB	80 MB	400 MB	Drucken, PC-FAX senden ⁴ , Scannen	USB, 10/100 Base Tx (Ethernet), Wireless 802.11 b/g
	Mac OS X 10.6.x	Intel® Core™-Prozessor	1 GB	2 GB				

- 1 Internet Explorer® 6.0 oder höher.
- 2 Für WIA, 1.200 x 1.200 Auflösung. as Brother Scanner-Dienstprogramm ermöglicht die Verwendung einer Auflösung von bis zu 19.200 x 19.200 dpi.
- 3 USB-Anschlüsse von Drittherstellern werden nicht unterstützt.
- 4 Die PC-FAX-Anwendung unterstützt nur Schwarzweiß-Faxe. (Letter/A4-Format)
- 5 PaperPort™ 11SE unterstützt Microsoft® SP4 oder höher für Windows® 2000. (erhältlich über das Internet)
- 6 PaperPort™ 12SE unterstützt Microsoft® SP3 oder höher für Windows® XP und SP2 oder höher für Windows Vista® und Windows® 7.

Die neuesten Treiber-Updates finden Sie unter <http://solutions.brother.com/>.

Alle Warenzeichen, Marken und Produktnamen sind Eigentum der entsprechenden Firmen.

Verbrauchsmaterialien

Lebensdauer der Tonerkassette	Standard-Tonerkassette:	
	TN-320BK (Schwarz):	Ca. 2.500 Seiten (A4 oder Letter) ¹
	TN-320C (Cyan):	Ca. 1.500 Seiten (A4 oder Letter) ¹
	TN-320M (Magenta):	Ca. 1.500 Seiten (A4 oder Letter) ¹
	TN-320Y (Gelb):	Ca. 1.500 Seiten (A4 oder Letter) ¹
	Jumbo-Tonerkassette:	
	TN-325BK (Schwarz):	Ca. 4.000 Seiten (A4 oder Letter) ¹
	TN-325C (Cyan):	Ca. 3.500 Seiten (A4 oder Letter) ¹
	TN-325M (Magenta):	Ca. 3.500 Seiten (A4 oder Letter) ¹
	TN-325Y (Gelb):	Ca. 3.500 Seiten (A4 oder Letter) ¹
	Super-Jumbo-Tonerkassette:	
	TN-328BK (Schwarz):	Ca. 6.000 Seiten (A4 oder Letter) ¹
	TN-328C (Cyan):	Ca. 6.000 Seiten (A4 oder Letter) ¹
	TN-328M (Magenta):	Ca. 6.000 Seiten (A4 oder Letter) ¹
TN-328Y (Gelb):	Ca. 6.000 Seiten (A4 oder Letter) ¹	
Trommeleinheit	DR-320CL	Ca. 25.000 Seiten (A4 oder Letter) ²
Transfereinheit	BU-300CL	Ca. 50.000 Seiten (A4 oder Letter) ³
Toner-Abfallbehälter	WT-300CL	Ca. 50.000 Seiten (A4 oder Letter) ³

¹ Diese ungefähren Angaben zur Reichweite entsprechen der Norm ISO/IEC 19798.

² Die Lebensdauer der Trommeleinheit ist eine ungefähre Angabe und kann je nach Verwendungsart schwanken.

³ Die ungefähre Ergiebigkeit basiert auf einseitig bedruckten Seiten im Format A4 oder Letter.

Netzwerk (LAN)



Hinweis

Genauere Angaben zu den vollständigen Netzwerkspezifikationen finden Sie im *Netzwerkhandbuch*.

LAN

Sie können das Gerät in einem Netzwerk anschließen und es als Netzwerkdrucker, Netzwerkscanner, zum Senden von PC-Faxen und zum Empfangen von PC-Faxen (nur Windows®) verwenden sowie Einstellungen über das Remote Setup¹ vornehmen. Die Netzwerkverwaltungssoftware Brother BRAdmin Light² ist im Lieferumfang enthalten.

Sicherheitsprotokolle

■ Verkabelt

APOP, POP vor SMTP, SMTP-AUTH, SSL/TLS (IPPS, HTTPS, SMTP, POP), SNMP v3, 802.1x (EAP-MD5, EAP-FAST, PEAP, EAP-TLS, EAP-TTLS), Kerberos

■ Wireless

APOP, POP before SMTP, SMTP-AUTH, SSL/TLS (IPPS, HTTPS, SMTP, POP), SNMP v3

Wireless-Netzwerksicherheit

WEP 64/128 Bit, WPA-PSK (TKIP/AES), WPA2-PSK (AES), 802.1x (LEAP, EAP-FAST, PEAP, EAP-TLS, EAP-TTLS)

Setup-Unterstützungssoftware für Wireless-Netzwerk

AOSS™	Ja
WPS	Ja

¹ Siehe *Systemvoraussetzungen* auf Seite 218.

² BRAdmin Professional und Web BRAdmin können unter <http://solutions.brother.com/> heruntergeladen werden.

A

Anrufbeantworter, extern	35
Ansage aufnehmen	40
anschließen	39
Anschließen	
Anrufbeantworter, extern	39
Externes Telefon	41
Anschluss	
Einstellungen vornehmen	39
extern	
externes Telefon	41
TAD (Anrufbeantworter)	39
Apple Macintosh	
Siehe Software-Handbuch.	
Auflösung	
Drucken	214
Fax (Standard, Fein, Superfein, Foto)	211
Kopieren	212
Scannen	213
Automatisch	
Fax empfangen	35
Fax-Erkennung	37
Wahlwiederholung	45
Automatischer Vorlageneinzug (ADF) verwenden	28

B

Berichte und Listen	
Automatischer Sendebericht	33
Betriebsart wählen	
Fax	30
Kopieren	55
scannen	6

C

ControlCenter2 (für Macintosh)	
Siehe Software-Handbuch.	
ControlCenter4 (für Windows®)	
Siehe Software-Handbuch.	

D

Direktdruck	57
Technische Daten	216
USB-Direktdruck-Taste	58
Display (Flüssigkristallanzeige)	6, 165
Dokument	
einlegen	28
Drucken	
Auflösung	214
Probleme	144, 149
Qualität	151, 156
Siehe Software-Handbuch.	
Technische Daten	214
Treiber	214

E

Ersetzen	
Toner-Abfallbehälter	92
Tonerkassette	72
Transfereinheit	86
Trommeleinheit	78
Etiketten	13, 23, 24, 27
Externes Telefon anschließen	41
Externes Telefon verwenden	42

F

Fax	
empfangen	
Fax-Erkennung	37
Klingelanzahl, einstellen	36
Telefonleitungsstörungen	154
von einem externen	
Telefon aus	41, 42
senden	30
Telefonleitungsstörungen	154
Fax-/Telefonanschluss	
Nebenstelle	40

Fax/Tel-Modus	
Anruf mit externem Telefon	
annehmen	42
F/T-Rufzeit (Doppelklingeln)	36
Faxe empfangen	42
Fax-Erkennung	37
Fernaktivierungs-Code	42
Ferndeaktivierungs-Code	42
Klingelanzahl	36
Faxcodes	
ändern	43
Fernaktivierungs-Code	42
Ferndeaktivierungs-Code	42
Fehlermeldungen im Display	121
Fehler:Druck XX	123
Fehler:Scan XX	123
Kein Papier	124
Speicher voll	127
Übertr.- Fehler	128
Folio	19, 24
Funktionen einstellen	165
Funktionstabelle	166
Funktionstastenfeld-Übersicht	6

G

Geräteinformationen	
Einstellungen des Gerätes	
zurücksetzen	164
Reset-Funktionen	163
Seriennummer	163
Graustufen	211, 213

H

Hilfe	
Displaymeldungen	165
Funktionstabelle	166

K

Klingelanzahl, einstellen	36
Kompatibilität	154
Kurzwahl	
ändern	53
speichern	51
verwenden	44

L

Lautstärke einstellen	
klingeln	10
Lautsprecher	10
Signalton	10

M

Macintosh	
Siehe Software-Handbuch.	
Manuell	
empfangen	35
wählen	44

N

Nebenstellenanlage	40
Netzwerk	
Drucken	
Siehe Netzwerkhandbuch.	
Faxen	
Siehe Software-Handbuch.	
Scannen	
Siehe Software-Handbuch.	

P

PaperPort™ 12SE mit OCR	
Siehe Software-Handbuch und Hilfe des	
Programms PaperPort™ 12SE zum	
Aufrufen der Kurzanleitungen.	
Papier	22, 209
einlegen	11
in die Kassette	11
in die Multifunktionszufuhr	13
empfohlenes	23, 24
Format	19
Größe	23
Papierkapazität	24
Sorte	19, 23
PC-Fax	
Siehe Software-Handbuch.	
Presto! PageManager	
Siehe Software-Handbuch. Siehe auch	
Hilfe des Programms Presto!	
PageManager.	

Problemlösung	144
Dokumentenstau	131, 132, 133
Fehlermeldungen im Display	121
Papierstau	133, 134, 135, 137, 141
Wartungsmeldungen	121
wenn Probleme auftreten	
ankommende Anrufe	147
drucken	144, 149
Druckqualität	151, 156
Faxdokumente senden	147
Faxe empfangen	145
Kopierqualität	148
Netzwerk	152
Papierhandhabung	151
scannen	150
Software	150
Telefonleitung	154

Q

Qualität	
drucken	151, 156

R

Reinigen	
Koronadrähte	106
Laserscanner-Fenster	102
Trommleinheit	110
Vorlagenglas	100
Remote Setup	
Siehe Software-Handbuch.	
Rufnummernspeicher	49
durchsuchen	45
Kurzwahl	
ändern	53
Scanprofile	51
speichern	51
Rufnummernspeicher	
verwenden	44
Rundsende-Gruppen	
ändern	53
Zielwahl	
ändern	53
Scanprofile	49
speichern	49
verwenden	44

S

Scannen	
Siehe Software-Handbuch.	
Schnurloses Telefon (anderer Hersteller)	42
Seriennummer	
finden	
Siehe zweite Umschlagseite	
Speicher-voll-Meldung	127

T

Telefonleitung	
Probleme	144
Störung	154
Telefon-Taste	7, 42
Text eingeben	205
Toner-Abfallbehälter	
ersetzen	92
Tonerkassette	
ersetzen	72
Transfereinheit	
ersetzen	86
Trommleinheit	
ersetzen	78
reinigen	106, 110

U

Umschläge	15, 23, 24, 26
-----------------	----------------

V

Verbrauchsmaterialien	68, 69, 70
VoIP	154
Vorlagen	
einlegen	29
Vorlagenglas	
verwenden	29

W

Wählen	
automatische Wahlwiederholung	45
Kurzwahl	44
manuell	44
Pause	46
Telefon-Index verwenden	45
Zielwahl	44
Wahl-W/Pause-Taste	45, 46
Wartung	99
ersetzen	
Tonerkassette	72
Wartung, regelmäßige	
ersetzen	
Toner-Abfallbehälter	92
Transfereinheit	86
Trommeleinheit	78
Windows®	
Siehe Software-Handbuch.	
Wireless-Netzwerk	
Siehe Installationsanleitung und	
Netzwerkhandbuch.	

Z

Zielwahl	
ändern	53
speichern	49
verwenden	44

brother®

Dieses Gerät ist nur zur Verwendung in dem Land zugelassen, in dem es gekauft wurde. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft wurden.